This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

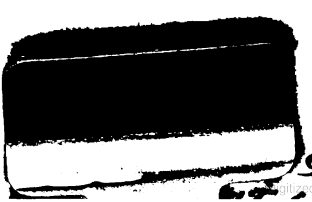
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

NEDL TRANSFER
HN 6J4I 1

KC 4618



Digitized by Google

ÉLÉMENTS

DE LA

LANGUE GRECQUE.

A L'USAGE

DU

COLLÉGE ROYAL FRANÇAIS

A

BERLIN.

PAR

J. SCHNATTER.

BERLIN.
F. A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.
—
1854.

Digitized by Google

Methodisches

Elementarbuch

der

griechischen Sprache

von

J. Schnatter,

Lehrer am Königlichen Französischen Gymnasium zu Berlin.

Berlin.

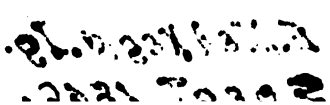
Verlag von F. A. Herbig.

1855.

Digitized by Google

XC 4618

HARVARD COLLEGE LIBRARY
BY EXCHANGE



Digitized by Google

Vorrede.

Der Zweck des vorliegenden Buches ist der, den an das Griechische herantretenden Schüler möglichst gleich von vorn herein zur practischen Anwendung der erlernten Regeln, Paradigmen u. s. w. zu führen, und ihm durch beständige Uebung im Uebersetzen, sowohl aus dem Griechischen in's Deutsche als umgekehrt, das Verständniß der Schriftsteller, deren Lectüre in Tertia anfängt, zu erleichtern. Es soll ja das Studium der klassischen Sprachen nicht bloß den rein formalen Zweck der geistigen Gymnastik erfüllen, die den Schüler zu späteren Universitätsstudien fähig mache, sondern ihm auch zugleich ein Wissen verschaffen, das an und für sich für ihn Werth habe, und ihm ein würdiger Zweig des ganzen Baumes seiner Bildung sei. Dazu aber ist es nothwendig, ihm durch eigene, von vorn herein eintretende Thätigkeit und Verwerthung des Erlernten die Ueberzeugung zu verschaffen, daß die ihm erklärten und von ihm gelernten Regeln zu etwas zu gebrauchen seien. Hiermit wird ihm die Lust am Lernen erhalten, und der Reiz der Neuheit, den das Griechische in der ersten Zeit für ihn hat, weicht bald einem wahreren Interesse, nämlich dem an der Sache selbst. Daß hiermit unendlich viel gewonnen sei, braucht nicht erst gesagt zu werden; dem Schüler die Beschäftigung mit der Sprache lieb zu machen, ist vielleicht das Beste, was wir in der Schule erzielen können.

Digitized by Google

Scheinbar ist der Stoff zerrissen. Allein eine Uebersicht des Inhalts ergiebt, daß die sich naturgemäß ergebenden Abschnitte der drei Declinationen, der Zahlwörter und der Pronomina die Grundeintheilung des Buches ausmachen; daß das Verbum auf die drei Declinationen so vertheilt worden, daß es beim Anfang der contrahirten dritten Declination vollständig erlernt ist. Pronomina possessiva, demonstrativa u. s. w., Adjectiva mit ihren Steigerungsgraden sind den Declinationen zugewiesen, zu denen sie gehören. Die wichtigsten, natürlich nur in den Umrissen mitzutheilenden Bemerkungen über Construction des Accusativs mit dem Infinitiv, Genitivus absolutus u. s. w. sind an geeigneter Stelle (beim Infinitiv des Verbs u. s. w.) eingeflochten, und wird ihre Kenntniß dem Schüler bei Beendigung des Cursus von Quarta eine willkommene Mitgabe für die angehende Lectüre leichter Stücke aus Jakobs' Elementarbuche oder anderen Chrestomathieen sein. Zu größerer Uebersichtlichkeit ist das vollständige Paradigma des Verbs am Schlusse mitgetheilt worden. Eine Hauptbedingung zur Erreichung des Zweckes ist, daß die Vocabeln zu den Uebersetzungsstücken vorher gelernt werden, und zwar sehr genau, denn es ist möglichst vermieden worden, dasselbe Wort zwei Mal aufzuführen. Daß auch dies, die Kenntniß von etwa 800 Wörtern, die der Schüler aus Quarta mitbringt, ihm in Tertia und später von großem Vortheil sein muß, liegt auf der Hand, und es ist nur zu wünschen, daß eine auf diese Weise angebahnte copia vocabulorum in jeder Klasse zu einer gleichmäßig wachsenden werde, und ihn in Secunda und Prima von der unfruchtbaren Last des beständigen Wörterbuchwälzens befreie.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Inhalt.

§. §.	Erster Abschnitt.	Seite
	Buchstaben. Accente. Spiritus. Interpunction.	
1.	Alphabet. Eintheilung der Vocale. Diphthongen	1
2.	Accente	2
3.	Spiritus	2
4.	Untergeschriebenes ι	3
5.	Interpunction	3
6.	Praesens Indicativ des Verbs παιδεύω	4
7. 8.	Namen der Wörter nach ihrem Accent	5
9.	Artikel	6
10.	Praesens Indicativ des Verbs εἰμί	6
11. 12.	Enklitische Wörter	7
13.	Atona	8
	Zweiter Abschnitt.	
	Erste Declination.	
14.	Wörter auf η und α	8
15.	Wörter auf ης und ας	10
16.	Futurum des Verbs παιδεύω	11

Digitized by Google

§. §.		Seite
17.	Accente der ersten Declination	12
19.	Imperfectum von παιδεύω	14
20.	Vocativ Singularis	14

Dritter Abschnitt.

Zweite Declination.

21.	Substantiva auf ος und ον	15
22. 23.	Pronomina, Participia und Adjectiva auf ος, η, ον und ος, α, ον	16
24.	Wörter auf ο	18
25.	Αὐτός und seine Anwendung	19
26.	Adjectiva zweier Endungen	20
27.	Accente	20
29.	Aorist des Verbs παιδεύω	21
30.	Regelmäßige Comparation	22
31.	Eintheilung der Consonanten	24
32.	Perfectum und Plusquamperfectum, Futurum III Passiv von παιδεύω	25
33.	Contrahirte Substantiva	27
34.	Contrahirte Adjectiva	28
35.	Conjunctiv von παιδεύω	30
36.	Unregelmäßige Comparation	32
37. 38.	Attische Declination	33
39.	Optativ von παιδεύω	34

Vierter Abschnitt.

Dritte Declination.

40.	Paradigmata	37
41. 42.	Dativus Pluralis	38
43.	Accusativus Singularis	41
44.	Imperativ von παιδεύω	42
45.	Vocativus Singularis	44
46. 47.	Infinitiv von παιδεύω	46

Digitized by Google

§. §.		Seite
48.	Accente der dritten Declination	48
49.	Participia von *παιδεύω*	50
50.	Adjectiva der dritten Declination	52
51. 52.	Unregelmäßige Adjectiva	53
	Contrahirte Wörter.	
53. 54.	I. Wörter, welche in allen Fällen contrahirt werden	54
56. 57.	II. Wörter, welche in einigen Fällen contrahiren	57
59.	III. Wörter, welche nur in einem Fall contrahirt werden	59
60.	Contrahirte Adjectiva	60
61.	Adjectiva mit unregelmäßigen Steigerungsgraden	60
62.	Syncopirte Wörter	62
63.	Unregelmäßige Substantiva	64
	Fünfter Abschnitt.	
64—66.	Zahlwörter	67
	Sechster Abschnitt.	
	Pronomina.	
67.	I. Persönliche Fürwörter (*ἐγώ, σύ, αὐτοῦ* u. s. w.)	71
68.	Reflexive Pronomina (*ἐμαυτοῦ, σαυτοῦ, αὑτοῦ*)	72
69.	Reciprokes Pronomen (*ἀλλήλω*)	74
70.	II. Besitzanzeigende Fürwörter (§. 22, S. 16)	74
71.	III. Hinzeigende Fürwörter (§. 24 und 25, Seite 18. 19)	75
72.	IV. Relative Fürwörter (*ὅς, ἥ, ὅ*, §. 48, Seite 49. *ὅστις*)	75

Digitized by Google

§. §.		Seite
73.	V. Fragende Fürwörter (§. 48 c., Seite 49)	75
	VI. Unbestimmte Fürwörter (§. 48 c. S. 49)	75

Vollständige Conjugation des Verbs *παιδεύω* 78

Wörterverzeichniß 90

Digitized by Google

Erster Abschnitt.

Buchstaben. Accente. Spiritus. Interpunction.

§. 1.

1. Das griechische Alphabet enthält folgende 24 Buchstaben:

		Namen.	Aussprache.
A	α	Alpha	a
B	β	Bēta	b
Γ	γ	Gamma	g
Δ	δ	Delta	d
E	ε	Epsilón	ĕ (kurz)
Z	ζ	Zēta	z
H	η	Eta	ē (lang)
Θ	ϑ	Thēta	th
I	ι	I-ōta	i
K	κ	Kappa	k
Λ	λ	Lambda	l
M	μ	My	m
N	ν	Ny	n
Ξ	ξ	Xi	x
O	ο	Omikrón	ŏ (kurz)
Π	π	Pi	p
P	ρ	Rho	r
Σ	σ, ς	Sigma	s
T	τ	Tau	t
Y	υ	Ypsilón	y, ü
Φ	φ	Phi	ph
X	χ	Chi	ch
Ψ	ψ	Psi	ps
Ω	ω	Onéga	ō (lang)

Digitized by Google

2. Lange Vocale: Kurze V.: Doppelzeitige V.:

η, ω. *ε, ο.* *α, ι, υ.*

Die doppelzeitigen Vocale sind in einigen Wörtern kurz, in andern lang; z. B. *χώρᾱ, σῶμᾰ.*

3. Doppellauter oder Diphthongen: *αι, αυ, ει, ευ, ηυ, οι* (sprich wie *ευ*), *ου* (sprich u), *υι.*

4. Die Form σ steht in der Mitte und am Anfang, ς am Schluß der Wörter; z. B. *Πεισίστρατος.*

§. 2.

Accente: ´ Acutus.
˜ Circumflex.

Man legt den Ton auf diejenige Sylbe, welche den Accent hat.

Leseübung. *Περικλῆς. Σωκράτης. Λιβύη. Ποσειδῶν. Βούσιρις. Σοφοκλῆς. Ζεύς. Γανυμήδης. Πλούτων. Περσεφόνη. Κάλαϊς. Βορέας. Θεμιστοκλῆς. Ξενοφῶν. Λαρεῖος. Μοῦσα. Καλλιόπη. Φιλητᾶς. Φίλιππος. Χείρων. Ψαμμήτιχος. Τάνταλος. Θερμώδων. Χειρίσοφος. Νέστωρ. Ξάνθος. Προσηύξατο.*

§. 3.

Spiritus (Hauchzeichen):

῾ Spiritus asper, wird gesprochen wie das H im Deutschen: *῾Ιπποκράτης*, Hippocrates.

᾽ Spiritus lenis, ist stumm: *᾽Αλκιβιάδης*, Alcibiades.

Leseübung. *᾽Αληθεύω. ἡγεμών. ῾Ομηρος. ῾Υπερμνήστρα. ὕδωρ. οὗτος. ὅρος. ῞Ιρις. ᾽Απόλλων. ῾Ηρα. ὧδε. οὕτως. αὕτη. αὐτή. Εὖρος. ᾽Αλκιβιάδης. ᾽Αθηναῖος. ῾Ελλην. ᾽Ανταῖος. ῾Ηρακλῆς. Εὐριπίδης. ῾Ηφαιστος. ῥόδον. ῾Ρώμη. ῾Ρωμαῖος. ῥήτωρ. ῾Ωλλινα. ῞Ωχος.*

Digitized by Google

1. Jedes Wort, welches mit einem Vocal anfängt, hat einen Spiritus.

2. Das ρ am Anfang eines Wortes hat den Spiritus asper; z. B. Ῥῆσος, Rhesus. Wenn zwei ρ in der Mitte eines Wortes zusammentreffen, hat das erste den Spiritus lenis und das zweite den Spiritus asper; z. B. Πύῤῥος, Pyrrhus.

3. Die Spiritus und die Accente stehen **über** den kleinen Buchstaben, **vor** den großen, **über** dem **zweiten** Vocal der Diphthongen; der Acutus steht **hinter** dem Spiritus, der Circumflex **über** demselben.

4. Die Wörter, welche mit *υ* beginnen, haben ohne Ausnahme den Spiritus asper; z. B. ὕδωρ.

§. 4.

Das *ι* subscriptum (untergeschriebenes *ι*) steht in gewissen Fällen unter dem *α*, dem *η* und dem *ω*, mit welchen Vocalen es die uneigentlichen Diphthongen bildet, und wird niemals ausgesprochen.

Leseübung. ᾠδου. τῃ. τέχνῃ. τῳ. θεῷ. μόνῳ. παιδεύῃ. λύῃς. τυφθῇ. Πεισιστράτῳ. ᾄδω. ἠσθανόμην. νεῷς. σοφίᾳ.

Wenn *A*, *H* oder *Ω* in diesem Falle große Buchstaben sind, so setzt man das *ι* daneben: Ἅιδης, Hades.

§. 5.

Für das deutsche Kolon setzt man im Griechischen einen Punct oben an der Linie, und für das deutsche Fragezeichen ein Semikolon; z. B. Ἔφη πρὸς τὸν δοῦλον· Τίς ἐφόνευσε τὸν ἄνδρα; Er sagte zu dem Sklaven: Wer hat den Mann getödtet?

Digitized by Google

§. 6.

Präsens Indicativ des Verbs *παιδεύω*.

	Activ.	Passiv und Medium.
	Ich erziehe.	Ich werde erzogen. — Ich erziehe mich, oder: ich erziehe für mich.
S. 1.	*παιδεύω*	*παιδεύομαι*
2.	*παιδεύεις*	*παιδεύῃ* oder *παιδεύει*
3.	*παιδεύει*	*παιδεύεται*
D. 1.	—	*παιδευόμεθον*
2.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
3.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
P. 1.	*παιδεύομεν*	*παιδευόμεθα*
2.	*παιδεύετε*	*παιδεύεσθε*
3.	*παιδεύουσι.*	*παιδεύονται.*

Außer dem Singularis und dem Pluralis giebt es im Griechischen noch den Dualis, sowohl in der Conjugation als in der Declination, welchen man braucht, wenn von zwei Personen oder Sachen die Rede ist.

1. *Ὅμηρος θαυμάζεται.* 2. *Χλούνης διώκεται.* 3. *Χαίρομεν.* 4. *Βασιλεύει.* 5. *Φονεύεται.* 6. *Παίζουσι.* 7. *Ἥφαιστος χαλκεύει.* 8. *Κακῶς γράφετε.* 9. *Εἰ φονεύεις, φονεύει.* 10. *Εἰ ἀληθεύομεν, πιστευόμεθα.* 11. *Οὐ παίζομεν.* 12. *Κακῶς γράφεις.* 13. *Διδασκόμεθα.* 14. *Μανθάνομεν.*

Nicht heißt *οὐ* vor einem Consonanten, *οὐκ* vor einem Spiritus lenis, *οὐχ* vor einem Spiritus asper.

15. Der Herr befiehlt, der Sklave gehorcht. 16. Die Sonne leuchtet und erwärmt. 17. Der Lügner wird gezüchtigt. 18. Sie schreibt schön. 19. Wenn er schlecht schreibt, wird er getadelt. 20. Wir sagen die Wahrheit. 21. Sie werden getödtet. 22. Themistokles wird ver-

Digitized by Google

bannt. 23. Ihr schreibt nicht gut. 24. Er sagt nicht die Wahrheit. 25. Wenn ihr fliehet, werdet ihr verfolgt.

§. 7.

1. Als lange Sylben betrachtet man diejenigen, welche η, ω, ᾱ, ῑ, ῡ oder einen Diphthong enthalten.

αι als Endung eines Wortes ist kurz. Der Circumflex kann nur auf einer langen Sylbe stehen.

2. **Namen der Wörter nach ihrem Accent:**

Oxytona heißen die Wörter, welche den Acutus auf der letzten Sylbe haben.

Paroxytona heißen die Wörter, welche den Acutus auf der vorletzten Sylbe haben.

Properoxytona heißen die Wörter, welche den Acutus auf der drittletzten Sylbe haben.

Perispomena heißen die Wörter, welche den Circumflex auf der letzten Sylbe haben.

Properispomena heißen die Wörter, welche den Circumflex auf der vorletzten Sylbe haben.

Barytona heißen die Wörter, welche keinen Accent auf der letzten Sylbe haben.

Atona sind diejenigen, die gar keinen Accent haben.

3. Damit ein Wort ein Perispomenon sein könne, muß die letzte Sylbe betont und lang sein: *θηρᾶν. παῖς. τυφθῇ.*

Damit es ein Properispomenon sein könne, muß die vorletzte Sylbe betont und lang, und die letzte Sylbe kurz sein: *σῶμᾰ. θῦσον. πολῖτᾰ.*

Zu einem Properoxytonon gehört, daß die drittletzte Sylbe betont und die letzte kurz sei: *ἄνθρωπος. παιδεύεται. λέγομεν.*

Am Accent eines Wortes kann man häufig die Länge und Kürze der Sylben erkennen.

Digitized by Google

4. In den Verben tritt der Accent so weit als möglich vom Ende zurück.

§. 8.

Wenn mehrere Wörter auf einander folgen, verwandelt man den Acutus der Oxytona in den Gravis (`); z. B. *Ὁ μαθητὴς καλῶς γράφει.* Dies geschieht nicht, wenn auf das Oxytonon irgend ein Interpunctionszeichen folgt, z. B. *Ὁ βίος βραχύς, ἡ τέχνη ἐστὶ μακρά.*

§. 9.

Artikel: S. ὁ der, D. τὼ die beiden, P. οἱ die
ἡ die, τὰ die beiden, αἱ die
τὸ das, τὼ die beiden, τὰ die.

Der unbestimmte Artikel ein, eine, ein wird nicht übersetzt: *ἄνθρωπος* ein Mensch, *ἄνθρωποι* (Pluralis) Menschen.

1. *Ὁ μαθητὴς καλῶς γράφει.* 2. *Ὁ Πέρσης φεύγει.* 3. *Ὁ διδάσκαλος παιδεύει, ὁ μαθητὴς μανθάνει.* 4. *Ὁ Παυσανίας Σπαρτιάτης ἐστίν.* 5. *Ἡ γῆ πλανήτης ἐστίν.* 6. *Ὁ βίος βραχύς, ἡ τέχνη ἐστὶ μακρά.* 7. *Ὁ Τάρταρος τόπος ἐρεβώδης ἐστίν.*

Alle Hauptwörter, selbst die Eigennamen, haben den Artikel.

8. Die Rose ist eine schöne Blume. 9. Apollo giebt Orakel. 10. Der Athos ist ein Berg. 11. Das Kind spielt. 12. Die Menschen sterben. 13. Zeus schleudert den Blitz.

§. 10.

Präsens Indicativ des Verbs *εἰμί*.

S. 1. *εἰμί* ich bin.
2. *εἶ*
3. *ἐστί* (*ἔστιν*) Die Formen *ἐστίν* und *εἰσίν*

Digitized by Google

D. 1. —
2. ἐστόν
3. ἐστόν
P. 1. ἐσμέν
2. ἐστέ
3. εἰσί (εἰσίν).

braucht man vor einem Vocal und am Ende eines Satzes.

§. 11.

1. Enklitische Wörter heißen diejenigen, welche ihren Accent auf das vorhergehende Wort werfen und mit diesem so zu sagen ein einziges Wort bilden.

2. Das Präsens Indicativ von εἰμί ist enklitisch, mit Ausnahme der zweiten Person Singularis εἶ.

3. Wenn ein enklitisches Wort auf ein Oxytonon oder auf ein Perispomenon folgt, so verschmilzt der Accent desselben mit dem des vorhergehenden Wortes; z. B.

Ὁ θεὸς ἀγαθός ἐστιν, Gott ist gut.

Μικρὸς ὁ παῖς ἐστιν, das Kind ist klein.

In diesem Falle verwandelt man den Acutus der Oxytona nicht in den Gravis.

Nach einem Paroxytonon verliert das enklitische Wort seinen Accent, wenn es einsylbig ist, und behält ihn, wenn es zwei Sylben hat; z. B.

Ἡ μήτηρ μου meine Mutter (eigentlich: die Mutter von mir).

Ὁ λέων ἐστὶν ἄλκιμος, der Löwe ist stark.

Folgt ein enklitisches Wort auf ein Proparoxytonon oder auf ein Properispomenon, so wirft es seinen Accent auf die letzte Sylbe des vorhergehenden Wortes; z. B.

Ὁ ἄνθρωπός ἐστι λογικός, der Mensch ist vernünftig.

Θνητὸν τὸ σῶμά ἐστιν, der Körper ist sterblich.

Digitized by Google

§. 12.

1. Ὁ Σοφοκλῆς ποιητής ἐστιν. 2. Ὁ Νεῖλος μέγας ποταμός ἐστιν. 3. Ἡ ἀρετὴ ἀθάνατός ἐστιν. 4. Ὁ Ἀχιλλεὺς ἥρως ἐστίν. 5. Θνητός εἰμι. 6. Ὁ Φειδίας ἔνδοξος τεχνίτης ἐστίν. 7. Ὁ πλοῦτος θνητός, ἡ δόξα ἀθάνατός ἐστιν. 8. Ὁ θεὸς πνεῦμά ἐστιν. 9. Ὁ μῦς ἐστι μικρός.

10. Der Zorn iſt unüberlegt. 11. Pegaſus iſt ein geflügeltes Pferd. 12. Die Klugheit iſt ein ſehr großes Gut. 13. Der Parnaſſus iſt ein hoher und ſchattiger Berg. 14. Die Zukunft iſt verborgen. 15. Alexander iſt ein macedoniſcher König. 16. Minerva iſt eine Göttin. 17. Terpſichore iſt eine Muſe. 18. Pindar iſt ein böotiſcher Dichter.

§. 13.

Atona: ὁ der, ἡ die, οἱ die, αἱ die, οὐ, οὐκ, οὐχ nicht, ἐν in, εἰς in, ἐκ (vor einem Conſonanten), ἐξ (vor einem Vocal) aus, εἰ wenn, ὡς wie.

Zweiter Abſchnitt.

Erſte Declination.

§. 14.

Singularis.

N.	ἡ μάχη die Schlacht.	ἡ αἰτία die Urſache.	ἡ δόξα der Ruhm.
G.	τῆς μάχης	τῆς αἰτίας	τῆς δόξης
D.	τῇ μάχῃ	τῇ αἰτίᾳ	τῇ δόξῃ
A.	τὴν μάχην	τὴν αἰτίαν	τὴν δόξαν
V.	ὦ μάχη	ὦ αἰτία	ὦ δόξα.

Digitized by Google

Dualis.

N. A. V. τὰ μάχα	τὰ αἰτία	τὰ δόξα
G. D. ταῖν μάχαιν	ταῖν αἰτίαιν	ταῖν δόξαιν.

Pluralis.

N. αἱ μάχαι	αἱ αἰτίαι	αἱ δόξαι
G. τῶν μαχῶν	τῶν αἰτιῶν	τῶν δοξῶν
D. ταῖς μάχαις	ταῖς αἰτίαις	ταῖς δόξαις
A. τὰς μάχας	τὰς αἰτίας	τὰς δόξας
V. ὦ μάχαι	ὦ αἰτίαι	ὦ δόξαι.

1. Der Artikel hat keinen Vocativ; man ersetzt ihn durch ὦ.

2. Die Wörter auf α und η sind weiblich.

3. Die Wörter auf α purum, d. h. auf α mit vorhergehendem Vocal oder ρ, werden alle wie αἰτία declinirt. Diejenigen, welche vor dem α einen andern Consonanten als ρ haben, verwandeln α im Genitiv in ης und im Dativ in η. [Ἡ Ἀθηνᾶ, Minerva, wird wie αἰτία deklinirt.] Der Accusativ hat denselben Vocal wie der Nominativ.

1. Ὁ Πέρσης ἐν τῇ μάχῃ φεύγει. 2. Ἡ μέριμνα τὴν καρδίαν ἐσθίει. 3. Οὐ πείθομαι διαβολαῖς. 4. Τὴν ἀδολεσχίαν φεύγομεν. 5. Ῥαδίως φέρετε τὴν πενίαν. 6. Αἱ ἀρεταὶ ἐσθλὴν δόξαν ἔχουσιν. 7. Θεραπεύομεν τὰς Μούσας. 8. Ἡ εὐσέβεια ἀρχὴ τῆς σοφίας ἐστίν. 9. Ἀρχὴ τῆς νίκης ἡ ἀνδρεία ἐστίν.

10. Der Blitz ist glänzend. 12. Die Schlechtigkeit bringt Unehre (griechisch: die U.) hervor. 13. Ein schöner Ruhm folgt der Tugend. 14. Das Lob ist oft der Anfang der Freundschaft, der Tadel derjenige (griechisch fällt „derjenige" fort) der Feindschaft. 15. Die Weisheit ist oft die Ursache des Glücks, aber nicht (οὐ) das Glück die („die" fällt fort) der Weisheit.

Digitized by Google

§. 15.

Singularis.

N.	ὁ πολίτης der Bürger.	ὁ νεανίας der Jüngling.
G.	τοῦ πολίτου	τοῦ νεανίου
D.	τῷ πολίτῃ	τῷ νεανίᾳ
A.	τὸν πολίτην	τὸν νεανίαν
V.	ὦ πολῖτᾰ.	ὦ νεανῖᾰ.

Dualis.

N. A. V.	τὼ πολίτα	τὼ νεανία
G. D.	τοῖν πολίταιν.	τοῖν νεανίαιν.

Pluralis.

N.	οἱ πολῖται	οἱ νεανίαι
G.	τῶν πολιτῶν	τῶν νεανιῶν
D.	τοῖς πολίταις	τοῖς νεανίαις
A.	τοὺς πολίτας	τοὺς νεανίας
V.	ὦ πολῖται.	ὦ νεανίαι.

1. Der Accusativ hat in der Endung denselben Vocal wie der Nominativ.

2. Die Wörter auf ης und ας sind männlich.

1. *Ἡ τῶν Περσῶν στρατιὰ φεύγει.* 2. *Ὁ Παυσανίας βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν ἐστιν.* 3. *Οἱ τῶν Περσῶν νεανίαι τοξεύουσι καὶ ἱππεύουσιν.* 4. *Ὁ μισθὸς τοῖς στρατιώταις ὀφείλεται.* 5. *Θαυμάζομεν τὴν τοῦ Φειδίου τέχνην.* 6. *Ἔνδοξον τοῦ Ὀρέστου καὶ τοῦ Πυλάδου σῆμα ἐν Μυκήναις ἐστίν.*

7. Die Spartaner kämpfen gegen die Perser. 8. Sie erziehen die jungen Leute gut. 9. Die Gerechtigkeit gebührt sich für (Dativ) den Richter. 10. Die Spartaner haben einen schönen Ruhm. 11. Die Perser fliehen. 12. Jupiter ist der Vater der Minerva. 13. Wir fliehen die Ungerechtigkeit. 14. Sie fliehen die Lügner.

Digitized by Google

§. 16.

Futurum des Verbs παιδεύω.

	Activ.	Medium.
	Ich werde erziehen.	Ich werde mich erziehen; oder: ich werde für mich erziehen.
S. 1.	παιδεύσω	παιδεύσομαι
2.	παιδεύσεις	παιδεύσῃ oder σει
3.	παιδεύσει	παιδεύσεται
D. 1.	—	παιδευσόμεθον
2.	παιδεύσετον	παιδεύσεσθον
3.	παιδεύσετον	παιδεύσεσθον
P. 1.	παιδεύσομεν	παιδευσόμεθα
2.	παιδεύσετε	παιδεύσεσθε
3.	παιδεύσουσι.	παιδεύσονται.

Passiv.

Ich werde erzogen werden.

S. 1. παιδευθήσομαι
2. παιδευθήσῃ oder θήσει
3. παιδευθήσεται
D. 1. παιδευθησόμεθον
2. παιδευθήσεσθον
3. παιδευθήσεσθον
P. 1. παιδευθησόμεθα
2. παιδευθήσεσθε
3. παιδευθήσονται.

Das σ vor der Endung des Futurs heißt der Tempuscharacter desselben.

1. *Τοξεύσομεν.* 2. *Φυγαδεύσουσι τὸν πολίτην.* 3. *Ἀπολύσει τὸν δεσπότην.* 4. *Ὁ δῆμος τὸν προδότην λεύσει.* 5. *Ὁ Σωκράτης οὐχ ἱκετεύσει τοὺς δικαστάς, ἀλλὰ πιστεύσει τῇ ἀβλαβείᾳ.* 6. *Οὐδεὶς φονευθήσεται.* 7. *Οἱ πολῖται ἀπολυθήσονται ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν.*

Digitized by Google

8. Die Soldaten werden mit dem Bogen schießen. 9. Der König wird den Bürger verbannen. 10. Die Räuber werden getödtet werden. 11. Wir werden der Göttin opfern. 12. Wir werden die Wahrheit sagen, und man wird uns glauben (griech. wir werden geglaubt werden). 13. Ihr werdet die Wahrheit sagen. 14. Ihr werdet befreit werden, o Bürger! 15. Die Verräther werden verbannt werden.

§. 17.

1. Lange Endungen: ας, α im Dual, α im Vocativ der Wörter auf ας, die Diphthongen (auch ᾳ) mit Ausnahme von αι im Nominativ und Vocativ der Mehrheit.

2. Der Accent bleibt in allen Fällen auf der Sylbe stehen, wo er im Nominativ Singularis steht, so lange die letzte Sylbe keine Aenderung nöthig macht.

Wenn die letzte Sylbe lang wird, werden die Properoxytona und Properispomena in Paroxytona verwandelt:

ἡ *λέαινα* die Löwin, *λεαίνης*, *λεαίνῃ*.
ἡ *μοῦσα* die Muse, *μούσης*, *μούσῃ*.
Ὁ *δεσπότης* der Herr, hat im Vocativ ὦ *δέσποτα*.

3. Der Genitivus Pluralis der Wörter der ersten Declination ist **immer Perispomenon**; z. B. *τῶν μουσῶν*, *τῶν αἰτιῶν*, *τῶν πολιτῶν*.

4. Die Oxytona verwandeln ihren Acutus im Genitiv und Dativ aller Numeri in den Circumflex:

ἡ *ἀρετή*	τὰ *ἀρετά*	αἱ *ἀρεταί*
τῆς *ἀρετῆς*	ταῖν *ἀρεταῖν*	τῶν *ἀρετῶν*
τῇ *ἀρετῇ*		ταῖς *ἀρεταῖς*
τὴν *ἀρετήν*		τὰς *ἀρετάς*
ὦ *ἀρετή*.		ὦ *ἀρεταί*.

Digitized by Google

§. 18.

Der Genitiv, welcher von einem Hauptwort abhängt, steht zwischen diesem Hauptwort und dem Artikel desselben:

Ἡ ἀρετὴ ἡ τῆς φιλίας στήλη ἐστίν.

Der Genitiv kann auch hinter das Hauptwort gesetzt werden, von welchem er abhängt; dann muß aber der Artikel dieses Hauptwortes vor dem Genitiv wiederholt werden; z. B.

Ἡ ἀρετὴ ἡ στήλη ἡ τῆς φιλίας ἐστίν.

Ebenso macht man es mit dem Eigenschaftswort und allen andern zu einem Hauptwort gehörenden Wörtern; z. B. *Ὁ εὐρὺς πόντος*, oder: *Ὁ πόντος ὁ εὐρύς* das weite Meer; *ἡ πρὸς τὸν Ὀρέστην φιλία* die Freundschaft für Oreſtes.

1. *Ἐκ ψευστῶν κλέπται γίγνονται.* 2. *Αἱ τῶν Περσῶν στρατιαὶ φεύγουσιν.* 3. *Ἀπεχόμεθα τῶν ἡδονῶν.* 4. *Δίκαιος λόγος πιστῆς ψυχῆς εἴδωλόν ἐστιν.* 5. *Ὁ θεὸς μόνος ἄνευ ἀρχῆς καὶ ἄνευ τελευτῆς ἐστιν.* 6. *Ἡ εὐσέβεια ἡ τῆς ζωῆς πηγή ἐστιν.* 7. *Ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν ἐγκράτεια κόσμος ἐστίν.* 8. *Πολλάκις ἡ γλῶσσά ἐστιν αἰτία συμφορῶν.* 9. *Γλῶσσα βλάσφημος κακῆς διανοίας σημεῖόν ἐστιν.* 10. *Λαμπρὸς ὁ θάνατος ὑπὲρ τῆς τῶν πολιτῶν ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας ἐστίν.*

11. Die Tugend iſt die Geſundheit der Seele. 12. Die Bildung iſt ein Schmuck im Glück und eine Zuflucht im Unglück. 13. Linus iſt der Sohn des Mercur und der Muſe Urania. 14. In Olympia iſt eine ſchöne Statue, ein Werk des Phidias. 15. Die Frömmigkeit iſt die vorzüglichſte der Tugenden. 16. Wie ein Mahl ohne Geſellſchaft, ſo iſt der Reichthum ohne Tugend keine Annehmlichkeit.

Digitized by Google

§. 19.

Imperfectum des Verbs *παιδεύω*.

	Activ. Ich erzog.	Passiv und Medium. Ich wurde erzogen. — Ich erzog mich, oder: ich erzog für mich.
S. 1.	*ἐπαίδευον*	*ἐπαιδευόμην*
2.	*ἐπαίδευες*	*ἐπαιδεύου*
3.	*ἐπαίδευε*	*ἐπαιδεύετο*
D. 1.	—	*ἐπαιδευόμεθον*
2.	*ἐπαιδεύετον*	*ἐπαιδεύεσθον*
3.	*ἐπαιδευέτην*	*ἐπαιδευέσθην*
P. 1.	*ἐπαιδεύομεν*	*ἐπαιδευόμεθα*
2.	*ἐπαιδεύετε*	*ἐπαιδεύεσθε*
3.	*ἐπαίδευον*	*ἐπαιδεύοντο.*

Das ε, welches in einigen Zeiten des Verbs vor den Stamm gesetzt wird, heißt Augment.

1. *Ὁ Κῦρος καὶ ὁ Καμβύσης ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἐβασιλευέτην.* 2. *Ὁ Κόδρος ἐβασίλευεν ἐν ταῖς Ἀθήναις.* 3. *Σωκράτης ὥσπερ ἐγίγνωσκεν, οὕτως ἔλεγεν.* 4. *Ὁ Θεμιστοκλῆς καὶ ὁ Ἀριστείδης ἐστασιαζέτην.* 5. *Οἱ Σπαρτιᾶται καλῶς ἐπαιδεύοντο.* 6. *Οἱ στρατιῶται ἐτόξευον.* 7. *Οἱ Σκύθαι τοὺς Πέρσας ἀεὶ ἐδίωκον.*

8. Orestes und Pylades wurden wegen ihrer (griech. der) Freundschaft bewundert. 9. Die Sophisten lehrten die Musik, die Astronomie, die Geometrie. 10. Pythagoras lehrte die Philosophie in Italien. 11. Priamus regierte in Troja. 12. Die jungen Leute bei den (griech. der) Spartanern wurden wohl erzogen.

§. 20.

1. Der **Vocativ** der Wörter der ersten Declination ist gleich dem Nominativ. Doch haben die Wörter auf *ας* im Vocativ *α*, die auf *ης* haben *η*.

Digitized by Google

2. Einige Wörter auf ης haben den Vocativ auf α. Es sind:

1) die auf της und auf χης: ὁ πολίτης — ὦ πολῖτα.
ἀδολέσχης — ἀδολέσχα.

2) die Völkernamen: ὁ Πέρσης — ὦ Πέρσα.
ὁ Σκύθης — ὦ Σκύθα.

3) Diejenigen, welche die Endung ης an den Stamm eines Zeitwortes hängen:

ὁ παιδοτρίβης — ὦ παιδοτρίβα.

In den übrigen Wörtern auf ης ist er auf η; z. B.

ὁ Ἀτρείδης — ὦ Ἀτρείδη.

1. Αἱ ἐπιθυμίαι τὴν ψυχὴν αἰκίζονται, ὦ νεανία! 2. Ὦ στρατιῶτα, ἐν τῇ μάχῃ ἡ ἀρετὴ μᾶλλον ἢ ἡ φυγὴ σώζει τὰς ψυχάς. 3. Ὦ μαθητά, κακῶς γράφεις. 4. Ὦ Ἀτρείδη, ὁ Ὀρέστης φονεύει τὴν Κλυταιμνήστραν. 5. Ὦ Ἀθηνᾶ, πρώτη τὴν ἐλαίαν ἐφύτευες ἐν τῇ Ἀττικῇ. 6. Τῶν ποιητῶν ἀρηγὸς εἶ, ὦ μοῦσα!

7. Die Jünglinge von Sparta und Athen kämpften tapfer, o Xerxes. 8. O Pausanias, du bist ein Feind Sparta's. 9. O Herr, die Soldaten kämpfen tapfer, sie sterben gern für die Rettung der Bürger.

Dritter Abschnitt.

Zweite Declination.

§. 21.

Singularis.

N.	ὁ λόγος das Wort.	τὸ ῥόδον die Rose.
G.	τοῦ λόγου	τοῦ ῥόδου
D.	τῷ λόγῳ	τῷ ῥόδῳ
A.	τὸν λόγον	τὸ ῥόδον
V.	ὦ λόγε.	ὦ ῥόδον.

Digitized by Google

Dualis.

N. A. V.	τὼ λόγω	τὼ ῥόδω
G. D.	τοῖν λόγοιν.	τοῖν ῥόδοιν.

Pluralis.

N.	οἱ λόγοι	τὰ ῥόδα
G.	τῶν λόγων	τῶν ῥόδων
D.	τοῖς λόγοις	τοῖς ῥόδοις
A.	τοὺς λόγους	τὰ ῥόδα
V.	ὦ λόγοι.	ὦ ῥόδα.

1. Die Wörter auf ος sind Masculina oder Feminina (niemals Neutra), die auf ον sind Neutra. Unter den weiblichen Wörtern auf ος merke man:

ἡ ὁδός der Weg.	ἡ νῆσος die Insel.
ἡ βίβλος das Buch.	ἡ νόσος die Krankheit.
ἡ τάφρος der Graben.	ἡ σποδός die Asche.
ἡ βῶλος die Scholle.	ἡ ψάμμος der Sand.
ἡ ῥάβδος die Ruthe.	ἡ διάλεκτος der Dialect.

2. Die Endung οι im Nominativ und Vocativ Pluralis der zweiten Declination ist kurz: ἄνθρωποι.

§. 22.

1. Das Masculinum und das Neutrum der besitzanzeigenden Fürwörter

ἐμός, ἐμή, ἐμόν, mein,
σός, σή, σόν, dein,
ἡμέτερος, α, ον, unser,
ὑμέτερος, α, ον, euer;

der Participia und der Adjectiva auf ος, η, ον oder auf ος, α, ον gehen nach der zweiten Declination, und ihr Femininum nach der ersten.

2. Die Eigenschaftswörter auf εος, ιος, ρος und ροος haben im Femininum α, die übrigen haben η; z. B.

Digitized by Google

ἀργύρεος, ἀργυρέα, ἀργύρεον, silbern,
δεύτερος, δευτέρα, δεύτερον, zweite.

Singularis.

N.	ἐμός,	ἐμή,	ἐμόν	σοφός,	σοφή,	σοφόν
G.	ἐμοῦ,	ἐμῆς,	ἐμοῦ	σοφοῦ,	σοφῆς,	σοφοῦ
D.	ἐμῷ,	ἐμῇ,	ἐμῷ	σοφῷ,	σοφῇ,	σοφῷ
A.	ἐμόν,	ἐμήν,	ἐμόν	σοφόν,	σοφήν,	σοφόν
V.				σοφέ,	σοφή,	σοφόν.

Dualis.

N. A. V.	ἐμώ,	ἐμά,	ἐμώ	σοφώ,	σοφά,	σοφώ
G. D.	ἐμοῖν,	ἐμαῖν,	ἐμοῖν	σοφοῖν,	σοφαῖν,	σοφοῖν.

Pluralis.

N.	ἐμοί,	ἐμαί,	ἐμά	σοφοί,	σοφαί,	σοφά
G.	ἐμῶν,	ἐμῶν,	ἐμῶν	σοφῶν,	σοφῶν,	σοφῶν
D.	ἐμοῖς,	ἐμαῖς,	ἐμοῖς	σοφοῖς,	σοφαῖς,	σοφοῖς
A.	ἐμούς,	ἐμάς,	ἐμά	σοφούς,	σοφάς,	σοφά
V.	ἐμοί,	ἐμαί,	ἐμά.	σοφοί,	σοφαί,	σοφά.

3. Vor dem besitzanzeigenden Fürwort steht immer der Artikel: ὁ ἐμὸς δοῦλος mein Sklave.

§. 23.

1. Das Femininum der Adjectiva richtet sich in Bezug auf den Accent nach dem Nominativ Singularis des Masculinums:

S.	αἰτιος,	αἰτία,	αἴτιον, strafbar,
	αἰτίου,	αἰτίας,	αἰτίου u. s. w.
D.	αἰτίω,	αἰτία,	αἰτίω
	αἰτίοιν,	αἰτίαιν,	αἰτίοιν u. s. w.
P.	αἴτιοι,	αἴτιαι,	αἴτια
	αἰτίων,	αἰτίων,	αἰτίων u. s. w.

2. Der Genitivus Pluralis des Femininums der Adjectiva und der Participia auf ος, η, ον und auf ος,

Digitized by Google

α, ον ist nicht Perispomenon (gegen §. 17, 3.); also: *αἰτίων* für alle drei Geschlechter.

§. 24.

1. Folgende Wörter haben das Neutrum auf *o*, und declíniren es wie das Neutrum des Artikels *τό*:

ὅδε, ἥδε, τόδε, G. *τοῦδε, τῆσδε, τοῦδε*, dieser.
ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο, andrer.
αὐτός, αὐτή, αὐτό, selbst.
ὅς, ἥ, ὅ, G. *οὗ, ἧς, οὗ*, welcher.
ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο, jener.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser.

2. Das Fürwort *οὗτος, αὕτη, τοῦτο* wird folgendermaßen declinirt:

S.	*οὗτος,*	*αὕτη,*	*τοῦτο*	P. *οὗτοι,*	*αὗται,*	*ταῦτα*
	τούτου,	*ταύτης,*	*τούτου*	*τούτων,*	*τούτων,*	*τούτων*
	τούτῳ	*ταύτῃ,*	*τούτῳ*	*τούτοις,*	*ταύταις,*	*τούτοις*
	τοῦτον,	*ταύτην,*	*τοῦτο.*	*τούτους,*	*ταύτας,*	*ταῦτα.*
D.	*τούτω,*	*ταύτα,*	*τούτω*			
	τούτοιν,	*ταύταιν,*	*τούτοιν.*			

1. *Οἱ Ἀθηναῖοι τὴν Ἀθηνᾶν μάλιστα ἐθεράπευον.* 2. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους ἐμάχοντο.* 3. *Οἱ Θηβαῖοι εἰς τοὺς Σπαρτιάτας στρατεύουσιν.* 4. *Οἱ τοῦ στρατοπέδου στρατιῶται ἀπολύσουσι τοὺς πολίτας ἀπὸ τῶν πολεμίων.* 5. *Οἱ μαθηταὶ πείθονται τοῖς τοῦ διδασκάλου λόγοις.* 6. *Ὁ οἶνος εὐφραίνει τοὺς τῶν ἀνθρώπων θυμούς.* 7. *Πιστὸς ἑταῖρος τῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν μετέχει.* 8. *Οἱ θεοὶ τῶν ἀνθρώπων φροντίζουσιν.* 9. *Φρόνιμος νεανίας τοῖς φρονίμου ἑταίρου λόγοις πείθεται.* —

10. Alexander ist der Sohn des Philipp. 11. Homer vergleicht die Menschen mit (fällt fort) den Blättern.

Digitized by Google

12. Die Philosophie ist die Wissenschaft der göttlichen und der menschlichen Dinge. 13. Es ist den Lacedämoniern nicht erlaubt, die Feinde zu plündern. 14. Die Aegypter balsamirten die Todten ein, die Römer verbrannten sie (sie fällt fort). 15. Der Reichthum ist vergänglich, der Ruhm ist unsterblich. 16. Das Wort ist das Bild der Seele. 17. Aegypten ist ein Geschenk des Nil. 18. Die Zeit ist der Probirstein des Charakters der Menschen.

§. 25.

1. *Ὅδε, οὗτος* und *ἐκεῖνος* haben stets den Artikel nach sich; z. B. *τοῦτο τὸ ῥόδον καλόν ἐστιν.*

2. *Αὐτός* **vor** dem Artikel, oder **nach** dem Hauptwort, heißt selbst (ipse):

αὐτὸς ὁ στρατηγός / *ὁ στρατηγὸς αὐτός* } der Feldherr selbst,

αὐτοῦ τοῦ στρατηγοῦ / *τοῦ στρατηγοῦ αὐτοῦ* } des Feldherrn selbst,

und so für die übrigen Casus und Numeri.

Αὐτός **zwischen** dem Artikel und dem Hauptwort heißt **derselbe** (idem):

ὁ αὐτὸς στρατηγός derselbe Feldherr,
τοῦ αὐτοῦ στρατηγοῦ desselben Feldherrn,

und so weiter für die übrigen Casus und Numeri.

3. Die Casus obliqui des Pronomens *αὐτός* ersetzen die fehlenden Casus obliqui des persönlichen Fürworts der dritten Person (wie im Lateinischen ejus, ei, eum u. s. w.):

στέργω αὐτόν, ich liebe ihn,
στέργω αὐτήν, ich liebe sie,
στέργω αὐτούς, ich liebe sie u. s. w.
δουλεύει αὐτῷ, er dient ihm u. s. w.

Digitized by Google

Der Genitiv S. *αὐτοῦ, αὐτῆς, αὐτοῦ*, D. *αὐτοῖν, αὐταῖν, αὐτοῖν*, P. *αὐτῶν, αὐτῶν, αὐτῶν* wird (wie im Lateinischen ejus, eorum, earum) für das fehlende besitzanzeigende Fürwort der dritten Person gebraucht; also:

	ὁ ἐμὸς πατήρ	mein Vater,
	ὁ σὸς πατήρ	dein Vater,
aber:	*ὁ πατὴρ αὐτοῦ*	sein Vater;
	ὁ ἡμέτερος πατήρ	unser Vater,
	ὁ ὑμέτερος πατήρ	euer Vater,
	ὁ πατὴρ αὐτῶν	ihr Vater.

Dieser Genitiv *αὐτοῦ* steht niemals zwischen dem Artikel und dem Hauptwort, sondern vor dem Artikel oder hinter dem Hauptwort:

αὐτοῦ ὁ πατήρ = ὁ πατὴρ αὐτοῦ.

§. 26.

1. Die Adjectiva zweier Endungen auf *ος, ον* haben die Endung *ος* für das Masculinum und das Femininum, und die Endung *ον* für das Neutrum; z. B. *ἥσυχος* M. und F., *ἥσυχον* N., ruhig.

2. Die zusammengesetzten Adjectiva sind sämmtlich zweier Endungen.

§. 27.

1. Der Vocativ der Wörter auf *ος* ist auf *ε*, mit Ausnahme von *θεός* Gott, welches *θεός* hat.

2. Die Oxytona verwandeln im Genitiv und Dativ aller Numeri den Acutus in den Circumflex; z. B. *ἡ ὁδός, τῆς ὁδοῦ, τῇ ὁδῷ* u. s. w. Im Uebrigen bleibt der Accent auf der Sylbe stehen, wo er im Nominativus Singularis steht.

§. 28.

Wenn das Subject des Satzes ein Neutrum Pluralis ist, so steht das Verbum im Singularis.

Digitized by Google

1. *Ταῦτα τὰ ῥόδα καλά ἐστιν.* 2. *Αὕτη ἡ χώρα πρόβατα καλὰ τρέφει.* 3. *Ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ ὀλίγα πρόβατα τρέφεται.* 4. *Οὗτοι οἱ στρατιῶται εὖ μάχονται.* 5. *Κίμων ὁ τοῦ Μιλτιάδου (υἱὸς) ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ ἦν.* 6. *Ἐκεῖναι αἱ νῆσοι μικραί εἰσιν.* 7. *Οἱ Αἰγύπτιοι Οὐροτὰλ ὀνομάζουσι τοῦτον τὸν θεὸν ὃν οἱ Ῥωμαῖοι Βάκχον ὀνομάζουσιν.* 8. *Οἱ τριάκοντα τύραννοι συχνοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐφόνευον, συχνοὺς δὲ ἐφυγάδευον, καὶ ἐδήμευον αὐτῶν τὰς οὐσίας.*

9. Diese Stadt wird dem Feldherrn in den Gefahren des Krieges anvertraut. 10. Ein Thor spricht Thörichtes (Plur.). 11. Die Freundschaft verbindet diese guten Menschen. 12. Diese Hyrkanier sind Nachbarn der Assyrer. 13. Der Feldherr selbst verfolgt den Feind. 14. Seine Soldaten kämpfen muthig. 15. Die Blätter desselben Baumes sind nicht gleich. 16. Ihr Vater schickt ihnen Bücher.

§. 29.

Aorist des Verbs *παιδεύω*.

Activ.	Medium.	Passiv.
Ich erzog.	Ich erzog mich; oder: ich erzog für mich.	Ich wurde erzogen.
1. ἐπαίδευσα	ἐπαιδευσάμην	ἐπαιδεύθην
2. ἐπαίδευσας	ἐπαιδεύσω	ἐπαιδεύθης
3. ἐπαίδευσε	ἐπαιδεύσατο	ἐπαιδεύθη
1. —	ἐπαιδευσάμεθον	—
2. ἐπαιδεύσατον	ἐπαιδεύσασθον	ἐπαιδεύθητον
3. ἐπαιδευσάτην	ἐπαιδευσάσθην	ἐπαιδευθήτην
1. ἐπαιδεύσαμεν	ἐπαιδευσάμεθα	ἐπαιδεύθημεν
2. ἐπαιδεύσατε	ἐπαιδεύσασθε	ἐπαιδεύθητε
3. ἐπαίδευσαν.	ἐπαιδεύσαντο.	ἐπαιδεύθησαν.

Digitized by Google

Das σ vor der Endung α im Activ und ἁμην im Medium, und das θ vor der Endung ην im Passiv heißen die Tempuscharactere des Aorist's.

1. *Τούτω τὼ ἀδελφὼ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ διδασκάλου ἐπαιδευθήτην.* 2. *Ὁ Φίλιππος ὑπὸ τοῦ Παυσανίου ἐφονεύθη.* 3. *Ὁ Ἀπόλλων τοὺς τῆς Νιόβης υἱοὺς ἐτόξευσεν.* 4. *Ἡ Κλυταιμνήστρα καὶ ὁ Αἴγισθος ἐν Μυκήναις ἐβασιλευσάτην, μέχρις ὁ Ὀρέστης αὐτοὺς ἐφόνευσεν.* 5. *Ὁ Κῦρος ἐπὶ τοὺς Βαβυλωνίους ἐστρατεύσατο.* 6. *Οἱ στρατιῶται τοὺς πολεμίους ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἐτόξευσαν.* 7. *Ὁ Κῦρος εὐτυχῶς ἐβασίλευσεν.* 8. *Ὁ Ζεὺς τὴν Ἀθηνᾶν ἔφυσεν.* 9. *Ὁ Γρύλλος καὶ ὁ Διόδωρος ἐν τῇ Σπάρτῃ ἐπαιδευθήτην.* 10. *Ὁ Κῦρος ἐθεράπευσε τοὺς φίλους ὑφ' ὧν ἐθεραπεύθη.*

11. Nach der Schlacht plünderten die Soldaten die Feinde. 12. Die Richter verbannten diesen Bürger und zogen sein Vermögen ein. 13. Aegisthus wurde von dem Oreſtes getödtet. 14. Die Söhne der Niobe wurden erſchoſſen. 15. Themiſtokles wurde verbannt. 16. Ihr wurdet von guten Lehrern erzogen. 17. Dieſer Menſch wurde ſchlecht erzogen. 18. Die Götter ſtrafen in der Unterwelt die Böſen: die Sklaven, die Satrapen, die Armen, die Reichen.

§. 30.

Comparation der Adjectiva.

1. Man bildet den Comparativ und den Superlativ, indem man die Endungen ος, η, ον (ος, α, ον) des Poſitivs in *ότερος, οτέρα, ότερον* für den Comparativ, und in *ότατος, οτάτη, ότατον* für den Superlativ verwandelt, wenn die vorhergehende Sylbe lang iſt; wenn aber die vorhergehende Sylbe kurz iſt, ſo verwandelt man

Digitized by Google

die Endungen ος, η, ον (ος, α, ον) in ώτερος, ωτέρα, ώτερον und ώτατος, ωτάτη, ώτατον.

δίκαιος gerecht: δικαιότερος, δικαιοτέρα, δικαιότερον.
δικαιότατος, δικαιοτάτη, δικαιότατον.
σοφός weise: σοφώτερος, σοφωτέρα, σοφώτερον.
σοφώτατος, σοφωτάτη, σοφώτατον.

Wenn auf einen kurzen Vocal zwei Consonanten folgen, so wird die Sylbe, in der er steht, als lang betrachtet; z. B.

σφοδρός ungestüm:

σφοδρότερος, σφοδροτέρα, σφοδρότερον.
σφοδρότατος, σφοδροτάτη, σφοδρότατον.

Man sagt von einer solchen Sylbe, sie sei lang durch Position.

2. Das Wort als nach dem Comparativ wird durch ἤ übersetzt; z. B. Ὁ τῶν χρηστῶν ἀνθρώπων λόγος πιστότερος ἢ ὁ τῶν πονηρῶν ὅρκος ἐστίν, das Wort biederer Menschen ist glaubwürdiger als der Eid der Bösen.

Statt dessen kann man auch das zweite Glied der Vergleichung in den Genitiv setzen, und sagen: πιστότερος τοῦ τῶν πονηρῶν ὅρκου ἐστίν. (Wie im Lateinischen der Ablativ für quam nach dem Comparativ.)

1. Ὁ Κροῖσος πλουσιώτατος ἦν. 2. Ὁ Ἀρίων ὁ τῶν κιθαρῳδῶν ἐνδοξότατος ἦν. 3. Ὁ Ἀριστείδης δικαιότατος ἦν. 4. Οὐδὲν χρησιμώτερον τῆς σιωπῆς ἐστιν. 5. Ὁ Σωκράτης τῶν ἄλλων φιλοσόφων σοφώτερος ἦν. 6. Ζεὺς ὁ τῶν θεῶν τιμιώτατός ἐστιν. 7. Ἔνδοξος πόλεμος αἰσχρᾶς εἰρήνης αἱρετώτερός ἐστιν. 8. Οὐδὲν κτῆμα τιμιώτερον οὐδὲ σεμνότερον ἢ τὸ τῆς ἀρετῆς καὶ τῆς σοφίας ἐστίν.

Digitized by Google

9. Ein guter Rathgeber ist sehr nützlich. 10. Persepolis, die Hauptstadt des Reiches der Perser, ist die reichste Stadt unter der Sonne. 11. Das Land der Indier hat viele große (griech. viele und große) schiffbare Flüsse. 12. Nichts ist ungerechter als der Zorn. 13. Wie im Kriege das Eisen nützlicher ist als das Gold, so ist im Leben die Vernunft nützlicher als der Reichthum.

§. 31.

Eintheilung der Consonanten.

1. Die Consonanten werden eingetheilt in:

4 Halbvocale, liquidae: λ, μ, ν, ϱ;
1 Zischlaut: σ;
9 starre, mutae: β, π, φ, γ, κ, χ, δ, τ, ϑ;
3 Doppelconsonanten: ψ (für βσ, πσ, φσ),
ξ (für γσ, κσ, χσ),
ζ (für δσ).

2. Die mutae theilt man nach dem Grade der Aspiration in:

hauchlose, tenues:	π, κ, τ;
sanftgehauchte, mediae:	β, γ, δ;
starkgehauchte, aspiratae:	φ, χ, ϑ.

Nach den Organen, mit welchen man sie spricht, theilt man sie ein in:

Lippenbuchstaben, labiales:	β, π, φ;
Kehlbuchstaben, gutturales:	γ, κ, χ;
Zungenbuchstaben, linguales:	δ, τ, ϑ.

3. Wenn zwei mutae zusammentreffen, so nimmt die erste den Aspirationsgrad der zweiten an:

ἑπτά sieben, ἕβδομος der siebente, ὁ φθόνος der Neid.

4. Zwei auf einander folgende Sylben dürfen nicht mit einer Aspirata beginnen; man sagt also τρέχω für

Digitized by Google

θρέχω ich laufe, indem man die erſte Aspirata durch ihre entſprechende Tennis erſetzt (τ für θ, π für φ, κ für χ).

§. 32.

Perfectum des Verbs παιδεύω.

	Activ. Ich habe erzogen.	Paſſiv und Medium. Ich bin erzogen worden. — Ich habe mich erzogen, oder: ich habe für mich erzogen.
S. 1.	πεπαίδευκα	πεπαίδευμαι
2.	πεπαίδευκας	πεπαίδευσαι
3.	πεπαίδευκε	πεπαίδευται
D. 1.	—	πεπαιδεύμεθον
2.	πεπαιδεύκατον	πεπαίδευσθον
3.	πεπαιδεύκατον	πεπαίδευσθον
P. 1.	πεπαιδεύκαμεν	πεπαιδεύμεθα
2.	πεπαιδεύκατε	πεπαίδευσθε
3.	πεπαιδεύκασι.	πεπαίδευνται.

Plusquamperfectum.

	Ich hatte erzogen.	Ich war erzogen worden. — Ich hatte mich erzogen, oder: ich hatte für mich erzogen.
S. 1.	ἐπεπαιδεύκειν	ἐπεπαιδεύμην
2.	ἐπεπαιδεύκεις	ἐπεπαίδευσο
3.	ἐπεπαιδεύκει	ἐπεπαίδευτο
D. 1.	—	ἐπεπαιδεύμεθον
2.	ἐπεπαιδεύκειτον	ἐπεπαίδευσθον
3.	ἐπεπαιδευκείτην	ἐπεπαιδεύσθην
P. 1.	ἐπεπαιδεύκειμεν	ἐπεπαιδεύμεθα
2.	ἐπεπαιδεύκειτε	ἐπεπαίδευσθε
3.	ἐπεπαιδεύκεισαν	ἐπεπαίδευντο.
	oder ἐπεπαιδεύκεσαν.	

Digitized by Google

1. Im Perfectum ſetzt man vor den Stamm des Zeitworts das Augment und vor dieſes den Anfangsbuchſtaben des Verbs; die daraus entſtehende Sylbe heißt die Reduplication. Im Plusquamperfect ſteht vor der Reduplication noch ein Augment.

Nach der Regel §. 31, 4 heißt das Perfect von

φονεύω ich tödte — *πεφόνευκα, πεφόνευμαι;*

von *θύω* ich opfere — *τέθυκα, τέθυμαι* u. ſ. w.

2. Die Reduplication ſteht auch im Futurum III Paſſiv.

Futurum III. Paſſiv.

Ich werde erzogen worden ſein.

S. 1. *πεπαιδεύσομαι*
2. *πεπαιδεύσῃ* oder *σει*
3. *πεπαιδεύσεται*

D. 1. *πεπαιδευσόμεθον*
2. *πεπαιδεύσεσθον*
3. *πεπαιδεύσεσθον*

P. 1. *πεπαιδευσόμεθα*
2. *πεπαιδεύσεσθε*
3. *πεπαιδεύσονται.*

1. *Πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν πεφονεύκαμεν.* 2. *Ὁ δοῦλος ἔφη πρὸς τὸν δεσπότην· Ὦ δέσποτα, πολλοὶ στρατιῶται ὑπὸ τῶν πολεμίων πεφόνευνται.* 3. *Τὸν Θρασύβουλον καὶ πολλοὺς ἄλλους πολίτας ἐπεφυγαδεύκεισαν οἱ τριάκοντα, ἀλλ᾽ ἐκεῖνοι οἳ ἐπεφυγάδευντο τὴν τῶν τυράννων ἀρχὴν ἔλυσαν.* 4. *Οἱ Ἰουδαῖοι τὸν Στέφανον λελεύκασι.*

5. Jupiter hat die Minerva aus ſeinem Kopfe erzeugt. 6. Die Schlacht bei Chäronea war ſehr blutig. 7. Die Perſer haben den Göttern an hochgelegenen Orten geopfert. 8. Räuber haben Ibykos, den Dichter, getödtet.

Digitized by Google

§. 33.

Contrahirte Wörter der zweiten Declination.

I. Contrahirte Substantiva.

Singularis.

N. ὁ ῥόος	— ῥοῦς	τὸ ὀστέον	— ὀστοῦν
G. τοῦ ῥόου	— ῥοῦ	τοῦ ὀστέου	— ὀστοῦ
D. τῷ ῥόῳ	— ῥῷ	τῷ ὀστέῳ	— ὀστῷ
A. τὸν ῥόον	— ῥοῦν.	τὸ ὀστέον	— ὀστοῦν.

Dualis.

N. A. τὼ ῥόω	— ῥώ	τὰ ὀστέω	— ὀστώ
G. D. τοῖν ῥόοιν	— ῥοῖν.	τοῖν ὀστέοιν	— ὀστοῖν.

Pluralis.

N. οἱ ῥόοι	— ῥοῖ	τὰ ὀστέα	— ὀστᾶ
G. τῶν ῥόων	— ῥῶν	τῶν ὀστέων	— ὀστῶν
D. τοῖς ῥόοις	— ῥοῖς	τοῖς ὀστέοις	— ὀστοῖς
A. τοὺς ῥόους	— ῥοῦς.	τὰ ὀστέα	— ὀστᾶ.

1. Die Vereinigung zweier zu demselben Worte gehörenden Vocale in eine einzige Sylbe nennt man Contraction.

2. Man contrahirt in der zweiten Declination:

οο, εο in ου,

οα, εα in ᾱ;

vor einem langen Vocal oder einem Diphthong verschwinden die kurzen Vocale ε und ο.

3. Wenn die erste der beiden Sylben, welche zusammengezogen werden, den Accent hat, so bekommt die durch die Contraction entstehende Sylbe den Circumflex: ὁ ῥόος — ῥοῦς. Ausgenommen ist der Nominativ, Accusativ und Vocativ Dualis, welcher den Acutus behält: τὼ ῥόω — ῥώ.

Digitized by Google

1. *Ὁ πλοῦς τοῖς Ἀργοναύταις ἄθηλος ἦν.* 2. *Οὗτοι οἱ ἄνθρωποι νοῦν ἔχουσιν ἀγαθόν.* 3. *Πολλάκις ἡ ὀργὴ τὸν τῶν ἀνθρώπων νοῦν ἐκκαλύπτει.* 4. *Τὰ τοῦ Ὀρέστου ὀστᾶ ἐν Τεγέᾳ ἦν.* 5. *Οἱ ἄνθρωποι τὸν νοῦν διδάσκαλον ἔχουσιν.* 6. *Φρόνιμος ἀνὴρ τῷ νῷ πείθεται.* 7. *Τοῖς ναύταις εὐάνεμος πλοῦς ἐστιν.* 8. *Μέτων ὁ ἀστρονόμος τὸν ἐπὶ τὴν Σικελίαν πλοῦν ἐφυλάττετο.*

9. Die Korbträgerinnen trugen bei (griech. in) den Festen des Bacchus die heiligen Gegenstände in Körben. 10. Jedweder der opfert, legt die Erstlinge der Früchte in Körbe. 11. Phineus weissagte den Argonauten die Schifffahrt.

§. 34.

II. Contrahirte Adjectiva.

Singularis.

N.	*χρύσεος* — *χρυσοῦς*	*χρυσέα* — *χρυσῆ*
G.	*χρυσέου* — *χρυσοῦ*	*χρυσέας* — *χρυσῆς*
D.	*χρυσέῳ* — *χρυσῷ*	*χρυσέᾳ* — *χρυσῇ*
A.	*χρύσεον* — *χρυσοῦν*	*χρυσέαν* — *χρυσῆν*

N.	*χρύσεον* — *χρυσοῦν* golden.
G.	*χρυσέου* — *χρυσοῦ*
D.	*χρυσέῳ* — *χρυσῷ*
A.	*χρύσεον* — *χρυσοῦν.*

Dualis.

N. A.	*χρυσέω* — *χρυσῶ*	*χρυσέα* — *χρυσᾶ*
G. D.	*χρυσέοιν* — *χρυσοῖν*	*χρυσέαιν* — *χρυσαῖν*

N. A.	*χρυσέω* — *χρυσῶ*
G. D.	*χρυσέοιν* — *χρυσοῖν.*

Pluralis.

N.	*χρύσεοι* — *χρυσοῖ*	*χρύσεαι* — *χρυσαῖ*
G.	*χρυσέων* — *χρυσῶν*	*χρυσέων* — *χρυσῶν*

Digitized by Google

D.	χρυσέοις — χρυσοῖς	χρυσέαις — χρυσαῖς
A.	χρυσέους — χρυσοῦς	χρυσέας — χρυσᾶς
	N. χρύσεα — χρυσᾶ	
	G. χρυσέων — χρυσῶν	
	D. χρυσέοις — χρυσοῖς	
	A. χρύσεα — χρυσᾶ.	

1. Die Adjectiva auf *εος*, welche eine Materie bezeichnen, sind im Nominativ Singularis Proparoxytona, nehmen aber nach der Contraction den Circumflex auf die letzte Sylbe:

χρύσεος — χρυσοῦς. χάλκεοι — χαλκοῖ ehern. Im Femininum dieser Adjectiva wird *εα* mit vorhergehendem Vocal oder *ρ* in *α*, sonst in *η* contrahirt; z. B.

ἀργύρεος — ἀργυροῦς, ἀργυρέα — ἀργυρᾶ,
ἀργύρεον — ἀργυροῦν, silbern.

ἐρέεος—ἐρεοῦς, ἐρεέα—ἐρεᾶ, ἐρέεον—ἐρεοῦν, von Wolle.

2. Die Adjectiva auf *εος — ους* haben im Comparativ *εώτερος* contrah. *ώτερος*, und im Superlativ *εώτατος* contrah. *ώτατος*; z. B.

θαῤῥαλέος muthig, *θαῤῥαλεώτερος — λώτερος,*
θαῤῥαλεώτατος — λώτατος.

Ἁπλόος, η, ον einfach, und die Composita von *νοῦς* haben *ούστερος, ούστατος*:

ἁπλοῦς — ἁπλούστερος, ἁπλούστατος.
εὔνους — εὐνούστερος, εὐνούστατος, wohlwollend.

1. *Ἡ τῶν Λακεδαιμονίων δίαιτα ἦν ἁπλουστάτη.* 2. *Οὗτος ὁ ἀνὴρ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις εὐνούστατός ἐστιν.* 3. *Ὁ λέων θαῤῥαλώτερος ἢ ἡ πάρδαλίς ἐστιν.* 4. *Ταῦτα τὰ θηρία θαῤῥαλώτατά ἐστιν.* 5. *Οἱ τῆς ἀληθείας λόγοι ἁπλοῖ εἰσιν.* 6. *Αὕτη ἡ γυνὴ ταῖς θεραπαίναις εὐνουστάτη ἐστίν.*

Digitized by Google

7. Die Römer bewahren die Salben in goldenen und silbernen Büchsen. 8. Hippias und Gorgias trugen (griech. hatten) purpurne Kleider. 9. Parrhasius, der Maler, trug ein purpurnes Kleid und einen goldenen Kranz. 10. Mitylene ist eine große und schöne Stadt. 11. Babylon war voll drei- und vierstöckiger Häuser. 12. Die Gerechtigkeit ist den Göttern angenehmer als die Opfer, denn die Opfer sind ein Zeichen des Reichthums, und die Gerechtigkeit ist ein Beweis eines tugendhaften Characters (griech. der Tugend eines Characters).

§. 35.

Conjunctiv des Verbs *παιδεύω*.

Präsens.

	Activ.	Passiv und Medium.
	Daß ich erziehe.	Daß ich erzogen werde. — Daß ich mich erziehe, oder: daß ich für mich erziehe.
S. 1.	*παιδεύω*	*παιδεύωμαι*
2.	*παιδεύῃς*	*παιδεύῃ*
3.	*παιδεύῃ*	*παιδεύηται*
D. 1.	—	*παιδευώμεθον*
2.	*παιδεύητον*	*παιδεύησθον*
3.	*παιδεύητον*	*παιδεύησθον*
P. 1.	*παιδεύωμεν*	*παιδευώμεθα*
2.	*παιδεύητε*	*παιδεύησθε*
3.	*παιδεύωσι.*	*παιδεύωνται.*

Digitized by Google

Aoriſt.

	Activ.	Medium.	Paſſiv.
	Daß ich erzogen habe. Daß ich erziehe.	Daß ich mich erzogen habe. Daß ich für mich erzogen habe.	Daß ich erzogen worden ſei. Daß ich erzogen werde.
1.	παιδεύσω	παιδεύσωμαι	παιδευθῶ
2.	παιδεύσῃς	παιδεύσῃ	παιδευθῇς
3.	παιδεύσῃ	παιδεύσηται	παιδευθῇ
1.	—	παιδευσώμεθον	—
2.	παιδεύσητον	παιδεύσησθον	παιδευθῆτον
3.	παιδεύσητον	παιδεύσησθον	παιδευθῆτον
1.	παιδεύσωμεν	παιδευσώμεθα	παιδευθῶμεν
2.	παιδεύσητε	παιδεύσησθε	παιδευθῆτε
3.	παιδεύσωσι.	παιδεύσωνται.	παιδευθῶσι.

Das Augment des Indicativs fällt in allen andern Modis fort; alſo: ἐπαιδεύθην, Conj. παιδευθῶ.

Perfectum.

	Activ.	Paſſiv und Medium.	
	Daß ich erzogen habe.	Daß ich erzogen worden ſei. — Daß ich mich erzogen habe, oder: daß ich für mich erzogen habe.	
S. 1.	πεπαιδεύκω	πεπαιδευμένος, η, ον	ὦ
2.	πεπαιδεύκῃς	„	ῇς
3.	πεπαιδεύκῃ	„	ῇ
D. 1.	—		
2.	πεπαιδεύκητον	πεπαιδευμένω, ᾱ, ω	ῆτον
3.	πεπαιδεύκητον	„	ῆτον
P. 1.	πεπαιδεύκωμεν	πεπαιδευμένοι, αι, α	ὦμεν
2.	πεπαιδεύκητε	„	ῆτε
3.	πεπαιδεύκωσι.	„	ὦσι.

1. Die Reduplication ſteht in allen Modis.

Digitized by Google

2. Das Imperfectum und das Plusquamperfectum existiren nur im Indicativ. Die Futura haben weder Conjunctiv noch Imperativ.

§. 36.

Unregelmäßige Comparation.

1.	ἴσος	ἰσαίτερος, ἰσαίτατος gleich.
	μέσος	μεσαίτερος, μεσαίτατος inmitten.
	πλησίος	πλησιαίτερος, πλησιαίτατος nahe.
	ἥσυχος	ἡσυχαίτερος, ἡσυχαίτατος ruhig. ἡσυχώτερος, ἡσυχώτατος.
	παραπλήσιος	παραπλησιαίτερος, αίτατος ähnlich. παραπλησιώτερος, ώτατος.
	φίλος	φιλαίτερος, φιλαίτατος lieb. φίλτερος, φίλτατος.
2.	περαῖος	περαίτερος, περαίτατος jenseitig.
	γεραῖος	γεραίτερος, γεραίτατος alt.
	παλαιός	παλαίτερος, παλαίτατος alt. παλαιότερος, παλαιότατος.
	σχολαῖος	σχολαίτερος, σχολαίτατος müßig. σχολαιότερος, σχολαιότατος.
3.	λάλος	λαλίστερος, λαλίστατος geschwätzig.

1. *Οὗτος ὁ παῖς λαλίστατός ἐστιν.* 2. *Οἱ Ἰνδοὶ τὸ παλαίτατον ἔθνος νομίζονται.* 3. *Οἱ σχολαίτατοι ἄνθρωποι ἀχρηστότατοί εἰσιν.* 4. *Τὸ τῶν Βορυσθενειτῶν ἐμπόριον μεσαίτατον πάσης τῆς Σκυθίας ἐστίν.* 5. *Ταῦτα τὰ κόρα λαλιστάτα ἐστόν.*

6. Die Geburtsstadt ist die liebste. 7. Delphi liegt im Mittelpunkt der Erde (griech. Delphi ist die mittelste der Erde). 8. Die Meinungen der Aelteren sind verständiger. 9. Die Stadt der Athener war sehr alt und sehr berühmt.

Digitized by Google

§. 33.

Attiſche Declination.

Singularis.

N.	ὁ νεώς der Tempel.	τὸ ἀνώγεων der Speiſeſaal.
G.	τοῦ νεώ	τοῦ ἀνώγεω
D.	τῷ νεῷ	τῷ ἀνώγεῳ
A.	τὸν νεών	τὸ ἀνώγεων
V.	ὦ νεώς.	ὦ ἀνώγεων.

Dualis.

N. A. V.	τὼ νεώ	τὼ ἀνώγεω
G. D.	τοῖν νεῷν.	τοῖν ἀνώγεῳν.

Pluralis.

N.	οἱ νεῴ	τὰ ἀνώγεω
G.	τῶν νεῶν	τῶν ἀνώγεων
D.	τοῖς νεῷς	τοῖς ἀνώγεῳς
A.	τοὺς νεώς	τὰ ἀνώγεω
V.	ὦ νεῴ.	ὦ ἀνώγεω.

1. Eine kleine Anzahl von Subſtantiven und Adjectiven der zweiten Declination verwandeln den Vocal *o* in der Endung in *ω*; in denjenigen Endungen, welche ein *ν* enthalten, verſchwindet dies *ν*, während *ι* in allen Fällen, wo es in der regelmäßigen Declination vorkommt, hier untergeſchrieben wird. Der Vocativ iſt dem Nominativ gleich.

2. Das *ω* der letzten Sylbe hindert nicht, daß das Wort ein Properoxytonon ſei.

Die Oxytona behalten im Genitiv den Acutus (gegen §. 27, 2.).

3. *Ἡ ἕως*, die Morgenröthe, und einige andere Wörter verlieren im Accuſativ Singularis das *ν*: *τὴν ἕω*.

Digitized by Google

§. 38.

Die Adjectiva, welche zu einem und demselben Substantiv gehören, werden durch *καὶ* verbunden, welches vor jedem dieser Adjectiva (mit Ausnahme des ersten) steht.

1. *Τοῖς θεοῖς νεὼ κτίζονται.* 2. *Σέβεσθε τοὺς ἵλεως θεούς.* 3. *Οἱ θεοὶ τοῖς ἀγαθοῖς ἀνθρώποις ἵλεώ εἰσιν.* 4. *Τὸν Μενέλεων διὰ τὴν ἀρετὴν θαυμάζομεν.* 5. *Ἡ Ἑλένη ἡ τοῦ Μενέλεω δάμαρ ἦν.* 6. *Ἐν τοῖς τῶν θεῶν νεῷς πολλαὶ στῆλαι ἦσαν.* 7. *Οἱ ποιηταὶ τὴν Ἠῶ ῥοδοδάκτυλον ὀνομάζουσιν.* 8. *Ταῦτα τὰ βασίλεια καλὰ ἀνώγεω ἔχει.* 9. *Νικοκρέων ὁ Κύπριος ἔλαφον τετράκερων εἶχεν.* 10. *Ἐν τῇ Κύπρῳ πολλοὶ τῆς Ἀφροδίτης νεὼ ἦσαν.*

11. Der Speisesaal des Lucullus war schön. 12. Oft gefällt die Wahrheit dem Volke nicht. 13. Die Morgenröthe wird von den Dichtern die Göttin mit den Rosenfingern, die glänzende, die lichtbringende genannt. 14. In den Speisesälen der Reichen war der Fußboden getäfelt. 15. Lampos und Phaethon sind die Pferde der Morgenröthe.

§. 39.

Optativ des Verbs *παιδεύω*.

Präsens.

	Activ.	Passiv und Medium.
	Daß ich erzöge. Möchte ich erziehen.	Daß ich erzogen würde. Möchte ich erzogen werden. — Daß ich mich erzöge, oder: daß ich für mich erzöge.
S. 1.	*παιδεύοιμι*	*παιδευοίμην*
2.	*παιδεύοις*	*παιδεύοιο*
3.	*παιδεύοι*	*παιδεύοιτο*
D. 1.	—	*παιδευοίμεθον*
2.	*παιδεύοιτον*	*παιδεύοισθον*
3.	*παιδευοίτην*	*παιδευοίσθην*

Digitized by Google

P. 1.	παιδεύοιμεν	παιδευοίμεθα
2.	παιδεύοιτε	παιδεύοισθε
3.	παιδεύοιεν	παιδεύοιντο.

Futurum.

	Activ.	Medium.	Passiv.
	Daß ich erziehen würde.	Daß ich mich erziehen würde. Daß ich für mich erziehen würde.	Daß ich erzogen werden würde.
S. 1.	παιδεύσοιμι	παιδευσοίμην	παιδευθησοίμην
2.	παιδεύσοις	παιδεύσοιο	παιδευθήσοιο
3.	παιδεύσοι	παιδεύσοιτο	παιδευθήσοιτο
D. 1.	—	παιδευσοίμεθον	παιδευθησοίμεθον
2.	παιδεύσοιτον	παιδεύσοισθον	παιδευθήσοισθον
3.	παιδευσοίτην	παιδευσοίσθην	παιδευθησοίσθην
P. 1.	παιδεύσοιμεν	παιδευσοίμεθα	παιδευθησοίμεθα
2.	παιδεύσοιτε	παιδεύσοισθε	παιδευθήσοισθε
3.	παιδεύσοιεν.	παιδεύσοιντο.	παιδευθήσοιντο.

Futurum II. Passiv.

Daß ich erzogen sein würde.

S. 1. πεπαιδευσοίμην
2. πεπαιδεύσοιο
3. πεπαιδεύσοιτο

D. 1. πεπαιδευσοίμεθον
2. πεπαιδεύσοισθον
3. πεπαιδευσοίσθην

P. 1. πεπαιδευσοίμεθα
2. πεπαιδεύσοισθε
3. πεπαιδεύσοιντο.

Digitized by Google

Aoriſt.

	Activ.	Medium.
	Daß ich erzogen hätte. Möchte ich erzogen haben. Möchte ich erziehen.	Daß ich mich erzogen hätte. Daß ich für mich erzogen hätte. Möchte ich für mich erzogen haben.
S. 1.	παιδεύσαιμι	παιδευσαίμην
2.	παιδεύσαις — σειας	παιδεύσαιο
3.	παιδεύσαι — σειε	παιδεύσαιτο
D. 1.	—	παιδευσαίμεθον
2.	παιδεύσαιτον	παιδεύσαισθον
3.	παιδευσαίτην	παιδευσαίσθην
P. 1.	παιδεύσαιμεν	παιδευσαίμεθα
2.	παιδεύσαιτε	παιδεύσαισθε
3.	παιδεύσαιεν — σειαν.	παιδεύσαιντο.

Paſſiv.

Daß ich erzogen worden wäre.
Möchte ich erzogen worden ſein.
Möchte ich erzogen werden.

S. 1. παιδευθείην
2. παιδευθείης
3. παιδευθείη

D. 1. —
2. παιδευθείητον — θεῖτον
3. παιδευθειήτην — θείτην

P. 1. παιδευθείημεν — θεῖμεν
2. παιδευθείητε — θεῖτε
3. παιδευθείησαν — θεῖεν.

Digitized by Google

Perfectum.

	Activ.	Passiv und Medium.
	Daß ich erzogen hätte. Möchte ich erzogen haben.	Daß ich erzogen worden wäre. Möchte ich erzogen worden sein. — Daß ich mich erzogen hätte. Daß ich für mich erzogen hätte. Möchte ich für mich erzogen haben.
S. 1.	πεπαιδεύκοιμι	πεπαιδευμένος, η, ον εἴην
2.	πεπαιδεύκοις	„ εἴης
3.	πεπαιδεύκοι	„ εἴη
D. 1.	—	
2.	πεπαιδεύκοιτον	πεπαιδευμένω, α, ω εἴητον (εἶτον)
3.	πεπαιδευκοίτην	„ εἰήτην (εἵτην)
P. 1.	πεπαιδεύκοιμεν	πεπαιδευμένοι, αι, α εἴημεν (εἶμεν)
2.	πεπαιδεύκοιτε	„ εἴητε (εἶτε)
3.	πεπαιδεύκοιεν.	„ εἴησαν (εἷεν).

Die Endung αι ist lang im Optativ.

Vierter Abschnitt.

Dritte Declination.

§. 40.

Der Mischkessel. Der Redner. Der Löwe. Der Körper.

Singularis.

N.	ὁ κρατήρ	ὁ ῥήτωρ	ὁ λέων	τὸ σῶμα
G.	τοῦ κρατῆρος	τοῦ ῥήτορος	τοῦ λέοντος	τοῦ σώματος
D.	τῷ κρατῆρι	τῷ ῥήτορι	τῷ λέοντι	τῷ σώματι
A.	τὸν κρατῆρα	τὸν ῥήτορα	τὸν λέοντα	τὸ σῶμα
V.	ὦ κρατήρ.	ὦ ῥῆτορ.	ὦ λέον.	ὦ σῶμα.

Dualis.

N. A. V.	τὼ κρατῆρε	τὼ ῥήτορε	τὼ λέοντε	τὼ σώματε
G. D.	τ. κρατήροιν.	τ. ῥητόροιν.	τ. λεόντοιν.	τ. σωμάτοιν.

Digitized by Google

Pluralis.

N.	οἱ κρατῆρες	οἱ ῥήτορες	οἱ λέοντες	τὰ σώματα
G.	τῶν κρατήρων	τ. ῥητόρων	τ. λεόντων	τ. σωμάτων
D.	τοῖς κρατῆρσι	τ. ῥήτορσι	τ. λέουσι	τ. σώμασι
A.	τοὺς κρατῆρας	τ. ῥήτορας	τ. λέοντας	τ. σώματα
V.	ὦ κρατῆρες.	ὦ ῥήτορες.	ὦ λέοντες.	ὦ σώματα.

1. In den Wörtern der dritten Declination findet man den Stamm, indem man die Endung ος des Genitivus Singularis abstreicht; z. B. von δαίμων, δαίμονος, die Gottheit, ist der Stamm δαιμον.

2. Die Endungen der Casus sind folgende:

Singularis.	Dualis.	Pluralis.
N. —	N. A. ε	N. ες, α
G. ος	G. D. οιν	G. ων
D. ι		D. σι
A. α		A. ας, α.

3. Die Vocale ι und α sind in den Casusendungen immer kurz.

§. 41.

Bildung des Dativus Pluralis.

Man bildet den Dativ, indem man die Endung σι an den Stamm hängt; z. B.

ῥήτωρ, ῥήτορος — ῥήτορσι.

κίς, κιός — κισί, der Holzwurm.

I. Wenn der Stamm des Wortes auf einen Consonanten ausgeht, so treten folgende Veränderungen ein:

1. ν und die Zungenbuchstaben (δ, τ, θ) verschwinden:

ὁ ἡγεμών, όνος der Führer	ἡγεμόσι
ὁ χλαμύς, ύδος der Mantel	χλαμύσι
τὸ σῶμα, τος der Körper	σώμασι
ἡ ὄρνις, θος der Vogel	ὄρνισι.

Digitized by Google

2. Ein Gaumenbuchstabe (γ, κ, χ) verschmilzt mit dem folgenden σ und wird ξ:

ἅρπαξ, γος räuberisch	ἅρπαξι
ὁ μύρμηξ, κος die Ameise	μύρμηξι
ὁ ὄνυξ, χος die Kralle	ὄνυξι.

3. Ein Lippenbuchstabe (β, π, φ) verwandelt sich mit σ in ψ:

ὁ χάλυψ, βος der Stahl	χάλυψι
ἡ ῥίψ, πός das Schilfrohr	ῥιψί
ἡ κατῆλιψ, φὸς das Stockwerk	κατήλιψι.

II. Wenn der Stamm auf zwei Consonanten ausgeht, so treten folgende Veränderungen ein:

1. Wenn diese beiden Buchstaben ν mit darauf folgendem Zungenbuchstaben sind, so verschwinden diese beiden Consonanten vor σι, aber der vorhergehende Vocal wird verlängert:

ᾰ in ᾱ:

ὁ ἀνδριάς, άντος die Bildsäule	— ἀνδριᾶσι

ο in ου:

ὁ λέων, οντος der Löwe	— λέουσι

ε in ει:

θείς, θέντος gesetzt habend	— θεῖσι

ῠ in ῡ:

δεικνύς, ύντος zeigend	— δεικνῦσι

ῐ in ῑ:

ἕλμινς, ῖνθος der Wurm	— ἕλμῑσι.

(Die Adjectiva auf ις, εσσα, εν behalten ihr ε:

χαρίεις, χαρίεντος anmuthig	— χαρίεσι.)

2. κτσι wird in ξι verwandelt:

ἡ νύξ, νυκτός die Nacht	— νυξί.

Digitized by Google

3. Treffen zwei andere Consonanten zusammen, als die unter 1 und 2 erwähnten, so bleibt der erste Consonant unverändert, und der zweite erleidet die unter I, 1—3 angegebenen Veränderungen.

ἡ φάλαγξ, γγος die Phalanx — φάλαγξι
ἡ ἄμαρ, ρτος die Gattin — ἄμαρσι.

III. Die Wörter, welche auf ς mit vorhergehendem Diphthong ausgehen, bilden den Dativus Pluralis, indem sie ι an den Nominativus Singularis hängen:

ὁ βασιλεύς, έως der König — βασιλεῦσι
ὁ βοῦς, οός der Ochs — βουσί
ἡ γραῦς, αός die alte Frau — γραυσί.

Ausnahmen: ὁ πούς, ὁός der Fuß — ποσί
τὸ οὖς, ὠτός das Ohr — ὠσί
ὁ κτείς, ενός der Kamm — κτεσί.

§. 42.

Man gebraucht den Dativ, um das Instrument oder das Mittel zu bezeichnen, dessen man sich bedient, um etwas zu thun; z. B. Τὸ σῶμα τοῖς ἔργοις γυμνάζομεν, Wir üben den Körper durch die Arbeiten. (Der lateinische Ablativus instrumenti.)

1. Ταῦτα τὰ τέκνα ὑπὸ τούτου τοῦ γέροντος παιδευθήσεται. 2. Οἱ τῆς νήσου οἰκήτορες ἐφονεύθησαν. 3. Οἱ Ἕλληνες πολλοῖς δαίμοσιν ἔθυον. 4. Ὁ δελφὶς μετὰ τοῦ Ἀρίονος τὴν θάλασσαν ἐπέρασεν. 5. Οἱ ποιμένες τὰς ἀγέλας ποιμαίνουσιν. 6. Οὗτοι οἱ κρατῆρες καλοί εἰσιν. 7. Οἱ λέοντες ταχέως τρέχουσιν. 8. Τῆς τῶν δελφίνων φιλομουσίας μάρτυς ἐστὶν ὁ Ἀρίων ὃς ὑπὸ δελφῖνος σώζεται. 9. Οἱ ἄνθρωποι πολλάκις κούφαις ἐλπίσι τέρπονται. 10. Ἕπομαι ἀγαθοῖς ἡγεμόσιν. 11. Δύο φίλοι μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σωμάτοιν ἐστόν.

Digitized by Google

12. Ὁ Κῦρος σὺν μυρίοις Ἕλλησιν εἰς τὸν Ἀρταξέρξην ἐστράτευσεν. 13. Οἱ στρατιῶται τοῖς παισὶ τέρποντας. 14. Οἱ ἵπποι μάστιξιν ἐλαύνονται. 15. Οἱ ἄνθρωποι εὐδαίμονές εἰσιν οὐ τῷ σώματι ἢ τοῖς κτήμασιν, ἀλλὰ τῇ ὀρθοσύνῃ καὶ τῇ δικαιοσύνῃ. 16. Παρὰ τῶν θεῶν ἑκάστῳ ὅπλον ἐστί, τοῖς λέουσιν ἡ ῥώμη καὶ ἡ ταχύτης, τοῖς ταύροις κέρατα, ταῖς μελίσσαις κέντρον, τοῖς ἀνθρώποις ὁ νοῦς.

17. Der Rüssel des Elephanten ist lang und stark. 18. Der Feige ist ein Verräther des Vaterlandes. 19. Auf den Münzen der Samier war ein Pfau. 20. Die Guten sind die Bilder der Götter. 21. Das Schwert verwundet den Körper, das Wort die Seele. 22. Argus, der Alles sah, hatte Augen auf (ἐν) dem ganzen Körper. 23. Die gymnastischen Uebungen verschaffen dem Körper Kraft. 24. Das Kind lernt zuerst die Buchstaben. 25. Die Weisheit ist ein Schmuck für die (Dat.) Greise und für die Jünglinge. 26. Die Statuen sind die Bilder der Gestalt, die Werke des Geistes.

§. 43.

Accusativus Singularis der dritten Declination.

1. Der Accusativus Singularis endigt gewöhnlich auf *α*; z. B. *ϑήρ — ϑῆρα, λέων — λέοντα.*

2. In den Wörtern auf *ις, υς, αυς, ους*, welche im Genitiv *ος* purum, d. h. *ος* mit vorhergehendem Vocal haben (deren Stamm auf einen Vocal ausgeht), bildet man den Accusativ auf *ν*:

ὁ *βότρυς, βότρυος* die Weintraube — *βότρυν.*

Diejenigen Wörter auf *ις, υς, αυς, ους*, welche im Genitiv *ος* impurum, d. h. *ος* mit vorhergehendem Con-

Digitized by Google

sonanten, haben, bilden den Accusativ auf ν oder α, wenn sie Barytona, und auf α, wenn sie Oxytona sind:

ἡ κόρυς, κόρυθος der Helm — κόρυν und κόρυθα.
ἡ ἀσπίς, ἀσπίδος der Schild — ἀσπίδα.

1. Οὗτος ὁ στρατιώτης ἀσπίδα καὶ κόρυν φέρει. 2. Χάρις χάριν τίκτει. 3. Πολλαὶ ὄρνιθες ᾄδουσιν, ἀλλ' οὐχ ἅπασαι. 4. Γυνὴ χήρα ὄρνιν εἶχεν ἣ ὠὸν αὐτῇ ἔτικτε καθ' ἑκάστην ἡμέραν. 5. Ὁ δᾳδοῦχος ἐν τοῖς μυστηρίοις δᾷδα καὶ λαμπάδα ἔφερεν.

6. Derjenige, welcher das Vaterland und die Verwandten verläßt, ist unglücklich. 7. Die Soldaten der Perser hatten einen Panzer um die Brust (Plur.) und einen Schild in der linken Hand. 8. Homer nennt den Agamemnon den Hirten der Völker.

§. 44.

Imperativ des Verbs παιδεύω.

Präsens.

	Activ. Erziehe.	Passiv und Medium. Werde erzogen. — Erziehe dich, oder: Erziehe für dich.
S. 1.	—	—
2.	παίδευε	παιδεύου
3.	παιδευέτω	παιδευέσθω
D. 1.	—	—
2.	παιδεύετον	παιδεύεσθον
3.	παιδευέτων	παιδευέσθων
P. 1.	—	—
2.	παιδεύετε	παιδεύεσθε
3.	παιδευέτωσαν oder παιδευόντων.	παιδευέσθωσαν oder παιδευέσθων.

Digitized by Google

Aoriſt.

	Activ. Erziehe.	Medium. Erziehe dich, oder: Erziehe für dich.	Paſſiv. Werde erzogen.
1.	—	—	—
2.	*παίδευσον*	*παίδευσαι*	*παιδεύθητι*
3.	*παιδευσάτω*	*παιδευσάσθω*	*παιδευθήτω*
1.	—	—	—
2.	*παιδεύσατον*	*παιδεύσασθον*	*παιδεύθητον*
3.	*παιδευσάτων*	*παιδευσάσθων*	*παιδευθήτων*
1.	—	—	—
2.	*παιδεύσατε*	*παιδεύσασθε*	*παιδεύθητε*
3.	*παιδευσάτωσαν*	*παιδευσάσθωσαν*	*παιδευθήτωσαν.*
	παιδευσάντων.	*παιδευσάσθων.*	

Perfectum.

	Activ. Erziehe.	Paſſiv und Medium. Werde erzogen. — Erziehe dich, oder: Erziehe für dich.
S. 1.	—	—
2.	*πεπαίδευκε*	*πεπαίδευσο*
3.	*πεπαιδευκέτω*	*πεπαιδεύσθω*
D. 1.	—	—
2.	*πεπαιδεύκετον*	*πεπαίδευσθον*
3.	*πεπαιδευκέτων*	*πεπαιδεύσθων*
P. 1.	—	—
2.	*πεπαιδεύκετε*	*πεπαίδευσθε*
3.	*πεπαιδευκέτωσαν*	*πεπαιδεύσθωσαν* oder
oder	*πεπαιδευκόντων.*	*πεπαιδεύσθων.*

Beim Imperativ überſetzt man nicht durch *μή*.

1. ***Μὴ φεῦγε, ὦ στρατιῶτα!*** 2. ***Ἀεὶ ἀληθεύετε, ὦ νεανίαι.*** 3. ***Δικαίως δικάζετε, ὦ δικασταί.*** 4. ***Μετρίως ἐσθίετε καὶ πίνετε.*** 5. ***Ἐργάζεσθε, ὦ μαθηταί.***

Digitized by Google

6. Ὦ Ἀτρείδη, θῦσον τῇ Ἥρᾳ! 7. Μὴ κολακεύετε. 8. Μὴ παίζετε, ὦ παῖδες. 9. Λούου. 10. Μὴ φονεύσατε τοὺς αἰχμαλώτους πολεμίους. 11. Φονεύσω ὁ τῆς πατρίδος προδότης.

12. Fliehet nicht in der Schlacht, o Soldaten! 13. Soldaten, kämpfet tapfer gegen die Feinde des Vaterlandes. 14. Tödte nicht den gefangenen Feind. 15. Sage immer die Wahrheit. 16. Schreib gut, o Schüler. 17. Iß und trink mäßig. 18. Löset (Aor.) die Fesseln der Gefangenen.

§. 45.

Vocativus Singularis der dritten Declination.

1. Der Vocativus Singularis ist gewöhnlich dem Nominativ gleich; z. B. ὁ κρατήρ — ὦ κρατήρ.

2. Die Wörter auf ις, υς, ευς, sowie ὁ παῖς das Kind, ἡ γραῦς die alte Frau, ὁ βοῦς der Ochs, ὁ Οἰδίπους Oedipus, verlieren im Vocativ das ς des Nominativs:

ἡ πόλις — πόλι, die Stadt.
ὁ ἰχθύς — ἰχθύ, der Fisch.
ὁ βασιλεύς — βασιλεῦ, der König.

3. Die Wörter auf ας, αντος oder ανος haben αν, die auf ευς, εντος haben εν:

ὁ γίγας, γίγαντος der Riese — γίγαν.
τάλας, τάλανος unglücklich — τάλαν.
χαρίεις, χαρίεντος anmuthig — χαρίεν.

4. Die Wörter auf ώς und auf ώ, Gen. όος, haben im Vocativ οῖ:

ἡ ἠχώ, όος das Echo — ἠχοῖ.
ἡ αἰδώς, όος die Schaam — αἰδοῖ.

5. Die Wörter, welche η oder ω in der letzten Sylbe des Nominativs haben, und im Genitiv das η oder ω behalten, haben auch im Vocativ η oder ω:

Digitized by Google

ὁ Λάκων, Λάκωνος der Lacedämonier — ὦ Λάκων.

Diejenigen aber, welche im Genitiv das η in ε, und das ω in ο verkürzen, haben auch im Vocativ ε oder ο wenn sie Barytona sind, behalten aber η oder ω wenn sie Oxytona sind:

ὁ ῥήτωρ, ῥήτορος der Redner — ὦ ῥῆτορ.

ὁ ποιμήν, ποιμένος der Hirt — ὦ ποιμήν.

Ausnahme. Die Adjectiva auf ής, ές haben im Vocativ ές:

ἀληθής, ἀληθές wahr — ἀληθές.

Anmerkung. Die Wörter Ἀπόλλων Apollo, Ποσειδῶν Neptun, und ὁ σωτήρ der Retter, welche im Genitiv den langen Vocal behalten, verkürzen ihn im Vocativ und ziehen den Accent auf die erste Sylbe zurück: Ἄπολλον, Πόσειδον, σῶτερ.

Die drei Oxytona ὁ πατήρ der Vater, ὁ ἀνήρ der Mann und ὁ γαμβρός der Schwiegersohn, haben im Vocativ den kurzen Vocal und setzen ebenfalls den Accent auf die erste Sylbe: πάτερ, ἄνερ, δᾶερ.

1. Ὦ Λάκων, ἀνδρείως πρὸς τοὺς τῆς παρίδος πολεμίους μάχου. 2. Ὦ Ἄπολλον, σῶζε τοὺς τῆς νήσου οἰκήτορας! 3. Ὦ ποιμήν, εὖ ποίμαινε τὰς ἀρνάδας. 4. Οἴκτιστος εἶ πάντων τῶν ἀνθρώπων, ὦ Οἰδίπου. 5. Ὦ παῖ, πείθου τοῖς τοῦ πατέρος λόγοις. 6. Ὦ βασιλεῦ, τῶν λεῶν ποιμήν, τοὺς πολίτας ἀπὸ τῶν πολεμίων λῦσον.

7. O Neptun, rette den Schiffer! 8. Der Fuchs sagte zu dem Raben: Rabe, deine Flügel sind schön, und dein Hals ist bewundernswerth. 9. Telemach sagte zu seinem Vater: Vater, ich bringe einen Schild und einen Helm. 10. O König, opfere den Göttern! 11. Opfert (Aor.) den Grazien!

Digitized by Google

§. 46.

Infinitiv des Verbs παιδεύω.

Präsens.

Activ.	Passiv und Medium.
Erziehen.	Erzogen werden. — Sich erziehen, oder: Für sich erziehen.
παιδεύειν.	παιδεύεσθαι.

Futurum.

Activ.	Medium.	Passiv.
Erziehen werden.	Sich erziehen werden, oder: Für sich erziehen werden.	Werden erzogen werden.
παιδεύσειν.	παιδεύσεσθαι.	παιδευθήσεσθαι.

Futurum II.

Passiv.
Werden erzogen worden sein.
πεπαιδεύσεσθαι.

Aorist.

Activ.	Medium.	Passiv.
Erzogen haben. Erziehen.	Sich erzogen haben. Für sich erzogen haben (erziehen).	Erzogen worden sein. Erzogen werden.
παιδεῦσαι.	παιδεύσασθαι.	παιδευθῆναι.

Perfectum.

Activ.	Passiv und Medium.
Erzogen haben.	Erzogen worden sein. Sich erzogen haben, oder: Für sich erzogen haben.
πεπαιδευκέναι.	πεπαιδεῦσθαι.

1. Aus allen Infinitiven kann man durch Vorsetzung des Artikels τὸ Substantiva machen. Die auf solche Weise zu Substantiven gewordenen Verba behalten indessen stets den Casus, welchen das Verb regiert: τὸ τοὺς παῖδας παιδεύειν das Erziehen der Kinder.

Digitized by Google

2. ὥστε, ſo daß, wird mit dem Infinitiv conſtruirt, und wenn das Subject ausgedrückt wird, ſo ſteht es im Accuſativ (Accusativus cum Infinitivo der Lateiner).

Τοῦτο τὸ τῆς Ἀραβίας μέρος τοσοῦτο διαφέρει τῆς ἀνύδρου καὶ ἐρήμου χώρας, ὥστε τοὺς ἀνθρώπους αὐτὸ διὰ τὸ πλῆθος καὶ διὰ τὸ κάλλος τῶν ἐν αὐτῷ καρπῶν καὶ ἄλλων ἀγαθῶν εὐδαίμονα Ἀραβίαν ὀνομάζειν.

3. Die Conſtruction des Accuſativs mit dem Infinitiv braucht man im Griechiſchen im Allgemeinen in denſelben Fällen wie im Lateiniſchen; z. B. *Ὁ Πλάτων ἔλεγε τὴν ἀρετὴν την τῆς ψυχῆς ὑγιείαν εἶναι.*

Nur wenn der abhängige Satz daſſelbe Subject hat wie der Hauptſatz, wird es nicht ausgedrückt, und man ſetzt den einfachen Infinitiv: *Ὁ ἰατρὸς ἔφη τὸν Πύῤῥον φαρμάκῳ φονεύσειν* (der Arzt ſagte, daß er den Pyrrhus vergiften werde; dixit, se necaturum esse).

§. 47.

πρίν, bevor, verlangt den Accuſativ mit dem Infinitiv oder den einfachen Infinitiv.

1. *Ὁ στρατηγὸς τὸν τῶν στρατιωτῶν ἡγεμόνα πορεύεσθαι ἐκέλευσεν.* 2. *Τοῖς ῥήτορσι προσήκει ἀληθεύειν.* 3. *Ὁ Φιλητᾶς εἶχεν ἐν τοῖς ὑποδήμασι πέλματα μολύβδου, ὅτι ἀδύνατος ἦν τοῖς ἀνέμοις ἀντέχειν.* 4. *Ὁ Ἀρίων ἔλεξεν ἕτοιμος εἶναι ἑαυτὸν φονεύειν.* 5. *Ὡς Ἡρόδοτος λέγει, οἱ Αἰγύπτιοι, πρὶν τὸν Ψαμμήτιχον βασιλεῦσαι αὐτῶν, ἐνόμιζον εἶναι πρῶτοι πάντων τῶν ἀνθρώπων.*

6. Derjenige iſt ein ſchlechter Richter, welcher das Urtheil ſpricht, bevor er die beiden Parteien („Parteien" fällt weg) gehört hat (Aor.). 7. Man ſagt, daß Kekrops,

Digitized by Google

welcher den Körper eines Menschen und einer Schlange hatte, zuerst in Attika herrschte. 8. Man glaubt, daß Aeskulap der Sohn des Apollo und der Coronis sei.

§. 48.

Accente der dritten Declination.

1. Der Accent bleibt so lange als möglich auf der Sylbe stehen, wo er im Nominativ steht.

2. Die einsylbigen Wörter werfen im Genitiv und Dativ aller Numeri den Accent auf die Endung des Casus.

S. ϑήρ, ϑηρός, ϑηρί, ϑῆρα, ϑήρ.
D. ϑῆρε, ϑηροῖν.
P. ϑῆρες, ϑηρῶν, ϑηρσί, ϑῆρας, ϑῆρες.

Ausnahmen.

a. Alle einsylbigen Participia behalten den Accent auf der Sylbe des Nominativs; z. B.

N.	ὤν	οὖσα	ὄν	ὄντες	οὖσαι	ὄντα
G.	ὄντος	οὔσης	ὄντος	ὄντων	οὐσῶν	ὄντων
D.	ὄντι	οὔσῃ	ὄντι	οὖσι	οὔσαις	οὖσι
A.	ὄντα	οὖσαν	ὄν	ὄντας	οὔσας	ὄντα

N. A. ὄντε οὔσα ὄντε
G. D. ὄντοιν οὔσαιν ὄντοιν.

b. Einige Substantiva sind im Genitiv Pluralis Paroxytona, nämlich:

ὁ Τρώς, ὠός der Trojaner,
ὁ, ἡ παῖς, δός das Kind,
ὁ δμώς, ὠός der Sklave,
ἡ δᾷς, δᾳδός die Fackel,
τὸ οὖς, ὠτός das Ohr, —

und der Genitiv und Dativ Pluralis von πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz, Pl. alle:

πάντων und πᾶσι.

Digitized by Google

(*Πᾶς* vor dem Artikel heißt ganz, Plurales all: *πᾶσα ἡ πόλις* die ganze Stadt, *πάντων τῶν ἀνθρώπων* aller Menschen, *πᾶσι τοῖς συραμώταις* allen Soldaten. *Πᾶς* vor einem Substantiv ohne Artikel heißt jeder: *πᾶσα πόλις* jede Stadt.)

c. Das fragende Fürwort *τίς; τί;* wer? welcher? was? (welches immer den Acutus hat, selbst in der Verbindung mit andern Wörtern) wirft den Accent niemals auf die Endsilbe:

	Sing.	Dual.	Plur.
N.	*τίς, τί*	*τίνε*	*τίνες, τίνα*
G.	*τίνος*	*τίνοιν*	*τίνων*
D.	*τίνι*		*τίσι (ν)*
A.	*τίνα, τί.*		*τίνας, τίνα.*

τίς ἐφόνευσε τὸν Φίλιππον;
τίνος αὗται αἱ βίβλοι εἰσίν;

Das unbestimmte Fürwort *τίς, τί*, ein, ein gewisser, ist in allen Fällen enclitisch. In den Fällen, wo dies Fürwort seinen Accent behält, hat es denselben stets auf der letzten Sylbe:

	Sing.	Dual.	Plur.
N.	*τίς, τί*	*τινέ*	*τινές, τινά*
G.	*τινός*	*τινοῖν.*	*τινῶν*
D.	*τινί*		*τισί (ν)*
A.	*τινά, τί.*		*τινάς, τινά.*

γυνή τις χήρα ἄρνιν εἶχεν.
ποιμένες τινές.

1. *Μελάμπους, μάντις ὤν, ἐν Ἄργει ἐθεράπευσεν.* 2. *Ὁ μὲν Ἀγαμέμνων μετὰ τῶν αἰχμαλώτων Τρώων εἰς τὴν πατρίδα ἔρχεται, ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ὑπὸ τῆς τοῦ Ποσειδῶνος ὀργῆς δυσπλεῖ ἐπὶ τῆς θαλάσ-*

Digitized by Google

σης. 3. Καὶ οἱ ἀγαθοὶ, ἄνθρωποι ὄντες, ἁμαρτάνουσιν. 4. Τῷ Κύρῳ παράδεισος ἦν, ἀγρίων θηρῶν μεστός. 5. Ὁ Σοφοκλῆς, μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, ἔτι παῖς ὤν, ἐχόρευσε μετὰ λύρας. 6. Τοῖς ὠσὶν ἀκούομεν.

7. Wir erkennen das Gold im Feuer. 8. Die Hirten führen die Heerden der (fällt fort) Ochsen, der Ziegen, der Schaafe und der Schweine auf die Weiden. 9. Viele haben ein schönes Gesicht, aber eine häßliche Stimme. 10. Wer sind diese Fremden? 11. Was machst du?

§. 49.

Participia des Verbs παιδεύω.

Präsens.

Activ.	Passiv und Medium.
Erziehend.	Erzogen werdend. — Sich erziehend, oder: Für sich erziehend.
N. παιδεύων, παιδεύουσα, παιδεῦον,	παιδευόμενος, η, ον.
G. παιδεύοντος, ούσης, οντος.	

Futurum.

Activ.	Medium.
Erziehen werdend.	Der sich erziehen wird, oder: Der für sich erziehen wird.
παιδεύσων, σουσα, σον.	παιδευσόμενος, η, ον.

Passiv.

Der erzogen werden wird.

παιδευθησόμενος, η, ον.

Futurum II. Passiv.

Der erzogen worden sein wird.

πεπαιδευσόμενος, η, ον.

Digitized by Google

Aoriſt.

Activ.	Medium.
Erzogen habend.	Sich erzogen habend, oder: Für ſich erzogen habend.
N. *παιδεύσας, παιδεύσασα, παιδεῦσαν,*	*παιδευσάμενος, η, ον.*
G. *παιδεύσαντος, σάσης, σαντος.*	

Paſſiv.

Der erzogen worden iſt.

N. *παιδευθείς, θεῖσα, θέν,*
G. *παιδευθέντος, θείσης, θέντος.*

Perfectum.

Activ.	Paſſiv und Medium.
Erzogen habend.	Der erzogen worden iſt. — Der ſich erzogen hat, oder: Der für ſich erzogen hat.
N. *πεπαιδευκώς, κυῖα, κός,*	*πεπαιδευμένος, η, ον.*
G. *πεπαιδευκότος, κυίας, κότος.*	

Wenn der Nebenſatz mit einer Conjunction der Zeit oder der Urſache beginnt, und das Subject deſſelben ſich nicht im Hauptſatze findet, ſo ſetzt man das Subject des Nebenſatzes in den Genitiv, und das Zeitwort in's Participium und ebenfalls in den Genitiv; die Conjunction wird weggelaſſen. Dieſe Conſtruction heißt Genitivus absolutus. (Ablativus absolutus der Lateiner.) Z. B. *Τοῦ Κύρου βασιλεύοντος, οἱ Πέρσαι πρὸς τοὺς Βαβυλωνίους ἐστρατεύσαντο*: Als Cyrus regierte, führten die Perſer Krieg gegen die Babylonier.

1. *Ἐκεῖνος ὁ στρατιώτης πολλοὺς πολεμίους ἐν τῇ μάχῃ φονεύσας, αὐτὸς ἐφονεύθη.* 2. *Οἱ μὲν Αἰγύπτιοι τοὺς νεκροὺς ταριχεύοντες, οἱ δὲ Ἕλληνές τε καὶ οἱ*

Digitized by Google

Ῥωμαῖοι καίοντες ἔθαπτον. 3. Στρατευσόμενος ἐπὶ τοὺς Πέρσας ὁ Ἀλέξανδρος εἰς τὴν Ἀσίαν σὺν τῇ στρατιᾷ ἦλθεν. 4. Πεφυγαδευκότες πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οἱ τριάκοντα οὐσίας αὐτῶν ἐδήμευσαν. 5. Ἡ Ἀντιγόνη τὸν ἀδελφὸν θάπτουσα ὑπὸ τῶν φυλάκων ἐφωράθη. 6. Τοῦ Φιλίππου φονευθέντος, ὁ Ἀλέξανδρος βασιλεὺς ἦν.

7. Ein Kind, welches sich in einem Flusse badete (Part.), lief eine große Gefahr wegen der Tiefe des Flusses. 8. Ein Esel, der sich mit der (griech. sich die) Haut eines Löwen bedeckt hatte (Part.), schien allen Menschen ein Löwe, und es entstand (griech. es war) eine Flucht der Menschen und der Heerden. 9. Da Patroclus getödtet worden war (Genit. abs.), tödtete Achilles den Hector. 10. Wenn der Führer es (es fällt weg) befiehlt (Gen. abs.), kämpfen die Soldaten.

§. 50.

Adjectiva der dritten Declination.

1. Adjectiva auf ας, αινα, αν, Genit. ανος:
   μέλας, μέλαινα, μέλαν schwarz.
   τάλας, τάλαινα, τάλαν unglücklich.
   Steigerungsgrade: μελάντερος, μελάνταπος.
   ταλάντερος, ταλάνταπος.
2. Auf εις, εσσα, εν, G. εντος:
   χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν anmuthig.
   Steigerungsgrade: χαριέστερος, χαριέσταπος.
3. Auf ων, ουσα, ον, G. ονπος:
   ἑκών, ἑκοῦσα, ἑκόν freiwillig.
   ἄκων, ἄκουσα, ἄκον ungern.
4. Auf ας, ασα, αν, G. αντος:
   πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz.

Digitized by Google

5. Auf ων, ον, G. ονος:
σώφρων, σῶφρον weise.
Steigerungsgr. σωφρονέστερος, σωφρονέστατος.
6. μάκαρ, μάκαιρα, μάκαρ, G. αρος, glücklich.
Steigerungsgr. μακάρτερος, μακάρτατος.
τέρην, τέρεινα, τέρεν, G. ενος, zart.
ἄῤῥην, ἄῤῥεν, G. ενος, männlich.
δίπους, δίπουν, G. δίποδος, zweibeinig.

§. 51.

Unregelmäßige Adjectiva.

Singularis.

1. N.	μέγας	μεγάλη	μέγα, groß.
G.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου
D.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ
A.	μέγαν	μεγάλην	μέγα
V.	μεγάλε	μεγάλη	μέγα.
2. N.	πολύς	πολλή	πολύ, viel.
G.	πολλοῦ	πολλῆς	πολλοῦ
D.	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ
A.	πολύν	πολλήν	πολύ.

Der Dual μεγάλω, μεγάλα, μεγάλω,
und der Plural μεγάλοι, μεγάλαι, μεγάλα
und πολλοί, πολλαί, πολλά
werden regelmäßig nach der zweiten Declination gebildet.

§. 52.

1. Οἱ Ἕλληνες πολλοῖς δαίμοσιν ἔθυον. 2. Κόδρος, ὁ τοῦ Μελάνθου υἱὸς ἐβασίλευσε τῶν Ἀθηναίων πολλοὺς ἐνιαυτούς. 3. Μετὰ τὸν τοῦ Δαρείου θάνατον, ὁ υἱὸς αὐτοῦ, Ξέρξης, ἐβασίλευσε τῶν Περσῶν καὶ οὗτος πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἐστρατεύσατο, ἀλλ' ὁ Μιλτιάδης καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς τὴν πατρίδα ἀπὸ τῶν βαρ-

Digitized by Google

βάρων σώζουσιν. 4. *Ὁ Οἰδίπους ταλάντερος ἦν πολλῶν ἄλλων ἀνθρώπων.* 5. *Οἱ Ῥωμαῖοι πολλοὺς θεοὺς καὶ πολλὰς θεὰς ἐθεράπευον.* 6. *Πολλαὶ ὁδοὶ εἰς Ῥώμην ἄγουσιν.* 7. *Μακάρτατος πάντων τῶν ἀνθρώπων ὁ Ἀχιλλεύς ἐστιν, ὅτι τὸν Ὅμηρον τῆς ἀρετῆς ἀοιδὸν ἔχει.*

8. In Griechenland waren viele Bildhauer, viele Metallgießer und viele Maler. 9. Das Orakel ſagte, daß Socrates der weiſeſte aller Menſchen ſei. 10. Das Räthſel der Sphinx war: Welches iſt zugleich (*τὸ αὐτό*) zweibeinig, dreibeinig und vierbeinig? Oedipus antwortete (gr. ſagte), es (fällt fort) ſei der Menſch. 11. Alkeſtis, die Gemahlin des Admetos, ſtirbt freiwillig für ihn, aber Perſephone ſchickt ſie wieder hinauf; wie Andere ſagen, Herakles, der mit (Dat.) dem Tode kämpft.

§. 53.

Contrahirte Wörter der dritten Declination.

Singularis.

1. *ἡ τριήρης* der Dreiruderer. 2. *τὸ μέλος* das Lied.

τῆς τριήρεος	— *τριήρους*	*τοῦ μέλεος*	— *μέλους*
τῇ τριήρεϊ	— *τριήρει*	*τῷ μέλεϊ*	— *μέλει*
τὴν τριήρεα	— *τριήρη*	*τὸ μέλος*	
ὦ τριήρες.		*ὦ μέλος.*	

Dualis.

τὰ τριήρεε	— *τριήρη*	*τὼ μέλεε*	— *μέλη*
ταῖν τριηρέοιν	— *τριηροῖν.*	*τοῖν μελέοιν*	— *μελοῖν.*

Pluralis.

αἱ τριήρεες	— *τριήρεις*	*τὰ μέλεα*	— *μέλη*
τῶν τριηρέων	— *τριηρῶν*	*τῶν μελέων*	— *μελῶν*
ταῖς τριήρεσι		*τοῖς μέλεσι*	
τὰς τριήρεας	— *τριήρεις.*	*τὰ μέλεα*	— *μέλη*
ὦ τριήρεες	— *τριήρεις.*	*ὦ μέλεα*	— *μέλη.*

Digitized by Google

3. ἡ ἠχώ das Echo.
τῆς ἠχόος — ἠχοῦς
τῇ ἠχόϊ — ἠχοῖ
τὴν ἠχόα — ἠχώ (Unr. Accent)
ὦ ἠχοῖ.

Der Dual und der Plural der Wörter auf ώ und ώς gehen nach der zweiten Declination.

1. Man contrahirt in der dritten Declination:
οο, οε, εο — in ου
οϊ — in οι
εε, εϊ — in ει (im Dual εε in η)
αο, οα — in ω.
εα — in η (ausgenommen εεα, welches in εα contrahirt wird).

ε vor einem langen Vocal oder einem Diphthong wird von diesem verschlungen.

2. Der contrahirte Accusativ Pluralis ist stets dem contrahirten Nominativ Plur. gleich.

3. Die Eigennamen auf κλέης haben im Dativ eine doppelte Contraction, und ziehen im Vocativ, wie alle Wörter auf ης, den Accent so weit als möglich zurück:

Ὁ Περικλέης — Περικλῆς
τοῦ Περικλέεος — Περικλέους
τῷ Περικλέϊ — Περικλέει — Περικλεῖ
τὸν Περικλέεα — Περικλέα
ὦ Περίκλεες — Περίκλεις.

§. 54.

I. **Man contrahirt in allen Fällen** (wo die Contraction möglich ist):

1. Die Wörter auf ης und ες, Gen. εος,
2. Die Wörter auf ος, Gen. εος,
3. Die Wörter auf ώ und auf ώς, Gen. όος.

Digitized by Google

Anmerkung. Der Accusativus Singularis der Wörter auf ώ und ώς ist Oxytonon und nicht Perispomenon.

§. 55.

1. *Αὕτη ἡ πόλις μεγάλα τείχη ἔχει.* 2. *Οἱ Ἀθηναῖοι πεντήκοντα τριήρεις εἰς τὴν Πελοπόννησον πέμποντες, εἰς τοὺς Λακεδαιμονίους στρατεύονται.* 3. *Ἀναξαγόρας ὁ τοῦ Περικλέους διδάσκαλος ἦν.* 4. *Αἱ τοῦ Αἰσχύλου καὶ τοῦ Σοφοκλέους καὶ τοῦ Εὐριπίδου τραγῳδίαι καλαί εἰσιν.* 5. *Οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Θεμιστοκλέα ἐφυγάδευσαν.* 6. *Μὴ ψεύδη λέγε.* 7. *Τὰ τοῦ Ἀνακρέοντος μέλη καλά ἐστιν.* 8. *Ἐπαμεινώνδας πατέρος ἀφανοῦς υἱὸς ἦν.* 9. *Ἐλέαιρε τὸν ἀτυχῆ ἄνθρωπον.* 10. *Τὸν Λυσίαν διὰ τὴν πειθὼ θαυμάζομεν.* 11. *Τῇ ἦχοῖ πολλάκις ψευδόμεθα.* 12. *Τὴν μὲν Κλειὼ θεραπεύουσιν οἱ λογογράφοι, τὴν δὲ Ἐρατὼ οἱ λυρικοὶ ποιηταί.* 13. *Οἱ Φοίνικες τῷ Ἡρακλεῖ ὄρτυγας ἔθυον.* 14. *Ἵππος τις Πελίαν, τὸν τοῦ Ποσειδῶνος καὶ τῆς Τυροῦς υἱὸν ἔτρεφεν.* 15. *Οἱ τοῦ Ἡρακλέους υἱοὶ εἰς Ἀθήνας ἦλθον.*

16. Jede (πᾶς) Macht und jeder Reichthum weichen der Tugend. 17. Belos, König von Aegypten, hatte Zwillingssöhne, Aegyptus und Danaus. 18. Gegenüber von Spanien sind einige Inseln, welche die Griechen die Gymnesischen, und die Eingebornen und die Römer Balearen nennen. 19. Die Tyrrhener, welche bei den Römern Etrusker oder Tusker genannt werden, haben die Gegenden bis zum Flusse Tiber inne. 20. Helena, die Tochter des Jupiter und Gemahlin des Menelaos, war berühmt durch ihre Schönheit. 21. Die Berge Asiens sind sehr hoch. 22. Wir lesen gern die Lieder Anacreons

Digitized by Google

und die Tragödien des Sophocles und anderer Dichter der Hellenen.

§. 56.

Singularis.

Die Stadt.	Der Elle.	Der König.
ἡ πόλις	ὁ πῆχυς	ὁ βασιλεύς
τῆς πόλεως	τοῦ πήχεως	τοῦ βασιλέως
τῇ πολεϊ — πόλει	τῷ πήχεϊ — πήχει	τῷ βασιλεῖ — βασιλεῖ
τὴν πόλιν	τὸν πῆχυν	τὸν βασιλέα
ὦ πόλι.	ὦ πῆχυ.	ὦ βασιλεῦ.

Dualis.

τὰ πόλεε	τὼ πήχεε
ταῖν πολέοιν.	τοῖν πηχέοιν.

Pluralis.

αἱ πόλεες — πόλεις	οἱ πήχεες — πήχεις	οἱ βασιλέες — βασιλεῖς
τῶν πόλεων	τῶν πήχεων	τῶν βασιλέων
ταῖς πόλεσι	τοῖς πήχεσι	τοῖς βασιλεῦσι
τὰς πόλεας — πόλεις	τοὺς πήχεας — πήχεις	τοὺς βασιλέας — βασιλεῖς
ὦ πόλεες — πόλεις.	ὦ πήχεες — πήχεις.	ὦ βασιλέες — βασιλεῖς.

2. Adjectiva auf ύς, εῖα, ύ:

Singularis.

ἡδύς	ἡδεῖα	ἡδύ ſüß.
ἡδέος	ἡδείας	ἡδέος
ἡδέϊ — ἡδεῖ	ἡδείᾳ	ἡδέϊ — ἡδεῖ
ἡδύν	ἡδεῖαν	ἡδύ
ἡδύ	ἡδεῖα	ἡδύ.

Digitized by Google

Dualis.

ἡδέε	ἡδεία	ἡδέε
ἡδέοιν	ἡδείαιν	ἡδέοιν.

Pluralis.

ἡδέες — ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
ἡδέων	ἡδειῶν	ἡδέων
ἡδέσι	ἡδείαις	ἡδέσι
ἡδέας — ἡδεῖς	ἡδείας	ἡδέα
ἡδέες — ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα.

§. 57.

II Man contrahirt im Dativ Singularis, im Nominativ, Accusativ und Vocativ Pluralis:

1. Die Wörter, welche den attischen Genitiv haben, d. h. den Genitiv Sing. auf ως und den Gen. Plur. auf ων (welche Sylben für den Accent als kurz betrachtet werden):

a. Die Wörter auf ις, εως.

b. Die Wörter auf υς, εως (deren es nur drei giebt: ὁ πῆχυς die Elle, ὁ πέλεκυς die Axt, ὁ πρέσβυς der Gesandte, von welchem nur der Plural gebraucht wird).

c. Die Wörter auf εύς, έως (sämmtlich Masculina und Oxytona).

2. Die Adjectiva auf ύς, εῖα, ύ (sämmtlich Oxytona, mit Ausnahme von θῆλυς weiblich, und ἥμισυς halb), welche aber nicht das Neutrum Pluralis contrahiren.

§. 58.

1. *Οἱ ἀχάριστοι τοὺς γονεῖς (γονέας) ἀτιμάζουσιν.* 2. *Πείθεσθε, ὦ παῖδες, τοῖς γονεῦσιν.* 3. *Πάτροκλος, ὁ τοῦ Ἀχιλλέως φίλος, ὑπὸ τῶν Τρώων ἐφονεύθη.*

Digitized by Google

4. *Κῦρον, τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα, διὰ τὴν ἀρετην καὶ διὰ τὴν σοφίαν θαυμάζομεν.* 5. *Πολλοὶ τῶν τοῦ Ὀδυσσέως φίλων ὑπὸ τοῦ Πολυφήμου ἐφονεύθησαν.* 6. *Ὁ Κῦρος παῖς ἦν ἀγαθῶν γονέων.* 7. *Οὗτοι οἱ στρατιῶται τὸν τοῦ βασιλέως θησαυρὸν φυλάττουσιν.* 8. *Αἱ ἀγέλαι τοῖς νομεῦσιν ἕπονται.* 9. *Οἱ ἱερεῖς τῷ Ἀπόλλωνι καὶ τῷ Πλούτωνι καὶ τοῖς ἄλλοις δαίμοσι θύουσιν.* 10. *Οὗτοι οἱ καρποὶ γλυκεῖς, ταῦτα δὲ τὰ σῦκα οὐ γλυκέα ἐστίν.* 11. *Χαριέντως Ἀρχέλαος, ὁ βασιλεύς, ἀδολέσχου κουρέως περιβάλλοντος αὐτῷ τὸ ὠμόλινον καὶ πυνθανομένου· πῶς σε κείρω, ὦ βασιλεῦ; σιγὴν ἔχων, ἔφη.*

12. Hector wurde von Achilles getödtet. 13. In den Städten sind die Behörden die Wächter der Gesetze. 14. Die Frösche führten (griech. den Fröschen war) ehemals Krieg gegen die Mäuse. 15. Die Natur ohne Unterricht ist blind. 16. Die Gesetze sind die Seele der Stadt. 17. Die Schlangen haben das Gift in den Zähnen. 18. Der Nil enthält (griech. hat) allerlei Arten von Fischen. 19. Nach dem Tode des Agathocles war Alles in Sicilien voll Aufruhr und Gesetzlosigkeit. 20. Ein freier Mann sagt immer die Wahrheit (griech. das Wahre, Neutr. Plur.).

§. 59.

ὁ ἰχθύς der Fisch	*τὼ ἰχθύε*	*οἱ ἰχθύες*
τοῦ ἰχθύος	*τοῖιν ἰχθύοιν*	*τῶν ἰχθύων*
τῷ ἰχθύϊ		*τοῖς ἰχθύσι*
τὸν ἰχθύν		*τοὺς ἰχθύας — ἰχθῦς*
ὦ ἰχθύ.		*ὦ ἰχθύες.*

III. **Man contrahirt im Accusativus Pluralis allein:**

Die Wörter auf *ες, νος.*

Digitized by Google

§. 60.

Contrahirte Adjectiva der dritten Declination.

1. Adjectiva auf *ύς, εῖα, ύ* (§. 62, 2.):
   γλυκύς, γλυκεῖα, γλυκύ süß, *γλυκέος.*
   Steigerungsgr. *γλυκύτερος, γλυκύτατος.*
2. Adjectiva auf *ης, ες,* wie *τριήρης* (§. 53.):
   σαφής, σαφές klar, *σαφέος — σαφοῦς.*
   Steigerungsgrade: *σαφέστερος, σαφέστατος.*

§. 61.

Adjectiva mit unregelmäßigen Steigerungsgraden.

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
ἡδύς süß	*ἡδίων, ἧδιον*	*ἥδιστος.*
ταχύς schnell	*θάσσων, θᾶσσον*	*τάχιστος.*
καλός schön	*καλλίων, ιον*	*κάλλιστος.*
αἰσχρός häßlich	*αἰσχίων, ιον*	*αἴσχιστος.*
ἐχθρός verhaßt	*ἐχθίων, ιον*	*ἔχθιστος.*
κυδρός ruhmvoll	*κυδίων, ιον*	*κύδιστος.*
οἰκτρός elend	*οἰκτρότερος*	*οἰκτιστος.*
ὀλίγος wenig	*μείων*	*ὀλίγιστος.*
μικρός klein	*μικρότερος* / *ἐλάσσων (ἐλάττων)*	*μικρότατος.* / *ἐλάχιστος.*
μέγας groß	*μείζων*	*μέγιστος.*
ἅρπαξ räuberisch	*ἁρπαγίστερος*	*ἁρπαγίστατος.*
μακρός lang	*μακρότερος*	*μακρότατος.* / *μήκιστος.*
ἀγαθός gut	*ἀμείνων* / *βελτίων* / *λώων* / *κρείσσων*	*ἄριστος.* / *βέλτιστος.* / *λῷστος.* / *κράτιστος.*

Digitized by Google

κακός ſchlecht	κακίων	κάκιστος.
	χείρων	χείριστος.
	ἧσσων	ἥκιστος.
πολύς viel	πλείων	πλεῖστος.
	πλέων	
ῥᾴδιος leicht	ῥᾴων	ῥᾷστος.
πέπων reif	πεπαίτερος	πεπαίτατος.
πίων fett	πιότερος	πιότατος.
ἀλγεινός ſchmerzhaft	ἀλγεινότερος	ἀλγεινότατος.
	ἀλγίων	ἄλγιστος.

1. Ἡ λέγε τῆς σιγῆς ἀμείνονα ἢ σιγὴν ἔχε. 2. Οὗτοι οἱ ἵπποι τάχιστοί εἰσιν. 3. Αὕτη ἡ νῆσος πιότατα πρόβατα τρέφει. 4. Ὁ κροκόδειλος ἐξ ἐλαχίστου μέγιστος γίγνεται. 5. Ὁ Περίανδρος λέγει τὸ μέγιστον ἐν ἐλαχίστῳ τὸν νοῦν ἐν ἀνθρώπου σώματι εἶναι. 6. Τὸ μὲν πράττειν χαλεπόν, τὸ δὲ κελεῦσαι ῥᾴον ἐστιν. 7. Οἱ λέοντες ἁρπαγίστατοί εἰσιν. 8. Τὸ ψεύδη λέγειν αἴσχιστόν ἐστιν. 9. Πλείονες τὰ κτήματα ἢ τὴν ἀρετὴν σέβονται. 10. Ὁ Θερσίτης ὁ αἴσχιστος καὶ ὁ κάκιστος ἦν πάντων τῶν Ἑλλήνων οἳ ἐπὶ τὴν Τροίαν ἐστρατεύσαντο.

11. Alcibiades war ſehr ſchön. 12. Der Verräther iſt allen Menſchen ſehr verhaßt. 13. Die Löwen ſind ſchneller als viele andere Thiere. 14. Nichts iſt ſchlimmer (ſchlechter) als die Lüge. 15. Dieſe Frucht iſt ſehr ſüß; ſie iſt ſüßer als alle andern. 16. Achilles iſt der ruhmvollſte der Helden. 17. Als Jemand (τίς) ſagte, Sparta habe nicht einen andern ſolchen Mann wie Brasidas, antwortete (ſagte) die Mutter dieſes Königs: Sage das nicht, denn Sparta (ἡ γὰρ Σπάρτη) hat viele beſſere Männer als ihn.

Digitized by Google

§. 62.

Syncopirte Wörter der dritten Declination.

1. Einige Wörter auf ηρ, ερος ſtoßen im Genitiv und Dativ Singularis, ſo wie im Dativ Pluralis, das ε in der Endung aus, und bilden dieſen letzteren Fall auf ασι. Im Vocativ Singularis ziehen ſie den Accent auf die erſte Sylbe zurück. (Eine ſolche Ausſtoßung eines oder mehrerer Buchſtaben mitten im Worte heißt Syncope.)

S. ὁ πατήρ der Vater.	P. οἱ πατέρες
τοῦ (πατέρος) πατρός	τῶν πατέρων
τῷ (πατέρι) πατρί	τοῖς πατράσι
τὸν πατέρα	τοὺς πατέρας
ὦ πάτερ	ὦ πατέρες.

D. τὼ πατέρε
τοῖν πατέροιν.

Die Syncope findet ſtatt bei folgenden Wörtern:

ἡ μήτηρ die Mutter, ἡ γαστήρ der Bauch,
ἡ θυγάτηρ die Tochter, ἡ Δημήτηρ Ceres.

Δημήτηρ zieht in allen Fällen ſeinen Accent ſo weit als möglich zurück:

Δήμητρος, Δήμητρι, Δήμητρα, Δήμητερ.

2. Ἀπόλλων und Ποσειδῶν haben die Syncope und Contraction der ſich begegnenden Vocale im Accuſativ Singularis:

τὸν Ἀπόλλωνα oder Ἀπόλλω,
τὸν Ποσειδῶνα oder Ποσειδῶ.

3. Die Comparative auf ων, ον, Gen. ονος, werfen das ν im Accuſativ Singularis, im Nominativ, Accuſativ und Vocativ Pluralis fort, und contrahiren die beiden ſich begegnenden Vocale:

Digitized by Google

μείζων	μείζονες — μείζους,	μείζονα — μείζω
μείζονος	μειζόνων	
μείζονι	μείζοσι	
μείζονα — μείζω	μείζονας — μείζους,	μείζονα — μείζω
μείζον	μείζονες — μείζους,	μείζονα — μείζω.

4. Einige Wörter auf ας, ατος können in allen Fällen wo sie ein τ in der Endung enthalten, dies τ ausstoßen und die sich begegnenden Vocale contrahiren:

S. τὸ κέρας das Horn.	P. τὰ κέρατα, κέρα
τοῦ κέρατος, κέρως	τῶν κεράτων, κερῶν
τῷ κέρατι, κέρᾳ	τοῖς κέρασι
τὸ κέρας.	τὰ κέρατα, κέρα.

D. τὼ κέρατε, κέρα
τοῖν κεράτοιν, κερῶν.

Dies geschieht mit den Wörtern:

τὸ κέρας das Horn, τὸ τέρας das Wunderzeichen, welche eben sowohl die Formen mit τ als die syncopirten haben, und

τὸ κρέας das Fleisch,

welches meistens syncopirt wird.

Die beiden Wörter

τὸ γῆρας das Alter, τὸ γέρας das Ehrengeschenk, haben immer nur die syncopirten Formen.

1. *Πείθεσθε, ὦ παῖδες, τοῖς πατράσι καὶ ταῖς μητράσιν.* 2. *Ἡ Ἰφιγένεια, καὶ ἡ Ἠλέκτρα καὶ ἡ Χρυσόθεμις αἱ τοῦ Ἀγαμέμνονος θυγατέρες εἰσίν.* 3. *Τοῖς τριακοσίοις ἀνδράσιν ἐν Θερμοπύλαις εὖ στρατευσαμένοις καὶ ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας φονευθεῖσι μεγάλη δόξα ἕπεται.* 4. *Τοὺς μὲν τῆς Νιόβης υἱους ὁ Ἀπόλλων, τὰς δὲ θυγατέρας ἡ Ἄρτεμις ἐτόξευσεν.* 5. *Ὁ Πλούτων τὴν Περσεφόνην, τῆς Δήμητρος θυγατέρα, σὺν ταῖς ἑταίραις παίζουσαν, ἁρπάζει.* 6. *Οἱ*

Digitized by Google

πυθεσθαι λέγουσι τὴν τοῦ Ὀρέστου μητέρα ὑπὸ τοῦ ἰδίου παιδὸς φονευθῆναι. 7. Ὁ Διόπους τὸν πατέρα ἐφόνευσεν.

8. Die Dichter erzählen (ſagen), Apollo ſei der Bruder der Diana, und Latona ſei ihre Mutter. 9. Die Töchter der Niobe erſchoß Artemis. 10. Danaus hatte (εἶναι mit Dat.) funfzig Töchter. 11. Man (3. Perſ. Plur.) ſagt, Ceres ſei die Mutter der Proſerpina. 12. Wir haben zwei Ohren und einen Mund, damit (ἵνα mit Conj.) wir mehr (Neutr. Plur.) hören und weniger ſprechen. 13. Die Hörner ſind die Waffen des Stiers.

§. 63.

Unregelmäßige Subſtantiva der dritten Declination.

1. Ἡ γραῦς die alte Frau, γραός, γραΐ, γραῦν, γραῦ. — γρᾶε, γραοῖν. — γρᾶες, γραῶν, γραυσί, γραῦς, γρᾶας.

2. ὁ βοῦς der Ochs, ἡ βοῦς die Kuh, βοός, βοΐ, βοῦν, βοῦ. — βόε, βοοῖν. — βόες, βοῶν, βουσί, βοῦς, βόας.

3. ὁ, ἡ κύων der Hund, κυνός, κυνί, κύνα, κύον. — κύνε, κυνοῖν. — κύνες, κυνῶν, κυσί, κύνας, κύνες.

4. — das Lamm, τοῦ ἀρνός, ἀρνί, ἄρνα. — ἄρνε, ἀρνοῖν. — ἄρνες, ἀρνῶν, ἀρνάσι, ἄρνας, ἄρνες. Der Nominativ Singularis wird erſetzt durch ὁ ἀρνός.

5. ἡ κλεῖς der Schlüſſel, κλειδός, κλειδί, κλεῖδα oder κλεῖν. — κλεῖδε, κλειδοῖν. — κλεῖδες oder κλῆς, κλειδῶν, κλεισί, κλεῖδας oder κλεῖς.

6. ὁ ἀνήρ der Mann, ἀνδρός, ἀνδρί, ἄνδρα, ἄνερ. — ἄνδρε, ἀνδροῖν. — ἄνδρες, ἀνδρῶν, ἀνδράσι, ἄνδρας, ἄνδρες.

Digitized by Google

7. ἡ γυνή die Frau, γυναικός, γυναικί, γυναῖκα, γύναι. — γυναῖκε, γυναικοῖν. — γυναῖκες, γυναικῶν, γυναιξί, γυναῖκας, γυναῖκες.

8. ὁ μάρτυς der Zeuge, μάρτυρος, μάρτυρι, μάρτυρα, μάρτυ. — μάρτυρε, μαρτύροιν. — μάρτυρες, μαρτύρων, μάρτυσι, μάρτυρας, μάρτυρες.

9. ἡ ναῦς das Schiff, νεώς, νηΐ, ναῦν. — —, νεοῖν. — νῆες, νεῶν, ναυσί, ναῦς.

10. τὸ πῦρ das Feuer, πυρός, πυρί, πῦρ. — Plur. die Wachtfeuer, πυρά, πυρῶν, πυροῖς, πυρά.

11. ὁ υἱός der Sohn, υἱοῦ u. s. w. regelmäßig nach der zweiten Declination. Daneben: υἱέος, υἱεῖ, υἱέα. — υἱέε, υἱέοιν. — υἱεῖς, υἱέων, υἱέσι, υἱεῖς.

12. ἡ χείρ die Hand, χειρός, χειρί, χεῖρα. — χεῖρε, χεροῖν. — χεῖρες, χειρῶν, χερσί, χεῖρας.

13. ὁ Ἄρης Mars, Ἄρεως, Ἄρει, Ἄρην oder Ἄρη, Ἄρες.

14. τὸ γάλα die Milch, γάλακτος u. s. w.

15. τὸ γόνυ das Knie, γόνατος u. s. w. Ebenso: τὸ δόρυ der Spieß, δόρατος.

16. τὸ ἔαρ der Frühling, ἔαρος oder ἦρος, ἔαρι oder ἦρι, ἔαρ, ὦ ἔαρ.

17. ὁ Ζεύς Jupiter, Διός, Διΐ, Δία, Ζεῦ.

18. τὸ οὖς das Ohr, ὠτός, ὠτί, οὖς. — ὦτε, ὦτοιν (Paroxyton.) — ὦτα, ὤτων (Paroxyton.) ὠσί, ὦτα.

19. ὁ πρεσβύτης der Greis, hat im Accusativ πρέσβυν und im Vocativ πρέσβυ; im Uebrigen nach der ersten Declination.

20. ὁ πρεσβευτής der Gesandte, nach der ersten Declination, hat im Pluralis οἱ πρέσβεις, πρέσβεων, πρέσβεσι, πρέσβεις.

21. τὸ ὕδωρ das Wasser, ὕδατος u. s. w.

Digitized by Google

1. *Τῆς νεὼς ἐν τῷ πελάγει οὔσης, οἱ ναῦται τὸν Ἄρίονα φονεῦσαι ἐβουλεύσαντο.* 2. *Ὦ Ζεῦ, σῶζε τοὺς τῆς πόλεως οἰκήτορας.* 3. *Οἱ Ἕλληνες τῷ Διΐ, τῷ Ἀπόλλωνι, τῷ Ἄρει, καὶ ἄλλοις δαίμοσιν ἔθυον.* 4. *Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης τὼ τῶν νεῶν σωτῆρέ ἐστον.* 5. *Οἱ Αἰγύπτιοι βοῒ θύουσιν.* 6. *Ὁ Θρασύβουλος τοῖς ἑταίροις ἔφη· Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν πατρίδα ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀπολύσομεν.* 7. *Οἱ σταγόνες ὕδατος πέτρας κοιλαίνουσιν.* 8. *Χαλεπόν ἐστι, πρὸς τὴν γαστέρα λέγειν ὦῖτα οὐκ ἔχουσαν.* 9. *Οἱ ἀγαθοὶ ἄνδρες θεῶν εἰκόνες εἰσίν.* 10. *Ὁ Αἰακὸς τὰς τοῦ Ἅιδου κλεῖς φυλάττει.*

11. Medea wird dargestellt, zornig ihre beiden (die beiden, Dual) Kinder anblickend und ein Schwert in den Händen haltend. 12. Es war dem Odysseus erlaubt (ἐξῆν τῷ) zu Haus, oder bei der Calypso in einer schönen Insel zu bleiben, unsterblich seiend und nicht alternd (Part. von εἰμί und ἀγήρως, ων), dem Achilles zu leben und über die Myrmidonen zu herrschen, dem Nestor in Frieden zu Pylos zu regieren; aber sie wollten nicht unsterblich und glücklich sein, unter der Bedingung, daß sie müßig wären (gr. müßig seiend). 13. Atossa, Mutter des Xerxes, sagte: Ich sah im Traume zwei Frauen, ausgezeichnet durch ihre (gr. die) Größe, untadelhaft in Betreff (Dativ) ihrer Schönheit, und Schwestern desselben Ursprungs, Asien und Griechenland.

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt.

Zahlwörter.

§. 64.

	Cardinalzahlen.	Ordinalzahlen.
1	εἷς, μία, ἕν ἑνός, μιᾶς, ἑνός ἑνί, μιᾷ, ἑνί ἕνα, μίαν, ἕν.	πρῶτος, η, ον.
2	δύο δυοῖν (δύο).	δεύτερος, α, ον.
3	τρεῖς, τρία τριῶν τρισί τρεῖς, τρία.	τρίτος, η, ον.
4	τέσσαρες, τέσσαρα τεσσάρων τέσσαρσι τέσσαρας, τέσσαρα.	τέταρτος, η, ον.
5	πέντε	πέμπτος, η, ον.
6	ἕξ	ἕκτος
7	ἑπτά	ἕβδομος
8	ὀκτώ	ὄγδοος
9	ἐννέα	ἔνατος
10	δέκα	δέκατος
11	ἕνδεκα	ἑνδέκατος
12	δώδεκα	δωδέκατος
13	τρισκαίδεκα	τρισκαιδέκατος
14	τεσσαρακαίδεκα	τεσσαρακαιδέκατος
15	πεντεκαίδεκα	πεντεκαιδέκατος
16	ἑκκαίδεκα	ἑκκαιδέκατος
17	ἑπτακαίδεκα	ἑπτακαιδέκατος

Digitized by Google

18	ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος
19	ἐννεακαίδεκα	ἐννεακαιδέκατος
20	εἴκοσι (ν)	εἰκοστός
21	εἴκοσι καὶ εἷς oder εἷς καὶ εἴκοσι	εἰκοστός καὶ πρῶτος oder πρῶτος καὶ εἰκοστός
30	τριάκοντα	τριακοστός
40	τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός
50	πεντήκοντα	πεντηκοστός
60	ἑξήκοντα	ἑξηκοστός
70	ἑβδομήκοντα	ἑβδομηκοστός
80	ὄγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός
90	ἐνενήκοντα	ἐνενηκοστός
100	ἑκατόν	ἑκατοστός
200	διακόσιοι, αι, α	διακοσιοστός
300	τριακόσιοι	τριακοσιοστός
400	τετρακόσιοι	τετρακοσιοστός
500	πεντακόσιοι	πεντακοσιοστός
600	ἑξακόσιοι	ἑξακοσιοστός
700	ἑπτακόσιοι	ἑπτακοσιοστός
800	ὀκτακόσιοι	ὀκτακοσιοστός
900	ἐνακόσιοι	ἐνακοσιοστός
1000	χίλιοι, αι, α	χιλιοστός
2000	δισχίλιοι	δισχιλιοστός
3000	τρισχίλιοι	τρισχιλιοστός
4000	τετρακισχίλιοι	τετρακισχιλιοστός
5000	πεντακισχίλιοι	πεντακισχιλιοστός
6000	ἑξακισχίλιοι	ἑξακισχιλιοστός
7000	ἑπτακισχίλιοι	ἑπτακισχιλιοστός
8000	ὀκτακισχίλιοι	ὀκτακισχιλιοστός
9000	ἐνακισχίλιοι	ἐνακισχιλιοστός
10000	μύριοι	μυριοστός
20000	δισμύριοι	δισμυριοστός

Digitized by Google

30000 τρισμύριοι	τρισμυριοστός
100000 δεκακισμύριοι	δεκακισμυριοστός
1000000 ἑκατονταεισμύριοι.	ἑκατονταεισμυριοστός.

Multiplicationszahlen.	Zahladverbien.
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν einfach	ἅπαξ einmal
διπλοῦς, ῆ, οῦν zwiefach	δίς zweimal
τριπλοῦς, ῆ, οῦν dreifach	τρίς dreimal
τετραπλοῦς, ῆ, οῦν vierfach	τετράκις viermal
πενταπλοῦς, ῆ, οῦν fünffach	πεντάκις fünfmal
ἑξαπλοῦς, ῆ οῦν sechsfach	ἑξάκις sechsmal
u. s. w.	u. s. w.

§. 65.

1. Der Accent von μιᾶς und μιᾷ ist unregelmäßig.
2. Wie εἷς, μία, ἕν declinirt man die Fürwörter:
   N. οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν kein, nichts,
   G. οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός u. s. w.
   N. μηδείς, μηδεμία, μηδέν kein, nichts,
   G. μηδενός, μηδεμιᾶς, μηδενός u. s. w.
3. Für τέσσαρες, τέσσαρα kann man auch sagen: τέτταρες, τέτταρα; für τεσσαράκοντα: τετταράκοντα und so fort.
4. Von πέντε bis ἑκατόν sind die Zahlwörter undeclinirbar; von διακόσιοι ab werden sie wie Eigenschaftswörter auf οι, αι, α declinirt.
5. Statt τρισκαίδεκα und τεσσαρακαίδεκα sagt man (sogar gewöhnlich): τρεῖς (τρία) καὶ δέκα, τέσσαρες (τέσσαρα) καὶ δέκα.
6. Für ἐννεακαίδεκα und ὀκτωκαίδεκα sagt man auch: εἴκοσιν ἑνὸς (μιᾶς) oder δυοῖν δέοντες (δέουσαι), indem das Particip δέοντες sich nach dem Substantiv richtet: ἐστρατεύσατο ναυσὶ μιᾶς δεούσαις εἴκοσι, er

Digitized by Google

18	ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος
19	ἐννεακαίδεκα	ἐννεακαιδέκατος
20	εἴκοσι (ν)	εἰκοστός
21	εἴκοσι καὶ εἷς oder εἷς καὶ εἴκοσι	εἰκοστός καὶ πρῶτος oder πρῶτος καὶ εἰκοστός
30	τριάκοντα	τριακοστός
40	τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός
50	πεντήκοντα	πεντηκοστός
60	ἑξήκοντα	ἑξηκοστός
70	ἑβδομήκοντα	ἑβδομηκοστός
80	ὄγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός
90	ἐνενήκοντα	ἐνενηκοστός
100	ἑκατόν	ἑκατοστός
200	διακόσιοι, αι, α	διακοσιοστός
300	τριακόσιοι	τριακοσιοστός
400	τετρακόσιοι	τετρακοσιοστός
500	πεντακόσιοι	πεντακοσιοστός
600	ἑξακόσιοι	ἑξακοσιοστός
700	ἑπτακόσιοι	ἑπτακοσιοστός
800	ὀκτακόσιοι	ὀκτακοσιοστός
900	ἐνακόσιοι	ἐνακοσιοστός
1000	χίλιοι, αι, α	χιλιοστός
2000	δισχίλιοι	δισχιλιοστός
3000	τρισχίλιοι	τρισχιλιοστός
4000	τετρακισχίλιοι	τετρακισχιλιοστός
5000	πεντακισχίλιοι	πεντακισχιλιοστός
6000	ἑξακισχίλιοι	ἑξακισχιλιοστός
7000	ἑπτακισχίλιοι	ἑπτακισχιλιοστός
8000	ὀκτακισχίλιοι	ὀκτακισχιλιοστός
9000	ἐνακισχίλιοι	ἐνακισχιλιοστός
10000	μύριοι	μυριοστός
20000	δισμύριοι	δισμυριοστός

Digitized by Google

30000 τρισμύριοι	τρισμυριοστός
100000 δεκακισμύριοι	δεκακισμυριοστός
1000000 ἑκατοντακισμύριοι.	ἑκατοντακισμυριοστός.

Multiplicationszahlen.	Zahladverbien.
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν einfach	ἅπαξ einmal
διπλοῦς, ῆ, οῦν zwiefach	δίς zweimal
τριπλοῦς, ῆ, οῦν dreifach	τρίς dreimal
τετραπλοῦς, ῆ, οῦν vierfach	τετράκις viermal
πενταπλοῦς, ῆ, οῦν fünffach	πεντάκις fünfmal
ἑξαπλοῦς, ῆ οῦν sechsfach	ἑξάκις sechsmal
u. s. w.	u. s. w.

§. 65.

1. Der Accent von μιᾶς und μιᾷ ist unregelmäßig.

2. Wie εἷς, μία, ἕν declinirt man die Fürwörter:

N. οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν kein, nichts,
G. οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός u. s. w.
N. μηδείς, μηδεμία, μηδέν kein, nichts,
G. μηδενός, μηδεμιᾶς, μηδενός u. s. w.

3. Für τέσσαρες, τέσσαρα kann man auch sagen: τέτταρες, τέτταρα; für τεσσαράκοντα: τετταράκοντα und so fort.

4. Von πέντε bis ἑκατόν sind die Zahlwörter undeclinirbar; von διακόσιοι ab werden sie wie Eigenschaftswörter auf οι, αι, α declinirt.

5. Statt τρισκαίδεκα und τεσσαρακαίδεκα sagt man (sogar gewöhnlich): τρεῖς (τρία) καὶ δέκα, τέσσαρες (τέσσαρα) καὶ δέκα.

6. Für ἐννεακαίδεκα und ὀκτωκαίδεκα sagt man auch: εἴκοσιν ἑνὸς (μιᾶς) oder δυοῖν δέοντες (δέουσαι), indem das Particip δέοντες sich nach dem Substantiv richtet: ἐστρατεύσατο ναυσὶ μιᾶς δεούσαις εἴκοσι, er

Digitized by Google

führte den Krieg mit 19 Schiffen. Dasselbe findet statt bei 28, 29; 38, 39 u. s. w.

7. Die Ordinalzahlen sind sämmtlich Adjectiva dreier Endungen auf *os*, *η*, *ον* oder auf *os*, *α*, *ον*. Die 19 ersten ziehen den Accent so weit als möglich zurück, von *εἰκοστός* an sind sie sämmtlich Oxytona.

8. Die Multiplicationszahlen sind contrahirte Adjectiva dreier Endungen:

ἁπλόος — ἁπλοῦς, ἁπλόη — ἁπλῆ,
ἁπλόον — ἁπλοῦν.

όη wird in *ῆ*, *όα* in *ᾶ* contrahirt.

9. Die Zahladverbien sind undeclinirbar.

§. 66.

Auf die Frage: wann? steht das Wort, welches die Zeit bezeichnet, im Dativ mit der Präposition *ἐν*; diese Präposition fällt fort vor: *ἡ ἡμέρα* der Tag, *ἡ νύξ* die Nacht, *ἡ ὥρα* die Stunde, *τὸ ἔτος* und *ὁ ἐνιαυτός* das Jahr.

1. *Φιλήμων, ὁ κωμικός, ἔτη ἐννέα καὶ ἐνενήκοντα ἐβιότευσεν.* 2. *Ὁ Αἰνείας τριάκοντα ἔτη τὴν δυναστείαν εἶχεν.* 3. *Ἄννων, ὁ πρεσβύτερος, ἐκ τῆς Λιβύης ἐπέρασε μεγάλην δύναμιν εἰς Σικελίαν, πεντακισμυρίους πεζοὺς, ἑξακισχιλίους ἱππεῖς, ἑξήκοντα ἐλέφαντας.* 4. *Φέρεται ὁ Νεῖλος ἀπὸ τῶν Αἰθιοπικῶν ὀρῶν μέχρι τῆς εἰς θάλασσαν ἐκβολῆς στάδια μύρια καὶ δισχίλια.* 5. *Ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δέκα πέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πεντήκοντα, χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.* 6. *Τὰς πέντε δέκα ἐστίν.* 7. *Μέχρι τῆς ἕκτης καὶ εἰκοστῆς Ὀλυμπιάδος ἡ προστασία τοῦ τε ἱεροῦ καὶ τοῦ ἀγῶ-*

Digitized by Google

νος τοῦ Ὀλυμπιακοῦ τοῖς Ἠλείοις ἦν, μετὰ δὲ τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν Ὀλυμπιάδα τοῖς Πισάταις.

8. Anacharsis sagte, daß der Weinstock drei Reben trage: die erste sei die (sei die fällt fort) der Freude, die zweite die (fällt fort) der Trunkenheit, die dritte die (fällt fort) des Ekels. 9. Anacharsis sagte, daß es besser sei, einen Freund zu haben, der viel werth sei (der und sei fallen fort), als viele Freunde, die nichts werth seien (die und seien fallen fort). 10. Pyrrhus war zwei Jahre und vier Monate in Italien. 11. Plato starb im ersten Jahre der hundert und achten Olympiade. 12. Cerberus, der Wächter der Unterwelt, hatte drei Hundsköpfe, den Schwanz eines Drachen, und auf dem Rücken Köpfe aller Arten von Schlangen. 13. Pluto und Proserpina herrschen in der Unterwelt, es sind in dieser zwei Richter, Minos und Rhadamanthus, Kretenser (griech. Kretenser seiend) und Söhne Jupiters.

Sechster Abschnitt.

Pronomina.

§. 67.

I. Persönliche Fürwörter.

Singularis.

N. ἐγώ ich.	σύ du.	— er.
G. ἐμοῦ, μοῦ	σοῦ	(αὐτοῦ, ῆς, οῦ)
D. ἐμοί, μοί	σοί	(αὐτῷ, ῇ, ῷ)
A. ἐμέ, μέ.	σέ.	(αὐτόν, ήν, ό.)

Dualis.

N. A. νώ wir beide.	σφώ ihr beide.	(αὐτώ, ά, ώ)
G. D. νῷν.	σφῷν.	(αὐτοῖν, αἶν, οἶν.)

Digitized by Google

Pluralis.

N. ἡμεῖς wir.	ὑμεῖς ihr.	— sie.
G. ἡμῶν	ὑμῶν	(αὐτῶν, ῶν, ὧν)
D. ἡμῖν	ὑμῖν	(αὐτοῖς, αῖς, οἷς)
A. ἡμᾶς.	ὑμᾶς.	(αὐτούς, άς, ά.)

1. Die Formen *μοῦ, μοί, μέ,*
σοῦ, σοί, σέ,
sind enclitisch. Wenn sie aber von einer Präposition abhängen, so behalten sie ihren Accent: *πάντα τὰ βιβλία παρὰ σοῦ ἔχει.*

2. Das Pronomen der dritten Person wird im Nominativ durch *οὗτος, ὅδε, ἐκεῖνος* u. s. w. oder gar nicht ausgedrückt; für die Casus obliqui bedient man sich der entsprechenden Casus von *αὐτός*: *αὐτοῦ, αὐτῷ* u. s. w. (§. 25 Seite 19).

3. Die Formen:

N. — er.	N. A. *σφωέ*	N. *σφεῖς, σφέα*
G. *οὗ*	G. D. *σφωΐν*	*σφῶν*
D. *οἷ*		*σφίσι*
A. *ἕ*		*σφᾶς, σφέα*

werden in der Prosa nicht gebraucht, mit alleiniger Ausnahme von *οἷ*, das sich zuweilen findet.

4. Will man auf ein Fürwort den Nachdruck legen, so setzt man *αὐτός* davor:
αὐτος ἐγώ ich selbst, *αὐτὸς σύ* du selbst, *αὐτός* er selbst.
αὐτοῦ ἐμοῦ *αὐτοῦ σοῦ* *αὐτοῦ*
u. s. w.

§. 68.

Die oben angeführten Pronomina werden gebraucht, wenn Subject und Object verschiedene Personen bezeichnen; z. B. *φονεύσει σε*, er wird dich tödten, *φονεύσει αὐτόν* er wird ihn tödten.

Digitized by Google

Bezeichnen aber Subject und Object dieselbe Person, so bedient man sich des reflexiven Pronomens:

Singularis.

1. G.	ἐμαυτοῦ, ῆς, οῦ	2. σεαυτοῦ, ῆς, οῦ σαυτοῦ, ῆς, οῦ
	3. ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ αὑτοῦ, ῆς, οῦ	
D.	ἐμαυτῷ, ῇ, ῷ	σεαυτῷ, ῇ, ῷ σαυτῷ, ῇ, ῷ
	ἑαυτῷ, ῇ, ῷ αὑτῷ, ῇ, ῷ	
A.	ἐμαυτόν, ήν, ό	σεαυτόν, ήν, ό σαυτόν, ήν, ό
	ἑαυτόν, ήν, ό αὑτόν, ήν, ό.	

Dualis.

G. D.	νῷν αὐτοῖν, αἷν, οἷν	σφῷν αὐτοῖν, αἷν, οἷν
	ἑαυτοῖν, αἷν, οἷν αὑτοῖν, αἷν, οἷν	
A.	νὼ αὐτώ, ά, ώ	σφὼ αὐτώ, ά, ώ
	ἑαυτώ, ά, ώ αὑτώ, ά, ώ.	

Pluralis.

G.	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν
	ἑαυτῶν oder σφῶν αὐτῶν αὑτῶν	
D.	ἡμῖν αὐτοῖς, αἷς, οἷς	ὑμῖν αὐτοῖς, αἷς, οἷς
	ἑαυτοῖς, αἷς, οἷς oder σφίσιν αὐτοῖς, αἷς, οἷς αὑτοῖς, αἷς, οἷς	
A.	ἡμᾶς αὐτούς, άς, ά	ὑμᾶς αὐτούς, άς, ά
	ἑαυτούς, άς, ά oder σφᾶς αὐτούς, άς αὑτούς, άς, ά	σφέα αὐτά.

Digitized by Google

Z. B. *φονεύσεις σαυτόν* du wirst dich tödten.
φονεύσει αὐτόν er wird sich tödten.
φονεύσομεν ἡμᾶς αὐτούς wir werden uns tödten.
φονεύσετε ὑμᾶς αὐτούς ihr werdet euch tödten.
φονεύσουσιν αὐτούς sie werden sich tödten.

§. 69.

Nicht zu verwechseln mit dem vorigen ist das reciproke Pronomen, welches die Gegenseitigkeit der Handlung bezeichnet:

Dualis.

A.	*ἀλλήλω*	*ἀλλήλα*	*ἀλλήλω*
G. D.	*ἀλλήλοιν*	*ἀλλήλαιν*	*ἀλλήλοιν.*

Pluralis.

G.	*ἀλλήλων*	*ἀλλήλων*	*ἀλλήλων*
D.	*ἀλλήλοις*	*ἀλλήλαις*	*ἀλλήλοις*
A.	*ἀλλήλους*	*ἀλλήλας*	*ἄλληλα.*

Beispiele:

ἐφόνευσαν αὐτούς sie tödteten sie (Andere).
ἐφόνευσαν αὐτούς sie tödteten sich (Jeder sich selbst).
ἐφόνευσαν ἀλλήλους sie tödteten einander (Einer den Andern).

§. 70.

II. Besitzanzeigende Fürwörter.

ἐμός, ἐμή, ἐμόν mein
σός, σή, σόν dein
αὐτοῦ, ῆς, οῦ sein
ἡμέτερος, α, ον unser
ὑμέτερος, α, ον euer
αὐτῶν, ῶν, ῶν ihr

} §. 22 (Seite 16).

Digitized by Google

§. 71.

III. Hinzeigende Fürwörter.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο dieſer
ὅδε, ἥδε, τόδε dieſer
ἐκεῖνος, η, ο jener
αὐτός, ή, ό ſelbſt

} §§. 24. 25. (Seite 18. 19.)

§. 72.

IV. Relative Fürwörter.

1. ὅς, ἥ, ὅ welcher, §. 48 (Seite 49).

2. Das Fürwort ὅστις, ἥτις, ὅ τι jeder der, enthält ὅς, ἥ, ὅ und das unbeſtimmte τίς, τί. Beide Fürwörter werden declinirt, und der Accent des Relativs ὅς, ἥ, ὅ genügt für beide (weil τίς, τί enclitiſch iſt):

Singularis.

N.	ὅστις	ἥτις	ὅ τι
G.	(οὑτινος) ὅτου	ἧστινος	(οὑτινος) ὅτου
D.	(ᾧτινι) ὅτῳ	ᾗτινι	(ᾧτινι) ὅτῳ
A.	ὅντινα.	ἥντινα.	ὅ τι.

Pluralis.

N.	οἵτινες	αἵτινες	ἅτινα oder ἄττα
G.	ὧντινων	ὧντινων	ὧντινων
D.	οἷστισι (ν)	αἷστισι (ν)	οἷστισι (ν)
A.	οὕστινας.	ἅστινας.	ἅτινα oder ἄττα.

§. 73.

V. Fragende Fürwörter.

τίς; τί; wer? welcher, welche, welches? §. 48 c.

VI. Unbeſtimmte Fürwörter.

τίς, τί (enclitiſch) §. 48 c. (Seite 49.)

Digitized by Google

§. 74.

1. Ἡ ψυχὴ βασιλεύει ἐν ἡμῖν. 2. Σφὼ ὥσπερ θεὼ προσαγορεύω. 3. Οἱ ἄνθρωποι ἑαυτοῖς πολεμιώτατοί εἰσιν. 4. Ἰφικράτης σκυτοτόμου μὲν υἱὸς ἦν, ἐνδοξότατος δέ. Οὗτος ἔφη πρός τινα τῶν εὐγενῶν· τὸ μὲν ἐμὸν γένος ἀπ' ἐμοῦ ἄρχεται, τὸ δὲ σὸν ἐν σοὶ παύεται. 5. Γνῶθι σαυτόν. 6. Ὅστις διαβολαῖς ταχὺ πείθεται, πονηρὸς αὐτός ἐστιν. 7. Ὅ τι βούλεταί τις, τοῦτο καὶ οἴεται. 8. Ὁ Κῦρος πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἀναβαίνει τῶν Ἑλλήνων ἔχων ὁπλίτας τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν. 9. Ὁ βίος πολλὰ λυπηρὰ ἐν ἑαυτῷ φέρει. 10. Βούλου ἀρέσκειν πολλοῖς, μη σαυτῷ μόνον. 11. Ἡ ἀρετὴ καθ' ἑαυτὴν καλή ἐστιν. 12. Ἐκεῖνος ὀλβιώτατος ὅτῳ μηδὲν κακόν ἐστιν. 13. Ἀνδρείως μάχεσθε, ὦ στρατιῶται· ἡμῶν γάρ ἐστι τὴν πόλιν φυλάττειν· εἰ γὰρ ὑμεῖς φεύγετε, πᾶσα ἡ πόλις διαφθείρεται. 14. Οἱ κακοὶ ἀλλήλους βλάπτουσιν. 15. Οἱ σοφοὶ ἐν αὑτοῖς περιφέρουσι τὴν οὐσίαν. 16. Κορῶναι ἀλλήλαις εἰσὶ πιστόταται. 17. Οὗτος περσικός ἐστι νόμος, ὅταν εἰς ἀγροὺς ἐλαύνῃ ὁ βασιλεύς, πάντες οἱ Πέρσαι, ἕκαστος κατὰ τὴν δύναμιν ἑαυτοῦ, δῶρα αὐτῷ προσκομίζουσιν. 18. Ὁ Ἐτεοκλῆς καὶ ὁ Πολυνείκης ἀλλήλω ἐφονευσάτην. 19. Οἱ Ἕλληνες τὸν Ὅμηρον διὰ τὴν Ἰλιάδα καὶ διὰ τὴν Ὀδύσσειαν θαυμάζουσι, καὶ αὐτὸν τὸν τῆς ποιήσεως πατέρα εἶναι λέγουσιν. 20. Τίνα τὰ τῆς Ἀσίας μέγιστα ὄρη ἐστίν; 21. Λέαινά τις ὑπὸ ἀλώπεκος ὀνειδιζομένη ἐπὶ τὸ ἕνα τίκτειν διὰ παντὸς τοῦ βίου, ἔφη· ἕνα, ἀλλὰ λέοντα. 22. Τοῦτον θεραπεύομεν ὃς ἡμᾶς θεραπεύει.

23. Weſſen Sohn war Odyſſeus? 24. Sein Vater war Laertes, und ſein Sohn Telemach; ſeine Gemahlin

Digitized by Google

Penelope ist wegen ihrer Treue berühmt. 25. Der Herr liebt diesen Sklaven, denn er ist treu und folgt seinen Befehlen. 26. Hera ist die Gemahlin des Zeus; die Dichter sagen, daß sie auch seine Schwester sei. 27. Krösus glaubte, daß er der glücklichste aller Menschen sei, weil er der reichste war; aber Solon sagte zu ihm: Niemand ist vor dem Tode glücklich. 28. Wer die Leidenschaften nicht zügelt, wird selbst von ihnen beherrscht (gr. gezügelt). 29. Ein armer Student verkaufte (Imperfectum) seine Bücher, und an seinen Vater schreibend, sagte er: Freue Dich mit mir, mein (fällt weg) Vater, meine Bücher ernähren mich schon. 30. Dionysius der Jüngere sagte, daß er viele Sophisten unterhalte, nicht weil (Partic.) er sie bewundere, sondern weil (Partic.) er von ihnen bewundert werden wolle. 31. Unsere Mutter liebt uns Beide. 32. Gott sieht Dich und mich und uns alle. 33. Die Alten erzählen, daß wenn der Rabe alt ist und er seine Jungen nicht ernähren kann (ἔχει), er sich ihnen zur Nahrung darbietet und diese ihren Vater auffessen, aber dies ist nicht wahr. 34. Johannes sagte zu den Christen: Liebet einander wie Brüder.

Digitized by Google

Vollständige Conjugation

I. Conjugation

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Präsens.		
παιδεύω	παιδεύω	παιδεύοιμι
παιδεύεις	παιδεύῃς	παιδεύοις
παιδεύει	παιδεύῃ	παιδεύοι
παιδεύετον	παιδεύητον	παιδεύοιτον
παιδεύετον	παιδεύητον	παιδευοίτην
παιδεύομεν	παιδεύωμεν	παιδεύοιμεν
παιδεύετε	παιδεύητε	παιδεύοιτε
παιδεύουσι.	παιδεύωσι.	παιδεύοιεν.

Imperfectum.

ἐπαίδευον
ἐπαίδευες
ἐπαίδευε
ἐπαιδεύετον
ἐπαιδευέτην
ἐπαιδεύομεν
ἐπαιδεύετε
ἐπαίδευον.

Digitized by Google

des Verbs παιδεύω.

des Activs.

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
—	παιδεύειν.	παιδεύων
παίδευε		παιδεύουσα
παιδευέτω		παιδεῦον.
παιδευέτον		
παιδευέτων		
—		
παιδεύετε		
παιδευ ἑτωσαν		
παιδευ όντων.		

Digitized by Google

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Futurum.		
παιδεύσω		παιδεύσοιμι
παιδεύσεις		παιδεύσοις
παιδεύσει		παιδεύσοι
παιδεύσετον		παιδεύσοιτον
παιδεύσετον		παιδευσοίτην
παιδεύσομεν		παιδεύσοιμεν
παιδεύσετε		παιδεύσοιτε
παιδεύσουσι.		παιδεύσοιεν.
Aoriſt.		
ἐπαίδευσα	παιδεύσω	παιδεύσαιμι
ἐπαίδευσας	παιδεύσῃς	παιδεύσαις - σειας
ἐπαίδευσε	παιδεύσῃ	παιδεύσαι - σειε
ἐπαιδεύσατον	παιδεύσητον	παιδεύσαιτον
ἐπαιδευσάτην	παιδεύσητον	παιδευσαίτην
ἐπαιδεύσαμεν	παιδεύσωμεν	παιδεύσαιμεν
ἐπαιδεύσατε	παιδεύσητε	παιδεύσαιτε
ἐπαίδευσαν.	παιδεύσωσι.	παιδεύσαιεν-σειαν.
Perfectum.		
πεπαίδευκα	πεπαιδεύκω	πεπαιδεύκοιμι
πεπαίδευκας	πεπαιδεύκῃς	πεπαιδεύκοις
πεπαίδευκε	πεπαιδεύκῃ	πεπαιδεύκοι
πεπαιδεύκατον	πεπαιδεύκητον	πεπαιδεύκοιτον
πεπαιδεύκατον	πεπαιδεύκητον	πεπαιδευκοίτην
πεπαιδεύκαμεν	πεπαιδεύκωμεν	πεπαιδεύκοιμεν
πεπαιδεύκατε	πεπαιδεύκητε	πεπαιδεύκοιτε
πεπαιδεύκασι.	πεπαιδεύκωσι.	πεπαιδεύκοιεν.

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
	παιδεύσειν.	παιδεύσων παιδεύσουσα παιδεῦσον.
— παίδευσον παιδευσάτω παιδεύσατον παιδευσάτων — παιδεύσατε παιδευ{σάτωσαν σάντων.	παιδεῦσαι.	παιδεύσας παιδεύσασα παιδεῦσαν.
— πεπαίδευκε πεπαιδευκέτω πεπαιδεύκετον πεπαιδευκέτων — πεπαιδεύκετε πεπαιδευ{κέτωσαν κόντων.	πεπαιδευκέναι.	πεπαιδευκώς πεπαιδευκυῖα πεπαιδευκός.

Digitized by Google

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Plusquamperfectum.		
ἐπεπαιδεύκειν		
ἐπεπαιδεύκεις		
ἐπεπαιδεύκει		
ἐπεπαιδεύκειτον		
ἐπεπαιδευκείτην		
ἐπεπαιδεύκειμεν		
ἐπεπαιδεύκειτε		
ἐπεπαιδεύ{κεισαν / κεσαν.		

II. Conjugation

Präsens.		
παιδεύομαι	παιδεύωμαι	παιδευοίμην
παιδεύῃ oder ει	παιδεύῃ	παιδεύοιο
παιδεύεται	παιδεύηται	παιδεύοιτο
παιδευόμεθον	παιδευώμεθον	παιδευοίμεθον
παιδεύεσθον	παιδεύησθον	παιδεύοισθον
παιδεύεσθον	παιδεύησθον	παιδευοίσθην
παιδευόμεθα	παιδευώμεθα	παιδευοίμεθα
παιδεύεσθε	παιδεύησθε	παιδεύοισθε
παιδεύονται.	παιδεύωνται.	παιδεύοιντο.
Imperfectum.		
ἐπαιδευόμην		
ἐπαιδεύου		
ἐπαιδεύετο		
ἐπαιδευόμεθον		
ἐπαιδεύεσθον		
ἐπαιδευέσθην		
ἐπαιδευόμεθα		
ἐπαιδεύεσθε		
ἐπαιδεύοντο.		

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.

des Paſſivs.

—	παιδεύεσθαι.	παιδευόμενος
παιδεύου		παιδευομένη
παιδευέσθω		παιδευόμενον.
—		
παιδεύεσθον		
παιδευέσθων		
—		
παιδεύεσθε		
παιδευ{ ἔσθωσαν / ἔσθων.		

Digitized by Google

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Perfectum.		
πεπαίδευμαι	πεπαιδευμένος ὦ	πεπαιδευμένος εἴην
πεπαίδευσαι	„ ᾖς	„ εἴης
πεπαίδευται	„ ᾖ	„ εἴη
πεπαιδεύμεθον	—	—
πεπαίδευσθον	πεπαιδευμένω ἦτον	πεπαιδευμένω εἴητον
πεπαίδευσθον	„ ἦτον	„ εἰήτην
πεπαιδεύμεθα	πεπαιδευμένοι ὦμεν	πεπαιδευμένοι εἴημεν
πεπαίδευσθε	„ ἦτε	„ εἴητε
πεπαίδευνται.	„ ὦσι.	„ εἶεν.
Plusquamperfectum.		
ἐπεπαιδεύμην		
ἐπεπαίδευσο		
ἐπεπαίδευτο		
ἐπεπαιδεύμεθον		
ἐπεπαίδευσθον		
ἐπεπαιδεύσθην		
ἐπεπαιδεύμεθα		
ἐπεπαίδευσθε		
ἐπεπαίδευντο.		
Aoriſt.		
ἐπαιδεύθην	παιδευθῶ	παιδευθείην
ἐπαιδεύθης	παιδευθῇς	παιδευθείης
ἐπαιδεύθη	παιδευθῇ	παιδευθείη
ἐπαιδεύθητον	παιδευθῆτον	παιδευθείητον - θεῖτον
ἐπαιδευθήτην	παιδευθῆτον	παιδευθειήτην - θείτην
ἐπαιδεύθημεν	παιδευθῶμεν	παιδευθείημεν - θεῖμεν
ἐπαιδεύθητε	παιδευθῆτε	παιδευθείητε - θεῖτε
ἐπαιδεύθησαν.	παιδευθῶσι.	παιδευθείησαν - θεῖεν.

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
— πεπαίδευσο πεπαιδεύσθω — πεπαίδευσθον πεπαιδεύσθων — πεπαίδευσθε πεπαιδεύ{σθωσαν / σθων}.	πεπαιδεῦσθαι.	πεπαιδευμένος πεπαιδευμένη πεπαιδευμένον.
— παιδεύθητι παιδευθήτω παιδεύθητον παιδευθήτων — παιδεύθητε παιδευθήτωσαν.	παιδευθῆναι.	παιδευθείς παιδευθεῖσα παιδευθέν.

Digitized by Google

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Futurum I.		
παιδευθήσομαι		παιδευθησοίμην
παιδευθήσῃ oder ει		παιδευθήσοιο
παιδευθήσεται		παιδευθήσοιτο
παιδευθησόμεθον		παιδευθησοίμεθον
παιδευθήσεσθον		παιδευθήσοισθον
παιδευθήσεσθον		παιδευθησοίσθην
παιδευθησόμεθα		παιδευθησοίμεθα
παιδευθήσεσθε		παιδευθήσοισθε
παιδευθήσονται.		παιδευθήσοιντο.
Futurum III.		
πεπαιδεύσομαι		πεπαιδευσοίμην
πεπαιδεύσῃ oder σει		πεπαιδεύσοιο
πεπαιδεύσεται		πεπαιδεύσοιτο
πεπαιδευσόμεθον		πεπαιδευσοίμεθον
πεπαιδεύσεσθον		πεπαιδεύσοισθον
πεπαιδεύσεσθον		πεπαιδευσοίσθην
πεπαιδευσόμεθα		πεπαιδευσοίμεθα
πεπαιδεύσεσθε		πεπαιδεύσοισθε
πεπαιδεύσονται.		πεπαιδεύσοιντο.

III. Conjugation

Futurum.		
παιδεύσομαι		παιδευσοίμην
παιδεύσῃ oder σει		παιδεύσοιο
παιδεύσεται		παιδεύσοιτο
παιδευσόμεθον		παιδευσοίμεθον
παιδεύσεσθον		παιδεύσοισθον
παιδεύσεσθον		παιδευσοίσθην
παιδευσόμεθα		παιδευσοίμεθα
παιδεύσεσθε		παιδεύσοισθε
παιδεύσονται.		παιδεύσοιντο.

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
	παιδευθήσεσθαι.	παιδευθησόμενος παιδευθησομένη παιδευθησόμενον.
	πεπαιδεύσεσθαι.	πεπαιδευσόμενος πεπαιδευσομένη πεπαιδευσόμενον.
des Mediums.		
	παιδεύσεσθαι.	παιδευσόμενος παιδευσομένη παιδευσόμενον.

Digitized by Google

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
Aoriſt.		
ἐπαιδευσάμην	παιδεύσωμαι	παιδευσαίμην
ἐπαιδεύσω	παιδεύσῃ	παιδεύσαιο
ἐπαιδεύσατο	παιδεύσηται	παιδεύσαιτο
ἐπαιδευσάμεθον	παιδευσώμεθον	παιδευσαίμεθον
ἐπαιδεύσασθον	παιδεύσησθον	παιδεύσαισθον
ἐπαιδευσάσθην	παιδεύσησθον	παιδευσαίσθην
ἐπαιδευσάμεθα	παιδευσώμεθα	παιδευσαίμεθα
ἐπαιδεύσασθε	παιδεύσησθε	παιδεύσαισθε
ἐπαιδεύσαντο.	παιδεύσωνται.	παιδεύσαιντο.

Präſens des

S. 1.	εἰμί	ὦ	εἴην
2.	εἶ	ἦς	εἴης
3.	ἐστί (ἐστίν)	ἦ	εἴη
D. 1.	—	—	—
2.	ἐστόν	ἦτον	εἴητον oder εἶτον
3.	ἐστόν	ἦτον	εἰήτην „ εἴτην
P. 1.	ἐσμέν	ὦμεν	εἴημεν „ εἶμεν
2.	ἐστέ	ἦτε	εἴητε „ εἶτε
3.	εἰσί (εἰσίν).	ὦσι.	εἴησαν „ εἶεν.

Digitized by Google

Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
—	παιδεύσασθαι.	παιδευσάμενος
παίδευσαι		παιδευσαμένη
παιδευσάσθω		παιδευσάμενον.
—		
παιδεύσασθον		
παιδευσάσθων		
—		
παιδεύσασθε		
παιδευ σάσθωσαν / σάσθων.		

Verbs εἰμί.

—	εἶναι.	ἄν
ἴσθι		οὖσα
ἔστω		ὄν.
—		
ἔστον.		
ἔστων		
—		
ἔστε		
ἔστωσαν / ἔστων.		

Digitized by Google

Wörterverzeichniß.

§. 6.

Ὅμηρος Homer.
θαυμάζω ich bewundere.
ὁ χλούνης der Eber.
διώκω ich verfolge.
χαίρω ich freue mich.
βασιλεύω ich regiere.
φονεύω ich tödte.
παίζω ich spiele.
Ἥφαιστος Vulkan.
χαλκεύω ich schmiede.
κακῶς, Adv., schlecht.
γράφω ich schreibe.
εἰ wenn, ob.
ἀληθεύω ich sage die Wahrheit.
πιστεύω ich glaube.
διδάσκω ich lehre, ich unterrichte.
μανθάνω ich lerne.
ὁ δεσπότης der Herr.
κελεύω ich befehle.
ὁ δοῦλος der Sklave.
πείθομαι ich gehorche, ich folge, ich glaube.
ὁ ἥλιος die Sonne.
λάμπω ich leuchte.
καί und.
θερμαίνω ich erwärme.
ὁ ψεύστης der Lügner.
κολάζω ich züchtige.
καλός, ή, όν schön.
φεύγω ich fliehe.
ψέγω ich tadele.
Θεμιστοκλῆς Themistokles.
φυγαδεύω ich verbanne.
καλῶς, Adv., gut.

§. 9.

ὁ μαθητής der Schüler.
ὁ Πέρσης der Perser.
ὁ διδάσκαλος der Lehrer.
ὁ Παυσανίας Pausanias.
ὁ Σπαρτιάτης der Spartaner.
ἡ γῆ die Erde.
ὁ πλανήτης der Planet.
ἐστίν er, sie ist.
ὁ βίος das Leben.
βραχύς, βραχεῖα, βραχύ kurz.
ἡ τέχνη die Kunst.
μακρός, μακρά, μακρόν lang.
ὁ Τάρταρος die Unterwelt.
ὁ τόπος der Ort.
ἐρεβώδης dunkel.
τὸ ῥόδον die Rose.
τὸ ἄνθος die Blume.
ὁ Ἀπόλλων Apollo.
μαντεύομαι ich gebe Orakel.
ὁ Ἄθως der Berg Athos.
τὸ ὄρος der Berg.
ὁ, ἡ παῖς das Kind.

Digitized by Google

οἱ ἄνθρωποι die Menſchen.
ἀποθνήσκω ich ſterbe.
ὁ Ζεὺς Zeus, Jupiter.
ἀστράπτω ich ſchleudere den Blitz.

§. 12.

ὁ Σοφοκλῆς Sophocles.
ὁ ποιητής der Dichter.
ὁ Νεῖλος der Nil.
μέγας, μεγάλη, μέγα groß, hoch.
ὁ ποταμός der Fluß.
ἡ ἀρετή die Tugend.
ἡ δόξα der Ruhm.
ἀθάνατος unſterblich.
ὁ Ἀχιλλεύς Achilles.
ὁ ἥρως der Held.
θνητός ſterblich.
ὁ Φειδίας Phidias.
ἔνδοξος, ον berühmt.
ὁ τεχνίτης der Künſtler.
ὁ πλοῦτος der Reichthum.
ὁ θεός Gott.
τὸ πνεῦμα der Hauch, der Geiſt.
ὁ μῦς die Maus.
μικρός, ά, όν klein.
ὁ θυμός der Zorn.
ἀλόγιστος unüberlegt.
ὁ Πήγασος Pegaſus.
ὁ ἵππος das Pferd.
πτηνός geflügelt.
ἡ φρόνησις die Klugheit.
μέγιστος, η, ον ſehr groß.
τὸ ἀγαθόν das Gut.
ὁ Παρνασσός der Parnaſſus.
σύσκιος, ον ſchattig.
τὸ μέλλον die Zukunft.
ἀσαφής, ές verborgen.
ὁ Ἀλέξανδρος Alexander.
ὁ βασιλεύς der König.
μακεδονικός, ή, όν macedoniſch.
ἡ Ἀθηνᾶ Minerva.
ἡ Τερψιχόρη Terpſichore.
ἡ μοῦσα die Muſe.
ὁ Πίνδαρος Pindar.
βοιωτικός, ή, όν böotiſch.

§. 14.

ἡ μάχη, ης die Schlacht.
ἐν mit Dat., in.
ἡ μέριμνα, ης die Sorge.
ἡ καρδία, ας das Herz.
ἐσθίω ich eſſe, ich nage.
ἡ διαβολή, ῆς die Verläumdung.
ἡ ἀδολεσχία, ας die Schwatzhaftigkeit.
ῥᾳδίως, Adv., leicht.
φέρω ich trage, ich ertrage.
ἡ πενία, ας die Armuth.
ἐσθλός, ή, όν ſchön.
ἔχω ich habe.
θεραπεύω ich diene.
ἡ εὐσέβεια, ας die Frömmigkeit.
ἡ ἀρχή, ῆς der Anfang.
ἡ σοφία, ας die Weisheit.
ἡ νίκη, ης der Sieg.
ἡ ἀνδρεία, ας die Tapferkeit.
ἡ ἀστραπή, ῆς der Blitz.
ἡ κακία, ας die Schlechtigkeit.
τίκτω ich bringe hervor.
ἡ ἀτιμία, ας die Unehre.
ἕπομαι ich folge.
ὁ ἔπαινος das Lob.
ἡ φιλία, ας die Freundſchaft.
ὁ ψόγος der Tadel.
ἡ ἔχθρα, ας die Feindſchaft.
ἡ αἰτία, ας die Urſache.
ἡ εὐτυχία, ας das Glück.
ἀλλά aber.

Digitized by Google

§. 15.

ἡ στρατιά, ᾶς die Armee.
τοξεύω ich ſchieße, ich erſchieße.
ἱππεύω ich reite.
ὁ μισθός der Sold.
ὁ στρατιώτης, ου der Soldat.
ὀφείλω ich bin ſchuldig.
ὁ Ὀρέστης, ου Oreſtes.
ὁ Πυλάδης, ου Pylades.
τὸ σῆμα das Grabmal.
αἱ Μυκῆναι, ῶν Mycenä.
μάχομαι ich kämpfe.
πρός mit Acc., gegen, zu.
εὖ wohl, gut.
ἡ δικαιοσύνη, ης die Gerechtigkeit.
προσήκει es gebührt ſich.
ὁ δικαστής, οῦ der Richter.
ὁ πατήρ der Vater.
ἡ ἀδικία, ας die Ungerechtigkeit.

§. 16.

ἀπολύω ich befreie.
ὁ δῆμος das Volk.
ὁ προδότης, ου der Verräther.
λεύω ich ſteinige.
ὁ Σωκράτης Socrates.
ἱκετεύω ich flehe an.
ἡ ἀβλάβεια, ας die Unſchuld.
οὐδείς Niemand.
ὁ λῃστης, ου der Räuber.
θύω ich opfere.
ἡ θεά, ᾶς die Göttin.

§. 18.

ἡ στήλη, ης die Säule.
ὁ κλέπτης, ου der Dieb.
γίγνομαι ich werde.
ἀπέχομαι ich enthalte mich.
ἡ ἡδονή, ῆς die Freude, das Vergnügen.
δίκαιος, α, ον gerecht.
ὁ λόγος das Wort.
πιστός, ή, όν treu.
ἡ ψυχή, ῆς die Seele.
τὸ εἴδωλον das Bild.
μόνος, η, ον allein.
ἄνευ mit Genit. ohne.
ἡ τελευτή, ῆς das Ende.
ἡ ζωή, ῆς das Leben.
ἡ πηγή, ῆς die Quelle.
ἡ ἐπιθυμία, ας die Begierde.
ἡ ἐγκράτεια, ας die Herrſchaft.
ὁ κόσμος der Schmuck.
πολλάκις oft.
ἡ γλῶσσα, ης die Zunge.
ἡ συμφορά, ᾶς das Unglück.
βλάσφημος, ον verläumderiſch.
κακός, ή, όν ſchlecht.
ἡ διάνοια, ας die Denkart.
τὸ σημεῖον das Zeichen.
ὁ θάνατος der Tod.
ὑπέρ mit Genit. für.
ἡ ἐλευθερία, ας die Freiheit.
ἡ σωτηρία, ας das Heil, die Rettung.
ἡ ὑγιεία, ας die Geſundheit.
ἡ παιδεία, ας die Bildung.
ἡ καταφυγή, ῆς die Zuflucht.
ἡ ἀτυχία, ας das Unglück.
ὁ Λίνος Linus.
ὁ υἱός der Sohn.
ὁ Ἑρμῆς, οῦ Mercur.
ἡ Οὐρανία, ας Uranie.
ἡ Ὀλυμπία, ας Olympia.
τὸ ἄγαλμα die Statue.
τὸ ἔργον das Werk.
ἡ ἡγεμών die Vorzüglichſte. (ὁ, ἡ ἡγεμών der Führer.)

Digitized by Google

ὡς wie.
τὸ συμπόσιον das Gastmahl.
ἡ ὁμιλία, ας die Gesellschaft.
οὕτως so, also.

§. 19.

ὁ Κῦρος Cyrus.
ὁ Καμβύσης Cambyses.
ἡ Ἀσία, ας Asien.
ὁ Κόδρος Codrus.
αἱ Ἀθῆναι, ῶν Athen.
ὥσπερ wie.
γιγνώσκω ich erkenne.
λέγω ich sage, ich spreche.
ὁ Ἀριστείδης, ου Aristides.
στασιάζω ich bin Nebenbuhler.
ὁ Σκύθης, ου der Scythe.
ἀεί immer.
διά mit Accus. wegen.
ὁ σοφιστής, οῦ der Sophist.
ἡ μουσική, ῆς die Musik.
ἡ ἀστρονομία, ας die Astronomie.
ἡ γεωμετρία, ας die Geometrie.
ὁ Πυθαγόρας, ου Pythagoras.
ἡ φιλοσοφία, ας die Philosophie.
ἡ Ἰταλία, ας Italien.
ὁ Πρίαμος Priamus.
ἡ Τροία, ας Troja.

§. 20.

αἰκίζομαι ich quäle.
μᾶλλον ἤ mehr als.
ἡ φυγή, ῆς die Flucht.
σώζω ich rette.
ἡ Κλυταιμνήστρα, ας Klytämnestra.
πρῶτος, πρώτη, πρῶτον der erste, zuerst.
ἡ ἐλαία, ας der Oelbaum.
φυτεύω ich pflanze.
ἡ Ἀττική, ῆς Attika.
ὁ ποιητής, οῦ der Dichter.
ὁ, ἡ ἀρηγός, οῦ der Helfer, die Helferin.
ἡ Σπάρτη, ης Sparta.
ὁ Ξέρξης, ου Xerxes.
ὁ πολέμιος, ου der Feind.
ἀνδρεῖος muthig, tapfer.
ἡδέως gern.

§. 24.

ὁ Ἀθηναῖος, ου der Athener.
μάλιστα besonders.
ὁ Λακεδαιμόνιος, ου der Lacedämonier.
ἐπί mit Acc. gegen, auf, in.
ὁ Θηβαῖος, ου der Thebaner.
εἰς mit Acc. in, gegen.
στρατεύω ich führe Krieg.
τὸ στρατόπεδον, ου das Lager.
ὁ οἶνος, ου der Wein.
εὐφραίνω ich erfreue.
ὁ ἄνθρωπος, ου der Mensch.
ὁ θυμός, οῦ der Geist, das Herz.
μετέχω mit Gen. ich nehme Theil.
φροντίζω ich sorge.
φρόνιμος, ον verständig.
ὁ ἑταῖρος, ου der Freund.
ὁ Φίλιππος, ου Philipp.
εἰκάζω ich vergleiche.
τὸ φύλλον, ου das Blatt.
ἡ ἐπιστήμη, ης die Wissenschaft.
θεῖος, α, ον göttlich.
ἀνθρώπινος, η, ον menschlich.
ἔξεστι es ist erlaubt.
σκυλεύω ich plündere.
ὁ Αἰγύπτιος, ου der Aegypter.
ταριχεύω ich balsamire ein.
ὁ νεκρός, οῦ der Todte.

Digitized by Google

ὁ Ῥωμαῖος, ου der Römer.
καίω ich verbrenne.
ὁ πλοῦτος, ου der Reichthum.
ἡ Αἴγυπτος, ου Aegypten.
τὸ δῶρον, ου das Geſchenk.
ὁ χρόνος, ου die Zeit.
ἡ βάσανος, ου der Probirſtein.
οἱ τρόποι, ων der Charakter.

§. 28.

ἡ χώρα, ας das Land.
τὸ πρόβατον, ου das Schaaf.
τρέφω ich ernähre.
ὀλίγος, η, ον wenig.
ὁ Κίμων Cimon.
ὁ Μιλτιάδης, ου Miltiades.
ὁ πόλεμος, ου der Krieg.
ὀνομάζω ich nenne.
τριάκοντα dreißig.
ὁ τύραννος, ου der Tyrann.
συχνός, ή, όν viel.
δημεύω ich ziehe ein.
ἡ οὐσία, ας das Vermögen.
ἡ πόλις die Stadt.
ἐπιτρέπω ich vertraue an.
ὁ κίνδυνος, ου die Gefahr.
ὁ μῶρος, ου der Thor.
συνάπτω ich verbinde.
ἀγαθός, ή, όν gut.
ὁ Ὑρκάνιος, ου der Hyrcanier.
ὅμορος, ον benachbart.
ὁ Ἀσσύριος, ου der Aſſyrer.
τὸ δένδρον, ου der Baum.
ἴσος, η, ον gleich.
πέμπω ich ſchicke.

§. 29.

ὁ ἀδελφός, οῦ der Bruder.
ὁ Αἴγισθος, ου Aegiſthus.
μέχρι, μέχρις bis.
ὁ Βαβυλώνιος, ου der Babylonier.
στρατεύομαι ich führe Krieg.
εὐτυχῶς glücklich.
φύω ich bringe hervor.
μετά mit Acc. nach.
ἐν ᾅδου in der Unterwelt.
ὁ σατράπης, ου der Satrap.
ὁ πτωχός, οῦ der Arme, der Bettler.
ὁ πλούσιος, ου der Reiche.
ὑπό mit Gen. von, durch.

§. 30.

ὁ Κροῖσος, ου Cröſus.
πλούσιος, α, ον reich.
ὁ κιθαρῳδός, οῦ der Citherſpieler.
οὐδέν nichts.
χρήσιμος, η, ον nützlich.
ἡ σιωπή, ῆς das Stillſchweigen.
ὁ φιλόσοφος, ου der Philoſoph.
τίμιος, α, ον geehrt.
αἰσχρός, ά, όν ſchändlich.
ἡ εἰρήνη, ης der Friede.
αἱρετώτερος, α, ον vorzüglicher.
τὸ κτῆμα der Beſitz.
σεμνός, ή, όν ehrenvoll.
ὁ σύμβουλος, ου der Rath.
ἡ Περσέπολις Perſepolis.
ἡ μητρόπολις die Hauptſtadt.
ὑπό mit Dat. unter.
ὁ Ἰνδός, οῦ der Indier.
πλωτός, ή, όν ſchiffbar.
ἄδικος ungerecht.
ὁ σίδηρος, ου das Eiſen.
ὁ χρυσός, οῦ das Gold.
ὁ βίος, ου das Leben.
ὁ λόγος, ου die Vernunft.

Digitized by Google

§. 32.

πολλοί, αί, ά viele.
ὁ Θρασύβουλος, ου Thrasybulus.
ἡ ἀρχή, ῆς die Regierung.
λύω ich löse.
ὁ Ἰουδαῖος, ου der Jude.
ὁ Στέφανος, ου Stephanus.
ἡ κεφαλή, ῆς der Kopf.
ἡ μάχη ἐν Χαιρωνείᾳ die Schlacht bei Chäronea.
δεινός, ή, όν schrecklich, blutig.
ὑψηλός, ή, όν hoch.
ὁ Ἴβυκος, ου Ibykos.

§. 33.

ὁ πλοῦς, οῦ die Schifffahrt.
ἄδηλος, ον verborgen.
ἡ ὀργή, ῆς der Zorn.
ὁ νοῦς, οῦ der Verstand.
ἐκκαλύπτω ich decke auf.
ἡ Τεγέα, ας Tegea.
ὁ ἀνήρ der Mann.
ὁ ναύτης, ου der Schiffer.
εὐάνεμος mit günstigem Winde.
ὁ ἀστρονόμος, ου der Sternkundige.
ἡ Σικελία, ας Sicilien.
φυλάττομαι ich hüte mich.
ἡ κανηφόρος, ου die Korbträgerin.
τὰ Διονύσια, ων das Fest des Bacchus.
τὸ ἱερόν, οῦ der heilige Gegenstand, der Tempel.
τὸ κάνεον — κανοῦν der Korb.
ὅστις Jedweder der.
ἐμβάλλω ich lege hinein.
αἱ ἀπαρχαί, ῶν die Erstlinge.
ὁ καρπός, οῦ die Frucht.
ὁ Φινεύς Phineus.
μηνύω ich weissage.

§. 34.

ἡ δίαιτα, ης die Lebensart.
εὔνους, ουν wohlwollend.
ὁ λέων der Löwe.
ἡ πάρδαλις der Panther.
τὸ θηρίον, ου das Thier.
ἡ ἀλήθεια, ας die Wahrheit.
ἡ γυνή die Frau.
ἡ θεράπαινα, ης die Dienerin.
φυλάττω ich bewahre.
ἡ θήκη, ης die Kiste, die Büchse.
ὁ Ἱππίας, ου Hippias.
ὁ Γοργίας, ου Gorgias.
εἶχον sie hatten.
τὸ ἱμάτιον, ου das Kleid.
πορφυροῦς, ᾶ, οῦν purpurn.
ὁ Παῤῥάσιος, ου Parrhasius.
ὁ ζωγράφος, ου der Maler.
ὁ στέφανος, ου der Kranz.
ἡ Μιτυλήνη, ης Mitylene.
ἡ Βαβυλών Babylon.
μεστός, ή, όν voll.
ὁ οἶκος, ου das Haus.
τριώροφος, ον dreistöckig.
τετρώροφος, ον vierstöckig.
ἀρεστός angenehm.
ἡ θυσία, ας das Opfer.
τὸ σημεῖον, ου das Zeichen.
γάρ denn.
τὸ τεκμήριον, ου der Beweis.

§. 36.

τὸ ἔθνος das Volk.
νομίζω ich glaube.
ἄχρηστος, ον unnütz.
ὁ Βορυσθενείτης, ου der Bewohner der Gegend des Don.

Digitized by Google

τὸ ἐμπόριον, ου der Handelsplatz.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz.
ἡ Σκυθία, ας Scythien.
ἡ κόρη, ης das Mädchen.
ἡ πατρὶς πόλις die Geburtsstadt.
οἱ Δελφοί, ῶν Delphi.
ἡ γῆ, γῆς die Erde.
ἡ γνώμη, ης die Meinung.
ὀνομαστός, ή, όν berühmt.

§. 38.

κτίζω ich erbaue.
σέβομαι ich verehre.
ἵλεως, ων gnädig.
ὁ Μενέλεως, ω Menelaos.
ἡ Ἑλένη, ης Helena.
ἡ δάμαρ die Gattin.
ῥοδοδάκτυλος, ον mit Rosenfingern.
τὰ βασίλεια, ων der Palast.
ὁ Κύπριος, ου der Cyprier.
ἡ ἔλαφος, ου der Hirsch.
τετράκερως, ων mit 4 Geweihen.
ἡ Κύπρος, ου Cypern.
ἡ Ἀφροδίτη, ης Venus.
ὁ Λεύκουλλος, ου Lucullus.
ἀρέσκω ich gefalle.
ὁ λέως, ω das Volk.
φαεινός, ή, όν glänzend.
φωσφόρος, ον lichtbringend.
τὸ ἔδαφος der Fußboden.
λιθόστρωτος, ον getäfelt.
ὁ Φαέθων Phaethon.
ὁ Λάμπος, ου Lampos.
ὁ ἵππος, ου das Pferd.

§. 42.

ὁ γέρων, οντος der Greis.
ὁ οἰκήτωρ, ορος der Bewohner.
ὁ Ἕλλην, ηνος der Grieche.
ὁ δαίμων, ονος die Gottheit.
ὁ δελφίς, ῖνος der Delphin.
μετά mit Gen., mit.
περάω ich durchschreite.
ὁ ποιμήν, ένος der Hirt.
ἡ ἀγέλη, ης die Heerde.
ποιμαίνω ich führe auf die Weide.
ταχέως schnell.
τρέχω ich laufe.
ἡ φιλομουσία, ας die Liebe zur Musik.
ὁ μάρτυς, υρος der Zeuge.
κοῦφος, η, ον nichtig.
ἡ ἐλπίς, ίδος die Hoffnung.
τέρπομαι ich freue mich.
δύο zwei.
εἷς, μία, ἕν ein.
μύριοι, αι, α zehntausend.
ὁ παιάν, ᾶνος der Kriegsgesang.
ἡ μάστιξ, γος die Peitsche.
ἐλαύνω ich treibe.
εὐδαίμων, ον glücklich.
τὸ κτῆμα, τος der Besitz, Pl. der Reichthum.
ἡ ὀρθοσύνη, ης die Rechtschaffenheit.
παρά mit Gen., von.
ἕκαστος, η, ον jeder.
τὸ ὅπλον, ου die Waffe.
ἡ ταχύτης, ητος die Schnelligkeit.
ὁ ταῦρος, ου der Stier.
τὸ κέρας, ατος das Horn.
ἡ μέλισσα, ης die Biene.
τὸ κέντρον, ου der Stachel.
ὁ μυκτήρ, ῆρος der Rüssel.
ὁ ἐλέφας, αντος der Elephant.
ἰσχυρός, ά, όν stark.
δειλός, ή, όν feig.

Digitized by Google

ἡ πατρίς, ίδος das Vaterland.
ἐπί mit Gen., auf.
τὸ νόμισμα, ατος die Münze.
ὁ Σάμιος, ου der Samier.
ὁ ταώς, ώ der Pfau.
ἡ εἰκών, όνος das Bild.
τὸ ξίφος, εος das Schwert.
τιτρώσκω ich verwunde.
ὁ Ἄργος, ου Argus.
πανόπτης, ου der Alles sieht.
εἶχε er, sie hatte.
ὁ ὀφθαλμός, οῦ das Auge.
τὸ γύμνασμα, ατος die gymnastische Uebung.
παρέχω ich verschaffe.
τὸ πρῶτον zuerst.
τὸ γράμμα, ατος der Buchstab.
τὸ πῦρ, ρός das Feuer.
ὁ ἀνδριάς, άντος die Statue.
τὸ σχῆμα, ατος die Gestalt.
ὁ νοῦς, οῦ der Verstand, der Geist.

§. 43.

ἡ χάρις, τος die Anmuth, die Liebe, die Freundschaft.
ᾄδω ich singe.
ἅπας, ασα, αν ganz, Pl. alle.
χῆρος, χήρα verwittwet.
τὸ ᾠόν, οῦ das Ei.
κατά mit Acc., in.
ὁ δᾳδοῦχος, ου der Fackelträger.
τὰ μυστήρια, ων die Mysterien.
ἡ δᾷς, δός die Fackel.
ἡ λαμπάς, άδος die Lampe.
ἀπολείπω ich verlasse.
ὁ συγγενής, οῦ der Verwandte.
δυστυχής, ές unglücklich.
ὁ θώραξ, κος der Panzer.
τὸ στέρνον, ου die Brust.
ἡ ἀριστερά, ᾶς (χείρ) die linke Hand.
προσαγορεύω ich nenne.
ὁ Ἀγαμέμνων, ονος Agamemnon.

§. 44.

δικαίως gerecht.
δικάζω ich urtheile, ich spreche ein Urtheil.
μετρίως mäßig.
πίνω ich trinke.
ἐργάζομαι ich arbeite.
ὁ Ἀτρείδης, ου der Atride, Sohn des Atreus.
ἡ Ἥρα, ας Juno.
κολακεύω ich schmeichele.
λούομαι ich habe mich.
αἰχμάλωτος, ον gefangen.
ὁ δεσμός, οῦ die Fessel.

§. 45.

οἰκτιστος, η, ον der elendeste.
ἡ ἀλώπηξ, εκος der Fuchs.
ἔφη er, sie sagte.
ὁ κόραξ, κος der Rabe.
ἡ πτέρυξ, γος der Flügel.
ὁ αὐχήν, ένος der Hals.
θεατός, ή, όν bewundernswerth.
ὁ Τηλέμαχος, ου Telemach.
ἡ Χάρις, τος die Grazie.

§. 46.

τὸ μέρος, εος der Theil.
ἡ Ἀραβία, ας Arabien.
τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο so groß. N. so.
ἄνυδρος, ον wasserlos, unfruchtbar.
ἔρημος, ον wüst.
τὸ πλῆθος, εος die Menge.
τὸ κάλλος, εος die Schönheit.

Digitized by Google

τὸ φάρμακον, ου das Mittel, das Gift.

§. 47.

πορεύομαι ich gehe.
τὸ ὑπόδημα, ατος der Schuh.
τὸ πέλμα, ατος die Sohle.
ὁ μόλυβδος, ου das Blei.
ὅτι daß, weil.
ἀδύνατος, ον außer Stande.
ὁ ἄνεμος, ου der Wind.
ἀντέχω ich widerstehe.
ἕτοιμος, η, ον bereit.
εἶναι sein.
ἑαυτόν sich.
ὁ Ψαμμήτιχος, ου Psammetichus.
ὁ Κέκροψ, οπος Kekrops.
ὁ δράκων, οντος die Schlange.
ὁ Ἀσκληπιός, οῦ Aeskulap.
ἡ Κορωνίς, ίδος Coronis.

§. 48.

ὁ μάντις der Seher.
τὸ Ἄργος, εος Argos.
θεραπεύω ich heile, ich diene.
ἔρχομαι ich gehe.
ἡ θάλασσα, ης das Meer.
ἁμαρτάνω ich fehle, sündige.
ὁ παράδεισος, ου der Garten, der Park.
ἄγριος wild.
ὁ θήρ, θηρός das Thier.
ὁ Σοφοκλῆς, έους Sophokles.
ἡ Σαλαμίς, ῖνος Salamis.
ἡ ναυμαχία, ας die Seeschlacht.
ἔτι noch.
χορεύω ich tanze.
ἡ λύρα, ας die Lyra.
ἀκούω ich höre.
ἄγω ich führe.
ἡ αἶξ, αἰγός die Ziege.
ὁ σῦς, ός das Schwein.
ἡ ὤψ, ὠπός das Gesicht.
κακός, ή, όν schlecht, häßlich.
ἡ ὤψ, ὀπός die Stimme.
ὁ ξένος, ου der Fremde.
πράττω ich mache.

§. 49.

θάπτω ich begrabe.
ἦλθε er, sie ging.
ἡ Ἀντιγόνη, ης Antigone.
ὁ φύλαξ, κος der Wächter.
φωράω ich entdecke.
ὁ ποταμός, οῦ der Fluß.
κίνδυνον κινδυνεύω ich laufe Gefahr.
τὸ βάθος, εος die Tiefe.
ὁ ὄνος, ου der Esel.
ἡ δορά, ᾶς die Haut.
ἐπενδύομαι ich bedecke mich.
νομίζομαι ich scheine.
ἦν er, sie, es war.
ὁ Πάτροκλος, ου Patroclus.
ὁ Ἀχιλλεύς, έως Achilles.
ὁ Ἕκτωρ, ορος Hector.

§. 52.

ὁ Κόδρος, ου Codrus.
ὁ ἐνιαυτός, οῦ das Jahr.
ὁ Δαρεῖος, ου Darius.
ὁ θάνατος, ου der Tod.
ὁ βάρβαρος, ου der Barbar.
ἡ Ῥώμη, ης Rom.
ὁ ἀοιδός, οῦ der Sänger.
ἡ Ἑλλάς, άδος Griechenland.
ἦσαν sie waren.
ὁ ἀγαλματοποιός, οῦ der Bildhauer.
ὁ χωνευτής, οῦ der Metallgießer.

Digitized by Google

τὸ μαντεῖον, ου das Orakel.
τὸ αἴνιγμα, ατος das Räthſel.
ἡ Σφίγξ, γγός die Sphinx.
τρίπους, ουν dreibeinig.
τετράπους, ουν vierbeinig.
ἡ Ἄλκηστις Alkeſtis.
ὁ Ἄδμητος, ου Admetos.
ἡ Περσεφόνη, ης Perſephone, Proſerpina.
ἀναπέμπω ich ſchicke hinauf.
αὖθις wieder.
ὁ Ἡρακλῆς, έους Herakles.

§. 55.

ἡ πόλις, εως die Stadt.
τὸ τεῖχος, εος die Mauer.
πεντήκοντα funfzig.
ἡ Πελοπόννησος, ου der Peloponnes.
ὁ Περικλῆς, έους Perikles.
ὁ Αἰσχύλος, ου Aeſchylus.
ὁ Εὐριπίδης, ου Euripides.
ἡ τραγῳδία, ας die Tragödie, das Trauerſpiel.
τὸ ψεῦδος, εος die Lüge.
ὁ Ἀνακρέων, οντος Anacreon.
ὁ Ἐπαμεινώνδας Epaminondas.
ἀφανής, ές unbekannt.
ἐλεαίρω ich habe Mitleid.
ἀτυχής, ές unglücklich.
ἡ πειθώ, όος die Ueberredung.
ψεύδω ich lüge, ich täuſche.
ἡ Κλειώ, όος Clio.
ὁ λογογράφος, ου der Geſchichtſchreiber.
ἡ Ἐρατώ, όος Erato.
λυρικός, ή, όν lyriſch.
ὁ Φοῖνιξ, κος der Phönizier.
ἡ ὄρτυξ, γος die Wachtel.
ἡ Τυρώ, όος Tyro.
αἱ Ἀθῆναι, ῶν Athen.
ἦλθον ſie gingen.
ἡ δύναμις, εως die Macht.
ὁ Βῆλος, ου Belos.
διδύμω υἱώ Zwillingsſöhne.
ὁ Αἴγυπτος, ου Aegyptus.
ὁ Δαναός, οῦ Danaus.
καταντικρύ mit Gen., gegenüber.
ἡ Ἰβηρία, ας Spanien.
ἔνιοι, αι, α einige.
ὁ ἐγχώριος, ου der Eingeborne.
αἱ Γυμνήσιαι, ων die Gymneſiſchen Inſeln.
αἱ Βαλλιαρεῖς die Balearen.
ὁ Τυῤῥηνός, οῦ der Tyrrhener.
παρά mit Dat., bei.
ὁ Ἐτροῦσκος, ου der Etrusker.
ὁ Τοῦσκος, ου der Tusker.
τὸ μέρος, εος der Theil, die Gegend.
κατέχω ich habe inne.
ὁ Τίβερις, ιδος der Tiber.
ὁ Ζεύς, τοῦ Διός Jupiter.
τὸ ὄρος, εος der Berg.
ἀναγιγνώσκω ich leſe.

§. 58.

ἀχάριστος, ον undankbar.
οἱ γονεῖς, έων die Eltern.
ἀτιμάζω ich verachte.
ὁ θησαυρός, οῦ der Schatz.
ὁ νομεύς, έως der Hirt.
ὁ ἱερεύς, έως der Prieſter.
ὁ Πλούτων, ωνος Pluto.
γλυκύς, εῖα, ύ ſüß.
τὸ σῦκον, ου die Feige.
χαριέντως anmuthig, witzig.
ἀδολέσχης, ου ſchwatzhaft.

Digitized by Google

ὁ κουρεύς, έως der Barbier.
περιβάλλω ich werfe um ...
τὸ ὠμόλινον, ου das Barttuch.
πυνθάνομαι ich erkundige mich, ich frage.
πῶς wie?
σέ (encl.) dich.
κείρω ich ſcheere.
αἱ ἀρχαί, ῶν die Behörden.
ὁ νόμος, ου das Geſetz.
ὁ βάτραχος, ου der Froſch.
πάλαι ehemals.
ὁ μῦς, μυός die Maus.
ἡ φύσις, εως die Natur.
ἡ μάθησις, εως der Unterricht.
τυφλός, ή, όν blind.
ὁ ὄφις, εως die Schlange.
ὁ ἰός, ἰοῦ das Gift.
ὁ ὀδούς, όντος der Zahn.
παντοῖος, α, ον allerlei.
τὸ γένος, εος die Art.
ὁ ἰχθύς, ύος der Fiſch.
ὁ Ἀγαθοκλῆς, έους Agathocles.
ἡ στάσις, εως der Aufruhr.
ἡ ἀναρχία, ας die Geſetzloſigkeit.
ἐλεύθερος, α, ον frei.
ἀληθής, ές wahr.

§. 61.

ἤ ... ἤ entweder ... oder.
ὁ κροκόδειλος, ου das Krokodil.
γίγνομαι ich werde.
ὁ Περίανδρος, ου Periander.
χαλεπός, ή, όν ſchwer.
στέργω ich liebe.
ὁ Θερσίτης, ου Therſites.
ὁ Ἀλκιβιάδης, ου Alcibiades.
ὁ καρπός, οῦ die Frucht.
ὁ ἥρως, ωος der Held.
τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο ein ſolcher.
ὁ Βρασίδας, ου Braſidas.

§. 62.

ἡ Ἰφιγένεια, ας Iphigenie.
ἡ Ἠλέκτρα, ας Electra.
ἡ Χρυσόθεμις, ιδος Chryſothemis.
τριακόσιοι, α, α dreihundert.
αἱ Θερμοπύλαι, ῶν die Thermopylen.
ἡ ἑταίρα, ας die Freundin.
ἁρπάζω ich raube.
ἡ Λητώ, όος Latona.
ἦσαν ſie waren.
τὸ στόμα, ατος der Mund.

§. 63.

τὸ πέλαγος, εος das Meer.
βουλεύομαι ich berathſchlage mich.
ὁ σταγών, όνος der Tropfen.
ἡ πέτρα, ας der Felſen.
κοιλαίνω ich höhle aus.
ἡ Μήδεια, ας Medea.
γράφω ich ſchreibe, ich ſtelle dar.
δεινῶς ſchrecklich, zornig.
ὑποβλέπω ich blicke an.
ὁ Ὀδυσσεύς, έως Odyſſeus, Ulyſſes.
οἶκοι zu Hauſe.
ἤ oder.
ἡ Καλυψώ, όος Calypſo.
μένω ich bleibe.
ἀθάνατος, ον unſterblich.
ἀγήρως, ων nicht alternd.
βιοτεύω ich lebe.
οἱ Μυρμιδόνες, ων die Myrmidonen.
ἄρχω ich herrſche.

Digitized by Google

ὁ Νέστωρ, ορος Neſtor.
ἡ Πύλος, ου Pylos.
ἀργός, ή, όν müßig.
ἡ Ἄτοσσα, ης Atoſſa.
εἶδον ich ſah.
ὁ ὄνειρος, ου der Traum.
διαπρεπής, ές ausgezeichnet.
τὸ μέγεθος, εος die Größe.
ἄμωμος, ον untadelhaft.
ἡ κασιγνήτη, ης die Schweſter.
τὸ γένος, εος der Urſprung.

§. 66.

ὁ κωμικός, οῦ der Komiker.
ὁ Αἰνείας, ου Aeneas.
ἡ δυναστεία, ας die Herrſchaft.
ὁ Ἄννων, ωνος Hanno.
ὁ πρεσβύτερος, ου der ältere.
ἡ Λιβύη, ης Lybien, Africa.
περάω ich bringe hinüber.
ἡ Σικελία, ας Sicilien.
ὁ πεζός, οῦ der Fußgänger.
ὁ ἱππεύς, έως der Reiter.
φέρομαι ich werde getragen, ich durchlaufe.
αἰθιοπικός, ή, όν äthiopiſch.
ἡ ἐκβολή, ῆς die Mündung.
τὸ στάδιον, ου das Stadium.
ὁ ἀριθμός, οῦ die Zahl.
σύμπας, ασα, αν ganz.
ἡ ἀνάβασις, εως der Hinaufzug.
ἡ κατάβασις, εως das Herabſteigen.
ὁ σταθμός, οῦ die Tagereiſe.
ὁ παρασάγγης, ου die Paraſange (3/4 Meile).
ἡ ὀλυμπιάς, άδος die Olympiade.
ἡ προστασία, ας der Vorſitz.
ὁ ἀγών, ῶνος der Kampf, das Kampfſpiel.
ὀλυμπιακός, ή, όν olympiſch.
ὁ Ἦλεῖος, ου der Eleer.
ὁ Πισάτης, ου der Piſate.
ὁ Ἀνάχαρσις Anacharſis.
ἡ ἄμπελος, ου der Weinſtock.
ὁ βότρυς, υος die Weintraube.
ἡ μέθη, ης die Trunkenheit.
ἡ ἀηδία, ας der Ekel.
ἄξιος, α, ον würdig.
ὁ Πύῤῥος, ου Pyrrhus.
ὁ μήν, ηνός der Monat.
ὁ Πλάτων, ωνος Plato.
ἀπέθανε er ſtarb.
ὁ Κέρβερος, ου Cerberus.
ἡ κεφαλή, ῆς der Kopf.
ἡ οὐρά, ᾶς der Schwanz.
ὁ δράκων, οντος der Drachen.
ὁ νῶτος, ου der Rücken.
ἡ Περσεφόνη, ης Proſerpina.
ὁ Μίνως, ωος Minos.
ὁ Ῥαδάμανθυς, υος Rhadamanthus.
ὁ Κρής, ητός der Kretenſer.

§. 74.

προσαγορεύω ich rede an.
ὁ σκυτοτόμος, ου der Schuhmacher.
εὐγενής, ές edel, adlig.
ἄρχομαι ich fange an.
παύω ich laſſe aufhören.
παύομαι ich höre auf.
γνῶθι erkenne.
ταχύ ſchnell.
πονηρός, ά, όν ſchlecht, böſe.
βούλομαι ich will.
οἶομαι ich glaube.

Digitized by Google

ἀναβαίνω ich ſteige hinauf.
ὁ ὁπλίτης, ου der Schwerbewaffnete.
ὁ ἄρχων, οντος der Herrſcher, der Anführer.
λυπηρός, ά, όν traurig.
μόνον allein, nur.
ὄλβιος, α, ον glücklich.
διαφθείρω ich zerſtöre.
βλάπτω ich ſchade.
περιφέρω ich trage umher.
ἡ κορώνη, ης die Krähe.
περσικός, ή, όν perſiſch.
ὅταν wenn.
ὁ ἀγρός, οῦ der Acker, das Land.
ἐλαύνω ich treibe, ich gehe.
κατά mit Acc. in Bezug auf, in, gemäß.
προσκομίζω herzutragen.
ὁ Ἐτεοκλῆς, έους Eteokles.
ὁ Πολυνείκης, ους Polynices.
ἡ Ἰλιάς, άδος die Iliade.
ἡ Ὀδύσσεια, ας die Odyſſee.
ἡ ποίησις, εως die Dichtkunſt.
ἡ λέαινα, ης die Löwin.
ὀνειδίζω ich ſchmähe.
ἐπί mit Acc. auf, über, in.
ὁ Λαέρτης, ου Laertes.
ὁ Τηλέμαχος, ου Telemach.
ἡ Πηνελόπη, ης Penelope.
ἡ πίστις, εως die Treue.
τὸ ἐπίταγμα, ατος der Befehl.
ὁ Σόλων, ωνος Solon.
πρό mit Gen., vor.
τὸ πάθος, εος die Leidenſchaft.
κολάζω ich zügele.
ὁ σχολαστικός, οῦ der Schüler, der Student.
πιπράσκω ich verkaufe.
σύν mit Dat., mit.
τρέφω ich ernähre, ich unterhalte.
ἤδη ſchon.
ὁ Διονύσιος, ου Dionyſius.
ὁ νεώτερος, α, ον der jüngere.
βλέπω ich ſehe.
ἡ τροφή, ῆς die Nahrung.
προτείνω ich biete dar.
ὁ Ἰωάννης, ου Johannes.
ὁ Χριστιανός, οῦ der Chriſt.

Digitized by Google

In demſelben Verlage ſind erſchienen:

Cours gradué de langue française
en six parties
par C. Ploetz.

1. **Livre élémentaire.** Premier cours. **Huitième édition.**
   Lehrbuch der franzöſiſchen Sprache, Erſter Curſus oder Elementarbuch. Die Ausſprache, die grammatiſchen Elemente und das nothwendigſte Sprachmaterial an Wörtern und Redensarten werden nach einer **methodiſchen Stufenfolge** eingeübt. Durch ein planmäßig vertheiltes Questionnaire gewährt das Buch die Möglichkeit, mit dem **franzöſiſch Sprechen** in elementarer Weiſe ſchon von den erſten Anfängen an zu beginnen. **Achte Auflage.** 10 Bogen. 7½ Sgr.
2. **Grammaire méthodique** ou Second cours. **Sixième édition.**
   Lehrbuch der franzöſiſchen Sprache, Zweiter Curſus oder Schulgrammatik. Nach der ſtufenweiſe fortſchreitenden Methode, in unmittelbarem Zuſammenhange mit franzöſiſchen Muſterbeiſpielen und deutſchen Uebungsſtücken bearbeitet. Sechſte Auflage. Vermehrt durch eine überſichtliche Zuſammenſtellung der Grammatik nach dem Schema der Redetheile. 23 Bogen. 18 Sgr.
3. **Lectures choisies. Seconde édition.**
   Franzöſiſche Chreſtomathie, ſowohl **proſaiſche** als **poetiſche** zum Auswendiglernen geeignete Stücke enthaltend. Mit kurzen Notizen, ſachlichen und ſprachlichen Anmerkungen in franzöſiſcher Sprache, und mit einem Wörterbuch. Die kurzen literar-hiſtoriſchen Notizen ſind chronologiſch zuſammengeſtellt und als gedrängter Abriß der Literaturgeſchichte der letzten drei Jahrhunderte voraufgeſchickt. Zweite Auflage. 19 Bogen. 15 Sgr.
4. **Vocabulaire systématique** et guide de conversation française, contenant **vingt dialogues. Quatrième édition.**
   Methodiſche Anleitung zum franzöſiſch Sprechen für vorgerücktere Schüler und Schülerinnen. Mit zahlreichen, die Synonymik, die ſprüchwörtlichen Redensarten, die Gallicismen und Germanismen betreffenden Anmerkungen und mit zwanzig Geſprächen. Vierte, mit der dritten gleichlautende Auflage. 19 Bogen. 15 Sgr.

Unter der Preſſe:

5. **Syntaxe française** à l'usage des classes supérieures.

Möglichſt bald wird folgen:

6. **Exercices de syntaxe et de style.**

Digitized by Google

In demselben Verlage erschienen:

Friedrich Gedicke
lateinische Chrestomathie
aus den klassischen Autoren, zum Gebrauch der mittleren Klassen.
Neu durchgesehen, verbessert und mit beständiger Hinweisung auf Zumpt's Grammatik begleitet vom Oberlehrer Burchard.
Sechste Auflage. 15 Sgr.

Ewald Christian v. Kleist
sämmtliche Werke.
Fünfte wohlfeile Ausgabe.
Geheftet 12 Sgr.

Schulen, welche 10 Exemplare dieses Klassikers abnehmen, erhalten sie für 3 Thlr.

K. P. Moritz
Götterlehre
oder
mythologische Dichtungen der Alten.
Mit 65 Abbildungen nach Denkmälern des Alterthums, gestochen von L. Meyer.
Neueste Original-Ausgabe.
Geheftet 1 Thlr. Elegant gebunden 1 Thlr. 10 Sgr.

Dr. CARL PLŒTZ
PETIT VOCABULAIRE.
Kleines Vocabelbuch
zum Auswendiglernen für Anfänger.
Dritte Auflage.
Geh. 3 Sgr.

Druck von G. Bernstein in Berlin, Mauerstr. 53.

Digitized by Google

ÉLÉMENTS

DE LA

LANGUE GRECQUE.

A L'USAGE

DU

COLLÉGE ROYAL FRANÇAIS

A

BERLIN.

PAR

J. SCHNATTER.

BERLIN.
F. A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.
—
1854.

Digitized by Google

Digitized by Google

§. 1.

Il y a en grec 24 lettres, qui sont:

		Noms latins.	Prononciation.
A	*α*	alpha	a
B	*β*	bēta	b
Γ	*γ*	gamma	g (latin)
Δ	*δ*	delta	d
E	*ε*	ĕ psīlón	ĕ (bref)
Z	*ζ*	zēta	z
H	*η*	ēta	ē (long)
Θ	*ϑ*	thēta	th
I	*ι*	īōta	i
K	*κ*	kappa	k
Λ	*λ*	lambda	l
M	*μ*	my	m
N	*ν*	ny	n
Ξ	*ξ*	xi	x
O	*ο*	ŏ micrón	ŏ (bref)
Π	*π*	pi	p
P	*ρ*	rho	r
Σ	*σ, ς*	sigma	s
T	*τ*	tau	t
Y	*υ*	y psilón	u
Φ	*φ*	phi	ph
X	*χ*	chi	ch (latin)
Ψ	*ψ*	psi	ps
Ω	*ω*	ōméga	ō (long)

Digitized by Google

Voyelles longues: *Voy. brèves:* *Voy. douteuses:*
η, ω. ε, ο. α, ι, υ.

Diphthongues: αι, αυ, ει, ευ, ηυ, οι, ου, υι.

La forme σ se met au milieu, ς à la fin des mots: *Πεισίστρατος.*

Accents: ´ accent aigu.
῀ accent circonflexe.

Exercice de lecture. *Περικλῆς. Σωκράτης. Λιβύη. Ποσειδῶν. Βούσιρις. Σοφοκλῆς. Ζεύς. Γανυμήδης. Πλούτων. Περσεφόνη. Κάλαϊς. Βορέας. Θεμιστοκλῆς. Ξενοφῶν. Λαρεῖος. Μοῦσα. Καλλιόπη. Φιλητᾶς. Φίλιππος. Χείρων. Ψαμμήτιχος. Τάνταλος. Θερμώδων. Χειρίσοφος. Νέστωρ. Ξάνθος. Ηὐχόμην.*

§. 2.

Esprits: ῾, esprit rude, *spiritus asper* (h des Latins): ῾Ομηρος Homerus.

᾽, esprit doux, *spiritus lenis* (h muette): ᾽Απόλλων Apollo.

Exercice de lecture. *ἀληθεύω. ἡγεμών. ῾Ομηρος. ῾Υπερμνήστρα. ὕδωρ. οὗτος. ὄρος. ῾Ίρις. ᾽Απόλλων. ῾Ηρα. ὧδε. οὕτως. αὗτη. αὐτή. Εὖρος. ᾽Αλκιβιάδης. ᾽Αθηναῖος. ῾Ελλην. ᾽Ανταῖος. ῾Ηρακλῆς. Εὐριπίδης. ῾Ηφαιστος. ῥόδον. ῾Ρώμη. ῾Ρωμαῖος. ῥήτωρ. ῾Ωλλινα. ῾Ωχος.*

Le ρ au commencement d'un mot a l'esprit rude: ῾Ρῆσος Rhesus. Quand deux ρ se rencontrent au milieu d'un mot, le premier a l'esprit doux et le second l'esprit rude: *Πύῤῥος* Pyrrhus.

Les esprits et les accents se mettent *sur* les minuscules, *devant* les majuscules, *sur la* **seconde** *voyelle des diphthongues*; l'accent aigu se place *après* l'esprit, le circonflexe *au-dessus.*

Digitized by Google

Les mots qui commencent par *υ*, ont tous l'esprit rude: *ὕδωρ.*

ι souscrit, subscriptum (muet): *ᾳ, ῃ, ῳ (diphthongues impropres).*

Exercice de lecture. ᾄδον. τῇ. τέχνῃ. τῷ. θεᾷ. μόνῳ. παιδεύῃ. λίῃς. τυφθῇ. Πεισιστράτῳ. ᾄδω. ἠσθανόμην. νεᾷς. σοφίᾳ.

Lorsque cet *ι* devrait se trouver sous une majuscule, on le met à côté *(ι adscriptum): Ἅιδης* Hades.

§. 3.

La ponctuation ne diffère de celle des Latins que par le point d'interrogation qui n'est autre que notre point-virgule; et par le point mis au haut de la ligne, qui remplace le double point: *ἔφη πρὸς τὸν δοῦλον· τίς ἐφόνευσε τὸν ἄνδρα;*

§. 4.

*Présent de l'***Indicatif** *du verbe παιδεύω.*

	Actif. j'élève.	**Passif et moyen.** je suis élevé. — j'élève pour moi. je m'élève.
S. 1.	*παιδεύω*	*παιδεύομαι*
2.	*παιδεύεις*	*παιδεύῃ* ou *παιδεύει*
3.	*παιδεύει*	*παιδεύεται*
D. 1.	—	*παιδευόμεθον*
2.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
3.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
P. 1.	*παιδεύομεν*	*παιδευόμεθα*
2.	*παιδεύετε*	*παιδεύεσθε*
3.	*παιδεύουσι.*	*παιδεύονται.*

1. *Ὅμηρος θαυμάζεται.* 2. *Χλούνης διώκεται.* 3. *Χαίρομεν.* 4. *Βασιλεύει.* 5. *Φονεύεται.* 6. *Παίζουσι,* 7. *Ἥφαιστος χαλκεύει.* 8. *Κακῶς γράφετε.* 9. *Εἰ φονεύεις, φονεύει.* 10. *Εἰ ἀληθεύομεν, πιστευόμεθα.*

Digitized by Google

Voyelles longues: *Voy. brèves:* *Voy. douteuses:*
η, ω. ε, ο. α, ι, υ.

Diphthongues: αι, αυ, ει, ευ, ηυ, οι, ου, υι.

La forme σ se met au milieu, ς à la fin des mots: *Πεισίστρατος.*

Accents: ´ accent aigu.
῀ accent circonflexe.

Exercice de lecture. *Περικλῆς. Σωκράτης. Λιβύη. Ποσειδῶν. Βούσιρις. Σοφοκλῆς. Ζεύς. Γανυμήδης. Πλούτων. Περσεφόνη. Κάλαϊς. Βορέας. Θεμιστοκλῆς. Ξενοφῶν. Λαρεῖος. Μοῦσα. Καλλιόπη. Φιλητᾶς. Φίλιππος. Χείρων. Ψαμμήτιχος. Τάνταλος. Θερμώδων. Χειρίσοφος. Νέστωρ. Ξάνθος. Ηὐχόμην.*

§. 2.

Esprits: ῾, esprit rude, *spiritus asper* (h des Latins): ῾Ομηρος Homerus.

᾽, esprit doux, *spiritus lenis* (h muette): ᾽Απόλλων Apollo.

Exercice de lecture. *ἀληθεύω. ἡγεμών. ῾Ομηρος. ῾Υπερμνήστρα. ὕδωρ. οὗτος. ὄρος. ῞Ιρις. ᾽Απόλλων. ῾Ηρα. ὧδε. οὕτως. αὗτη. αὐτή. Εὗρος. ᾽Αλκιβιάδης. ᾽Αθηναῖος. ῾Ελλην. ᾽Ανταῖος. ῾Ηρακλῆς. Εὐριπίδης. ῾Ηφαιστος. ῥόδον. ῾Ρώμη. ῾Ρωμαῖος. ῥήτωρ. ῞Ωλλινα. ῍Ωχος.*

Le ρ au commencement d'un mot a l'esprit rude: ῾Ρῆσος Rhesus. Quand deux ρ se rencontrent au milieu d'un mot, le premier a l'esprit doux et le second l'esprit rude: *Πύῤῥος* Pyrrhus.

Les esprits et les accents se mettent *sur* les minuscules, *devant* les majuscules, *sur la* **seconde** *voyelle des diphthongues*; l'accent aigu se place *après* l'esprit, le circonflexe *au-dessus.*

Digitized by Google

Les mots qui commencent par *υ*, ont tous l'esprit rude: *ὕδωρ.*

ι souscrit, subscriptum (muet): *φ, ᾳ, ῃ (diphthongues impropres).*

Exercice de lecture. ᾄδον. τῇ. τέχνῃ. τῷ. θεῷ. μόνῳ. παιδεύῃ. λίῃς. τυφθῇ. Πεισιστράτῳ. ᾄδω. ᾐσθανόμην. νεῷς. σοφίᾳ.

Lorsque cet ι devrait se trouver sous une majuscule, on le met à côté *(ι adscriptum): Ἅιδης* Hades.

§. 3.

La ponctuation ne diffère de celle des Latins que par le point d'interrogation qui n'est autre que notre point-virgule; et par le point mis au haut de la ligne, qui remplace le double point: *ἔφη πρὸς τὸν δοῦλον· τίς ἐφόνευσε τὸν ἄνδρα;*

§. 4.

*Présent de l'***Indicatif** *du verbe παιδεύω.*

	Actif. j'élève.	**Passif et moyen.** je suis élevé. — j'élève pour moi. je m'élève.
S. 1.	*παιδεύω*	*παιδεύομαι*
2.	*παιδεύεις*	*παιδεύῃ* ou *παιδεύει*
3.	*παιδεύει*	*παιδεύεται*
D. 1.	—	*παιδευόμεθον*
2.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
3.	*παιδεύετον*	*παιδεύεσθον*
P. 1.	*παιδεύομεν*	*παιδευόμεθα*
2.	*παιδεύετε*	*παιδεύεσθε*
3.	*παιδεύουσι.*	*παιδεύονται.*

1. *Ὅμηρος θαυμάζεται.* 2. *Χλούνης διώκεται.* 3. *Χαίρομεν.* 4. *Βασιλεύει.* 5. *Φονεύεται.* 6. *Παίζουσι,* 7. *Ἥφαιστος χαλκεύει.* 8. *Κακῶς γράφετε.* 9. *Εἰ φονεύεις, φονεύει.* 10. *Εἰ ἀληθεύομεν, πιστευόμεθα.*

Digitized by Google

11. *Οἱ παίζομεν.* 12. *Κακῶς γράφεις.* 13. *Διδασκόμεθα.* 14. *Μανθάνομεν.* 15. *Ζεὺς ἀστράπτει.*

16. Il ne flatte pas. 17. Je ne fuis pas. 18. Nous sommes poursuivis. 19. Vous êtes blâmés. 20. S'il écrit mal, il est blâmé. 21. Nous disons la vérité. 22. Ils sont tués. 23. Thémistocle est banni. 24. Vous n'écrivez pas bien. 25. Il ne dit pas la vérité. 26. Dieu dit toujours la vérité. 27. Si vous fuyez, vous êtes poursuivis.

§. 5.

Syllabes longues: Celles qui contiennent η ou ω, $\bar{\alpha}$, $\bar{\iota}$, $\bar{\upsilon}$ ou une diphthongue.

$\alpha\iota$ comme terminaison est bref.

L'accent circonflexe ne peut se placer que sur une syllabe longue.

Noms des mots d'après leur accent:

Oxytons: mots qui ont l'acc. aigu sur la *dernière* syllabe.
Paroxytons: – – – – – – – *pénultième* –
Proparoxytons: – – – – – *l'antépénultième* –
Périspomènes: – – – circonflexe s. la *dernière* –
Propérispomènes: – – – s. la *pénultième* –
Barytons: mots qui n'ont point d'accent sur la dernière syllabe.
Atones: mots qui n'ont pas du tout d'accent.

Pour qu'un mot puisse être périspomène il faut que la dernière syllabe soit accentuée et longue: *θηρῶν. παῖς., τυφθῇ.*

Pour qu'il puisse être propérispomène, il faut que la pénultième soit accentuée et longue, et que la dernière soit brève: *σῶμᾰ. θῦσον. πολῖτᾰ.*

Pour qu'un mot puisse être proparoxyton, il faut que l'antépénultième soit accentuée et que la dernière soit brève: *ἄνθρωπος. παιδεύεται. λέγομεν.*

Digitized by Google

Dans les verbes, l'accent se place aussi loin de la fin que possible. —

Souvent on peut reconnaître la quantité d'une syllabe par l'accent du mot.

§. 6.

Article: ὁ *le* masc. sing., οἱ *les* masc. plur.
ἡ *la* fémin. sing., αἱ *les* fémin. plur.
τό neutre sing., τά neutre plur.

L'article indéfini ne s'exprime pas: ἄνθρωπος *un* homme, ἄνθρωποι (plur.) *des* hommes.

Quand plusieurs mots se suivent, les oxytons changent leur accent aigu en accent grave.

1. Ὁ μαθητὴς καλῶς γράφει. 2. Ὁ Πέρσης φεύγει. 3. Ὁ διδάσκαλος παιδεύει, ὁ μαθητὴς μανθάνει. 4. Ὁ Παυσανίας Σπαρτιάτης ἐστίν. 5. Ἡ γῆ πλανήτης ἐστίν. 6. Ὁ βίος βραχύς, ἡ τέχνη ἐστὶ μακρά. 7. Ὁ Τάρταρος τόπος ἐρεβώδης ἐστίν.

8. Le soleil est brillant. 9. La rose est une belle fleur. 10. Apollon donne des oracles. 11. L'Athos est une montagne. 12. Junon est une déesse.

§. 7.

Impératif présent.

	Actif.	Passif et moyen.
	élève.	sois élevé. — élève pour toi.
S. 1.	—	— élève-toi.
2.	παίδευε	παιδεύου
3.	παιδευέτω	παιδευέσθω
D. 1.	—	—
2.	παιδεύετον	παιδεύεσθον
3.	παιδευέτων	παιδευέσθων
P. 1.	—	—
2.	παιδεύετε	παιδεύεσθε
3.	παιδευέτωσαν ou παιδευόντων.	παιδευέσθωσαν ou παιδευέσθων.

Digitized by Google

A l'impératif *ne pas* se traduit par *μή*.

1. *Μὴ φεῦγε.* 2. *Ἀεὶ ἀληθεύετε.* 3. *Μὴ κακῶς γράφετε.* 4. *Μετρίως ἐσθίετε καὶ πίνετε.* 5. *Μὴ φονευέτωσαν.* 6. *Ἔπου.* 7. *Ἐργάζεσθε.* 8. *Μὴ κολακεύετε.* 9. *Μὴ φονευέσθω.* 10. *Λευέσθω.* 11. *Λούεσθε.* 12. *Μὴ παίζετε.*

13. Ne joue pas. 14. Mange et bois sobrement. 15. Ne flatte pas. 16. Écrivez bien. 17. Suivez. 18. Combattez courageusement. 19. Travaille. 20. Ne tue pas. 21. Dis toujours la vérité. 22. Qu'ils soient lapidés. 23. Qu'ils ne jouent pas. 24. Qu'il ne fuie pas. 25. Écris bien.

§. 8.

Présent de l'indicatif du verbe εἰμί.

S. 1. *εἰμί* je suis.
2. *εἶ*
3. *ἐστί* (*ἐστίν*)

D. 1. —
2. *ἐστόν*
3. *ἐστόν*

P. 1. *ἐσμέν*
2. *ἐστέ*
3. *εἰσί* (*εἰσίν*).

Les formes *ἐστίν* et *εἰσίν* s'emploient devant une voyelle et à la fin d'une phrase.

Les *enclitiques* sont des mots qui rejettent leur accent sur la dernière syllabe du mot précédent. Le présent de l'indicatif du verbe *εἰμί* est enclitique, à l'exception de la seconde personne du singulier.

1. Lorsqu'une enclitique se trouve après un oxyton ou un périspomène, son accent se confond avec celui de ce mot, de sorte que l'enclitique n'en a pas du tout:

Ὁ θεὸς ἀγαθός ἐστιν. Dieu est bon.
Μικρὸς ὁ παῖς ἐστιν. L'enfant est petit.

Digitized by Google

Dans ce cas l'accent aigu des oxytons ne se change pas en accent grave.

2. Après un paroxyton l'enclitique perd son accent, lorsqu'elle est d'une syllabe, et le conserve, lorsqu'elle en a deux:

Ἡ μήτηρ μου, ma mère (la mère de moi).

Ὁ λέων ἐστὶν ἄλκιμος, le lion est fort.

3. Après un proparoxyton ou un propérispomène, l'enclitique rejette son accent sur la dernière syllabe de ce mot:

Ὁ ἄνθρωπός ἐστι λογικός. L'homme est raisonnable.

Θνητὸν τὸ σῶμά ἐστιν. Le corps est mortel.

§. 9.

1. *Ὁ Σοφοκλῆς ποιητής ἐστιν*. 2. *Ὁ Νεῖλος μέγας ποταμός ἐστιν*. 3. *Ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ δόξα ἀθάνατός ἐστιν*. 4. *Ὁ Ἀχιλλεὺς ἥρως ἐστίν*. 5. *Θνητός εἰμι*. 6. *Ὁ Φειδίας ἔνδοξος τεχνίτης ἐστίν*. 7. *Ὁ πλοῦτος θνητός, ἡ δόξα ἀθάνατός ἐστιν*. 8. *Ὁ θεὸς πνεῦμά ἐστιν*. 9. *Ὁ μῦς ἐστι μικρός*.

10. La colère est irréfléchie. 11. Pégase est un cheval ailé. 12. La prudence est un très-grand bien. 13. Le Parnasse est une montagne haute et ombragée. 14. L'avenir est caché. 15. Alexandre est un roi macédonien. 16. Minerve est une déesse. 17. Terpsichore est une muse. 18. Pindare est un poëte béotien.

§. 10.

Atones: *ὁ* le; *ἡ* la; *οἱ* les; *αἱ* les; *οὐ* (devant une cons.), *οὐκ* (dev. un esprit doux), *οὐχ* (dev. un esprit rude) ne pas; *ἐν* (le latin *in* avec l'abl.), *εἰς* (le latin *in* avec l'acc.) dans; *ἐκ* (devant une cons.), *ἐξ* (devant une voy.) de, hors de; *εἰ* si; *ὡς* comme.

Digitized by Google

Dans la décomposition des mots deux consonnes par lesquelles un mot quelconque de la langue peut commencer, appartiennent à la voyelle suivante: *μι-κρός. ἐ-στίν. Παρ-νασ-σός.*

§. 11.

Il y a en grec trois déclinaisons.

PREMIÈRE DÉCLINAISON.

Singulier.

N.	ἡ *μάχη* la bataille.	ἡ *αἰτία* la cause.	ἡ *δόξα* la gloire.
G.	*τῆς μάχης*	*τῆς αἰτίας*	*τῆς δόξης*
D.	*τῇ μάχῃ*	*τῇ αἰτίᾳ*	*τῇ δόξῃ*
A.	*τὴν μάχην*	*τὴν αἰτίαν*	*τὴν δόξαν*
V.	*ὦ μάχη*	*ὦ αἰτία*	*ὦ δόξα.*

Duel.

N. A. V.	*τὰ μάχα*	*τὰ αἰτία*	*τὰ δόξα*
G. D.	*ταῖν μάχαιν*	*ταῖν αἰτίαιν*	*ταῖν δόξαιν.*

Pluriel.

N.	*αἱ μάχαι*	*αἱ αἰτίαι*	*αἱ δόξαι*
G.	*τῶν μαχῶν*	*τῶν αἰτιῶν*	*τῶν δοξῶν*
D.	*ταῖς μάχαις*	*ταῖς αἰτίαις*	*ταῖς δόξαις*
A.	*τὰς μάχας*	*τὰς αἰτίας*	*τὰς δόξας*
V.	*ὦ μάχαι*	*ὦ αἰτίαι*	*ὦ δόξαι.*

L'article n'a pas de vocatif; on le remplace par l'interjection *ὦ*.

Les mots en *α* et en *η* sont féminins.

Les mots en *α* pur, c'est à dire en *α* précédé d'une voyelle ou d'un *ρ*, se déclinent tous comme *αἰτία*. Ceux au contraire qui se terminent par *α* précédé d'une autre consonne que *ρ*, prennent au génitif *ης* et au datif *η*. [*Ἡ Ἀθηνᾶ*, Minerve, se décline comme *αἰτία*.] L'accusatif conserve toujours la voyelle du nominatif.

Digitized by Google

1. Ὁ Πέρσης ἐν τῇ μάχῃ φεύγει. 2. Ἡ μέριμνα τὴν καρδίαν ἐαθίει. 3. Μὴ πείθου διαβολαῖς. 4. Τὴν ἀδολεσχίαν φεύγομεν. 5. Ῥαδίως φέρετε τὴν πενίαν. 6. Αἱ ἀρεταὶ ἐσθλὴν δόξαν ἔχουσιν. 7. Θεραπεύετε τὰς Μούσας. 8. Ἡ εὐσέβεια ἀρχὴ τῆς σοφίας ἐστίν. 9. Ἀρχὴ τῆς νίκης ἡ ἀνδρεία ἐστίν.

10. L'éclair est brillant. 11. La méchanceté produit le déshonneur. 12. Une belle gloire suit la vertu. 13. Souvent la louange est le commencement de l'amitié, le blâme celui (omettez *celui*) de l'inimitié. 14. La sagesse est souvent la cause du bonheur, mais non (οὐ) le bonheur celle (om. *celle*) de la sagesse.

§. 12.

Singulier.

N.	ὁ *πολίτης* le citoyen.	ὁ *νεανίας* le jeune homme.
G.	*τοῦ πολίτου*	*τοῦ νεανίου*
D.	*τῷ πολίτῃ*	*τῷ νεανίᾳ*
A.	*τὸν πολίτην*	*τὸν νεανίαν*
V.	*ὦ πολῖτᾰ*	*ὦ νεανῖᾰ.*

Duel.

N. A. V.	*τὼ πολίτα*	*τὼ νεανία*
G. D.	*τοῖν πολίταιν*	*τοῖν νεανίαιν.*

Pluriel.

N.	*οἱ πολῖται*	*οἱ νεανίαι*
G.	*τῶν πολιτῶν*	*τῶν νεανιῶν*
D.	*τοῖς πολίταις*	*τοῖς νεανίαις*
A.	*τοὺς πολίτας*	*τοὺς νεανίας*
V.	*ὦ πολῖται*	*ὦ νεανίαι.*

La voyelle du nominatif reparaît à l'accusatif.

Les mots en *ας* et en *ης* sont masculins.

1. Ἡ τῶν Περσῶν στρατιὰ φεύγει. 2. Ὁ Παυσανίας βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν ἐστιν. 3. Οἱ τῶν Περ-

Digitized by Google

σῶν νεανίαι τοξεύουσι καὶ ἱππεύουσιν. 4. *Μὴ φεῦγε ἐν τῇ μάχῃ, ὦ στρατιῶτα.* 5. *Ὁ μισθὸς τοῖς στρατιώταις ὀφείλεται.* 6. *Θαυμάζομεν τὴν τοῦ Φειδίου τέχνην.* 7. *Ἔνδοξον τοῦ Ὀρέστου καὶ τοῦ Πυλάδου σῆμα ἐν Μυκήναις ἐστίν.*

8. Les Spartiates combattent contre les Perses. 9. Ils élèvent bien les jeunes gens. 10. La justice convient aux juges. 11. Fuyez l'injustice, ô citoyens! 12. Les Spartiates ont une belle gloire. 13. Admirez l'art de Phidias. 14. Les Perses fuient. 15. Fuyez les menteurs. 16. Jupiter est le père de Minerve.

§. 13.

Futur de παιδεύω.

	Actif. j'élèverai.	**Moyen.** j'élèverai pour moi. je m'élèverai.
S. 1.	*παιδεύσω*	*παιδεύσομαι*
2.	*παιδεύσεις*	*παιδεύσῃ* ou *σει*
3.	*παιδεύσει*	*παιδεύσεται*
D. 1.	—	*παιδευσόμεθον*
2.	*παιδεύσετον*	*παιδεύσεσθον*
3.	*παιδεύσετον*	*παιδεύσεσθον*
P. 1.	*παιδεύσομεν*	*παιδευσόμεθα*
2.	*παιδεύσετε*	*παιδεύσεσθε*
3.	*παιδεύσουσι*	*παιδεύσονται.*

Passif.

je serai élevé.

S. 1. *παιδευθήσομαι*
2. *παιδευθήσῃ* ou *θήσει*
3. *παιδευθήσεται*
D. 1. *παιδευθησόμεθον*
2. *παιδευθήσεσθον*
3. *παιδευθήσεσθον*

Digitized by Google

P. 1. *παιδευθησόμεθα*
2. *παιδευθήσεσθε*
3. *παιδευθήσονται.*

Le σ devant la terminaison s'appelle la *figurative* du futur.

1. *Τοξεύσομεν.* 2. *Φυγαδεύσουσι τὸν πολίτην.* 3. *Ἀπολύσει τὸν δεσπότην.* 4. *Ὁ δῆμος τὸν προδότην λεύσει.* 5. *Ὁ Σωκράτης οὐχ ἱκετεύσει τοὺς δικαστάς, ἀλλὰ πιστεύσει τῇ ἀβλαβείᾳ.* 6. *Οὐδεὶς φονευθήσεται.*

7. Les soldats tireront de l'arc. 8. Le roi bannira le citoyen. 9. Les brigands seront tués. 10. Il dira la vérité. 11. Nous sacrifierons à la déesse. 12. Nous dirons la vérité et on nous croira (grec: nous serons crus). 13. Vous serez délivrés, ô citoyens! 14. Les traîtres seront bannis.

§. 14.

1. *Terminaisons longues: ας, α* au duel, et les diphthongues (ᾳ aussi), à l'exception de *αι* au nominatif et au vocatif pluriel.

2. L'*accent* reste à tous les cas sur la syllabe où il se trouve au nominatif sing., aussi longtemps que la finale n'exige pas de changement.

Quand la dernière syllabe devient longue, les properispomènes se changent en paroxytons.

λέαινα — λεαίνης, λεαίνῃ.
μοῦσα — μούσης, μούσῃ.

Ὁ δεσπότης, le maître, devient proparoxyton au vocatif: *ὦ δέσποτα.*

3. Le génitif pluriel des mots de la première déclinaison **est toujours périspomène**: *τῶν μουσῶν, τῶν αἰτιῶν, τῶν πολιτῶν.*

Digitized by Google

4. Les oxytons changent leur accent aigu en circonflexe au génitif et au datif de tous les nombres:

ἡ ἀρετή	τὰ ἀρετά	αἱ ἀρεταί
τῆς ἀρετῆς	ταῖν ἀρεταῖν	τῶν ἀρετῶν
τῇ ἀρετῇ		ταῖς ἀρεταῖς
τὴν ἀρετήν		τὰς ἀρετάς
ὦ ἀρετή.		ὦ ἀρεταί.

§. 15.

Le génitif qui dépend d'un substantif, se met entre ce substantif et l'article qui le précède: *Ἡ ἀρετὴ ἡ τῆς φιλίας στήλη ἐστίν*, ou bien on le met après le substantif, mais en répétant l'article du substantif dont il dépend: *Ἡ ἀρετὴ ἡ στήλη ἡ τῆς φιλίας ἐστίν.*

Il en est de même des adjectifs: *ὁ εὐρὺς πόντος* ou: *ὁ πόντος ὁ εὐρύς* la vaste mer; et des autres mots dépendants du substantif; p. e. *ἡ πρὸς τὸν Ὀρέστην φιλία* l'amitié pour Oreste.

1. *Ἐκ ψευστῶν κλέπται γίγνονται.* 2. *Αἱ τῶν Περσῶν στρατιαὶ φεύγουσιν.* 3. *Ἀπέχου τῶν ἡδονῶν.* 4. *Δίκαιος λόγος πιστῆς ψυχῆς εἴδωλόν ἐστιν.* 5. *Ὁ Θεὸς μόνος ἄνευ ἀρχῆς καὶ ἄνευ τελευτῆς ἐστιν.* 6. *Ἡ εὐσέβεια ἡ τῆς ζωῆς πηγή ἐστιν.* 7. *Ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν ἐγκράτεια κόσμος ἐστίν.* 8. *Πολλάκις ἡ γλῶσσά ἐστιν αἰτία συμφορῶν.* 9. *Γλῶσσα βλάσφημος κακῆς διανοίας σημεῖόν ἐστιν.* 10. *Λαμπρὸς ὁ θάνατος ὑπὲρ τῆς τῶν πολιτῶν ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας ἐστίν.*

11. La vertu est la santé de l'âme. 12. La culture de l'esprit est un ornement dans le bonheur; et un refuge dans le malheur. 13. Linus est le fils de Mercure et de la muse Uranie. 14. A Olympie il y a une belle statue, ouvrage de Phidias. 15. La piété est la principale des vertus. 16. Comme un régal sans so-

Digitized by Google

ciété, de même la richesse sans vertu n'offre point d'agrément (grec: n'est point un agrément). 17. Nous sacrifions aux Muses. 18. Les brigands tueront le citoyen.

§. 16.

Imparfait de παιδεύω.

	Actif. j'élevais.	Passif et moyen. j'étais élevé. — j'élevais pour moi. je m'élevais.
S. 1.	ἐπαίδευον	ἐπαιδευόμην
2.	ἐπαίδευες	ἐπαιδεύου
3.	ἐπαίδευε	ἐπαιδεύετο
D. 1.	—	ἐπαιδευόμεθον
2.	ἐπαιδεύετον	ἐπαιδεύεσθον
3.	ἐπαιδευέτην	ἐπαιδευέσθην
P. 1.	ἐπαιδεύομεν	ἐπαιδευόμεθα
2.	ἐπαιδεύετε	ἐπαιδεύεσθε
3.	ἐπαίδευον	ἐπαιδεύοντο.

On appelle *augment* l'ε qui se trouve devant le radical dans certains temps du verbe.

1. *Ὁ Κῦρος καὶ ὁ Καμβύσης ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἐβασιλευέτην.* 2. *Ὁ Κόδρος ἐβασίλευεν ἐν ταῖς Ἀθήναις.* 3. *Σωκράτης ὥσπερ ἐγίγνωσκεν, οὕτως ἔλεγεν.* 4. *Ὁ Θεμιστοκλῆς καὶ ὁ Ἀριστείδης ἐστασιαζέτην.* 5. *Οἱ Σπαρτιᾶται καλῶς ἐπαιδεύοντο.* 6. *Οἱ στρατιῶται ἐτόξευον.* 7. *Οἱ Σκύθαι τοὺς Πέρσας ἀεὶ ἐδίωκον.*

8. Oreste et Pylade étaient admirés à cause de leur (grec: *de la*) amitié. 9. Les sophistes enseignaient la musique, l'astronomie, la géométrie. 10. Pythagore enseignait la philosophie en Italie. 11. Priam régnait à Troie.

Digitized by Google

§. 17.

Le vocatif des mots de la première déclinaison est semblable au nominatif. Cependant les mots en ας ont ᾱ, et ceux en ης ont η, à l'exception des suivants qui l'ont en ᾰ:

1. ceux en της et en χης: ὁ πολίτης — ὦ πολῖτα.
   ἀδολέσχης — ἀδολέσχα.
2. les noms des peuples: ὁ Πέρσης — ὦ Πέρσα.
   ὁ Σκύθης — ὦ Σκύθα.
3. ceux qui ajoutent la terminaison ης au radical d'un verbe: ὁ παιδοτρίβης — ὦ παιδοτρίβα.

Dans les autres mots il est en η: ὁ Ἀτρείδης — ὦ Ἀτρείδη, fils d'Atrée; Πέρσης — ὦ Πέρση, Persès.

1. Φεῦγε, ὦ πολῖτα, τὴν ἀδικίαν. 2. Μάνθανε, ὦ νεανία, τὴν σοφίαν. 3. Ἄκουε, ὦ δέσποτα! 4. Φεῦγε, ὦ Σκύθα. 5. Ἀτρείδη, θῦε τῇ Ἥρᾳ! 6. Αἱ ἐπιθυμίαι τὴν ψυχὴν αἰκίζονται, ὦ νεανία! 7. Ὦ στρατιῶτα, ἐν τῇ μάχῃ ἡ ἀρετὴ μᾶλλον ἢ ἡ φυγὴ σώζει τὰς ψυχάς.

8. Phrixus, comme disent les poëtes, alla à cause des embûches de sa belle-mère avec sa (grec: la) sœur Hellé d'Europe en Asie. 9. Les servantes sont autour de la maîtresse. 10. Argo était le vaisseau des Argonautes. 11. Eètes est le père de Médée. 12. Jugez avec justice, ô juges! 13. Les harpyes sont ailées. 14. La possession de la vertu est seule sûre.

§. 18.

SECONDE DECLINAISON.

Singulier.

N.	ὁ λόγος la parole.	τὸ ῥόδον la rose.
G.	τοῦ λόγου	τοῦ ῥόδου
D.	τῷ λόγῳ	τῷ ῥόδῳ
A.	τὸν λόγον	τὸ ῥόδον
V.	ὦ λόγε	ὦ ῥόδον.

Digitized by Google

Duel.

N. A. V. τὼ λόγω	τὼ ῥόδω
G. D. τοῖν λόγοιν	τοῖν ῥόδοιν.

Pluriel.

N. οἱ λόγοι	τὰ ῥόδα
G. τῶν λόγων	τῶν ῥόδων
D. τοῖς λόγοις	τοῖς ῥόδοις
A. τοὺς λόγους	τὰ ῥόδα
V. ὦ λόγοι	ὦ ῥόδα.

1. Les mots en ος sont masculins ou féminins (jamais neutres), ceux en ον sont neutres. Parmi les féminins en ος remarquez surtout:

ἡ ὁδός le chemin, ἡ νῆσος l'île,
ἡ βίβλος le livre, ἡ νόσος la maladie,
ἡ τάφρος le fossé, ἡ σποδός la cendre.

2. Le masc. et le neutre des adjectifs possessifs: ἐμός, ἐμή, ἐμόν mon, ma; σός, σή, σόν ton, ta; ἡμέτερος, α, ον notre; ὑμέτερος, α, ον votre; des participes et des adjectifs en ος, η, ον et en ος, α, ον se déclinent d'après la seconde déclinaison et leur féminin d'après la première.

3. Les adj. qui devant la terminaison ος ont ε, ι, ρ ou ρο ont au fém. α, les autres ont η: ἀθρόος — ἀθρόα, δεύτερος — δευτέρα.

N. ἐμός, ἐμή, ἐμόν	σοφός, σοφή, σοφόν sage.
G. ἐμοῦ, ἐμῆς, ἐμοῦ	σοφοῦ, σοφῆς, σοφοῦ
D. ἐμῷ, ἐμῇ, ἐμῷ	σοφῷ, σοφῇ, σοφῷ
A. ἐμόν, ἐμήν, ἐμόν	σοφόν, σοφήν, σοφόν
	σοφέ, σοφή, σοφόν.

Duel.

N. A. V. ἐμώ, ἐμά, ἐμώ	σοφώ, σοφά, σοφώ
G. D. ἐμοῖν, ἐμαῖν, ἐμοῖν	σοφοῖν, σοφαῖν, σοφοῖν.

Digitized by Google

Pluriel.

N.	ἐμοί,	ἐμαί,	ἐμά	σοφοί,	σοφαί, σοφά
G.	ἐμῶν,	ἐμῶν,	ἐμῶν	σοφῶν,	σοφῶν, σοφῶν
D.	ἐμοῖς,	ἐμαῖς,	ἐμοῖς	σοφοῖς,	σοφαῖς, σοφοῖς
A.	ἐμούς,	ἐμάς,	ἐμά	σοφούς,	σοφάς, σοφά
V.	ἐμοί,	ἐμαί,	ἐμά	σοφοί,	σοφαί, σοφά.

4. L'adjectif possessif est précédé de l'article: *ὁ ἐμὸς δοῦλος*, mon esclave.

5. L'accent des cas du féminin se règle sur le nominatif du sing. masculin:

S.	αἴτιος,	αἰτία,	αἴτιον coupable.
	αἰτίου,	αἰτίας,	αἰτίου etc.
D.	αἰτίω,	αἰτία,	αἰτίω
	αἰτίοιν,	αἰτίαιν,	αἰτίοιν
P.	αἴτιοι,	αἴτιαι,	αἴτια
	αἰτίων,	αἰτίων,	αἰτίων etc.

Le génitif plur. du féminin des adject. et des partic. barytons en *ος, η, ον* et en *ος, α, ον* n'est point périspomène (contrairement à la règle donnée au §. 14, 3).

6. Mots qui ont le neutre en *ο* et qui se déclinent comme le neutre de l'article, *τό:*

ὅδε, ἥδε, τόδε (gén. *τοῦδε, τῆςδε, τοῦδε*) ce ..... — pron. démonstratif.

ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο autre.

αὐτός, αὐτή, αὐτό même.

ὅς, ἥ, ὅ (gén. *οὗ, ἧς, οὗ*) qui — pron. relatif.

ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο celui-là — pron. démonstr.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο ce..., celui-ci, qui se décline ainsi:

S.	οὗτος,	αὕτη,	τοῦτο	P. οὗτοι,	αὗται, ταῦτα
	τούτου,	ταύτης,	τούτου	τούτων,	τούτων, τούτων
	τούτῳ,	ταύτῃ,	τούτῳ	τούτοις,	ταύταις, τούτοις
	τοῦτον,	ταύτην,	τοῦτο.	τούτους,	ταύτας, ταῦτα.

Digitized by Google

D. *τούτω, ταύτα, τούτω*
τούτοιν, ταύταιν, τούτοιν.

1. *Οἱ Ἀθηναῖοι τὴν Ἀθηνᾶν μάλιστα ἐθεράπευον.* 2. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους ἐμάχοντο.* 3. *Οἱ Θηβαῖοι εἰς τοὺς Σπαρτιάτας στρατεύουσιν.* 4. *Οἱ τοῦ στρατοπέδου στρατιῶται ἀπολύσουσι τοὺς πολίτας ἀπὸ τῶν πολεμίων.* 5. *Ὦ μαθητά, πείθου τοῖς τοῦ διδασκάλου λόγοις.* 6. *Ὁ οἶνος εὐφραίνει τοὺς τῶν ἀνθρώπων θυμούς.* 7. *Πιστὸς ἑταῖρος τῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν μετέχει.* 8. *Οἱ θεοὶ τῶν ἀνθρώπων φροντίζουσιν.* 9. *Πείθου τοῖς φρονίμου ἑταίρου λόγοις, ὦ νεανία!*

10. Alexandre est le fils de Philippe. 11. Homère compare les hommes aux feuilles. 12. La philosophie est la science des choses divines et humaines. 13. Il n'est pas permis aux Lacédémoniens de piller les ennemis. 14. Les Égyptiens embaumaient les morts, les Romains les (omettez: les) brûlaient. 15. La richesse est passagère, la gloire est immortelle. 16. La parole est l'image de l'âme. 17. L'Égypte est un présent du Nil. 18. Le temps est la pierre de touche du caractère des hommes.

§. 19.

1. *Ὅδε, οὗτος* et *ἐκεῖνος* sont toujours suivis de l'article; p. ex. *τοῦτο τὸ ῥόδον καλόν ἐστιν.*

2. *Αὐτός*, même, suivi de l'article, ou se trouvant après le substantif, signifie *lui-même (ipse):*

αὐτὸς ὁ στρατηγός
ὁ στρατηγὸς αὐτός } le général lui-même,

αὐτοῦ τοῦ στρατηγοῦ
τοῦ στρατηγοῦ αὐτοῦ } du général lui-même,

et ainsi de suite pour les autres cas et les autres nombres.

Digitized by Google

Précédé de l'article, il signifie *le même (idem)*:

ὁ αὐτὸς στρατηγός le même général,

τοῦ αὐτοῦ στρατηγοῦ du même général,

et ainsi de suite pour les autres cas et les autres nombres.

Les cas obliques du pronom *αὐτός* remplacent aussi les cas obliques du pronom personnel et l'adjectif possessif de la troisième personne, et correspond au latin *eius, ei* etc. Dans ce cas *αὐτοῦ* se met ou devant l'article, ou immédiatement après le subst., dont l'article n'est point répété: *αὐτοῦ ἡ σωφροσύνη*, ou: *ἡ σωφροσύνη αὐτοῦ sapientia ejus*, sa sagesse.

3. Dans les adjectifs à deux terminaisons en *ος, ον*, la terminaison *ος* sert pour le masc. et le fém., et *ον* pour le neutre: *ἥσυχος* m. et f., *ἥσυχον* n., calme.

Les adj. composés sont tous à deux terminaisons.

4. Le vocatif des mots en *ος* est en *ε*, à l'exception de *θεός* qui a *θεός*.

5. Les oxytons changent au génitif et au datif de tous les nombres, leur accent aigu en accent circonflexe (comme dans la première déclinaison): *ἡ ὁδός, τῆς ὁδοῦ, τῶν ὁδῶν.*

§. 20.

Lorsque le sujet de la phrase est un neutre pluriel, le verbe se met au singulier.

1. *Ταῦτα τὰ ῥόδα καλά ἐστιν.* 2. *Αὕτη ἡ χώρα πρόβατα καλὰ τρέφει.* 3. *Ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ ὀλίγα πρόβατα τρέφεται.* 4. *Οὗτοι οἱ στρατιῶται εὖ μάχονται.* 5. *Κίμων ὁ τοῦ Μιλτιάδου (υἱὸς) ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ ἦν.* 6. *Ἐκεῖναι αἱ νῆσοι μικραί εἰσιν.* 7. *Οἱ Αἰγύπτιοι Οὐροτὰλ ὀνομάζουσι τοῦτον τὸν θεὸν ὃν οἱ Ῥωμαῖοι Βάκχον*

Digitized by Google

ὀνομάζουσιν. 8. *Οἱ τριάκοντα τύραννοι συχνοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐφόνευον, συχνοὺς δὲ ἐφυγάδευον, καὶ ἐδήμευον αὐτῶν τὰς οὐσίας.*

9. Cette ville est confiée au général dans les dangers de la guerre. 10. Un fou dit des choses folles (om. choses, l'adjectif au neutre plur.). 11. L'amitié unit ces hommes de bien (grec: bons). 12. Ces Hyrcaniens sont voisins des Assyriens. 13. Le général lui-même poursuit l'ennemi. 14. Ses soldats (grec: les soldats de lui) combattent courageusement. 15. Les feuilles du même arbre ne sont pas égales. 16. Aie pitié, ô Dieu!

§. 21.

Aoriste de παιδεύω.

	Actif. j'élevai.	Moyen. j'élevai pour moi. je m'élevai.	Passif. je fus élevé.
S. 1.	ἐπαίδευσα	ἐπαιδευσάμην	ἐπαιδεύθην
2.	ἐπαίδευσας	ἐπαιδεύσω	ἐπαιδεύθης
3.	ἐπαίδευσε	ἐπαιδεύσατο	ἐπαιδεύθη
D. 1.	—	ἐπαιδευσάμεθον	—
2.	ἐπαιδεύσατον	ἐπαιδεύσασθον	ἐπαιδεύθητον
3.	ἐπαιδευσάτην	ἐπαιδευσάσθην	ἐπαιδευθήτην
P. 1.	ἐπαιδεύσαμεν	ἐπαιδευσάμεθα	ἐπαιδεύθημεν
2.	ἐπαιδεύσατε	ἐπαιδεύσασθε	ἐπαιδεύθητε
3.	ἐπαίδευσαν.	ἐπαιδεύσαντο.	ἐπαιδεύθησαν.

La lettre σ devant la terminaison α à l'actif et *άμην* au moyen, et la lettre θ au passif sont les *figuratives* de l'aoriste.

1. *Τούτῳ τῷ ἀδελφῷ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ διδασκάλου ἐπαιδευθήτην.* 2. *Ὁ Φίλιππος ὑπὸ τοῦ Παυσανίου ἐφονεύθη.* 3. *Ὁ Ἀπόλλων τοὺς τῆς Νιόβης υἱοὺς*

Digitized by Google

ἐτόξευσεν. 4. *Ἡ Κλυταιμνήστρα καὶ ὁ Αἴγισθος ἐν Μυκήναις ἐβασιλευσάτην, μέχρις ὁ Ὀρέστης αὐτοὺς ἐφόνευσεν.* 5. *Ὁ Κῦρος ἐπὶ τοὺς Βαβυλωνίους ἐστρατεύσατο.* 6. *Οἱ στρατιῶται τοὺς πολεμίους ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἐτόξευσαν.* 7. *Ὁ Κῦρος εὐτυχῶς ἐβασίλευσεν.* 8. *Ὁ Ζεὺς τὴν Ἀθηνᾶν ἔφυσεν.* 9. *Ὁ Γρύλλος καὶ ὁ Διόδωρος ἐν τῇ Σπάρτῃ ἐπαιδευθήτην.* 10. *Ὁ Κῦρος ἐθεράπευσε τοὺς φίλους ὑφ' ὧν ἐθεραπεύθη.*

11. Les soldats pillèrent les ennemis après la bataille. 12. Les juges bannirent ce citoyen et confisquèrent ses biens. 13. Égisthe fut tué par Oreste. 14. Les fils de Niobé furent tués à coups de flèche. 15. Thémistocle fut banni. 16. Vous fûtes élevés par de bons maîtres. 17. Cet homme fut mal élevé.

§. 22.

Les verbes qui signifient *gouverner, régner* etc. se construisent avec le génitif.

1. *Ὁ Ἀρταξέρξης ἐβασίλευε τῶν Περσῶν.* 2. *Οἱ Ῥωμαῖοι πολλοὺς θεοὺς καὶ πολλὰς θεὰς ἐθεράπευον.* 3. *Πολλοὶ ἄνθρωποι τῇ βίᾳ εἴκουσιν.* 4. *Πολλαὶ ὁδοὶ εἰς Ῥώμην ἄγουσιν.* 5. *Οὗτος ὁ τύραννος πολλοὺς πολίτας ἐφόνευσεν.* 6. *Ταῦτα τὰ τέκνα ὑπὸ τούτων τῶν πολιτῶν παιδευθήσεται.* 7. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐστρατεύσαντο καὶ πολλοὺς Ἀθηναίους ἐφόνευσαν.*

8. Busiris, qui régnait en Égypte, sacrifiait les étrangers sur un autel. 9. Antée régnait en Afrique. 10. Ce chemin est beau. 11. Orphée était le fils de la muse Calliope et d'Éagre. 12. Après la mort d'Énée la royauté échut (grec: était) à Ascagne. 13. Les dieux punissent dans l'enfer les méchants: esclaves, satrapes, pauvres, riches (grec: *les* esclaves, *les* satrapes etc.).

Digitized by Google

14. Chez les Thébains il y avait un devin aveugle qui se nommait (grec: à qui était le nom) Tirésias. 15. Artaxerce lui-même tua son frère Cyrus dans la bataille. 16. Les Pygmées sont les ennemis des grues. 17. Ces fleuves sont grands. 18. Le grand roi règne sur les Perses.

§. 23.

DEGRÉS DE COMPARAISON.

1. On forme le comparatif et le superlatif en changeant les terminaisons *ος, η, ον* (*ος, α, ον*) du positif en *ότερος, οτέρα, ότερον* pour le comparatif, et en *ότατος, οτάτη, ότατον* pour le superlatif, si la syllabe précédente est *longue;* et en *ώτερος, ωτέρα, ώτερον* et *ώτατος, ωτάτη, ώτατον,* si elle est *brève:*

δίκαιος juste: *δικαιότερος, δικαιοτέρα, δικαιότερον.*
δικαιότατος, δικαιοτάτη, δικαιότατον.
σοφός sage: *σοφώτερος, σοφωτέρα, σοφώτερον.*
σοφώτατος, σοφωτάτη, σοφώτατον.

Dans ce cas une syllabe brève suivie de deux consonnes est regardée comme longue:

σφοδρός impétueux:
σφοδρότερος, σφοδροτέρα, σφοδρότερον.
σφοδρότατος, σφοδροτάτη, σφοδρότατον.

On dit d'une pareille syllabe qu'elle est *longue par position.*

2. Le mot *que* après le comparatif se traduit par *ἤ;* p. ex. *Ὁ τῶν χρηστῶν ἀνθρώπων λόγος πιστότερος ἢ ὁ τῶν πονηρῶν ὅρκος ἐστίν,* la parole des hommes de bien est plus digne de foi que le serment des méchants. Au lieu de se servir de *ἤ,* on peut mettre le second membre de la comparaison au génitif, et dire:

Digitized by Google

πιστότερος τοῦ τῶν πονηρῶν ὅρκου ἐστίν. (Comme en latin l'ablatif pour *quam* après le comparatif.)

1. *Ὁ Κροῖσος πλουσιώτατος ἦν.* 2. *Ὁ Ἀρίων ὁ τῶν κιθαρῳδῶν ἐνδοξότατος ἦν.* 3. *Ὁ Ἀριστείδης δικαιότατος ἦν.* 4. *Οὐδὲν χρησιμώτερον τῆς σιωπῆς ἐστιν.* 5. *Ὁ Σωκράτης τῶν ἄλλων φιλοσόφων σοφώτερος ἦν.* 6. *Ζεὺς ὁ τῶν θεῶν τιμιώτατός ἐστιν.* 7. *Ἔνδοξος πόλεμος αἰσχρᾶς εἰρήνης αἱρετώτερός ἐστιν.* 8. *Οὐδὲν κτῆμα τιμιώτερον οὐδὲ σεμνότερον ἢ τὸ τῆς ἀρετῆς καὶ τῆς σοφίας ἐστίν.*

9. Un bon conseiller est très-utile. 10. Persépolis, la capitale du royaume des Perses, est la ville la plus riche qu'il y ait sous le soleil (grec: est la plus riche ville sous le s.). 11. La terre des Indiens a beaucoup de grands (beaucoup et grands) fleuves navigables. 12. Rien n'est plus injuste que la colère. 13. Comme à la guerre le fer est plus utile pour le salut que l'or, de même dans la vie la raison est plus utile que la richesse.

§. 24.

Division des consonnes.

1. Les consonnes se divisent en:

4 *liquides:* λ, μ, ν, ϱ;
1 *sifflante:* σ;
9 *muettes:* β, π, φ, γ, κ, χ, δ, τ, ϑ;
3 *doubles:* ψ (pour βσ, πσ, φσ),
ξ (pour γσ, κσ, χσ),
ζ (pour δσ).

2. Les muettes sont par rapport à leur *degré d'aspiration:*

ou *douces (mediae):* β, γ, δ;
ou *fortes (tenues):* π, κ, τ;

Digitized by Google

ou *aspirées (aspiratae)*: φ, χ, ϑ;
par rapport aux *organes* avec lesquels on les prononce:
ou *labiales*: β, π, φ;
ou *gutturales*: γ, κ, χ;
ou *dentales*: δ, τ, ϑ.

3. Toute muette précédée d'une autre muette la veut au même degré qu'elle:

ἑπτά sept. ἕβδομος le septième. ὁ φϑόνος l'envie.

4. Deux syllabes de suite ne peuvent pas commencer par une aspirée; on dit: τρέχω pour ϑρέχω, courir, en remplaçant la première aspirée par la forte correspondante.

§. 25.

Parfait de παιδεύω.

	Actif. j'ai élevé.	Passif et moyen. j'ai été élevé. — j'ai élevé pour moi. je me suis élevé.
S. 1.	πεπαίδευκα	πεπαίδευμαι
2.	πεπαίδευκας	πεπαίδευσαι
3.	πεπαίδευκε	πεπαίδευται
D. 1.	—	πεπαιδεύμεϑον
2.	πεπαιδεύκατον	πεπαίδευσϑον
3.	πεπαιδεύκατον	πεπαίδευσϑον
P. 1.	πεπαιδεύκαμεν	πεπαιδεύμεϑα
2.	πεπαιδεύκατε	πεπαίδευσϑε
3.	πεπαιδεύκασι	πεπαίδευνται.

Plus-que-parfait.

	j'avais élevé.	j'avais été élevé. — j'avais élevé pour moi. je m'étais élevé.
S. 1.	ἐπεπαιδεύκειν	ἐπεπαιδεύμην
2.	ἐπεπαιδεύκεις	ἐπεπαίδευσο
3.	ἐπεπαιδεύκει	ἐπεπαίδευτο

Digitized by Google

D. 1.	—	ἐπεπαιδεύμεθον
	2. ἐπεπαιδεύκειτον	ἐπεπαίδευσθον
	3. ἐπεπαιδευκείτην	ἐπεπαιδεύσθην
P. 1.	ἐπεπαιδεύκειμεν	ἐπεπαιδεύμεθα
	2. ἐπεπαιδεύκειτε	ἐπεπαίδευσθε
	3. ἐπεπαιδεύκεισαν ou ἐπεπαιδεύκεσαν.	ἐπεπαίδευντο.

1. Au parfait on met devant le radical du verbe l'augment précédé de la consonne initiale du verbe —; la syllabe qui en résulte est le *redoublement.* Ce redoublement est encore précédé de l'augment au plus-que-parfait actif et passif.

D'après la règle donnée à la fin du § précédent, on dira au parfait de:

φονεύω — πεφόνευκα, πεφόνευμαι; de
θύω — τέθυκα, τέθυμαι etc.

2. Le redoublement se trouve aussi au futur II du passif, qui se conjugue ainsi:

Futur II passif de παιδεύω,

S. 1. *πεπαιδεύσομαι* j'aurai été élevé.
2. *πεπαιδεύσῃ* ou *σει*
3. *πεπαιδεύσεται*
D. 1. *πεπαιδευσόμεθον*
2. *πεπαιδεύσεσθον*
3. *πεπαιδεύσεσθον*
P. 1. *πεπαιδευσόμεθα*
2. *πεπαιδεύσεσθε*
3. *πεπαιδεύσονται.*

1. *Πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν πεφονεύκαμεν.* 2. *Ὁ δοῦλος ἔφη πρὸς τὸν δεσπότην· Ὦ δέσποτα, πολλοὶ στρατιῶται ὑπὸ τῶν πολεμίων πεφόνευνται.* 3. *Τὸν Θρασύβουλον καὶ πολλοὺς ἄλλους πολίτας ἐπεφυγα-*

Digitized by Google

δείκεισαν οἱ τριάκοντα, ἀλλ' ἐκεῖνοι οἳ ἐπεφυγάδευντο τὴν τῶν τυράννων ἀρχὴν ἔλυσαν. 4. Οἱ Ἰουδαῖοι τὸν Στέφανον λελεύκασι.

5. Jupiter a fait naître Minerve de (ἐκ) sa (grec: *la*) tête. 6. La bataille de Chéronée a été très-sanglante. 7. Les Perses ont sacrifié aux dieux dans des endroits élevés. 8. Les grands dons de la fortune amènent (grec: ont) la peur. 9. Des brigands ont tué Ibycus, le poëte.

§. 26.

MOTS CONTRACTES DE LA SECONDE DÉCLINAISON.

Singulier.			
N. ὁ ῥόος	— ῥοῦς le courant.	τὸ ὀστέον	— ὀστοῦν l'os.
G. τοῦ ῥόου	— ῥοῦ	τοῦ ὀστέου	— ὀστοῦ
D. τῷ ῥόῳ	— ῥῷ	τῷ ὀστέῳ	— ὀστῷ
A. τὸν ῥόον	— ῥοῦν	τὸ ὀστέον	— ὀστοῦν.

Duel.			
N. A. τὼ ῥόω	— ῥώ (acc. irr.)	τὼ ὀστέω	— ὀστώ
G. D. τοῖν ῥόοιν	— ῥοῖν	τοῖν ὀστέοιν	— ὀστοῖν.

Pluriel.			
N. οἱ ῥόοι	— ῥοῖ	τὰ ὀστέα	— ὀστᾶ
G. τῶν ῥόων	— ῥῶν	τῶν ὀστέων	— ὀστῶν
D. τοῖς ῥόοις	— ῥοῖς	τοῖς ὀστέοις	— ὀστοῖς
A. τοὺς ῥόους	— ῥοῦς	τὰ ὀστέα	— ὀστᾶ.

La réunion de deux voyelles en une seule syllabe lorsqu'elles appartiennent au même mot, s'appelle *contraction.*

On contracte dans la seconde déclinaison:

οο, εο en *ου,*

οα, εα en *ᾱ,*

mais une voyelle longue ou une diphthongue absorbe les deux brèves *ε* et *ο.*

Digitized by Google

On met le circonflexe sur la syllabe contractée, si la première des syllabes contractées a eu l'accent. Excepté: le Nominatif, Accusatif, Vocatif duel.

1. *Ὁ πλοῦς τοῖς Ἀργοναύταις ἄδηλος ἦν.* 2. *Οὐ πολλοὶ νοῦν ἔχουσιν ἀγαθόν.* 3. *Πολλάκις ἡ ὀργὴ τὸν τῶν ἀνθρώπων νοῦν ἐκκαλύπτει.* 4. *Τὰ τοῦ Ὀρέστου ὀστᾶ ἐν Τεγέᾳ ἦν.* 5. *Οἱ ἄνθρωποι τὸν νοῦν διδάσκαλον ἔχουσιν.* 6. *Πείθου τῷ νῷ.* 7. *Τοῖς ναύταις εὐάνεμος πλοῦς ἐστιν.* 8. *Μέτων ὁ ἀστρονόμος τὸν ἐπὶ τὴν Σικελίαν πλοῦν ἐφυλάττετο.*

9. Les canéphores portaient aux fêtes (grec: dans les fêtes) de Bacchus les objets sacrés dans des corbeilles. 10. Quiconque sacrifie, met dans des corbeilles des parfums et les prémices des fruits. 11. Phinée prédit aux Argonautes les incidents de la traversée (omettez: les incidents de). 12. La mer est calme pour la navigation (*πρός* avec l'acc.).

§. 27.

Adjectifs contractés.

Singulier.

N. *χρύσεος*	— *χρυσοῦς*	*χρυσέα*	— *χρυσῆ*
G. *χρυσέου*	— *χρυσοῦ*	*χρυσέας*	— *χρυσῆς*
D. *χρυσέῳ*	— *χρυσῷ*	*χρυσέᾳ*	— *χρυσῇ*
A. *χρύσεον*	— *χρυσοῦν*	*χρυσέαν*	— *χρυσῆν*

N. *χρύσεον*	— *χρυσοῦν*
G. *χρυσέου*	— *χρυσοῦ*
D. *χρυσέῳ*	— *χρυσῷ*
A. *χρύσεον*	— *χρυσοῦν.*

Duel.

N. A. *χρυσέω*	— *χρυσῶ*	*χρυσέα*	— *χρυσᾶ*
G. D. *χρυσέοιν*	— *χρυσοῖν*	*χρυσέαιν*	— *χρυσαῖν*

N. A. *χρυσέω*	— *χρυσῶ*
G. D. *χρυσέοιν*	— *χρυσοῖν.*

Digitized by Google

Pluriel.

N. χρύσεοι	— χρυσοῖ	χρύσεαι	— χρυσαῖ
G. χρυσέων	— χρυσῶν	χρυσέων	— χρυσῶν
D. χρυσέοις	— χρυσοῖς	χρυσέαις	— χρυσαῖς
A. χρυσέους	— χρυσοῦς	χρυσέας	— χρυσᾶς

N. χρύσεα — χρυσᾶ
G. χρυσέων — χρυσῶν
D. χρυσέοις — χρυσοῖς
A. χρύσεα — χρυσᾶ.

1. Les adjectifs en εος qui désignent une matière et qui sont tous proparoxytons au nominatif sing. du masculin, prennent après la contraction l'accent circonflexe sur la dernière syllabe: χρύσεος — χρυσοῦς, χάλκεοι — χαλκοῖ. Le féminin de ces adjectifs se décline sur la première déclinaison; on contracte εα précédé d'une voyelle ou d'un ρ en α, et εα précédé d'une consonne (autre que ρ) en η: χρυσέα — χρυσῆ; mais:

ἀργύρεος — ἀργυροῦς, ἀργυρέα — ἀργυρᾶ,
ἀργύρεον — ροῦν.
ἐρέεος — ἐρεοῦς, ἐρεέα — ἐρεᾶ, ἐρέεον — ἐρεοῦν.

2. Les adjectifs en εος — ους ont au comparatif εώτερος contr. ώτερος et au superlatif εώτατος, contr. ώτατος; comme:

θαῤῥαλέος courageux, θαῤῥαλεώτερος — λώτερος,
θαῤῥαλεώτατος — λώτατος.

Ἁπλόος et les composés de νοῦς ont ούστερος, ούστατος:

ἁπλοῦς — ἁπλούστερος — ἁπλούστατος.
εὔνους — εὐνούστερος — εὐνούστατος.

1. Ἡ τῶν Λακεδαιμονίων δίαιτα ἦν ἁπλουστάτη.
2. Οὗτος ὁ ἀνὴρ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις εὐνούστατός

Digitized by Google

ἐστιν. 3. Ὁ λέων θαῤῥαλώτερος ἢ ἡ πάρδαλίς ἐστιν. 4. Ταῦτα τὰ θηρία θαῤῥαλώτατά ἐστιν. 5. Οἱ τῆς ἀληθείας λόγοι ἁπλοῖ εἰσιν. 6. Αὕτη ἡ γυνὴ ταῖς θεραπαίναις εὐνουστάτη ἐστίν.

7. Les Romains conservent les onguents dans des boîtes d'or et d'argent. 8. Hippias et Gorgias portaient (grec: avaient) des habits de pourpre. 9. Parrhasius, le peintre, portait (grec: avait) un habit de pourpre et une couronne d'or. 10. La faim enseigne (grec: est le maître de) beaucoup de choses (grec: beaucoup, *πολύς* n. pl.). 11. Mitylène est une grande et belle ville de l'île de Lesbos. 12. Babylone était pleine de maisons à trois et à quatre étages. 13. La justice est plus agréable aux dieux que les sacrifices, car les sacrifices sont un signe de richesse, et la justice est une preuve de la vertu du caractère.

§. 28.

Conjonctif *de παιδεύω.*

Présent.

	Actif. qúe j'élève.	Passif et moyen. que je sois élevé. — que j'élève pour moi. que je m'élève.
S. 1.	παιδεύω	παιδεύωμαι
2.	παιδεύῃς	παιδεύῃ
3.	παιδεύῃ	παιδεύηται
D. 1.	—	παιδευώμεθον
2.	παιδεύητον	παιδεύησθον
3.	παιδεύητον	παιδεύησθον
P. 1.	παιδεύωμεν	παιδευώμεθα
2.	παιδεύητε	παιδεύησθε
3.	παιδεύωσι.	παιδεύωνται.

Digitized by Google

Aoriste.

	Actif.	Moyen.	Passif.
	que j'aie élevé. que j'élève.	q. j'aie élevé pour moi. que je me sois élevé.	q. j'aie été élevé. q. je sois élevé.
S. 1.	παιδεύσω	παιδεύσωμαι	παιδευθῶ
2.	παιδεύσῃς	παιδεύσῃ	παιδευθῇς
3.	παιδεύσῃ	παιδεύσηται	παιδευθῇ
D. 1.	—	παιδευσώμεθον	
2.	παιδεύσητον	παιδεύσησθον	παιδευθῆτον
3.	παιδεύσητον	παιδεύσησθον	παιδευθῆτον
P. 1.	παιδεύσωμεν	παιδευσώμεθα	παιδευθῶμεν
2.	παιδεύσητε	παιδεύσησθε	παιδευθῆτε
3.	παιδεύσωσι	παιδεύσωνται	παιδευθῶσι.

L'augment que l'aoriste prend à l'indicatif, se retranche dans les autres modes.

Parfait.

	Actif.	Passif et moyen.	
	que j'aie élevé.	que j'aie été élevé. — que j'aie élevé pour moi. que je me sois élevé.	
S. 1.	πεπαιδεύκω	πεπαιδευμένος, η, ον	ὦ
2.	πεπαιδεύκῃς	,,	ᾖς
3.	πεπαιδεύκῃ	,,	ᾖ
D. 1.	—		
2.	πεπαιδεύκητον	πεπαιδευμένω, α, ω	ἦτον
3.	πεπαιδεύκητον	,,	ἦτον
P. 1.	πεπαιδεύκωμεν	πεπαιδευμένοι, αι, α	ὦμεν
2.	πεπαιδεύκητε	,,	ἦτε
3.	πεπαιδεύκωσι	,,	ὦσι.

Le parfait conserve le redoublement à tous les modes.

L'imparfait et le plus-que-parfait ne sont employés qu'à l'indicatif. Les futurs n'ont ni conjonctif ni impératif.

Digitized by Google

§. 29.

Adjectifs à degrés de comparaison irréguliers.

1.	ἴσος	ἰσαίτερος, ἰσαίτατος égal.
	μέσος	μεσαίτερος, μεσαίτατος au milieu (medius).
	πλησίος	πλησιαίτερος, πλησιαίτατος proche.
	ἥσυχος	ἡσυχαίτερος, ἡσυχαίτατος tranquille. ἡσυχώτερος, ἡσυχώτατος.
	παραπλήσιος	παραπλησιαίτερος, αίτατος semblable. παραπλησιώτερος, ώτατος.
	φίλος	φιλαίτερος, φιλαίτατος ami. φίλτερος, φίλτατος.
2.	περαῖος	περαίτερος, περαίτατος au delà.
	γεραιός	γεραίτερος, γεραίτατος âgé.
	παλαιός	παλαίτερος, παλαίτατος vieux. παλαιότερος, παλαιότατος.
	σχολαῖος	σχολαίτερος, σχολαίτατος oisif. σχολαιότερος, σχολαιότατος.
3.	λάλος	λαλίστερος, λαλίστατος bavard.

1. *Οὗτος ὁ παῖς λαλίστατός ἐστιν.* 2. *Οἱ Ἰνδοὶ τὶ παλαίτατον ἔθνος νομίζονται.* 3. *Ὦ νεανίαι, ἡσυχαίτατοι ἔστε.* 4. *Οἱ σχολαίτατοι ἄνθρωποι ἀχρηστότατοί εἰσιν.* 5. *Τὸ τῶν Βορυσθενειτῶν ἐμπόριον μεσαίτατον πάσης τῆς Σκυθίας ἐστίν.* 6. *Ταύτα τὰ κόρα λαλιστάτα ἐστόν.*

7. La ville natale est la plus chérie. 8. Delphes était au centre de (superl. de *μέσος*) la terre. 9. Les opinions des personnes (om. personnes) plus âgées sont plus raisonnables. 10. La ville des Athéniens était très-ancienne et très-renommée.

Digitized by Google

§. 30.

DECLINAISON ATTIQUE.

Singulier.

N.	ὁ νεώς le temple.	τὸ ἀνώγεων la salle à
G.	τοῦ νεώ (acc. irr.)	τοῦ ἀνώγεω [manger.
D.	τῷ νεῷ	τῷ ἀνώγεῳ
A.	τὸν νεών	τὸ ἀνώγεων
V.	ὦ νεώς	ὦ ἀνώγεων.

Duel.

N. A. V.	τὼ νεώ	τὼ ἀνώγεω
G. D.	τοῖν νεῷν	τοῖν ἀνώγεῳν.

Pluriel.

N.	οἱ νεῴ	τὰ ἀνώγεω
G.	τῶν νεῶν	τῶν ἀνώγεων
D.	τοῖς νεῷς	τοῖς ἀνώγεῳς
A.	τοὺς νεώς	τὰ ἀνώγεω
V.	ὦ νεῴ	ὦ ἀνώγεω.

1. Un petit nombre de substantifs et d'adjectifs de la seconde déclinaison changent partout, dans les désinences la voyelle *o* en *ω;* dans les terminaisons qui renferment un *ν*, cette voyelle disparaît, et où il y a *ι*, on le souscrit. Le vocatif est semblable au nominatif. L'*ω* de la dernière syllabe n'empêche pas que le mot ne soit proparoxyton. Les oxytons gardent l'accent aigu au génitif singulier.

2. Ἡ ἕως l'aurore, et quelques autres mots perdent le *ν* final à l'accusatif singulier: τὴν ἕω.

§. 31.

Les adjectifs qui appartiennent au même substantif, sont unis par καὶ (et) que l'on répète devant chacun de ces adjectifs.

Digitized by Google

§. 29.

Adjectifs à degrés de comparaison irréguliers.

1. ἴσος — ἰσαίτερος, ἰσαίτατος égal.
   μέσος — μεσαίτερος, μεσαίτατος au milieu (medius).
   πλησίος — πλησιαίτερος, πλησιαίτατος proche.
   ἥσυχος — ἡσυχαίτερος, ἡσυχαίτατος tranquille. / ἡσυχώτερος, ἡσυχώτατος.
   παραπλήσιος — παραπλησιαίτερος, αίτατος semblable. / παραπλησιώτερος, ώτατος.
   φίλος — φιλαίτερος, φιλαίτατος ami. / φίλτερος, φίλτατος.
2. περαῖος — περαίτερος, περαίτατος au delà.
   γεραιός — γεραίτερος, γεραίτατος âgé.
   παλαιός — παλαίτερος, παλαίτατος vieux. / παλαιότερος, παλαιότατος.
   σχολαῖος — σχολαίτερος, σχολαίτατος oisif. / σχολαιότερος, σχολαιότατος.
3. λάλος — λαλίστερος, λαλίστατος bavard.

1. *Οὗτος ὁ παῖς λαλίστατός ἐστιν.* 2. *Οἱ Ἰνδοὶ τὸ παλαίτατον ἔθνος νομίζονται.* 3. *Ὦ νεανίαι, ἡσυχαίτατοι ἔστε.* 4. *Οἱ σχολαίτατοι ἄνθρωποι ἀχρηστότατοί εἰσιν.* 5. *Τὸ τῶν Βορυσθενειτῶν ἐμπόριον μεσαίτατον πάσης τῆς Σκυθίας ἐστίν.* 6. *Ταύτα τὰ κόρα λαλιστάτα ἐστόν.*

7. La ville natale est la plus chérie. 8. Delphes était au centre de (superl. de *μέσος*) la terre. 9. Les opinions des personnes (om. personnes) plus âgées sont plus raisonnables. 10. La ville des Athéniens était très-ancienne et très-renommée.

Digitized by Google

§. 30.

DECLINAISON ATTIQUE.

Singulier.

N.	ὁ νεώς le temple.	τὸ ἀνώγεων la salle à
G.	τοῦ νεώ (acc. irr.)	τοῦ ἀνώγεω [manger.
D.	τῷ νεῷ	τῷ ἀνώγεῳ
A.	τὸν νεών	τὸ ἀνώγεων
V.	ὦ νεώς	ὦ ἀνώγεων.

Duel.

N. A. V.	τὼ νεώ	τὼ ἀνώγεω
G. D.	τοῖν νεῷν	τοῖν ἀνώγεῳν.

Pluriel.

N.	οἱ νεῴ	τὰ ἀνώγεω
G.	τῶν νεῶν	τῶν ἀνώγεων
D.	τοῖς νεῷς	τοῖς ἀνώγεῳς
A.	τοὺς νεώς	τὰ ἀνώγεω
V.	ὦ νεῴ	ὦ ἀνώγεω.

1. Un petit nombre de substantifs et d'adjectifs de la seconde déclinaison changent partout, dans les désinences la voyelle *o* en *ω;* dans les terminaisons qui renferment un *ν,* cette voyelle disparaît, et où il y a *ι,* on le souscrit. Le vocatif est semblable au nominatif. L'*ω* de la dernière syllabe n'empêche pas que le mot ne soit proparoxyton. Les oxytons gardent l'accent aigu au génitif singulier.

2. Ἡ ἕως l'aurore, et quelques autres mots perdent le *ν* final à l'accusatif singulier: τὴν ἕω.

§. 31.

Les adjectifs qui appartiennent au même substantif, sont unis par καὶ (et) que l'on répète devant chacun de ces adjectifs.

Digitized by Google

1. *Τοῖς θεοῖς νεὼ κτίζονται.* 2. *Σέβεσθε τοὺς ἵλεως θεούς.* 3. *Οἱ θεοὶ τοῖς ἀγαθοῖς ἀνθρώποις ἵλεώ εἰσιν.* 4. *Τὸν Μενέλεων διὰ τὴν ἀρετὴν θαυμάζομεν.* 5. *Ἡ Ἑλένη ἡ τοῦ Μενέλεω δάμαρ ἦν.* 6. *Ἐν τοῖς τῶν θεῶν νεῷς πολλαὶ στῆλαι ἦσαν.* 7. *Οἱ ποιηταὶ τὴν Ἑω ῥοδοδάκτυλον ὀνομάζουσιν.* 8. *Ταῦτα τὰ βασίλεια καλὰ ἀνώγεω ἔχει.* 9. *Νικοκρέων ὁ Κύπριος ἔλαφον τετράκερων εἶχεν.* 10. *Ἐν τῇ Κύπρῳ πολλοὶ τῆς Ἀφροδίτης νεὼ ἦσαν.*

11. Dans le grand temple d' (ἐν) Éphèse il y avait beaucoup de colonnes et de tableaux. 12. La salle à manger de Lucullus était grande et belle. 13. Il y avait beaucoup d'or dans le temple d'Apollon (ὁ Φοῖβος) à (ἐν) Delphes. 14. Souvent la vérité ne plaît pas au peuple. 15. L'aurore est appelée par les poëtes la déesse aux doigts de roses, la brillante, celle qui apporte la lumière. 16. Dans les salles à manger des riches le plancher était parqueté.

§. 32.

Optatif *de παιδεύω.*

Présent.

	Actif. que j'élevasse. puissé-je élever.	**Passif et moyen.** que je fusse élevé. puissé-je être élevé. — que j'élevasse pour moi. que je m'élevasse.
S. 1.	*παιδεύοιμι*	*παιδευοίμην*
2.	*παιδεύοις*	*παιδεύοιο*
3.	*παιδεύοι*	*παιδεύοιτο*
D. 1.	—	*παιδευοίμεθον*
2.	*παιδεύοιτον*	*παιδεύοισθον*
3.	*παιδευοίτην*	*παιδευοίσθην*
P. 1.	*παιδεύοιμεν*	*παιδευοίμεθα*
2.	*παιδεύοιτε*	*παιδεύοισθε*
3.	*παιδεύοιεν*	*παιδεύοιντο.*

Digitized by Google

Futur.

	Actif.	Moyen.	Passif.
	(que) j'élèverais.	(que) j'élèverais pour moi. (que) je m'élèverais.	(que) je serais élevé.
S. 1.	παιδεύσοιμι	παιδευσοίμην	παιδευθησοίμην
2.	παιδεύσοις	παιδεύσοιο	παιδευθήσοιο
3.	παιδεύσοι	παιδεύσοιτο	παιδευθήσοιτο
D. 1.	—	παιδευσοίμεθον	παιδευθησοίμεθον
2.	παιδεύσοιτον	παιδεύσοισθον	παιδευθήσοισθον
3.	παιδευσοίτην	παιδευσοίσθην	παιδευθησοίσθην
P. 1.	παιδεύσοιμεν	παιδευσοίμεθα	παιδευθησοίμεθα
2.	παιδεύσοιτε	παιδεύσοισθε	παιδευθήσοισθε
3.	παιδεύσοιεν.	παιδεύσοιντο.	παιδευθήσοιντο.

Futur II, passif.

S. 1. πεπαιδευσοίμην (que) j'aurais été élevé.
2. πεπαιδεύσοιο
3. πεπαιδεύσοιτο
D. 1. πεπαιδευσοίμεθον
2. πεπαιδεύσοισθον
3. πεπαιδευσοίσθην
P. 1. πεπαιδευσοίμεθα
2. πεπαιδεύσοισθε
3. πεπαιδεύσοιντο.

Aoriste.

	Actif.	Moyen.
	que j'eusse élevé. puissé-je avoir élevé (élever).	que j'eusse élevé pour moi. que je me fusse élevé. puissé-je avoir élevé pour moi.
S. 1.	παιδεύσαιμι	παιδευσαίμην
2.	παιδεύσαις — σειας	παιδεύσαιο
3.	παιδεύσαι — σειε	παιδεύσαιτο

Digitized by Google

D. 1.	—	παιδευσαίμεθον
2.	παιδεύσαιτον	παιδεύσαισθον
3.	παιδευσαίτην	παιδευσαίσθην
P. 1.	παιδεύσαιμεν	παιδευσαίμεθα
2.	παιδεύσαιτε	παιδεύσαισθε
3.	παιδεύσαιεν — σειαν.	παιδεύσαιντο.

Passif.

que j'eusse été élevé. puissé-je avoir été élevé (être élevé).

P. 1.	παιδευθείην	
2.	παιδευθείης	
3.	παιδευθείη	
D. 1.	—	
2.	παιδευθείητον	— θεῖτον
3.	παιδευθειήτην	— θείτην
P. 1.	παιδευθείημεν	— θεῖμεν
2.	παιδευθείητε	— θεῖτε
3.	παιδευθείησαν	— θεῖεν.

Parfait.

	Actif. que j'eusse élevé. puissé-je avoir élevé.	**Passif et moyen.** que j'eusse été élevé. puissé-je avoir été élevé. — que j'eusse élevé pour moi. puissé-je avoir élevé pour moi. que je me fusse élevé.	
S. 1.	πεπαιδεύκοιμι	πεπαιδευμένος, η, ον	εἴην
2.	πεπαιδεύκοις	,,	εἴης
3.	πεπαιδεύκοι	,,	εἴη
D. 1.	—		
2.	πεπαιδεύκοιτον	πεπαιδευμένω, α, ω	εἴητον (εἶτον)
3.	πεπαιδευκοίτην	,,	εἰήτην (εἴτην)
P. 1.	πεπαιδεύκοιμεν	πεπαιδευμένοι, αι, α	εἴημεν (εἶμεν)
2.	πεπαιδεύκοιτε	,,	εἴητε (εἶτε)
3.	πεπαιδεύκοιεν	,,	εἴησαν (εἶεν).

La terminaison *αι* est longue à l'optatif.

Digitized by Google

§. 33.
TROISIÈME DÉCLINAISON.

Singulier.

N. ὁ κρατήρ	ὁ ῥήτωρ	ὁ λέων	τὸ σῶμα
G. τοῦ κρατῆρος	τοῦ ῥήτορος	τοῦ λέοντος	τοῦ σώματος
D. τῷ κρατῆρι	τῷ ῥήτορι	τῷ λέοντι	τῷ σώματι
A. τὸν κρατῆρα	τὸν ῥήτορα	τὸν λέοντα	τὸ σῶμα
V. ὦ κρατήρ	ὦ ῥῆτορ	ὦ λέον	ὦ σῶμα.

Duel.

N.A.V. τὼ κρατῆρε	τὼ ῥήτορε	τὼ λέοντε	τὼ σώματε
G.D. τ. κρατήροιν	τ. ῥητόροιν	τ. λεόντοιν	τ. σωμάτοιν

Pluriel.

N. οἱ κρατῆρες	οἱ ῥήτορες	οἱ λέοντες	τὰ σώματα
G. τῶν κρατήρων	τ. ῥητόρων	τ. λεόντων	τ. σωμάτων
D. τοῖς κρατῆρσι	τ. ῥήτορσι	τ. λέουσι	τ. σώμασι
A. τοὺς κρατῆρας	τ. ῥήτορας	τ. λέοντας	τ. σώματα
V. ὦ κρατῆρες.	ὦ ῥήτορες.	ὦ λέοντες.	ὦ σώματα.

1. Dans les mots de la troisième déclinaison on trouve le radical en retranchant la terminaison ος du génitif sing.; p. ex. de δαίμων, δαίμονος le radical est δαιμον.

2. Les terminaisons des cas sont les suivantes:

	Singulier.	Duel.	Pluriel.
N.	—	ε	ες, α
G.	ος	οιν	ων
D.	ι	οιν	σι
A.	α	ε	ας, α.

3. Les voyelles ι et α sont toujours brèves dans les terminaisons des cas.

§. 34.
Formation du datif pluriel.

On forme le datif en ajoutant la désinence σι (ou σιν) au radical: ῥήτωρ, ῥήτορ|ος — ῥήτορσι.
κίς, κι|ός — κισί.

Digitized by Google

I. Si, devant la terminaison σι, il y a ν où une muette, on fait les changements suivants:

1. ν et les *dentales* (δ, τ, θ) disparaissent:

ὁ ἡγεμών, όνος le chef	ἡγεμόσι
τὸ σῶμα, τος le corps	σώμασι
ὁ χλαμύς, δος le manteau	χλαμύσι
ἡ ὄρνις, θος l'oiseau	ὄρνισι.

2. quand une *gutturale* (γ, κ, χ) rencontre σ, ces deux consonnes se changent en ξ:

ἅρπαξ, γος rapace	ἅρπαξι
ὁ μύρμηξ, κος la fourmi	μύρμηξι
ὁ ὄνυξ, χος la griffe	ὄνυξι.

3. quand une *labiale* (β, π, φ) rencontre σ, ces deux consonnes se changent en ψ:

ἡ ῥίψ, πός le roseau	ῥιψί
ὁ χάλυψ, βος l'acier	χάλυψι
ἡ κατῆλιψ, φος l'étage	κατήλιψι.

II. Quelquefois la terminaison σι se trouverait après deux consonnes:

1. Si c'est ν *et une dentale*, ces deux consonnes disparaissent, mais la voyelle précédente est allongée:

ᾰ en ᾱ: ὁ ἀνδριάς, άντος la statue	ἀνδριᾶσι
ο en ου: ὁ λέων, οντος le lion	λέουσι
ε en ει: θείς, έντος ayant posé	θεῖσι
ῠ en ῡ: δεικνύς, ύντος montrant	δεικνῦσι
ῐ en ῑ: ἔλμινς, νθος le ver	ἔλμῑσι.

Les adjectifs en ις, εσσα, εν gardent l'ε:

χαρίεις, χαρίεντος gracieux	χαρίεσι.

2. κτσι se change en ξι:

ἡ νύξ, νυκτός la nuit	νυξί.

3. Dans les autres cas la première consonne ne

Digitized by Google

change pas, et la seconde seule éprouve le changement indiqué sous I, 1—3.

ἡ *φάλαγξ, γγος* la phalange *φάλαγξι*
ἡ *δάμαρ, ρτος* l'épouse *δάμαρσι.*

III. Les mots qui se terminent par σ précédé d'une diphthongue, forment le datif pluriel, en ajoutant ι au nominatif singulier:

ὁ *βασιλεύς* le roi *βασιλεῦσι*
ὁ *βούς οός* le bœuf *βουσί*
ἡ *γραῦς, αῦς* la vieille femme *γραυσί.*

Excepté: ὁ *πούς, δός* le pied *ποσί*
τὸ *οὖς, ὠτός* l'oreille *ὠσί*
ὁ *κτείς, ενός* le peigne *κτεσί.*

§. 35.

On emploie le datif pour exprimer l'instrument ou le moyen dont on se sert pour faire quelque chose: *Τὸ σῶμα τοῖς ἔργοις γυμνάζετε,* exercez le corps par les travaux. (*Ablativus instrumenti* des Latins.)

1. *Ταῦτα τὰ τέκνα ὑπὸ τούτου τοῦ γέροντος παιδευθήσεται.* 2. *Οἱ τῆς νήσου οἰκήτορες ἐφονεύθησαν.* 3. *Οἱ Ἕλληνες πολλοῖς δαίμοσι ἔθυον.* 4. *Ὁ δελφὶς μετὰ τοῦ Ἀρίονος τὴν θάλασσαν ἐπέρασεν.* 5. *Οἱ ποιμένες τὰς ἀγέλας ποιμαίνουσιν.* 6. *Οὗτοι οἱ κρατῆρες καλοί εἰσιν.* 7. *Οἱ λέοντες ταχέως τρέχουσιν.* 8. *Τῆς τῶν δελφίνων φιλομουσίας μάρτυς ἐστὶν ὁ Ἀρίων ὃς ὑπὸ δελφῖνος σώζεται.* 9. *Οἱ ἄνθρωποι πολλάκις κούφαις ἐλπίσι τέρπονται.* 10. *Ἕπου ἀγαθοῖς ἡγεμόσιν.* 11. *Δύο φίλοι μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σωμάτοιν ἐστόν.* 12. *Ὁ Κῦρος σὺν μυρίοις Ἕλλησιν εἰς τὸν Ἀρταξέρξην ἐστράτευσεν.* 13. *Οἱ στρατιῶται τοῖς παισὶ τέρπονται.* 14. *Οἱ ἵπποι μάστιξιν ἐλαύνονται.* 15. *Οἱ ἄνθρωποι εὐδαίμονές εἰσιν οὐ τῷ σώματι ἢ τοῖς κτή-*

Digitized by Google

μαυν, ἀλλὰ τῇ ὀρθοσύνῃ καὶ τῇ δικαιοσύνῃ. 16. Παρὰ τῶν θεῶν ἑκάστῳ ὅπλον ἐστί, τοῖς λέουσιν ἡ ῥώμη καὶ ἡ ταχύτης, τοῖς ταύροις κέρατα, ταῖς μελίσσαις κέντρον, τοῖς ἀνθρώποις ὁ νοῦς.

17. La trompe de l'éléphant est longue et forte. 18. Le lâche est un traître à la patrie. 19. Sur les monnaies des Samiens il y avait un paon. 20. Les bons sont les images des dieux. 21. Le glaive blesse le corps, la parole blesse (om.) l'âme. 22. Argus, qui voyait tout, avait des yeux sur (ἐν) tout le corps. 23. Les exercices gymnastiques donnent (grec: procurent) de la force au corps. 24. L'enfant apprend d'abord les lettres. 25. Les Perses sacrifient au feu et disent: Seigneur feu, mange. 26. La sagesse est une parure pour (dat.) les vieillards et pour les jeunes gens. 27. Les statues sont des images de la figure, les œuvres le sont (om. *le sont*) de l'esprit.

§. 36.

Adjectifs de la troisième déclinaison.

1. en ας, αινα, αν, gén. ανος:

μέλας, μέλαινα, μέλαν noir.

τάλας, τάλαινα, τάλαν malheureux.

Degrés de comparaison: μελάντερος, μελάνταιος, ταλάντερος, ταλάνταιος.

2. en ις, εσσα, εν, gén. εντος:

χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν grâcieux.

Degrés de compar.: χαριέστερος, χαριέστατος.

3. en ων, ουσα, ον, gén. οντος:

ἑκών, ἑκοῦσα, ἑκόν de propre mouvement.

ἄκων, ἄκουσα, ἄκον à contre-cœur.

4. en ας, ασα, αν, gén. αντος:

πᾶς, πᾶσα, πᾶν entier, tout.

Digitized by Google

5. en *ων, ον*, gén. *ονος: σώφρων, σῶφρον* sage.
Degrés de comp.: *σωφρονέστερος, σωφρονέστατος.*
6. *μάκαρ, μάκαιρα, μάκαρ*, gén. *αρος*, heureux.
Degrés de comp.: *μακάρτερος, μακάρτατος.*
τέρην, τέρεινα, τέρεν, gén. *ενος*, tendre.
ἄῤῥην, ἄῤῥεν, gén. *ενος*, mâle.
δίπους, δίπουν, gén. *δίποδος*, à deux jambes.

§. 37.

Accusatif singulier de la troisième déclinaison.

1. L'accusatif sing. se termine ordinairement par *α: ϑήρ — ϑῆρα, λέων — λέοντα.*

2. Dans le mots en *ις, υς, αυς, ους* qui au gén. ont *ος* pur, c. à d. *ος* précédé d'une voyelle (dont le radical se termine par une voyelle), l'accusatif est en *ν:*

ὁ βότρυς, βότρυος la grappe — *βότρυν.*

Ceux de ces mots qui au génitif ont *ος* précédé d'une consonne, font *ν* ou *α* lorsqu'ils sont barytons, et *α* lorsqu'ils sont oxytons:

ἡ κόρυς, κόρυϑος le casque — *κόρυν* et *κόρυϑα.*
ἡ ἀσπίς, ἀσπίδος le bouclier — *ἀσπίδα.*

1. *Οὗτος ὁ στρατιώτης ἀσπίδα καὶ κόρυν φέρει.* 2. *Χάρις χάριν τίκτει.* 3. *Πολλαὶ ὄρνιϑες ᾄδουσιν, ἀλλ' οὐχ ἅπασαι.* 4. *Γυνὴ χήρα ὄρνιν εἶχεν ἣ ὠδὸν αὐτῇ ἔτικτε καϑ' ἑκάστην ἡμέραν.* 5. *Ὁ δαδοῦχος ἐν τοῖς μυστηρίοις δᾷδα καὶ λαμπάδα ἔφερεν.*

6. Celui qui quitte sa (grec: *la*) patrie et ses (grec: *les*) parents est malheureux. 7. Les soldats des Perses avaient une cuirasse sur (*περὶ* av. l'accus.) la poitrine (plur.) et un bouclier dans la main gauche. 8. Homère nomme Agamemnon le pasteur des peuples.

Digitized by Google

§. 38.

Infinitif *de παιδεύω.*

Présent.

Actif.	Passif et moyen.
élever.	être élevé. élever pour soi. s'élever.
παιδεύειν.	*παιδεύεσθαι.*

Futur.

Actif.	Moyen.	Passif.
devoir élever.	devoir s'élever. devoir élever pour soi.	devoir être élevé.
παιδεύσειν.	*παιδεύσεσθαι.*	*παιδευθήσεσθαι.*

Futur II passif: avoir dû être élevé.
πεπαιδεύσεσθαι.

Aoriste.

Actif.	Moyen.	Passif.
avoir élevé. élever.	s'être élevé. avoir élevé pour soi.	avoir été élevé. être élevé.
παιδεῦσαι.	*παιδεύσασθαι.*	*παιδευθῆναι.*

Parfait.

Actif.	Passif et moyen.
avoir élevé.	avoir été élevé. avoir élevé pour soi. s'être élevé.
πεπαιδευκέναι.	*πεπαιδεῦσθαι.*

1. On peut faire des substantifs de tous les infinitifs en y ajoutant l'article neutre: *τὸ παιδεύειν* l'action d'élever. Le verbe devenu substantif de cette manière garde son régime ordinaire: *Τὸ τοὺς παῖδας παιδεύειν....*

2. *ὥστε, en sorte que,* se construit avec l'infinitif, et si le sujet est exprimé, il se met à l'accusatif. (*Accusativus cum infinitivo* des Latins.)

Digitized by Google

Τοῦτο τὸ τῆς Ἀραβίας μέρος τοσοῦτο διαφέρει τῆς ἀνύδρου καὶ ἐρήμου χώρας, ὥστε τοὺς ἀνθρώπους αὐτὸ διὰ τὸ πλῆθος καὶ διὰ τὸ κάλλος τῶν ἐν αὐτῷ καρπῶν καὶ ἄλλων ἀγαθῶν εὐδαίμονα Ἀραβίαν ὀνομάζειν..

3. La construction de l'accusatif avec l'infinitif s'emploie en général dans les mêmes cas qu'en latin; p. ex. *Ὁ Πλάτων ἔλεγε τὴν ἀρετὴν τὴν τῆς ψυχῆς ὑγιείαν εἶναι.*

Seulement lorsque le sujet de la phrase dépendante est le même que celui de la phrase principale, il ne s'exprime pas, et l'on met simplement l'infinitif: *Ὁ ἰατρὸς ἔφη τὸν Πύρρον φαρμάκῳ φονεύσειν* (le médecin dit qu'il empoisonnerait Pyrrhus; *dixit, se necaturum esse*).

§. 39.

πρίν, avant de, exige l'accusatif avec l'infinitif ou simplement l'infinitif.

1. *Ὁ στρατηγὸς τὸν τῶν στρατιωτῶν ἡγεμόνα πορεύεσθαι ἐκέλευσεν.* 2. *Τοῖς ῥήτορσι προσήκει ἀληθεύειν.* 3. *Ὁ Φιλητᾶς εἶχεν ἐν τοῖς ὑμοδήμασι πέλματα μολύβδου, ὅτι ἀδύνατος ἦν τοῖς ἀνέμοις ἀντέχειν.* 4. *Ὁ Ἀρίων ἔλεξεν ἕτοιμος εἶναι ἑαυτὸν φονεύειν.* 5. *Ὡς Ἡρόδοτος λέγει, οἱ Αἰγύπτιοι, πρὶν τὸν Ψαμμήτιχον βασιλεῦσαι αὐτῶν, ἐνόμιζον εἶναι πρῶτοι πάντων τῶν ἀνθρώπων.*

6. Celui-là est un mauvais juge qui prononce le jugement avant d'avoir écouté (aor.) les deux parties (om. *parties*). 7. On dit (grec: ils disent) que Cécrops, qui était moitié homme et moitié serpent (grec: qui avait le corps d'un homme et d'un serpent) régna le premier en Attique. 8. Esculape passe pour (grec: est cru être) le fils d'Apollon et de Coronide.

Digitized by Google

§. 40.

Impératif *de παιδεύω.*

Présent.

Actif, passif et moyen voyez page 5, §. 7.

Aoriste.

	Actif. élève.	**Moyen.** élève-toi. élève pour toi.
S. 1.	—	—
2.	*παίδευσον*	*παίδευσαι*
3.	*παιδευσάτω*	*παιδευσάσθω*
D. 1.	—	—
2.	*παιδεύσατον*	*παιδεύσασθον*
3.	*παιδευσάτων*	*παιδευσάσθων*
P. 1.	—	—
2.	*παιδεύσατε*	*παιδεύσασθε*
3.	*παιδευσάτωσαν* ou *παιδευσάντων.*	*παιδευσάσθωσαν* ou *παιδευσάσθων.*

Passif.

S. 1. — sois élevé.
2. *παιδεύθητι*
3. *παιδευθήτω*
D. 1. —
2. *παιδεύθητον*
3. *παιδευθήτων*
P. 1. —
2. *παιδεύθητε*
3. *παιδευθήτωσαν.*

Parfait.

	Actif. élève.	**Passif et moyen.** sois élevé. élève pour toi. élève-toi.
S. 1.	—	
2.	*πεπαίδευκε*	*πεπαίδευσο*
3.	*πεπαιδευκέτω*	*πεπαιδεύσθω*

Digitized by Google

D.	1. —	—
	2. *πεπαιδεύκετον*	*πεπαίδευσθον*
	3. *πεπαιδευκέτων*	*πεπαιδεύσθων*
P.	1. —	—
	2. *πεπαιδεύκετε*	*πεπαίδευσθε*
	3. *πεπαιδευκέτωσαν* ou *πεπαιδευκόντων.*	*πεπαιδεύσθωσαν* ou *πεπαιδεί σθων.*

§. 41.

Vocatif singulier de la troisième déclinaison.

1. Le vocatif des mots de la troisième déclinaison est ordinairement semblable au nominatif: *ὁ κρατήρ* — *ὦ κρατήρ.* Mais:

2. Les mots en *ις, υς, ευς,* et: *ὁ παῖς* l'enfant, *ἡ γραῦς* la vieille femme, *ὁ βοῦς* le bœuf, *ὁ Οἰδίπους* Oedipe, perdent au vocat. le *ς* final du nominatif.

πόλις — πόλι. ἰχθύς — ἰχθύ. βασιλεύς — βασιλεῦ.

3. Les mots en *ας, αντος* ou *ανος* font *αν,* et ceux en *εις, εντος* font *εν:*

γίγας, γίγαντος — γίγαν.
τάλας, τάλανος — τάλαν.
χαρίεις, χαρίεντος — χαρίεν.

4. Les mots en *ώς* et en *ώ,* gén. *όος* font leur vocatif en *οῖ: ἡ ἠχώ — ὦ ἠχοῖ.*
ἡ αἰδώς — ὦ αἰδοῖ.

5. Les mots qui ont une des voyelles longues *η* ou *ω* dans la dernière syllabe du nominatif, et qui gardent cette voyelle longue au génitif, l'ont aussi au vocatif:

ὁ Λάκων, τοῦ Λάκωνος le Lacédémonien — *ὦ Λάκων.*

Ceux de ces mots qui sont barytons et qui l'abrégent au génitif gardent la voyelle brève au vocatif:

ὁ ῥήτωρ, ῥήτορος l'orateur — *ὦ ῥῆτορ.*

Digitized by Google

Les oxytons au contraire qui abrégent η ou ω au génitif, gardent au voc. la voyelle longue du nominatif:

ὁ ποιμήν, ποιμένος le berger — ὦ ποιμήν.

Exceptez les mots en ής qui font ές:

ἀληθής, ἀληθέος vrai — ἀληθές.

Remarque. Les mots: Ἀπόλλων, Apollon, Ποσειδῶν, Neptune, et ὁ σωτήρ, le sauveur, qui gardent leurs voyelles longues au génitif, les abrégent au vocatif, et prennent l'accent sur la première syllabe: Ἄπολλον, Πόσειδον, σῶτερ.

Dans quelques autres mots l'accent se place sur la première syllabe du vocatif: πατήρ, le père, a πάτερ, ἀνήρ, l'homme, a ἄνερ, δαήρ, le gendre, a δᾶερ.

1. Ὦ Λάκων, ἀνδρείως πρὸς τοὺς τῆς πατρίδος πολεμίους μάχου. 2. Ὦ Ἄπολλον, σῶζε τοὺς τῆς νήσου οἰκήτορας! 3. Ὦ ποιμήν, εἶ ποίμαινε τὰς ἀγέλας. 4. Οἴκτιστος εἶ πάντων τῶν ἀνθρώπων, ὦ Οἰδίπου. 5. Ὦ παῖ, πείθου τοῖς τοῦ πατέρος λόγοις. 6. Ὦ βασιλεῦ, τῶν λεῶν ποιμήν, τοὺς πολίτας ἀπὸ τῶν πολεμίων λῦσον.

7. Le renard dit au corbeau: Corbeau, tes ailes sont belles, et ton cou est admirable. 8. Télémaque dit à son (grec: au) père: O mon (om.) père, j'apporte un bouclier et un casque. 9. Sacrifiez (aor.) aux Grâces!

§. 42.

Participes *de* παιδεύω.

Présent.

Actif. élevant.	Passif et moyen. étant élevé. élevant pour soi. s'élevant.
N. παιδεύων, ουσα, ον	παιδευόμενος, η, ον
G. παιδεύοντος, ούσης, οντος.	παιδευομένου, ης, ου.

Digitized by Google

Futur.

Actif.	Moyen.
devant élever.	devant s'élever. devant élever pour soi.
παιδεύσων, σουσα, σον.	*παιδευσόμενός, η, ον.*

Passif.

devant être élevé.

παιδευθησόμενος, η, ον.

Futur II passif: ayant dû être élevé.

πεπαιδευσόμενος, η, ον.

Aoriste.

Actif.	Moyen.
ayant élevé.	ayant élevé pour soi. s'étant élevé.
N. *παιδεύσας, σασα, σαν*	
G. *παιδεύσαντος, σάσης, σαντος.*	*παιδευσάμενος, η, ον.*

Passif.

ayant été élevé.

N. *παιδευθείς, θεῖσα, θέν*

G. *παιδευθέντος, θείσης, θέντος.*

Parfait.

Actif.	Passif et moyen.
ayant élevé.	ayant été élevé. — ayant élevé pour soi. s'étant élevé.
N. *πεπαιδευκώς, κυῖα, κός*	
G. *πεπαιδευκότος, κυίας, κότος.*	*πεπαιδευμένος, η, ον.*

Lorsqu'une phrase accessoire commence par une conjonction de temps ou de cause, et que le sujet de cette phrase ne se trouve pas dans la principale, on met le sujet de la phrase accessoire au génitif, et le verbe au participe et au génitif également; la conjonction est retranchée. On appelle cette construction celle du *génitif absolu* (*Ablativus absolutus* des Latins): *Τοῦ Κύρου βασιλεύοντος οἱ Πέρσαι πρὸς τοὺς Βαβυ-*

Digitized by Google

λωνίους ἐστρατεύσαντο. Lorsque Cyrus régnait, les Perses firent une guerre contre les Babyloniens.

1. Ἐκεῖνος ὁ στρατιώτης πολλοὺς πολεμίους ἐν τῇ μάχῃ φονεύσας, αὐτὸς ἐφονεύθη. 2. Οἱ μὲν Αἰγύπτιοι τοὺς νεκροὺς ταριχεύοντες, οἱ δὲ Ἕλληνές τε καὶ οἱ Ῥωμαῖοι καίοντες ἔθαπτον. 3. Στρατευσόμενος ἐπὶ τοὺς Πέρσας ὁ Ἀλέξανδρος εἰς τὴν Ἀσίαν σὺν τῇ στρατιᾷ ἦλθεν. 4. Πεφυγαδευκότες πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οἱ τριάκοντα οὐσίας αὐτῶν ἐδήμευσαν. 5. Ἡ Ἀντιγόνη τὸν ἀδελφὸν θάπτουσα ὑπὸ τῶν φυλάκων ἐφωράθη.

6. Un enfant, se baignant dans un fleuve, courut un grand danger à cause de la profondeur du fleuve. 7. Un âne s'étant couvert de la (grec: *la*) peau d'un lion, semblait à tous les hommes être un lion (grec: semblait un lion à tous les hommes). 8. Patrocle ayant été tué, Achille tua Hector. 9. Lorsque le chef l'ordonne, les soldats combattent.

§. 43.

Accents de la troisième déclinaison.

1. L'accent reste aussi longtemps que possible sur la syllabe où il se trouve au nominatif.

2. Les monosyllabes rejettent au génitif et au datif de tous les nombres l'accent sur la terminaison des cas (au gén. duel et plur. comme circonflexe):

θήρ, θηρός, θηρί, θῆρα, θήρ.
θῆρε, θηροῖν.
θῆρες, θηρῶν, θηρσί, θῆρας, θῆρες.

Exceptions.

a. Tous les participes monosyllabes gardent l'accent sur la syllabe du nominatif; p. ex.

Digitized by Google

Participe présent du verbe εἰμί.

ὤν	οὖσα	ὄν	ὄντες	οὖσαι	ὄντα
ὄντος	οὔσης	ὄντος	ὄντων	οὐσῶν	ὄντων
ὄντι	οὔσῃ	ὄντι	οὖσι	οὔσαις	οὖσι
ὄντα	οὖσαν	ὄν	ὄντας	οὔσας	ὄντα
		ὄντε	οὔσα	ὄντε	
		ὄντοιν	οὔσαιν	ὄντοιν.	

b. Il en est de même du génitif plur. de plusieurs substantifs, dont les principaux sont: ὁ *παῖς, δός* l'enfant, ὁ *Τρώς, ωός* le Troyen, ὁ *δμώς, ωός* l'esclave, ἡ *δᾷς, δός* le flambeau, τὸ *οὖς, ὠτός* l'oreille, — et le génitif et le datif pluriel de l'adjectif *πᾶς, πᾶσα, πᾶν tout,* plur. *tous.* (*Πᾶς* se construit avec l'article, dont il est *suivi: πᾶσα ἡ πόλις* toute la ville, *πάντων τῶν ἀνθρώπων, πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις.* Avec un substantif sans article il signifie *chaque: πᾶσα πόλις* chaque ville, toute ville.)

c. Le pronom interrogatif *τίς; τί;* qui? qu'est-ce qui? qui a toujours l'accent aigu (même quand il est joint à d'autres mots), fait exception à tous les cas:

	Sing.	Duel.	Plur.
N.	*τίς, τί*	*τίνε*	*τίνες, τίνα*
G.	*τίνος*	*τίνοιν*	*τίνων*
D.	*τίνι*		*τίσι (ν)*
A.	*τίνα, τί*		*τίνας, τίνα.*

τίς ἐφόνευσε τὸν Φίλιππον;
τίνος αὗται αἱ βίβλοι εἰσίν;

Le pronom indéterminé *τίς, τί,* un: *ἀνήρ τις, un homme, un certain homme,* — est enclitique à tous les cas. Ce pronom a toujours son accent sur la dernière syllabe, lorsque l'enclitisme est empêchée:

Digitized by Google

	Sing.	Duel.	Plur.
N.	τίς, τί	τινέ	τινές, τινά
G.	τινός	τινοῖν	τινῶν
D.	τινί		τισί (ν)
A.	τινά, τί		τινάς, τινά.

ποιμένες τινές certains bergers.

γυνή τις χήρα ὄρνιν εἶχεν.

1. Μελάμπους, μάντις ὤν, τὰς ἐν Ἄργει γυναῖκας ἐθεράπευσεν. 2. Ὁ μὲν Ἀγαμέμνων μετὰ τῶν αἰχμαλώτων Τρώων εἰς τὴν πατρίδα ἔρχεται, ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ὑπὸ τῆς τοῦ Ποσειδῶνος ὀργῆς διώκεται ἐπὶ τῆς θαλάσσης. 3. Καὶ οἱ ἀγαθοὶ, ἄνθρωποι ὄντες, ἁμαρτάνουσιν. 4. Τῷ Κύρῳ παράδεισος ἦν, ἀγρίων θηρῶν μεστός. 5. Ὁ Σοφοκλῆς, μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, ἔτι παῖς ὤν, ἐχόρευσε μετὰ λύρας. 6. Τοῖς ὠσὶν ἀκούομεν.

7. Nous reconnaissons l'or dans le feu. 8. Les bergers conduisent dans les prairies les troupeaux de bœufs, de chèvres, de brebis et de cochons. 9. Bien des gens (grec: beaucoup) ont une belle figure, mais une vilaine voix.

§. 44.

Adjectifs irréguliers.

Singulier.

N.	μέγας	μεγάλη	μέγα
G.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου
D.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ
A.	μέγαν	μεγάλην	μέγα
V.	μεγάλε	μεγάλη	μέγα.
N.	πολύς	πολλή	πολύ
G.	πολλοῦ	πολλῆς	πολλοῦ
D.	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ
A.	πολύν	πολλήν	πολύ.

Digitized by Google

Le duel *μεγάλω, μεγάλα, μεγάλω* (celui de *πολύς* n'existe pas), et le pluriel *μεγάλοι, μεγάλαι, μεγάλα* et *πολλοί, πολλαί, πολλά* se déclinent régulièrement sur la seconde déclinaison.

§. 45.

MOTS CONTRACTES DE LA TROISIÈME DÉCLINAISON.

Singulier.

ἡ τριήρης la trirème.		*τὸ μέλος* le chant.	
τῆς τριήρεος	— *τριήρους*	*τοῦ μέλεος*	— *μέλους*
τῇ τριήρεϊ	— *τριήρει*	*τῷ μέλεϊ*	— *μέλει*
τὴν τριήρεα	— *τριήρη*	*τὸ μέλος*	
ὦ τρίηρες		*ὦ μέλος.*	

Duel.

τὰ τριήρεε	— *τριήρη*	*τὼ μέλεε*	— *μέλη*
ταῖν τριηρέοιν	— *τριηροῖν*	*τοῖν μελέοιν*	— *μελοῖν.*

Pluriel.

αἱ τριήρεες	— *τριήρεις*	*τὰ μέλεα*	— *μέλη*
τῶν τριηρέων	— *τριηρῶν*	*τῶν μελέων*	— *μελῶν*
ταῖς τριήρεσι		*τοῖς μέλεσι*	
τὰς τριήρεας	— *τριήρεις*	*τὰ μέλεα*	— *μέλη*
ὦ τριήρεες	— *τριήρεις.*	*ὦ μέλεα*	— *μέλη.*

ἡ ἠχώ
τῆς ἠχόος — *ἠχοῦς*
τῇ ἠχόϊ — *ἠχοῖ*
τὴν ἠχόα — *ἠχώ* (acc. irr.)
ὦ ἠχοῖ.

Le duel et le pluriel des mots en *ώ* et en *ώς* se déclinent d'après la seconde déclinaison.

1. On contracte dans la troisième déclinaison:

οο, οε, εο — en *ου*
οϊ — en *οι*
εε, εϊ — en *ει* (au duel *εε* en *η*)

Digitized by Google

αο, οα — en *ω*

εα — en *η*, excepté quand *εα* est précédé d'un *ε* où il se contr. en *α*: *χρέεα* — *χρέα*.

ε devant une voyelle longue ou une diphthongue est absorbé par cette dernière.

2. L'accusatif pluriel contracté est toujours semblable au nominatif pluriel contracté.

§. 46.

On contracte:

I. **A tous les cas** (où la contraction est possible):

1. *les mots en ης et ες*, gén. *εος*,
2. *les mots en ος*, gén. *εος*,
3. *les mots en ώ et en ώς*, gén. *όος*. (L'accusatif singulier de ces derniers est irrég. pour l'accent.)

Les noms propres en *κλέης* ont au datif une double contraction, et placent au vocatif (comme en général les mots en *ης*) l'accent sur l'antépénultième:

Ὁ Περικλέης — *Περικλῆς*
τοῦ Περικλέεος — *Περικλέους*
τῷ Περικλέεϊ — *Περικλέει* — *Περικλεῖ*
τὸν Περικλέεα — *Περικλέα*
ὦ Περίκλεες — *Περίκλεις*.

§. 47.

1. *Αὕτη ἡ πόλις μεγάλα τείχη ἔχει.* 2. *Οἱ Ἀθηναῖοι πεντήκοντα τριήρεις εἰς τὴν Πελοπόννησον πέμποντες, εἰς τοὺς Λακεδαιμονίους στρατεύονται.* 3. *Ἀναξαγόρας ὁ τοῦ Περικλέους διδάσκαλος ἦν.* 4. *Αἱ τοῦ Αἰσχύλου καὶ τοῦ Σοφοκλέους καὶ τοῦ Εὐριπίδου τραγῳδίαι καλαί εἰσιν.* 5. *Οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Θεμιστοκλέα ἐφυγάδευσαν.* 6. *Μὴ ψεύδη λέγε.* 7. *Τὰ τοῦ Ἀνακρέοντος μέλη καλά ἐστιν.* 8. *Ἐπαμεινώνδας πατέρος ἀφανοῦς υἱὸς ἦν.* 9. *Ἐλέαιρε τὸν ἀτυχῆ ἄνθρωπον.*

Digitized by Google

10. *Τὸν Λυσίαν διὰ τὴν πειθὼ θαυμάζομεν.* 11. *Τῇ ἠχοῖ πολλάκις ψευδόμεθα.* 12. *Τὴν μὲν Κλειὼ θεραπεύουσιν οἱ λογογράφοι, τὴν δὲ Ἐρατὼ οἱ λυρικοὶ ποιηταί.* 13. *Οἱ Φοίνικες τῷ Ἡρακλεῖ ὄρτυγας ἔθυον.* 14. *Ἵππος τις Πελίαν, τὸν τοῦ Ποσειδῶνος καὶ τῆς Τυροῦς υἱὸν ἔτρεφεν.* 15. *Οἱ τοῦ Ἡρακλέους υἱοὶ εἰς Ἀθήνας ἦλθον.*

16. Tout pouvoir et toute richesse sont inférieurs (grec: cèdent) à la vertu. 17. Bélus, roi d'Égypte, avait des fils jumeaux, Égyptus et Danaüs. 18. Vis-à-vis de l'Espagne il y a (sont) quelques îles que les Grecs nomment Gymnésiennes (*Γυμνήσιαι*), et les indigènes et les Romains Baléares. 19. Les Tyrrhéniens qui sont appelés chez les Romains Étrusques ou Tusques occupent les contrées jusqu'au fleuve Tibre. 20. Hélène, fille de Jupiter, épouse de Ménélas, était remarquable (grec: distinguée) par sa beauté.

§. 48.

Singulier.

N.	ἡ *πόλις* la ville.	ὁ *πῆχυς* l'aune.
G.	τ. *πόλεως*	τ. *πήχεως*
D.	τ. *πόλεϊ* — *πόλει*	τ. *πήχεϊ* — *πήχει*
A.	τ. *πόλιν*	τ. *πῆχυν*
V.	ὦ *πόλι.*	ὦ *πῆχυ.*

N.	ὁ *βασιλεύς* le roi.
G.	τ. *βασιλέως*
D.	τ. *βασιλέϊ* — *βασιλεῖ*
A.	τ. *βασιλέα*
V.	ὦ *βασιλεῦ.*

Duel.

N. A. V.	τὰ *πόλεε*	τ. *πήχεε*
G. D.	τ. *πολέοιν*	τ. *πηχέοιν.*

Digitized by Google

Pluriel.

N. *αἱ πόλεες* — *πόλεις*	*οἱ πήχεες* — *πήχεις*
G. *τ. πόλεων*	*τ. πήχεων*
D. *τ. πόλεσι*	*τ. πήχεσι*
A. *τ. πόλεας* — *πόλεις*	*τ. πήχεας* — *πήχεις*
V. *ὦ πόλεες* — *πόλεις.*	*ὦ πήχεες* — *πήχεις.*

N. *οἱ βασιλέες*	— *βασιλεῖς*
G. *τ. βασιλέων*	
D. *τ. βασιλεῦσι*	
A. *τ. βασιλέᾱς*	— *βασιλεῖς*
V. *ὦ βασιλέες*	— *βασιλεῖς.*

§. 49.

On contracte:

II. Au datif singulier, au nominatif, à l'accusatif et au vocatif pluriel:

1. *Les mots qui ont le génitif attique*, c. à d. le génitif sing. en ως et le génitif plur. en ων (syllabes regardées comme brèves pour l'accent):

a. *les mots en ις, εως: ἡ πόλις, πόλεως.*

b. *les mots en υς, εως: ὁ πῆχυς, πήχεως.* (Il n'y a que: *ὁ πῆχυς* l'aune, *ὁ πέλεκυς* la hache, *ὁ πρέσβυς* l'ambassadeur, qui n'est usité qu'au pluriel.)

c. *les mots en εύς, έως: ὁ βασιλεύς, βασιλέως.* (Ils sont tous *oxytons* et *masculins.*)

2. *Les adjectifs en ύς, εῖα, ύ* (tous *oxytons*, à l'exception de *θῆλυς féminin*, et de *ἥμισυς demi*), qui cependant ne contractent pas le neutre pluriel:

S. *ἡδύς*	*ἡδεῖα*	*ἡδύ*
ἡδέος	*ἡδείας*	*ἡδέος*
ἡδεῖ — *ἡδεῖ*	*ἡδείᾳ*	*ἡδεῖ* — *ἡδεῖ*
ἡδύν	*ἡδεῖαν*	*ἡδύ*
ἡδύ	*ἡδεῖα*	*ἡδύ.*

Digitized by Google

D.	ἡδέε	ἡδείᾳ	ἡδέε
	ἡδέοιν	ἡδείαιν	ἡδέοιν.
P.	ἡδέες — ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
	ἡδέων	ἡδειῶν	ἡδέων
	ἡδέσι	ἡδείαις	ἡδέσι
	ἡδέας — ἡδεῖς	ἡδείας	ἡδέα
	ἡδέες — ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα.

III. On ne contracte qu'à l'accusatif pluriel:

Les mots en υς, υος: ὁ ἰχθύς, *τοῦ* ἰχθύος **le poisson,** acc. plur. *τοὺς* ἰχθύας — ἰχθῦς.

§. 50.

1. *Οἱ ἀχάριστοι τοὺς γονεῖς* (γονέας) *ἀτιμάζουσιν.* 2. *Πείθεσθε, ὦ παῖδες, τοῖς γονεῦσιν.* 3. *Πάτροκλος, ὁ τοῦ Ἀχιλλέως φίλος, ὑπὸ τῶν Τρώων ἐφονεύθη.* 4. *Κῦρον, τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα, διὰ τὴν ἀρετὴν καὶ διὰ τὴν σοφίαν θαυμάζομεν.* 5. *Πολλοὶ τῶν τοῦ Ὀδυσσέως φίλων ὑπὸ τοῦ Πολυφήμου ἐφονεύθησαν.* 6. *Ὁ Κῦρος παῖς ἦν ἀγαθῶν γονέων.* 7. *Οὗτοι οἱ στρατιῶται τὸν τοῦ βασιλέως θησαυρὸν φυλάττουσιν.* 8. *Αἱ ἀγέλαι τοῖς νομεῦσιν ἕπονται.* 9. *Οἱ ἱερεῖς τῷ Ἀπόλλωνι καὶ τῷ Πλούτωνι καὶ τοῖς ἄλλοις δαίμοσι θύουσιν.* 10. *Οὗτοι οἱ καρποὶ γλυκεῖς, ταῦτα δὲ τὰ σῦκα οὐ γλυκέα ἐστίν.*

11. Hector fut tué par Achille. 12. Dans les villes les magistrats sont les gardiens des lois. 13. Les grenouilles avaient (grec: aux grenouilles était) autrefois la guerre avec (grec: contre) les souris. 14. L'orgue est une invention du barbier Ctésibias, Alexandrin (ajoutez *τίς*). 15. La nature sans instruction est aveugle. 16. Les lois sont l'âme de la cité (*πόλις*). 17. Les serpents ont le venin dans les dents. 18. Le Nil a toutes sortes de poissons. 19. Après la mort

Digitized by Google

d'Agathocle, toute la (grec: tout en) Sicile était pleine de sédition et d'anarchie. 20. Un homme libre dit toujours la vérité (n. plur. de ἀληθής, ές).

§. 51.

Adjectifs contractes de la troisième déclinaison.

1. *Adj. en ύς, εῖα, ύ,* gén. *εος* (voy. §. 49, II, 2).
γλυκύς, γλυκεῖα, γλυκύ doux, *γλυκέος.*
Degrés de compar.: *γλυκύτερος, γλυκύτατος.*
2. *Adj. en ης, ες* (voy. §. 46) comme *τριήρης.*
σαφής, σαφές, gén. *σαφέος, σαφοῦς,* clair.
Degrés de compar.: *σαφέστερος, σαφέστατος.*

§. 52.

Adjectifs à degrés de comparaison irréguliers.

Positif.	Comparatif.	Superlatif.
ἡδύς doux	ἡδίων, ἥδιον	ἥδιστος, η, ον.
ταχύς rapide	θάσσων, ον	τάχιστος.
καλός beau	καλλίων, ιον	κάλλιστος.
αἰσχρός laid	αἰσχίων, ιον	αἴσχιστος.
ἐχθρός odieux	ἐχθίων, ιον	ἔχθιστος.
κυδρός glorieux	κυδίων, ιον	κύδιστος.
οἰκτρός misérable	οἰκτρότερος	οἴκτιστος.
ὀλίγος peu	μείων	ὀλίγιστος.
μικρός petit	μικρότερος	μικρότατος.
	ἐλάσσων (ἐλάττων)	ἐλάχιστος.
μέγας grand	μείζων	μέγιστος.
ἅρπαξ rapace	ἁρπαγίστερος	ἁρπαγίστατος.
μακρός long	μακρότερος	μακρότατος.
		μήκιστος.
ἀγαθός bon	ἀμείνων	ἄριστος.
	βελτίων	βέλτιστος.
	λφων	λῷστος.
	κρείσσων	κράτιστος.

Digitized by Google

κακός mauvais	*κακίων*	*κάκιστος.*
	χείρων	*χείριστος.*
	ἥσσων	*ἥκιστος.*
πολύς beaucoup	*πλείων*	*πλεῖστος.*
	πλέων	
ῥᾴδιος facile	*ῥᾴων*	*ῥᾷστος.*
πέπων mûr	*πεπαίτερος*	*πεπαίτατος.*
πίων gras	*πιότερος*	*πιότατος.*
ἀλγεινός douloureux	*ἀλγεινότερος*	*ἀλγεινότατος.*
	ἀλγίων	*ἄλγιστος.*

1. *Ἡ λέγε τῆς σιγῆς ἀμείνονα ἢ σιγὴν ἔχε.* 2. *Οὗτοι οἱ ἵπποι τάχιστοί εἰσιν.* 3. *Αὕτη ἡ νῆσος πιότατα πρόβατα τρέφει.* 4. *Ὁ κροκόδειλος ἐξ ἐλαχίστου μέγιστος γίγνεται.* 5. *Ὁ Περίανδρος λέγει τὸ μέγιστον ἐν ἐλαχίστῳ τὸν νοῦν ἐν ἀνθρώπου σώματι εἶναι.* 6. *Τὸ μὲν πράττειν χαλεπόν, τὸ δὲ κελεῦσαι ῥᾷόν ἐστιν.*

7. Alcibiade était très-beau. 8. Le traître est très-odieux (superl.) à tous les hommes. 9. Le lion est plus rapide que beaucoup d'autres animaux. 10. Rien n'est pire (plus mauvais) que le mensonge. 11. Ce fruit est très-doux; il est plus doux que tous les autres.

§. 53.

MOTS SYNCOPÉS DE LA TROISIÈME DÉCLINAISON.

S. *ὁ πατήρ* le père	P. *οἱ πατέρες*
τοῦ (πατέρος) πατρός	*τῶν πατέρων*
τῷ (πατέρι) πατρί	*τοῖς πατράσι*
τὸν πατέρα	*τοὺς πατέρας*
ὦ πάτερ.	*ὦ πατέρες.*

D. *τὼ πατέρε*
τοῖν πατέροιν.

On entend par *syncope* la suppression d'une ou de plusieurs lettres au milieu d'un mot.

Digitized by Google

1. Quelques mots en *ηρ, ερος* ont la syncope de l'*ε* au génitif et au datif sing., et au datif plur., et forment ce dernier en *άσι*. Lorsque la syncope n'a pas lieu l'accent se place sur l'*ε;* lorsque l'*ε* est retranché, on le met sur la syllabe finale. Au vocatif singulier l'accent se place sur la première syllabe, et au datif pluriel sur *α*. — Mots où la syncope peut avoir lieu:

ἡ *μήτηρ* la mère. ἡ *γαστήρ* le ventre.
ἡ *θυγάτηρ* la fille. ἡ *Δημήτηρ* Cérès.

Δημήτηρ retire son accent à tous les cas sur la première syllabe:

Δήμητρος, Δήμητρι, Δήμητρα, Δήμητερ.

2. *Ἀπόλλων* et *Ποσειδῶν* ont la syncope et la contraction à l'accusatif singulier:

τὸν Ἀπόλλωνα ou *Ἀπόλλω.*
τὸν Ποσειδῶνα ou *Ποσειδῶ.*

3. Les comparatifs en *ων, ον,* gén. *ονος,* rejettent le *ν* à l'accusatif singulier, au nominatif et à l'accusatif pluriel, et contractent les voyelles qui se rencontrent:

μείζων	*μείζονες — μείζους, μείζονα — μείζω*
μείζονος	*μειζόνων*
μείζονι	*μείζοσι*
μείζονα — μείζω	*μείζονας — μείζους, μείζονα — μείζω*
μεῖζον	*μείζονες — μείζους, μείζονα — μείζω.*

4. Quelques mots en *ας, ατος* rejettent *τ* et se contractent:

S. *τὸ κέρας* la corne. P. *τὰ κέρατα, κέρα*
τ. κέρατος, κέρως *τ. κεράτων, κερῶν*
τ. κέρατι, κέρᾳ *τ. κέρασι*
τ. κέρας. *τ. κέρατα, κέρα.*

D. *τὼ κέρατε, κέρα*
τ. κεράτοιν, κερῶν.

Digitized by Google

Cette syncope avec contraction a lieu dans: *τὸ κέρας* la corne, *τὸ τέρας* le prodige (qui ont quelquefois les formes en *τ*), et *τὸ κρέας* la chair (qui se contracte toujours). Les deux mots *τὸ γῆρας* la vieillesse, *τὸ γέρας* le présent d'honneur (dont les formes avec *τ* sont inusitées), contractent dans tous les cas.

1. *Πείθεσθε, ὦ παῖδες, τοῖς πατράσι καὶ ταῖς μητράσιν.* 2. *Ἡ Ἰφιγένεια, καὶ ἡ Ἠλέκτρα καὶ ἡ Χρυσόθεμις αἱ τοῦ Ἀγαμέμνονος θυγατέρες εἰσίν.* 3. *Τοῖς τριακοσίοις ἀνδράσιν ἐν Θερμοπύλαις εὖ στρατευσαμένοις καὶ ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας φονευθεῖσι μεγάλη δόξα ἔπεται.* 4. *Τοὺς μὲν τῆς Νιόβης υἱοὺς ὁ Ἀπόλλων, τὰς δὲ θυγατέρας ἡ Ἄρτεμις ἐτόξευσεν.*

5. Les filles de Niobé furent tuées par Artémis. 6. Clytemnestre et Égisthe tuèrent le père d'Oreste. 7. Oreste a tué sa mère. 8. Danaüs avait (*εἶναι* avec le dat.) cinquante filles. 9. Les poëtes disent que Cérès est la mère de Proserpine.

§. 54.

SUBSTANTIFS IRRÉGULIERS DE LA TROISIÈME DÉCLINAISON.

1. *Ἡ γραῦς* la vieille femme, et *ὁ βοῦς* le bœuf, *ἡ βοῦς* la vache, ont l'accusatif pluriel semblable au nominatif singulier.

γραῦς, γραός, γραΐ, γραῦν, γραῦ. — *γρᾶε, γραοῖν.*
γρᾶες, γραῶν, γραυσί, γραῦς, γρᾶες.
βοῦς, βοός etc. Pl. *βόες, βοῶν, βουσί, βοῦς, βόες.*

2. *ὁ, ἡ κύων* le chien, *κυνός, κυνί, κύνα, κύον.* — *κύνε, κυνοῖν.* — *κύνες, κυνῶν, κυσί, κύνας, κύνες.*

3. —, *τοῦ ἀρνός, ἀρνί, ἄρνα.* — *ἄρνε, ἀρνοῖν.* — *ἄρνες, ἀρνῶν, ἀρνάσι, ἄρνας, ἄρνες,* l'agneau. Le nominatif singulier se remplace par *ὁ ἀμνός.*

Digitized by Google

4. ἡ γυνή la femme, γυναικός, γυναικί, γυναῖκα, γύναι. — γυναῖκε, γυναικοῖν. — γυναῖκες, γυναικῶν, γυναιξί, γυναῖκας, γυναῖκες.

5. ἡ κλεῖς la clef, κλειδός, a un double acc., τὴν κλεῖδα ou τὴν κλεῖν; plur. αἱ κλεῖς et αἱ κλεῖδες, τὰς κλεῖς et τὰς κλεῖδας.

6. ὁ μάρτυς le témoin, μάρτυρος, μάρτυρι, μάρτυρα, μάρτυ. Le duel et le pluriel sont réguliers, à l'exception du datif: μάρτυσι.

7. ἡ ναῦς le vaisseau, νεώς, νηΐ, ναῦν. — —, νεοῖν. — νῆες, νεῶν, ναυσί, ναῦς.

8. τὸ πῦρ le feu, πυρός, forme son pluriel d'après la seconde déclinaison: τὰ πυρά, les feux de bivac, πυρῶν, πυροῖς, πυρά.

9. ὁ υἱός le fils, se décline régulièrement sur la seconde déclinaison: τοῦ υἱοῦ etc. Outre ces formes régulières on trouve les suivantes: υἱέος, υἱεῖ, υἱέα. — υἱέε, υἱέοιν. — υἱεῖς, υἱέων, υἱέσι, υἱεῖς.

10. ἡ χείρ la main, χειρός etc. est régulier, à l'exception du génitif duel χεροῖν et du datif pluriel χερσί.

11. ὁ ἀνήρ l'homme, ἀνδρός, ἀνδρί, ἄνδρα, ἄνερ. — ἄνδρε, ἀνδροῖν. — ἄνδρες, ἀνδρῶν, ἀνδράσι, ἄνδρας, ἄνδρες.

12. Ἄρης Mars, Ἄρεως, Ἄρει, Ἄρην ou Ἄρη, Ἄρες.

13. τὸ γάλα le lait, γάλακτος etc.

14. τὸ γόνυ le genou, γόνατος etc. De même τὸ δόρυ, δόρατος la lance.

15. τὸ ἔαρ le printemps, ἔαρος. ou ἦρος, ἔαρι ou ἦρι, τὸ ἔαρ, ὦ ἔαρ.

16. Ζεύς Jupiter, Διός, Διΐ, Δία, Ζεῦ.

Digitized by Google

17. τὸ οὖς l'oreille, ὠτός etc. Génitif et datif duel: ὦτοιν, génitif pluriel: ὤτων, datif: ὠσί.

18. ὁ πρεσβύτης le vieillard, fait à l'accusatif πρέσβυν et au vocatif πρέσβυ.

19. ὁ πρεσβευτής l'ambassadeur, fait au pluriel: οἱ πρέσβεις, πρέσβεων, πρέσβεσι, πρέσβεις.

20. τὸ ὕδωρ l'eau, ὕδατος etc.

1. Τῆς νεὼς ἐν τῷ πελάγει οὔσης, οἱ ναῦται τὸν Ἀρίονα φονεῦσαι ἐβουλεύσαντο. 2. Ὦ Ζεῦ, σῶζε τοὺς τῆς πόλεως οἰκήτορας. 3. Οἱ Ἕλληνες τῷ Διΐ, τῷ Ἀπόλλωνι, τῷ Ἄρει, καὶ ἄλλοις δαίμοσιν ἔθυον. 4. Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης τὼ τῶν νεῶν σωτῆρέ ἐστον. 5. Οἱ Αἰγύπτιοι βοῦ θύουσιν. 6. Ὁ Θρασύβουλος τοῖς ἑταίροις ἔφη· Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν πατρίδα ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀπολύσομεν. 7. Οἱ σταγόνες ὕδατος πέτρας κοιλαίνουσιν. 8. Χαλεπόν ἐστι, πρὸς τὴν γαστέρα λέγειν ὦτα οὐκ ἔχουσαν.

9. Médée est représentée regardant avec colère (δεινῶς) ses deux (grec: les deux, *duel*) enfants, et ayant un glaive dans les mains. 10. Il était permis à (ἐξῆν τῷ) Achille de vivre et de régner sur les Myrmidons, à Nestor de régner en paix à Pylos, à Ulysse de rester à la maison ou auprès de Calypso dans une belle île, sans vieillir (grec: ne vieillissant pas, part. de εἰμί et ἀγήρως, ων) et immortel; mais Ulysse ne voulait pas être immortel à condition d'être (grec: étant) oisif. 11. Atossa, mère de Xerxès, dit: Je vis en songe deux femmes très-remarquables par leur (grec: la) grandeur, irréprochables pour (datif) la beauté, et sœurs de même origine, l'Asie et la Grèce.

Digitized by Google

§. 55.

NOMS DE NOMBRE.

N. cardinaux.	N. ordinaux.
1 εἷς, μία, ἕν ἑνός, μιᾶς, ἑνός ἑνί, μιᾷ, ἑνί ἕνα, μίαν, ἕν	πρῶτος, η, ον.
2 δύο δυοῖν (δύο)	δεύτερος, α, ον.
3 τρεῖς, τρία τριῶν τρισί τρεῖς, τρία	τρίτος, η, ον.
4 τέσσαρες, τέσσαρα τεσσάρων τέσσαρσι τέσσαρας, τέσσαρα	τέταρτος, η, ον.
5 πέντε	πέμπτος
6 ἕξ	ἕκτος
7 ἑπτά	ἕβδομος
8 ὀκτώ	ὄγδοος
9 ἐννέα	ἔνατος
10 δέκα	δέκατος
11 ἕνδεκα	ἑνδέκατος
12 δώδεκα	δωδέκατος
13 τρισκαίδεκα	τρισκαιδέκατος
14 τεσσαρακαίδεκα	τεσσαρακαιδέκατος
15 πεντεκαίδεκα	πεντεκαιδέκατος
16 ἑκκαίδεκα	ἑκκαιδέκατος
17 ἑπτακαίδεκα	ἑπτακαιδέκατος
18 ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος
19 ἐννεακαίδεκα	ἐννεακαιδέκατος
20 εἴκοσι (ν)	εἰκοστός

Digitized by Google

21	εἴκοσι καὶ εἷς ou εἷς καὶ εἴκοσι	εἰκοστός καὶ πρῶτος ou πρῶτος καὶ εἰκοστός
30	τριάκοντα	τριακοστός
40	τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός
50	πεντήκοντα	πεντηκοστός
60	ἑξήκοντα	ἑξηκοστός
70	ἑβδομήκοντα	ἑβδομηκοστός
80	ὀγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός
90	ἐνενήκοντα	ἐνενηκοστός
100	ἑκατόν	ἑκατοστός
200	διακόσιοι, αι, α	διακοσιοστός
300	τριακόσιοι	τριακοσιοστός
400	τετρακόσιοι	τετρακοσιοστός
500	πεντακόσιοι	πεντακοσιοστός
600	ἑξακόσιοι	ἑξακοσιοστός
700	ἑπτακόσιοι	ἑπτακοσιοστός
800	ὀκτακόσιοι	ὀκτακοσιοστός
900	ἐνακόσιοι	ἐνακοσιοστός
1000	χίλιοι, αι, ὰ	χιλιοστός
2000	δισχίλιοι	δισχιλιοστός
3000	τρισχίλιοι	τρισχιλιοστός
4000	τετρακισχίλιοι	τετρακισχιλιοστός
5000	πεντακισχίλιοι	πεντακισχιλιοστός
6000	ἑξακισχίλιοι	ἑξακισχιλιοστός
7000	ἑπτακισχίλιοι	ἑπτακισχιλιοστός
8000	ὀκτακισχίλιοι	ὀκτακισχιλιοστός
9000	ἐνακισχίλιοι	ἐνακισχιλιοστός
10000	μύριοι	μυριοστός
20000	δισμύριοι	δισμυριοστός
30000	τρισμύριοι	τρισμυριοστός
100000	δεκακισμύριοι	δεκακισμυριοστός
1000000	ἑκατοντακισμύριοι.	ἑκατοντακισμυριοστός.

Digitized by Google

Nombres multiples.	Adverbes numéraux.
ἁπλοῦς, ῆ, οῦν simple	ἅπαξ une fois
διπλοῦς, ῆ, οῦν double	δίς deux fois
τριπλοῦς, ῆ, οῦν triple	τρίς trois fois
τετραπλοῦς, ῆ, οῦν quadruple	τετράκις quatre fois
πενταπλοῦς, ῆ, οῦν quintuple	πεντάκις cinq fois
ἑξαπλοῦς, ῆ, οῦν sextuple	ἑξάκις six fois
etc.	etc.

1. L'accent de *μιᾶς* et de *μιᾷ* est irrégulier.

2. Déclinez comme *εἷς, μία, ἕν* les pronoms:
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν aucun, rien,
οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός etc.
μηδείς, μηδεμία, μηδέν aucun, rien,
μηδενός, μηδεμιᾶς, μηδενός etc.

3. Pour *τέσσαρες, τέσσαρα* on peut dire aussi: *τέτταρες, τέτταρα;* pour *τεσσαράκοντα: τετταράκοντα* et ainsi de suite.

4. Depuis *πέντε* jusqu'à *ἑκατόν* les noms de nombre sont indéclinables. Depuis *διακόσιοι* ils se déclinent comme des adjectifs en *οι, αι, α.*

5. Pour *τριςκαίδεκα* et *τεσσαρακαίδεκα* on dit (même ordinairement): *τρεῖς* ou *τρία καὶ δέκα, τέσσαρες* ou *τέσσαρα καὶ δέκα.*

6. Pour *ἐννεακαίδεκα* et *ὀκτωκαίδεκα* on dit aussi: *εἴκοσιν ἑνὸς* (*μιᾶς*) ou *δυοῖν δέοντες* (*δέουσαι*), en accordant ce participe *δέοντες* avec le substantif: *ἐστρατεύσατο ναυσὶ μιᾶς δεούσαις εἴκοσι,* il fit la guerre avec 19 vaisseaux. Il en est de même de 28, 29; 38, 39 etc.

7. Les nombres ordinaux sont tous des adjectifs à trois terminaisons en *ος, η, ον* ou *ος, α, ον.* Les 19 premiers retirent l'accent aussi loin que possible; depuis *εἰκοστός* ils sont tous oxytons.

Digitized by Google

8. Les nombres multiples sont des adjectifs contractes à trois terminaisons; ἁπλόος — ἁπλοῦς, ἁπλόη — ἁπλῆ, ἁπλόον — ἁπλοῦν. — όη se contracte en ῆ, όα en ᾶ.

9. Les adverbes numéraux sont indéclinables.

§. 56.

A la question *quand?* le mot qui exprime le temps se met au datif avec la prépositon ἐν, qui cependant se supprime devant les mots: ἡ ἡμέρα le jour, ἡ νύξ la nuit, ἡ ὥρα l'heure, τὸ ἔτος et ὁ ἐνιαυτός l'an.

1. *Φιλήμων, ὁ κωμικός, ἔτη ἐννέα καὶ ἐνενήκοντα ἐβιότευσεν.* 2. *Ὁ Αἰνείας τριάκοντα ἔτη τὴν δυναστείαν εἶχεν.* 3. *Ἄννων, ὁ πρεσβύτερος, ἐκ τῆς Λιβύης ἐπέρασε μεγάλην δύναμιν εἰς Σικελίαν, πεντακισμυρίους πεζοὺς, ἑξακισχιλίους ἱππεῖς, ἑξήκοντα ἐλέφαντας.* 4. *Φέρεται ὁ Νεῖλος ἀπὸ τῶν Αἰθιοπικῶν ὀρῶν μέχρι τῆς εἰς θάλασσαν ἐκβολῆς στάδια μύρια καὶ δισχίλια.* 5. *Ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δέκα πέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πεντήκοντα, χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.* 6. *Τὰ δὶς πέντε δέκα ἐστίν.* 7. *Μέχρι τῆς ἕκτης καὶ εἰκοστῆς Ὀλυμπιάδος ἡ προστασία τοῦ τε ἱεροῦ καὶ τοῦ ἀγῶνος τοῦ Ὀλυμπιακοῦ τοῖς Ἠλείοις ἦν, μετὰ δὲ τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν Ὀλυμπιάδα τοῖς Πισάταις.*

8. Anacharsis disait que la vigne porte trois grappes: la première de la joie, la seconde de l'ivresse, la troisième du dégoût. 9. Anacharsis disait qu'il valait mieux (grec: qu'il était mieux) avoir un ami de beaucoup de mérite (grec: digne de beaucoup), que beaucoup d'amis dignes de rien. 10. Pyrrhus fut deux ans et quatre mois en Italie. 11. Platon mourut dans la

Digitized by Google

première année de la cent huitième olympiade. 12. Cerbère, gardien de l'enfer, avait trois têtes de chien, la queue d'un dragon, sur le dos des têtes de toutes sortes de serpents. 13. Pluton et Proserpine règnent dans l'enfer; il y a deux juges, Minos et Rhadamanthe, Crétois (ajoutez: étant) et fils de Jupiter.

§. 57.

PRONOMS.

Pronom personnel.

Singulier.

N.	ἐγώ moi.	σύ toi.
G.	ἐμοῦ ou μοῦ *encl.*	σοῦ *encl.*
D.	ἐμοί ou μοί *encl.*	σοί *encl.*
A.	ἐμέ ou μέ *encl.*	σέ *encl.*

Duel.

N. A.	νώ nous deux.	σφώ vous deux.
G. D.	νῷν	σφῷν.

Pluriel.

N.	ἡμεῖς nous.	ὑμεῖς vous.
G.	ἡμῶν	ὑμῶν
D.	ἡμῖν	ὑμῖν
A.	ἡμᾶς.	ὑμᾶς.

Les formes qui sont enclitiques, gardent leur accent lorsqu'elles dépendent d'une prépositiọn: *πάντα τὰ βιβλία παρὰ σοῦ ἔχω.*

Le pronom de la troisième personne se remplace au nominatif par *οὗτος, ἐκεῖνος, ὅδε* etc., ou bien il ne s'exprime pas du tout. Dans les cas obliques il se rend par *αὐτοῦ* (*αὐτῆς*), *αὐτῷ* (*αὐτῇ*) etc. (voy. §. 19, 2).

Les formes: *οὗ, οἷ, ἕ, — σφωέ, σφωΐν, — σφεῖς* et *σφέα, σφῶν, σφίσι, σφᾶς* et *σφέα* ne s'emploient presque jamais dans la prose, à la seule exception

Digitized by Google

de οἵ qui se présente quelquefois. Elles reparaissent dans le pronom réfléchi de la troisième personne.

Pronom réfléchi.

Singulier.

G.	ἐμαυτοῦ, ῆς, οῦ	σεαυτοῦ, ῆς, οῦ σαυτοῦ, ῆς, οῦ
	ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ αὑτοῦ, ῆς, οῦ	
D.	ἐμαυτῷ, ῇ, ῷ	σεαυτῷ, ῇ, ῷ σαυτῷ, ῇ, ῷ
	ἑαυτῷ, ῇ, ῷ αὑτῷ, ῇ, ῷ	
A.	ἐμαυτόν, ήν, ό	σεαυτόν, ήν, ό σαυτόν, ήν, ό
	ἑαυτόν, ήν, ό αὑτόν, ήν, ό.	

Duel.

G.D.	νῷν αὐτοῖν, αἶν, οἶν	σφῷν αὐτοῖν, αἶν, οἶν
	ἑαυτοῖν, αἶν, οἶν αὑτοῖν, αἶν, οἶν	
A.	νὼ αὐτώ, ά, ώ	σφὼ αὐτώ, ά, ώ
	ἑαυτώ, ά, ώ αὑτώ, ά, ώ.	

Pluriel.

G.	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν
	ἑαυτῶν ou σφῶν αὐτῶν αὑτῶν	
D.	ἡμῖν αὐτοῖς, αἷς, οἷς	ὑμῖν αὐτοῖς, αἷς, οἷς
	ἑαυτοῖς, αἷς, οἷς ou σφίσιν αὐτοῖς, αἷς, οἷς αὑτοῖς, αἷς, οἷς	
A.	ἡμᾶς αὐτούς, άς, ά	ὑμᾶς αὐτούς, άς, ά
	ἑαυτούς, άς, ά ou σφᾶς αὐτούς, άς αὑτούς, άς, ά	σφέα αὐτά.

Digitized by Google

On emploie toujours ces pronoms lorsque le régime et le sujet de la phrase représentent la même personne: *ἑαυτὸν ἐφόνευσεν, il se tua.* Lorsque le régime et le sujet ne représentent pas la même personne, et que l'on veut appuyer sur le pronom, on le fait précéder de *αὐτός: ἦλθε πρὸς αὐτόν με, il vint chez moi-même.* — Il ne faut pas confondre ce pronom avec le *pronom réciproque:*

	Duel.		
A.	ἀλλήλω	ἀλλήλα	ἀλλήλω
G. D.	ἀλλήλοιν	ἀλλήλαιν	ἀλλήλοιν.
	Pluriel.		
G.	ἀλλήλων	ἀλλήλων	ἀλλήλων
D.	ἀλλήλοις	ἀλλήλαις	ἀλλήλοις
A.	ἀλλήλους	ἀλλήλας	ἄλληλα.

P. ex. *ἑαυτοὺς ἐφόνευσαν* ils se tuèrent *l'un* et *l'autre* (chacun lui-même); *ἀλλήλους ἐφόνευσαν* ils se tuèrent *l'un l'autre.*

Le pronom *ὅστις, ἥτις, ὅ τι* quiconque, se compose du relatif *ὅς, ἥ, ὅ* et de l'indéfini *τίς, τί.* Les deux pronoms se déclinent, et l'accent du relatif suffit aussi pour l'indéfini *τίς.*

	Singulier.		
N.	ὅστις	ἥτις	ὅ τι
G.	(οὗτινος) ὅτου	ἧστινος	(οὗτινος) ὅτου
D.	(ᾧτινι) ὅτῳ	ᾗτινι	(ᾧτινι) ὅτῳ
A.	ὅντινα	ἥντινα	ὅ τι
	Pluriel.		
N.	οἵτινες	αἵτινες	ἅτινα ou ἄττα
G.	ὧντινων	ὧντινων	ὧντινων
D.	οἷστισι (ν)	αἷστισι (ν)	οἷστισι (ν)
A.	οὕστινας	ἅστινας	ἅτινα ou ἄττα.

Digitized by Google

§. 58.

1. Ἡ ψυχὴ βασιλεύει ἐν ἡμῖν. 2. Σφὼ ὥσπερ θεὼ προσαγορεύω. 3. Οἱ ἄνθρωποι ἑαυτοῖς πολεμιώτατοί εἰσιν. 4. Ἰφικράτης σκυτοτόμου μὲν υἱὸς ἦν, ἐνδοξότατος δέ. Οὗτος ἔφη πρός τινα τῶν εὐγενῶν· τὰ μὲν ἐμὸν γένος ἀπ' ἐμοῦ ἄρχεται, τὸ δὲ σὸν ἐν σοὶ παύεται. 5. Γνῶθι σαυτόν. 6. Ὅστις διαβολαῖς ταχὺ πείθεται, πονηρὸς αὐτός ἐστιν. 7. Ὅ τι βούλεταί τις, τοῦτο καὶ οἴεται. 8. Ὁ Κῦρος πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἀναβαίνει τῶν Ἑλλήνων ἔχων ὁπλίτας τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν. 9. Ὁ βίος πολλὰ λυπηρὰ ἐν ἑαυτῷ φέρει. 10. Βούλου ἀρέσκειν πολλοῖς, μὴ σαυτῷ μόνον. 11. Ἡ ἀρετὴ καθ' ἑαυτὴν καλή ἐστιν. 12. Ἐκεῖνος ὀλβιώτατος ὅτῳ μηδὲν κακόν ἐστιν. 13. Ἀνδρείως μάχεσθε, ὦ στρατιῶται· ἡμῶν γάρ ἐστι τὴν πόλιν φυλάττειν· εἰ γὰρ ὑμεῖς φεύγετε, πᾶσα ἡ πόλις διαφθείρεται. 14. Οἱ κακοὶ ἀλλήλους βλάπτουσιν. 15. Οἱ σοφοὶ ἐν αὐτοῖς περιφέρουσι τὴν οὐσίαν.

16. Un étudiant vendit (grec: imparf.) ses livres, et écrivant à son père, il dit: Réjouis-toi avec moi, ô père, mes livres me nourrissent déjà. 17. Denys le jeune disait qu'il entretenait beaucoup de sophistes, non (οὐ) qu'il *(partic.)* les admirât, mais parcequ'il *(partic.)* voulait être admiré par eux. 18. Dieu te voit toujours. 19. Notre mère nous aime nous deux. 20. Nous nous réjouissons avec vous. 21. Connaissez-vous vous-mêmes. 22. Vos enfants (grec: les enfants de vous) sont appliqués. 23. Nous blâmons nos enfants (grec: les enfants de nous, *pron. réfléchi*). 24. Ton esprit guide ton corps.

Digitized by Google

CONJUGAISON COMPLÈTE

I. Conjugaison

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
	Présent.		
S. 1.	παιδεύω	παιδεύω	παιδεύοιμι
2.	παιδεύεις	παιδεύῃς	παιδεύοις
3.	παιδεύει	παιδεύῃ	παιδεύοι
D. 1.	—	—	—
2.	παιδεύετον	παιδεύητον	παιδεύοιτον
3.	παιδεύετον	παιδεύητον	παιδευοίτην
P. 1.	παιδεύομεν	παιδεύωμεν	παιδεύοιμεν
2.	παιδεύετε	παιδεύητε	παιδεύοιτε
3.	παιδεύουσι.	παιδεύωσι.	παιδεύοιεν.
	Imparfait.		
S. 1.	ἐπαίδευον		
2.	ἐπαίδευες		
3.	ἐπαίδευε		
D. 1.	—		
2.	ἐπαιδεύετον		
3.	ἐπαιδευέτην		
P. 1.	ἐπαιδεύομεν		
2.	ἐπαιδεύετε		
3.	ἐπαίδευον.		

Digitized by Google

DU VERBE παιδεύω.

de l'Actif.

Impératif.	Infinitif.	Participe.
—	παιδεύειν.	παιδεύων
παίδευε		παιδεύουσα
παιδευέτω		παιδεῦον.
—		
παιδεύετον		
παιδευέτων		
—		
παιδεύετε		
παιδευ{έτωσαν / όντων.		

Digitized by Google

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Futur.		
παιδεύσω		παιδεύσοιμι
παιδεύσεις		παιδεύσοις
παιδεύσει		παιδεύσοι
—		—
παιδεύσετον		παιδεύσοιτον
παιδεύσετον		παιδευσοίτην
παιδεύσομεν		παιδεύσοιμεν
παιδεύσετε		παιδεύσοιτε
παιδεύσουσι.		παιδεύσοιεν.
Aoriste.		
ἐπαίδευσα	παιδεύσω	παιδεύσαιμι
ἐπαίδευσας	παιδεύσῃς	παιδεύσαις – σειας
ἐπαίδευσε	παιδεύσῃ	παιδεύσαι – σειε
—	—	—
ἐπαιδεύσατον	παιδεύσητον	παιδεύσαιτον
ἐπαιδευσάτην	παιδεύσητον	παιδευσαίτην
ἐπαιδεύσαμεν	παιδεύσωμεν	παιδεύσαιμεν
ἐπαιδεύσατε	παιδεύσητε	παιδεύσαιτε
ἐπαίδευσαν.	παιδεύσωσι.	παιδεύσαιεν – σειαν.
Parfait.		
πεπαίδευκα	πεπαιδεύκω	πεπαιδεύκοιμι
πεπαίδευκας	πεπαιδεύκῃς	πεπαιδεύκοις
πεπαίδευκε	πεπαιδεύκῃ	πεπαιδεύκοι
—	—	—
πεπαιδεύκατον	πεπαιδεύκητον	πεπαιδεύκοιτον
πεπαιδεύκατον	πεπαιδεύκητον	πεπαιδευκοίτην
πεπαιδεύκαμεν	πεπαιδεύκωμεν	πεπαιδεύκοιμεν
πεπαιδεύκατε	πεπαιδεύκητε	πεπαιδεύκοιτε
πεπαιδεύκασι.	πεπαιδεύκωσι.	πεπαιδεύκοιεν.

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.
	παιδεύσειν.	παιδεύσων παιδεύσουσα παιδεῦσον.
— παίδευσον παιδευσάτω — παιδεύσατον παιδευσάτων — παιδεύσατε παιδευ{σάτωσαν σάντων.	παιδεῦσαι	παιδεύσας παιδεύσασα παιδεῦσαν.
— πεπαίδευκε πεπαιδευκέτω — πεπαιδεύκετον πεπαιδευκέτων — πεπαιδεύκετε πεπαιδευ{κέτωσαν κότων.	πεπαιδευκέναι.	πεπαιδευκώς πεπαιδευκυῖα πεπαιδευκός.

Digitized by Google

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Plus-que-parfait.		
ἐπεπαιδεύκειν		
ἐπεπαιδεύκεις		
ἐπεπαιδεύκει		
—		
ἐπεπαιδεύκειτον		
ἐπεπαιδευκείτην		
ἐπεπαιδεύκειμεν		
ἐπεπαιδεύκειτε		
ἐπεπαιδεύ{κεισαν / κεσαν.		
Présent.		
παιδεύομαι	παιδεύωμαι	παιδευοίμην
παιδεύῃ ou ει	παιδεύῃ	παιδεύοιο
παιδεύεται	παιδεύηται	παιδεύοιτο
παιδευόμεθον	παιδευώμεθον	παιδευοίμεθον
παιδεύεσθον	παιδεύησθον	παιδεύοισθον
παιδεύεσθόν	παιδεύησθον	παιδευοίσθην
παιδευόμεθα	παιδευώμεθα	παιδευοίμεθα
παιδεύεσθε	παιδεύησθε	παιδεύοισθε
παιδεύονται.	παιδεύωνται.	παιδεύοιντο.
Imparfait.		
ἐπαιδευόμην		
ἐπαιδεύου		
ἐπαιδεύετο		
ἐπαιδευόμεθον		
ἐπαιδεύεσθον		
ἐπαιδευέσθην		
ἐπαιδευόμεθα		
ἐπαιδεύεσθε		
ἐπαιδεύοντο.		

II. Conjugaison

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.

du Passif.

—	παιδεύεσθαι.	παιδευόμενος
παιδεύου		παιδευομένη
παιδευέσθω		παιδευόμενον.
—		
παιδεύεσθον		
παιδευέσθων		
—		
παιδεύεσθε		
παιδευ{ έσθωσαν / έσθων.		

Digitized by Google

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Parfait.		
πεπαίδευμαι	πεπαιδευμένος ὦ	πεπαιδευμένος εἴην
πεπαίδευσαι	„ ᾖς	„ εἴης
πεπαίδευται	„ ᾖ	„ εἴη
πεπαιδεύμεθον	—	—
πεπαίδευσθον	πεπαιδευμένω ἦτον	πεπαιδευμένω εἴητον
πεπαίδευσθον	„ ἦτον	„ εἰήτην
πεπαιδεύμεθα	πεπαιδευμένοι ὦμεν	πεπαιδευμένοι εἴημεν
πεπαίδευσθε	„ ἦτε	„ εἴητε
πεπαίδευνται.	„ ὦσι.	„ εἶεν.
Plus-que-parfait.		
ἐπεπαιδεύμην		
ἐπεπαίδευσο		
ἐπεπαίδευτο		
ἐπεπαιδεύμεθον		
ἐπεπαίδευσθον		
ἐπεπαιδεύσθην		
ἐπεπαιδεύμεθα		
ἐπεπαίδευσθε		
ἐπεπαίδευντο.		
Aoriste.		
ἐπαιδεύθην	παιδευθῶ	παιδευθείην
ἐπαιδεύθης	παιδευθῇς	παιδευθείης
ἐπαιδεύθη	παιδευθῇ	παιδευθείη
—	—	—
ἐπαιδεύθητον	παιδευθῆτον	παιδευθείητον-θεῖτον
ἐπαιδευθήτην	παιδευθῆτον	παιδευθειήτην-θείτην
ἐπαιδεύθημεν	παιδευθῶμεν	παιδευθείημεν-θεῖμεν
ἐπαιδεύθητε	παιδευθῆτε	παιδευθείητε -θεῖτε
ἐπαιδεύθησαν.	παιδευθῶσι.	παιδευθείησαν-θεῖεν.

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.
—	πεπαιδεῦσθαι.	πεπαιδευμένος
πεπαίδευσο		πεπαιδευμένη
πεπαιδεύσθω		πεπαιδευμένον.
—		
πεπαίδευσθον		
πεπαιδεύσθων		
—		
πεπαίδευσθε		
πεπαιδεύ{σθωσαν / σθων.		

—	παιδευθῆναι.	παιδευθείς
παιδεύθητι		παιδευθεῖσα
παιδευθήτω		παιδευθέν.
—		
παιδεύθητον		
παιδευθήτων		
—		
παιδεύθητε		
παιδευθήτωσαν.		

Digitized by Google

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Futur I.		
παιδευθήσομαι		παιδευθησοίμην
παιδευθήσῃ ou ει		παιδευθήσοιο
παιδευθήσεται		παιδευθήσοιτο
παιδευθησόμεθον		παιδευθησοίμεθον
παιδευθήσεσθον		παιδευθήσοισθον
παιδευθήσεσθον		παιδευθησοίσθην
παιδευθησόμεθα		παιδευθησοίμεθα
παιδευθήσεσθε		παιδευθήσοισθε
παιδευθήσονται.		παιδευθήσοιντο.
Futur antérieur.		
πεπαιδεύσομαι		πεπαιδευσοίμην
πεπαιδεύσῃ ou σει		πεπαιδεύσοιο
πεπαιδεύσεται		πεπαιδεύσοιτο
πεπαιδευσόμεθον		πεπαιδευσοίμεθον
πεπαιδεύσεσθον		πεπαιδεύσοισθον
πεπαιδεύσεσθον		πεπαιδευσοίσθην
πεπαιδευσόμεθα		πεπαιδευσοίμεθα
πεπαιδεύσεσθε		πεπαιδεύσοισθε
πεπαιδεύσονται.		πεπαιδεύσοιντο.
Futur.		
παιδεύσομαι		παιδευσοίμην
παιδεύσῃ ou σει		παιδεύσοιο
παιδεύσεται		παιδεύσοιτο
παιδευσόμεθον		παιδευσοίμεθον
παιδεύσεσθον		παιδεύσοισθον
παιδεύσεσθον		παιδευσοίσθην
παιδευσόμεθα		παιδευσοίμεθα
παιδεύσεσθε		παιδεύσοισθε
παιδεύσονται.		παιδεύσοιντο.

III. Conjugaison

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.
	παιδευθήσεσθαι.	παιδευθησόμενος παιδευθησομένη παιδευθησόμενον.
	πεπαιδεύσεσθαι.	πεπαιδευσόμενος πεπαιδευσομένη πεπαιδευσόμενον.

du Moyen.

	παιδεύσεσθαι.	παιδευσόμενος παιδευσομένη παιδευσόμενον.

Digitized by Google

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Aoriste.		
ἐπαιδευσάμην	παιδεύσωμαι	παιδευσαίμεν
ἐπαιδεύσω	παιδεύσῃ	παιδεύσαιο
ἐπαιδεύσατο	παιδεύσηται	παιδεύσαιτο
ἐπαιδευσάμεθον	παιδευσώμεθον	παιδευσαίμεθον
ἐπαιδεύσασθον	παιδεύσησθον	παιδεύσαισθον
ἐπαιδευσάσθην	παιδεύσησθον	παιδευσαίσθην
ἐπαιδευσάμεθα	παιδευσώμεθα	παιδευσαίμεθα
ἐπαιδεύσασθε	παιδεύσησθε	παιδεύσαισθε
ἐπαιδεύσαντο.	παιδεύσωνται.	παιδεύσαιντο.

PRÉSENT DU

S. 1.	εἰμί	ὦ	εἴην
2.	εἶ	ᾖς	εἴης
3.	ἐστί (ἐστίν)	ᾖ	εἴη
D. 1.	—	—	—
2.	ἐστόν	ἦτον	εἴητον ou εἶτον
3.	ἐστόν	ἦτον	εἰήτην ou εἴτην
P. 1.	ἐσμέν	ὦμεν	εἴημεν ou εἶμεν
2.	ἐστέ	ἦτε	εἴητε ou εἶτε
3.	εἰσί (εἰσίν).	ὦσι.	εἴησαν ou εἶεν.

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.
—	παιδεύσασθαι.	παιδευσάμενος
παίδευσαι		παιδευσαμένη
παιδευσάσθω		παιδευσάμενον.
—		
παιδεύσασθον		
παιδευσάσθων		
—		
παιδεύσασθε		
παιδευσάσθωσαν / σάσθων.		

VERBE εἰμί.

—	εἶναι.	ὤν
ἴσθι		οὖσα
ἔστω		ὄν.
—		
ἔστον		
ἔστων		
—		
ἔστε		
ἔστωσαν / ἔστων.		

Digitized by Google

Récapitulation des règles de syntaxe données pour les thèmes.

1. A l'impératif *ne pas* se traduit par *μή* (§. 7).

2. Le génitif qui dépend d'un substantif se met entre ce substantif et l'article qui le précède, ou bien on le met après le substantif, mais en répétant l'article du substantif dont il dépend. Il en est de même des adjectifs et des autres mots dépendants du substantif (§. 15).

3. L'adjectif possessif est précédé de l'article (§. 18).

4. *Ὅδε, οὗτος* et *ἐκεῖνος* sont toujours suivis de l'article (§. 19).

5. *Αὐτός* suivi de l'article ou se trouvant après le substantif, signifie *lui-même (ipse)*; précédé de l'article, il signifie *le même (idem)*. Les cas obliques du pronom *αὐτός* remplacent aussi les cas obliques du pronom personnel et l'adjectif possessif de la troisième personne; il correspond au latin *eius, ei* etc. Dans ce cas *αὐτοῦ* se met ou devant l'article, ou immédiatement après le subst., dont l'article n'est point répété (§. 19).

6. Lorsque le sujet de la phrase est un neutre pluriel, le verbe se met au singulier (§. 20).

7. Les verbes qui signifient *gouverner, régner* etc. se construisent avec le génitif (§. 22).

8. Le mot *que* après le comparatif se traduit par *ἤ*. Au lieu de se servir de *ἤ*, on peut mettre le second membre de la comparaison au génitif (§. 23).

9. Les adjectifs qui appartiennent au même substantif, sont unis par *καὶ et* que l'on répète devant chacun de ces adjectifs (§. 31).

Digitized by Google

10. On emploie le datif pour exprimer l'instrument ou le moyen dont on se sert pour faire quelque chose. (*Ablativus instrumenti* des Latins. §. 35.)

11. On peut faire des substantifs de tous les infinitifs en y ajoutant l'article neutre. Le verbe devenu substantif de cette manière garde son régime ordinaire (§. 38).

12. Ὥστε, *en sorte que,* se construit avec l'infinitif, et si le sujet est exprimé, il se met à l'accusatif. (*Accusativus cum infinitivo* des Latins. §. 38).

13. La construction de l'accusatif avec l'infinitif s'emploie en général dans les mêmes cas qu'en latin. Seulement lorsque le sujet de la phrase dépendante est le même que celui de la phrase principale, il ne s'exprime pas, et l'on met simplement l'infinitif (§. 38).

14. Πρίν, *avant de,* exige l'accusatif avec l'infinitif ou simplement l'infinitif (§. 39).

15. Lorsqu'une phrase accessoire commence par une conjonction de temps ou de cause, et que le sujet de cette phrase ne se trouve pas dans la principale, on met le sujet de la phrase accessoire au génitif, et le verbe au participe et au génitif également; la conjonction est retranchée. On appelle cette construction celle du *génitif absolu.* (*Ablativus absolutus* des Latins. §. 42.)

16. A la question: *quand?* le mot qui exprime le temps se met au datif avec la préposition ἐν, qui cependant se supprime devant les mots ἡμέρα, νύξ, ὥρα, ἔτος, ἐνιαυτός (§. 56).

17. On emploie toujours les pronoms ἐμαυτοῦ, σαυτοῦ, αὑτοῦ etc. lorsque le régime et le sujet de la phrase représentent la même personne. Lorsque le

Digitized by Google

Récapitulation des règles de syntaxe données pour les thèmes.

1. A l'impératif *ne pas* se traduit par *μή* (§. 7).

2. Le génitif qui dépend d'un substantif se met entre ce substantif et l'article qui le précède, ou bien on le met après le substantif, mais en répétant l'article du substantif dont il dépend. Il en est de même des adjectifs et des autres mots dépendants du substantif (§. 15).

3. L'adjectif possessif est précédé de l'article (§. 18).

4. *Ὅδε*, *οὗτος* et *ἐκεῖνος* sont toujours suivis de l'article (§. 19).

5. *Αὐτός* suivi de l'article ou se trouvant après le substantif, signifie *lui-même (ipse)*; précédé de l'article, il signifie *le même (idem)*. Les cas obliques du pronom *αὐτός* remplacent aussi les cas obliques du pronom personnel et l'adjectif possessif de la troisième personne; il correspond au latin *eius, ei* etc. Dans ce cas *αὐτοῦ* se met ou devant l'article, ou immédiatement après le subst., dont l'article n'est point répété (§. 19).

6. Lorsque le sujet de la phrase est un neutre pluriel, le verbe se met au singulier (§. 20).

7. Les verbes qui signifient *gouverner, régner* etc. se construisent avec le génitif (§. 22).

8. Le mot *que* après le comparatif se traduit par *ἤ*. Au lieu de se servir de *ἤ*, on peut mettre le second membre de la comparaison au génitif (§. 23).

9. Les adjectifs qui appartiennent au même substantif, sont unis par *καὶ et* que l'on répète devant chacun de ces adjectifs (§. 31).

Digitized by Google

10. On emploie le datif pour exprimer l'instrument ou le moyen dont on se sert pour faire quelque chose. (*Ablativus instrumenti* des Latins. §. 35.)

11. On peut faire des substantifs de tous les infinitifs en y ajoutant l'article neutre. Le verbe devenu substantif de cette manière garde son régime ordinaire (§. 38).

12. Ὥστε, *en sorte que,* se construit avec l'infinitif, et si le sujet est exprimé, il se met à l'accusatif. (*Accusativus cum infinitivo* des Latins. §. 38).

13. La construction de l'accusatif avec l'infinitif s'emploie en général dans les mêmes cas qu'en latin. Seulement lorsque le sujet de la phrase dépendante est le même que celui de la phrase principale, il ne s'exprime pas, et l'on met simplement l'infinitif (§. 38).

14. Πρίν, *avant de,* exige l'accusatif avec l'infinitif ou simplement l'infinitif (§. 39).

15. Lorsqu'une phrase accessoire commence par une conjonction de temps ou de cause, et que le sujet de cette phrase ne se trouve pas dans la principale, on met le sujet de la phrase accessoire au génitif, et le verbe au participe et au génitif également; la conjonction est retranchée. On appelle cette construction celle du *génitif absolu.* (*Ablativus absolutus* des Latins. §. 42.)

16. A la question: *quand?* le mot qui exprime le temps se met au datif avec la préposition ἐν, qui cependant se supprime devant les mots ἡμέρα, νύξ, ὥρα, ἔτος, ἐνιαυτός (§. 56).

17. On emploie toujours les pronoms ἐμαυτοῦ, σαυτοῦ, αὑτῷ etc. lorsque le régime et le sujet de la phrase représentent la même personne. Lorsque le

Digitized by Google

régime et le sujet ne représentent pas la même personne, et que l'on veut appuyer sur le pronom, on le fait précéder de αὐτός. Ce pronom ne doit pas se confondre avec le pronom réciproque ἀλλήλω etc. (§. 57).

VOCABULAIRE.

§. 4.

Ὅμηρος Homère.
θαυμάζω j'admire, ich bewundere.
ὁ χλούνης le sanglier, der Eber.
διώκω je poursuis, ich verfolge.
χαίρω je me réjouis, ich freue mich.
βασιλεύω je règne, ich regiere.
φονεύω je tue, ich tödte.
παίζω je joue, ich spiele.
Ἥφαιστος Vulcain.
χαλκεύω je forge, ich schmiede.
κακῶς, adv., mal.
γράφω j'écris.
εἰ si.
ἀληθεύω je dis la vérité.
πιστεύω je crois.
διδάσκω j'enseigne, j'instruis, ich lehre.
μανθάνω j'apprends, ich lerne.
Ζεύς Jupiter.
ἀστράπτω j'envoie la foudre, ich schleudere den Blitz.
κολακεύω je flatte, ich schmeichele.
οὐ ne pas.
φεύγω je fuis, ich fliehe.
ψέγω je blâme, ich tadele.
Θεμιστοκλῆς Thémistocle.
φυγαδεύω je bannis, ich verbanne.
καλῶς, adv., bien.
θεός Dieu.
ἀεί toujours, immer.

§. 6.

ὁ μαθητής l'écolier.
ὁ Πέρσης le Perse.
ὁ διδάσκαλος le maître.
ὁ Παυσανίας Pausanias.
ὁ Σπαρτιάτης le Spartiate.
ἡ γῆ la terre.
ὁ πλανήτης la planète.
ἐστίν il est, elle est.
ὁ βίος la vie.
βραχύς, βραχεῖα, βραχύ court, kurz.
ἡ τέχνη l'art, die Kunst.
μακρός, μακρά, μακρόν long.
ὁ Τάρταρος le Tartare, die Unterwelt.
ὁ τόπος l'endroit, der Ort.
ἐρεβώδης sombre, dunkel.
ὁ ἥλιος le soleil.
λαμπρός, ά, όν brillant, glänzend.
τὸ ῥόδον la rose.
καλός, ή, όν beau.
τὸ ἄνθος la fleur.
ὁ Ἀπόλλων Apollon.

Digitized by Google

μαντεύομαι je donne des oracles.
ὁ Ἄθως le mont Athos.
τὸ ὄρος la montagne.
ἡ Ἥρα Junon.
ἡ θεά la déesse.

§. 7.

μετρίως sobrement, mäßig.
ἔσθίω je mange.
πίνω je bois.
ἕπομαι je suis, ich folge.
ἐργάζομαι je travaille.
λεύω je lapide, ich ſteinige.
λούω je lave, ich waſche.
μάχομαι je combats, ich kämpfe.
ἀνδρείως courageusement, muthig.

§. 9.

ὁ Σοφοκλῆς Sophocle.
ὁ ποιητής le poëte, der Dichter.
ὁ Νεῖλος le Nil.
μέγας grand.
ὁ ποταμός le fleuve.
ἡ ἀρετή la vertu.
ἡ δόξα la gloire, der Ruhm.
ἀθάνατος immortel, unſterblich.
ὁ Ἀχιλλεύς Achille.
ὁ ἥρως le héros, der Held.
θνητός mortel, ſterblich.
ὁ πλοῦτος la richesse.
τὸ πνεῦμα le souffle, der Hauch; l'esprit, der Geiſt.
ὁ μῦς la souris, die Maus.
μικρός, ά, όν petit.
ὁ θυμός la colère, der Zorn.
ἀλόγιστος irréfléchi, unüberlegt.
ὁ Πήγασος Pégase.
ὁ ἵππος le cheval.
πτηνός ailé, geflügelt.
ἡ φρόνησις la prudence, d. Klugheit.

μέγιστος, η, ον très-grand.
τὸ ἀγαθόν le bien, das Gut.
ὁ Παρνασσός le Parnasse.
μέγας haut.
σύσκιος, ον ombragé, ſchattig.
τὸ μέλλον l'avenir, die Zukunft.
ἀσαφής, ές caché, verborgen.
ὁ Ἀλέξανδρος Alexandre.
ὁ βασιλεύς le roi.
μακεδονικός, ή, όν macédonien.
ἡ Ἀθηνᾶ Minerve.
ἡ Τερψιχόρη Terpsichore.
ἡ μοῦσα la muse.
ὁ Πίνδαρος Pindare.
βοιωτικός béotien, böotiſch.

§. 11.

ἡ μάχη, ης la bataille.
ἐν avec le dat., dans.
ἡ μέριμνα, ης le souci, d. Sorge.
ἡ καρδία, ας le cœur.
ἐσθίω je mange, ich eſſe; je ronge, ich nage.
πείθω je persuade, ich überzeuge.
πείθομαι je suis, ich folge; j'obéis, ich gehorche; je crois, ich glaube.
ἡ διαβολή, ῆς la calomnie, die Verläumdung.
ἡ δίκη, ης le droit, das Recht.
πολλάκις souvent, oft.
ἡ ἀδικία, ας l'injustice, die Ungerechtigkeit.
ἡ ἀδολεσχία, ας le bavardage, die Schwatzhaftigkeit.
ῥᾳδίως, adv., facilement, leicht.
φέρω je porte, ich trage; je supporte, ich ertrage.
ἡ πενία, ας la pauvreté, die Armuth.

Digitized by Google

ἐσθλός, ή, όν beau.
ἔχω j'ai.
θεραπεύω je sers, ich diene.
ἡ εὐσέβεια, ας la piété, die Frömmigkeit.
ἡ ἀρχή, ῆς le commencement, der Anfang.
ἡ σοφία, ας la sagesse, die Weisheit.
ἡ νίκη, ης la victoire, der Sieg.
ἡ ἀνδρεία, ας la bravoure, die Tapferkeit.
ἡ ἀστραπή, ῆς l'éclair, der Blitz.
ἡ κακία, ας la méchanceté, die Schlechtigkeit.
τίκτω je produis, ich bringe hervor.
ἡ ἀτιμία, ας le déshonneur, die Unehre.
ὁ ἔπαινος la louange, das Lob.
ἡ φιλία, ας l'amitié, die Freundschaft.
ὁ ψόγος le blâme, der Tadel.
ἡ ἔχθρα, ας l'inimitié, die Feindschaft.
ἡ αἰτία, ας la cause, die Ursache.
ἡ εὐτυχία, ας le bonheur, das Glück.
ἀλλά mais.

§. 12.

ἡ στρατιά, ᾶς l'armée.
τοξεύω je tire de l'arc, ich schieße; je tue par un coup de flèche, ich erschieße.
ἱππεύω je vais à cheval, ich reite.
ὁ μισθός la solde, der Sold.
ὁ στρατιώτης, ου le soldat.
ὀφείλω je dois, ich bin schuldig.
ὁ Φειδίας, ου Phidias.
ἐνθάδε, ici, hierher, hierher.
ὁ Ὀρέστης, ου Oreste.
καὶ et.
ὁ Πυλάδης, ου Pylade.
τὸ σῆμα le tombeau, d. Grabmal.
αἱ Μυκῆναι, ῶν Mycène.
πρός avec l'acc. contre, vers, gegen, zu.
εὖ bien.
ἡ δικαιοσύνη, ης la justice, die Gerechtigkeit.
προσήκει il convient, es ziemt sich.
ὁ δικαστής, οῦ le juge, d. Richter.
ἡ ἀδικία, ας l'injustice, die Ungerechtigkeit.
ὁ ψεύστης, ου le menteur, der Lügner.
ὁ πατήρ le père.

§. 13.

ἀπολύω je délivre, ich befreie.
ὁ δεσπότης, ου le maître, d. Herr.
ὁ δῆμος le peuple.
ὁ προδότης, ου le traître, der Verräther.
ὁ Σωκράτης Socrate.
ἱκετεύω je supplie, ich flehe.
ἡ ἀβλάβεια, ας l'innocence, die Unschuld.
οὐδείς personne.
ὁ λῃστης, ου le brigand, der Räuber.
θύω je sacrifie, ich opfere.

§. 15.

ἡ στήλη, ης la colonne, d. Säule.
ὁ κλέπτης, ου le voleur, d. Dieb.
γίγνομαι je deviens, ich werde.
ἀπέχομαι avec le génitif, je m'abstiens, ich enthalte mich.

Digitized by Google

ἡ ἡδονή, ῆς la joie, die Freude.
δίκαιος, α, ον juste, gerecht.
ὁ λόγος la parole, das Wort.
πιστός, ή, όν fidèle, treu.
ἡ ψυχή, ῆς l'âme, die Seele.
τὸ εἴδωλον l'image, das Bild.
μόνος, η, ον seul, allein.
ἄνευ avec le gén. sans, ohne.
ἡ τελευτή, ῆς la fin.
ἡ ζωή, ῆς la vie.
ἡ πηγή, ῆς la source, die Quelle.
ἡ ἐπιθυμία, ας la convoitise, die Begierde.
ἡ ἐγκράτεια, ας la domination, die Herrſchaft.
ὁ κόσμος l'ornement, d. Schmuck.
ἡ γλῶσσα, ης la langue, d. Zunge.
ἡ συμφορά, ᾶς le malheur.
βλάσφημος, ον calomniant, verläumderiſch.
κακός, ή, όν mauvais, méchant.
ἡ διάνοια, ας la manière de penser, die Denkart.
τὸ σημεῖον le signe, das Zeichen.
ὁ θάνατος la mort.
ὑπέρ avec le gén. pour.
ἡ ἐλευθερία, ας la liberté, die Freiheit.
ἡ σωτηρία, ας le salut, das Heil, die Rettung.
ἡ ὑγιεία, ας la santé, die Geſundheit.
ἡ παιδεία, ας la culture de l'esprit, die Bildung.
ἡ καταφυγή, ῆς le refuge, die Zuflucht.
ἡ ἀτυχία, ας le malheur.
ὁ Λίνος Linus.
ὁ υἱός le fils.
ὁ Ἑρμῆς, οῦ Mercure.
ἡ Οὐρανία, ας Uranie.
ἡ Ὀλυμπία Olympie.
τὸ ἄγαλμα la statue.
τὸ ἔργον l'ouvrage.
ἡ ἡγεμών la principale, die Vorzüglichſte.
(ὁ, ἡ ἡγεμών le guide, d. Führer.)
ὡς comme, tel que, wie.
τὸ συμπόσιον le régal, das Gaſtmahl.
ἡ ὁμιλία la société, die Geſellſchaft.
οὕτως ainsi, de même, ſo.
ἡ ἡδονή, ῆς l'agrément, das Vergnügen.

§. 16.

ὁ Κῦρος Cyrus.
ὁ Καμβύσης Cambyse.
ἡ Ἀσία, ας l'Asie.
ὁ Κόδρος Codrus.
αἱ Ἀθῆναι, ῶν Athènes.
ὥσπερ comme.
γιγνώσκω je reconnais, ich erkenne.
λέγω je dis, je parle.
ὁ Ἀριστείδης, ου Aristide.
στασιάζω je suis rival, ich bin Nebenbuhler.
ὁ Σκύθης, ου le Scythe.
διά av. l'acc. à cause de, wegen.
ὁ σοφιστής, ου le sophiste.
ἡ μουσική, ῆς la musique.
ἡ ἀστρονομία, ας l'astronomie.
ἡ γεωμετρία, ας la géométrie.
ὁ Πυθαγόρας, ου Pythagore.
ἡ φιλοσοφία la philosophie.

Digitized by Google

ἡ Ἰταλία l'Italie.
ὁ Πρίαμος Priam.
ἡ Τροία, ας Troie.
ἐν dans, à, in.

§. 17.

ἀκούω j'entends.
αἰκίζομαι je tourmente, ich quäle.
μᾶλλον ἤ plus que, mehr als.
ἡ φυγή, ῆς la fuite, die Flucht.
σώζω je sauve, ich rette.
ὁ Φρίξος Phrixus.
ἦλθεν il alla, elle alla.
ἡ ἐπιβουλή, ῆς l'embûche, die Nachstellung.
ἡ μητρυιά, ᾶς la belle-mère, die Stiefmutter.
μετά avec le gén. avec.
ἡ ἀδελφή, ῆς la sœur.
ἡ Ἕλλη Hellé.
ἡ Εὐρώπη l'Europe.
ἡ θεράπαινα, ης la servante, die Dienerin.
περί avec l'acc. autour de, um.
ἡ δέσποινα, ης la maîtresse, die Herrin.
ἡ Ἀργώ Argo.
ἦν il était, elle était; il y avait.
ὁ Ἀργοναύτης, ου l'Argonaute.
ὁ Αἰήτης, ου Éète.
ἡ Μήδεια, ας Médée.
δικάζω je juge, ich richte.
δικαίως avec justice, gerecht.
ἡ ἅρπυια, ας l'harpye.
πτερωτός, ή, όν ailé, geflügelt.
αἱ κτήσεις la possession, der Besitz.
μόνος, η, ον seul.
βέβαιος, α, ον sûr, sicher.

§. 18.

ὁ Ἀθηναῖος, ου l'Athénien.
μάλιστα, adv., surtout, besonders.
ὁ Λακεδαιμόνιος, ου le Lacédémonien.
ἐπί avec l'acc. contre, dans, sur, gegen, auf, in.
μάχομαι je combats, ich kämpfe.
ὁ Θηβαῖος, ου le Thébain.
εἰς avec l'acc. dans, contre, in, gegen.
στρατεύω je fais la guerre, ich führe Krieg.
τὸ στρατόπεδον, ου le camp, das Lager.
ὁ πολέμιος, ου l'ennemi.
ὁ οἶνος, ου le vin.
εὐφραίνω je réjouis, ich erfreue.
ὁ ἄνθρωπος, ου l'homme.
ὁ θυμός l'esprit, le cœur, der Geist, das Herz.
μετέχω avec le gén. je prends part, ich nehme Theil.
φροντίζω je prends soin, ich sorge.
φρόνιμος sage.
ὁ ἑταῖρος, ου l'ami.
ὁ Φίλιππος, ου Philippe.
εἰκάζω je compare, ich vergleiche.
τὸ φύλλον, ου la feuille.
ἡ ἐπιστήμη, ης la science.
θεῖος, α, ον divin, göttlich.
ἀνθρώπινος, η, ον humain, menschlich.
ἔξεστι il est permis.
σκυλεύω je pille, ich plündere.
ὁ Αἰγύπτιος, ου l'Égyptien.
ταριχεύω j'embaume, ich balsamire ein.

Digitized by Google

ὁ νεκρός, οῦ le mort, der Todte.
ὁ Ῥωμαῖος, ου le Romain.
καίω je brûle.
ὁ πλοῦτος, ου la richesse.
θνητός mortel, passager, ſterblich, vergänglich.
ἡ Αἴγυπτος, ου l'Égypte.
τὸ δῶρον, ου le présent, das Geſchenk.
ὁ χρόνος, ου le temps.
ἡ βάσανος, ου la pierre de touche, der Probirſtein.
οἱ τρόποι, ων le caractère, der Charakter.

§. 20.

ἡ χώρα, ας le pays.
τὸ πρόβατον, ου la brebis, das Schaaf.
τρέφω je nourris, ich ernähre.
ὀλίγος, η, ον peu.
ὁ Κίμων Cimon.
ὁ Μιλτιάδης, ου Miltiade.
ὁ πόλεμος, ου la guerre.
ὀνομάζω je nomme.
τριάκοντα trente.
ὁ τύραννος, ου le tyran.
συχνός, ή, όν beaucoup.
δημεύω je confisque, ich ziehe ein.
ἡ οὐσία, ας la fortune, das Vermögen.
ἡ πόλις la ville.
ἐπιτρέπω je confie, ich vertraue an.
ὁ κίνδυνος, ου le danger, die Gefahr.
ὁ μωρός, ου le fou, der Narr.
συνάπτω je joins, ich verbinde.
ἀγαθός, ή, όν bon.
ὁ Ὑρκάνιος, ου l'Hyrcanien.
ὅμορος, ον voisin, benachbart.
ὁ Ἀσσύριος, ου l'Assyrien.
τὸ δένδρον, ου l'arbre.
ἴσος, η, ον égal.
ἐλεαίρω j'ai pitié, ich bemitleide.

§. 21.

ὁ ἀδελφός, οῦ le frère.
ἡ Κλυταιμνήστρα, ας Clytemnèstre.
ὁ Αἴγισθος, ου Égisthe.
μέχρι, μέχρις jusqu'à ce que, bis.
ὁ Βαβυλώνιος, ου le Babylonien.
στρατεύομαι je fais la guerre.
εὐτυχῶς heureusement.
φύω j'engendre, ich bringe hervor.
ἡ Σπάρτη, ης Sparte.
μετά avec l'acc. après.
ὑπό avec le gén. par.

§. 22.

ὁ Ἀρταξέρξης, ου Artaxerce.
ἡ βία, ας la force, le pouvoir, die Gewalt.
εἴκω je cède, ich weiche.
ἡ Ῥώμη, ης Rome.
ἄγω je conduis.
τὸ τέκνον, ου l'enfant.
ἡ Ἀττική, ῆς l'Attique.
ὁ Βούσιρις Busiris.
ὁ ξένος, ου l'étranger.
ὁ βωμός, οῦ l'autel.
ὁ Ἀνταῖος, ου Antée.
ἡ Λιβύη, ης l'Afrique.
ὁ Ὀρφεύς Orphée.
ἡ Καλλιόπη Calliope.
ὁ Οἴαγρος Œagre.
ὁ θάνατος, ου la mort.
ὁ Αἰνείας, ου Énée.

Digitized by Google

ἡ βασιλεία, ας la royauté.
ὁ Ἀσκάνιος, ου Ascagne.
κολάζω je punis, ich ſtrafe.
ἐν ᾅδου dans l'enfer.
ὁ δοῦλος, ου l'esclave.
ὁ σατράπης, ου le satrape.
ὁ πτωχός, οῦ le pauvre.
ὁ πλούσιος, ου le riche.
παρά avec le dat. chez.
ὁ μάντις le devin, der Seher.
τυφλός, ή, όν aveugle, blind.
τὸ ὄνομα le nom.
ὁ Τειρεσίας, ου Tirésias.
ὁ Πυγμαῖος, ου le Pygmée.
ὁ γέρανος, ου la grue, d. Kranich.

§. 23.

ὁ Κροῖσος, ου Crésus.
πλούσιος, α, ον riche.
ὁ κιθαρῳδός, οῦ le citharède.
ἔνδοξος, ον célèbre.
οὐδέν rien.
χρήσιμος, η, ον utile.
ἡ σιωπή le silence.
τίμιος, α, ον honoré, geehrt.
αἰσχρός, ά, όν honteux, ſchändlich.
ἡ εἰρήνη, ης la paix.
αἱρετώτερος, α, ον préférable, vorzuziehen.
τὸ κτῆμα la possession, d. Beſitz.
σεμνός, ή, όν honorable, ehrenvoll.
ὁ σύμβουλος, ου le conseiller, der Rath.
ἡ Περσέπολις Persépolis.
ἡ μετρόπολις la capitale.
ὑπό avec le dat. sous.
ὁ Ἰνδός, οῦ l'Indien.
πλωτός, ή, όν navigable, ſchiffbar.
ἄδικος injuste.
ὁ σίδηρος, ου le fer.
ἡ σωτηρία, ας le salut, das Heil.
ὁ χρυσός, οῦ l'or.
ὁ βίος, ου la vie.
ὁ λόγος, ου la raison, d. Vernunft.

§. 25.

ὁ Θρασύβουλος Thrasybule.
ἡ ἀρχή, ῆς le règne.
λύω je détache, ich löſe.
ὁ Ἰουδαῖος, ου le Juif.
ὁ Στέφανος, ου Étienne.
ἡ κεφαλή, ῆς la tête.
ἡ μάχη ἐν Χαιρωνείᾳ la bataille de Chéronée.
δεινός, ή, όν terrible, sanglant.
ὑψηλός, ή, όν élevé, hoch.
ὁ φόβος, ου la peur.
ὁ Ἴβυκος, ου Ibycus.

§. 26.

ὁ πλοῦς, οῦ la navigation, die Schifffahrt.
ἄδηλος, ον caché, verborgen.
ὁ νοῦς, οῦ l'intelligence, der Verſtand.
ἐκκαλύπτω je découvre, ich decke auf.
ἡ Τεγέα, ας Tégée.
ὁ ναύτης, ου le navigateur, der Schiffer.
εὐάνεμος favorable, ayant bon vent.
ὁ ἀστρονόμος, ου l'astronome.
ἡ Σικελία, ας la Sicile.
φυλάττομαι je me garde, ich hüte mich.
ἡ κανηφόρος, ου la canéphore, die Korbträgerin.
τὰ Διονύσια, ων la fête de Bacchus.

Digitized by Google

τὸ ἱερόν, οῦ objet sacré, le temple.
τὸ κάνεον — κανοῦν (acc. irrég.) la corbeille, der Korb.
ὅστις quiconque, jeder der.
ἐμβάλλω je mets dans.
ὁ λιβανωτός, οῦ le parfum.
αἱ ἀπαρχαί, ῶν les prémices, die Erſtlinge.
ὁ καρπός, οῦ le fruit, die Frucht.
ὁ Φινεύς Phinée.
μηνύω je révèle, ich offenbare.
ἡ θάλασσα, ης la mer.
εὔδιος, ον calme, serein, heiter.

§. 27.

ἡ δίαιτα, ης la manière de vivre.
ὁ ἀνήρ l'homme, der Mann.
εὔνους, ου bienveillant, wohlwollend.
ὁ λέων le lion.
ἡ πάρδαλις la panthère.
τὸ θηρίον, ου l'animal.
ἡ ἀλήθεια, ας la vérité.
ἡ γυνή la femme.
φυλάττω je conserve, ich bewahre.
τὸ μύρον, ου l'onguent, d. Salbe.
ἡ θήκη, ης la caisse, die Kiſte.
χρύσεος -οῦς, ῆ, οῦν d'or.
ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν d'argent.
ὁ Ἱππίας, ου Hippias.
ὁ Γοργίας, ου Gorgias.
εἶχον ils avaient, elles avaient.
τὸ ἱμάτιον, ου l'habit.
πορφυροῦς, ᾶ, οῦν de pourpre.
ὁ Παῤῥάσιος, ου Parrhase.
ὁ ζωγράφος, ου le peintre.
ὁ στέφανος, ου la couronne, der Kranz.
ὁ λιμός, οῦ la faim, der Hunger.
ἡ Μιτυλήνη Mitylène.
ἡ Λέσβος, ου Leshos.
ἡ Βαβυλών Babylone.
μεστός, ή, όν plein.
ὁ οἶκος, ου la maison.
τριώροφος, ον à 3 étages.
τετρώροφος, ον à 4 étages.
ἀρεστός agréable.
ἡ θυσία, ας le sacrifice, d. Opfer.
τὸ σημεῖον, ου le signe.
γάρ car.
τὸ τεκμήριον, ου la preuve, der Beweis.

§. 29.

ὁ, ἡ παῖς l'enfant.
τὸ ἔθνος le peuple.
νομίζω je crois, ich glaube.
ἄχρηστος, ον inutile.
ὁ Βορυσθενείτης, ου habitant des contrées du Don.
τὸ ἐμπόριον, ου place de commerce, Handelsplatz.
πᾶς, πᾶσα, πᾶν tout.
ἡ Σκυθία, ας la Scythie.
ἡ κόρη, ης la fille.
ἡ πατρὶς πόλις la ville natale, die Geburtsſtadt.
οἱ Δελφοί, ῶν Delphes.
ἡ γῆ, ῆς la terre.
ἡ γνώμη, ης l'opinion, die Meinung.
φρόνιμος raisonnable, verſtändig.
ὀνομαστός, ή, όν renommé, namhaft.

§. 31.

κτίζω je bâtis, ich baue.
σέβομαι je révère, ich verehre.
ἵλεως, ων bénin, gütig.

Digitized by Google

ὁ *Μενέλεως, ω* Ménélas.
ἡ *Ἑλένη, ης* Hélène.
ἡ *δάμαρ* l'épouse.
ῥοδοδάκτυλος, ον aux doigts de
ὀνομάζω je nomme. [roses.
τὰ *βασίλεια, ων* le palais.
ὁ *Κύπριος, ου* le Cyprien.
ὁ *ἔλαφος, ου* le cerf, der Hirſch.
τετράκερως, ων à quatre cornes ou ramures, mit 4 Geweihen.
ἡ *Κύπρος, ου* Chypre.
ἡ *Ἀφροδίτη, ης* Vénus.
ἡ *Ἔφεσος, ου* Éphèse.
ἡ *γραφή, ῆς* le tableau.
ὁ *Λεύκουλλος, ου* Lucullus.
ἀρέσκω je plais, ich gefalle.
ὁ *λέως, ω* le peuple.
φαεινός, ή, όν brillant.
φωσφόρος, ον apportant la lumière, lichtbringend.
τὸ *ἔδαφος* le plancher, der Fußboden.
λιθόστρωτος, ον parqueté, getäfelt.

§. 35.

ὁ *γέρων, οντος* le vieillard.
ὁ *οἰκήτωρ, ορος* l'habitant.
ὁ *Ἕλλην, ηνος* le Grec.
ὁ *δαίμων, ονος* la divinité, die Gottheit.
ὁ *δελφίς, ῖνος* le dauphin, der Delphin.
περάω je traverse, je passe.
ὁ *ποιμήν, ένος* le berger.
ἡ *ἀγέλη, ης* le troupeau.
ποιμαίνω je mène paître.
ὁ *κρατήρ, ῆρος* la cuve pour mêler le vin, der Miſchkeſſel.
ταχέως vite.
τρέχω je cours.
ἡ *φιλομουσία, ας* l'amour de la musique.
ὁ *μάρτυς, υρος* le témoin.
σώζω je sauve, ich rette.
κοῦφος, η, ον vain, nichtig.
ἡ *ἐλπίς, ίδος* l'espérance.
τέρπομαι je me réjouis, ich freue mich.
μία une, fém. de *εἷς* un.
μύριοι, αι, α dix mille.
ὁ *παιάν, ᾶνος* hymne en l'honneur d'Apollon et de Diane, chant de guerre.
ὁ *ἵππος, ου* le cheval.
ἡ *μάστιξ, γος* le fouet, d. Peitſche.
ἐλαύνω je pousse, ich treibe.
εὐδαίμων, ον heureux.
ἡ *ὀρθοσύνη, ης* la probité, die Rechtſchaffenheit.
παρά av. le gén. de la part de, von.
ἕκαστος, η, ον chacun, chaque.
τὸ *ὅπλον, ου* l'arme.
ἡ *ταχύτης, ητος* la vitesse, die Schnelligkeit.
ὁ *ταῦρος, ου* le taureau, d. Stier.
τὸ *κέρας, τος* la corne, das Horn.
ἡ *μέλισσα, ης* l'abeille, die Biene.
τὸ *κέντρον, ου* l'aiguillon, der Stachel.
ὁ *μυκτήρ, ῆρος* la trompe, der Rüſſel.
ὁ *ἐλέφας, αντος* l'éléphant.
ἰσχυρός, ά, όν fort.
δειλός, ή, όν lâche, feig.
ἡ *πατρίς, ίδος* la patrie.
ἐπί avec le gén. sur.

Digitized by Google

τὸ νόμισμα, ατος la monnaie, die Münze.
ὁ Σάμιος, ου le Samien.
ὁ ταώς, ώ le paon, der Pfau.
ἡ εἰκών, όνος l'image.
τὸ ξίφος, εος le glaive, das Schwert.
τιτρώσκω je blesse, ich verwunde.
ὁ Ἄργος, ου Argus.
πανόπτης, ου qui voit tout.
εἶχε il, elle avait.
ὁ ὀφθαλμός, οῦ l'œil.
τὸ γύμνασμα, ατος l'exercice gymnastique.
παρέχω je procure, ich verſchaffe.
τὸ πρῶτον d'abord.
τὸ γράμμα, ατος la lettre, d. Buch-
τὸ πῦρ, ρός le feu. [ſtab.
ὁ ἀνδριάς, άντος la statue.
τὸ σχῆμα, ατος la figure.

§. 37.

ἡ χάρις, ιτος la grâce, l'amour, l'amitié.
ἡ ὄρνις, θος l'oiseau.
ᾄδω je chante.
ἅπας, ασα, αν tout.
χῆρος, χήρα veuf, veuve.
τὸ ὠόν, οῦ l'œuf.
κατά avec l'acc. dans.
ὁ δαδοῦχος, ου le porteur de flambeaux, der Fackelträger.
τὰ μυστήρια, ων les Mystères.
ἡ δᾷς, δός le flambeau, d. Fackel.
ἡ λαμπάς, άδος la lampe.
ἀπολείπω j'abandonne, ich verlaſſe.
ὁ κηδεστής, οῦ le parent.
δυστυχής, ές malheureux.
ὁ θώραξ, κος la cuirasse.
τὸ στέρνον, ου la poitrine.
τὸ γέρρον le bouclier, der Schild.
ἡ ἀριστερά, ᾶς (χείρ) la main gauche.
προσαγορεύω je nomme.
ὁ Ἀγαμέμνων, ονος Agamemnon,

§. 48.

τὸ μέρος, εος la partie.
τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο si grand (n. tellement).
διαφέρω je me distingue, ich zeichne mich aus.
ἄνυδρος, ον sans eau, stérile, unfruchtbar.
ἔρημος, ον désert, wüſt.
τὸ πλῆθος, εος la foule, d. Menge.
τὸ κάλλος, εος la beauté.
ἡ ὑγιεία, ας la santé, die Geſundheit.
τὸ φάρμακον, ου le remède, das Mittel; le poison, das Gift.

§. 39.

πορεύομαι je marche, ich gehe.
κελεύω j'ordonne, ich befehle.
ὁ ῥήτωρ, ορος le rhéteur.
τὸ ὑπόδημα, ατος le soulier, der Schuh.
τὸ πέλμα, ατος la semelle, die Sohle.
ὁ μόλυβδος, ου le plomb, d. Blei.
ὅτι que, parceque.
ἀδύνατος, ον hors d'état, außer Stande.
ὁ ἄνεμος, ου le vent.
ἀντέχω je résiste, ich widerſtehe.
ἕτοιμος, η, ον prêt, bereit.
εἶναι être.
ἑαυτόν se.

Digitized by Google

ὁ Ψαμμήτιχος, ου Psammétique.
ὁ Κέκροψ, οπος Cécrops.
ὁ δράκων, οντος le serpent, die Schlange.
ὁ Ἀσκληπιός, οῦ Esculape.
ἡ Κορωνίς, ίδος Coronide.

§. 41.

ἀνδρείως courageusement, muthig.
οἰκτιστος, η, ον le plus malheureux.
ἡ ἀλώπηξ, εκος le renard, der Fuchs.
ἔφη il dit, elle dit, dit-il.
ὁ κόραξ, κος le corbeau, d. Rabe.
ἡ πτέρυξ, γος l'aile, der Flügel.
ὁ αὐχήν, ένος le cou, der Hals.
θεατός, ή, όν admirable, bewundernswerth.
ὁ Τηλέμαχος, ου Télémaque.
προσφέρω j'apporte.
ἡ Χάρις, ιτος la Grâce.

§. 42.

θάπτω j'ensevelis, ich begrabe.
ἦλθεν il, elle alla.
σύν avec le dat. avec.
ὁ φύλαξ, κος le gardien, der Wächter.
φωράω je découvre, ich entdecke.
λούομαι (moy.) je me baigne, ich bade mich.
κίνδυνον κινδυνεύω je cours danger, ich laufe Gefahr.
τὸ βάθος la profondeur, d. Tiefe.
ὁ ὄνος, ου l'âne, der Esel.
ἐπενδύω je couvre, ich bedecke.
ἡ δορά, ᾶς la peau, die Haut.
νομίζομαι je semble, ich scheine.

§. 43.

ἡ γυνή, γυναικός la femme.
θεραπεύω je guéris, ich heile.
τὸ Ἄργος, εος Argos.
αἰχμάλωτος, ον prisonnier, captif, gefangen.
ἔρχομαι je vais.
ὁ Ποσειδῶν, ῶνος Neptune.
τὸ σθένος, εος la force.
ἁμαρτάνω je pèche, ich sündige.
ὁ παράδεισος, ου le parc, le jardin.
ἄγριος sauvage.
ὁ Σοφοκλῆς, έους Sophocle.
ἡ Σαλαμίς, ῖνος Salamine.
ἡ ναυμαχία, ας la bataille navale, die Seeschlacht.
ἔτι encore.
χορεύω je danse, ich tanze.
ἡ λύρα, ας la lyre.
ἀκούω j'entends.
ἄγω je conduis, ich führe.
ἡ αἶξ, γός la chèvre, die Ziege.
ὁ σῦς, ός le cochon, d. Schwein.
ὁ λειμών, ῶνος la prairie, die Wiese.
ἡ ὤψ, ὠπός la figure, d. Gesicht.
ἡ ὤψ, ὀπός la voix, die Stimme.

§. 47.

πεντήκοντα cinquante.
ἡ τριήρης, εος la trirème, der Dreiruderer.
ἡ Πελοπόννησος, ου le Péloponnèse.
πέμπω j'envoie, ich schicke.
ὁ Αἰσχυλος, ου Eschyle.
ὁ Εὐριπίδης, ου Euripide.
ἡ τραγῳδία, ας la tragédie.

Digitized by Google

τὸ ψεῦδος, εος le mensonge, die Lüge.
ὁ Ἀνακρέων, οντος Anacréon.
τὸ μέλος, εος la chanson.
ὁ Ἐπαμεινώνδας Épaminondas.
ἀφανής, ές inconnu, unbekannt.
ἀτυχής, ές malheureux.
ἡ πειθώ, όος la persuasion, die Ueberredung.
ψεύδω je mens, ich lüge; je trompe, ich täusche.
ἡ Κλειώ, όος Clio.
ὁ λογογράφος, ου l'historien, der Geschichtschreiber.
ἡ Ἐρατώ, όος Erato.
λυρικός, ή, όν lyrique.
ὁ Φοῖνιξ, κος le Phénicien.
ὁ Ἡρακλῆς, έους Hercule.
ἡ ὄρτυξ, γος la caille, d. Wachtel.
ἡ Τυρώ, όος Tyro.
αἱ Ἀθῆναι, ῶν Athènes.
ἦλθον ils, elles allèrent.
ἡ δύναμις, εως le pouvoir, die Macht.
ὁ Βῆλος, ου Bélus.
διδύμω υἱώ des fils jumeaux, Zwillingssöhne.
ὁ Αἴγυπτος, ου Égyptus.
ὁ Δαναός, ου Danaüs.
καταντικρύ av. le gén. vis-à-vis, gegenüber.
ἡ Ἰβηρία, ας l'Espagne.
ἔνιοι, αι, α quelques, quelques-uns.
ὁ ἐγχώριος, ου l'indigène, der Eingeborne.
αἱ Βαλλιαρεῖς les Baléares.
ὁ Τυῤῥηνός, οῦ le Tyrrhénien.
ὁ Ἐτροῦσκος, ου, ὁ Τοῦσκος, ου l'Étrusque.
κατέχω j'occupe, ich habe inne.
ὁ Τίβερις, ιδος le Tibre.
ἡ Ἑλένη, ης Hélène.
ὁ Ζεύς, τοῦ Διός Jupiter.
διαπρεπής, ές distingué, ausgezeichnet.

§. 50.

ἀχάριστος, ον ingrat, undankbar.
οἱ γονεῖς, έων les parents, die Eltern.
ἀτιμάζω je méprise, ich verachte.
ὁ Ἀχιλλεύς, έως Achille.
ὁ θησαυρός, οῦ le trésor, der Schatz.
ὁ νομεύς, έως le berger, d. Hirt.
ὁ ἱερεύς, έως le prêtre, der Priester.
ὁ Πλούτων, ωνος Pluton.
γλυκύς, εῖα, ύ doux, süß.
τὸ σῦκον, ου la figue, die Feige.
ὁ Ἕκτωρ, ορος Hector.
αἱ ἀρχαί, ῶν les autorités, die Obrigkeit.
ὁ νόμος, ου la loi, das Gesetz.
ὁ βάτραχος, ου la grenouille, der Frosch.
πάλαι autrefois, ehemals.
ἡ ὕδραυλις l'orgue, die Orgel.
τὸ εὕρημα, ατος l'invention, die Erfindung.
ὁ κουρεύς, έως le barbier.
ὁ Κτησιβίας, ου Ctésibias.
ὁ Ἀλεξανδρεύς, έως l'Alexandrin.
ἡ φύσις, εως la nature.
ἡ μάθησις, εως l'instruction, der Unterricht.

Digitized by Google

ὁ ὄφις, εως le serpent.
ὁ ἰός, ἰοῦ le poison, das Gift.
ὁ ὀδούς, όντος la dent, d. Zahn.
τὸ γένος, εος la race, la sorte.
ὁ Ἀγαθοκλῆς, έους Agathocle.
ἡ στάσις, εως la sédition, der Aufruhr.
ἡ ἀναρχία, ας l'anarchie.
ἐλεύθερος, α, ον libre, frei.

§. 52.

ἡ σιγή, ῆς le silence, das Stillſchweigen.
ὁ κροκόδειλος, ου le crocodile.
πράττω j'agis, ich handle.
χαλεπός, ή, όν difficile, ſchwer.
ὁ Ἀλκιβιάδης, ου Alcibiade.

§. 53.

ἡ Ἰφιγένεια, ας Iphigénie.
ἡ Ἠλέκτρα, ας Électre.
ἡ Χρυσόθεμις, ιδος Chrysothémis.
αἱ Θερμοπύλαι, ων les Thermopyles.
ἡ Ἄρτεμις, ιδος Diane.
πεντήκοντα cinquante.
ἡ Δημήτηρ, τρος Cérès.
ἡ Περσεφόνη, ης Proserpine.

§. 54.

τὸ πέλαγος, εος la mer.
βουλεύομαι je fais un plan, ich berathe.
ὁ σταγών, όνος la goutte, der Tropfen.
ἡ πέτρα, ας le rocher, d. Felſen.
κοιλαίνω je creuse, ich höhle aus.
ἡ Μήδεια, ας Médée.
γράφω je représente, ich ſtelle dar.
ὑποβλέπω je regarde.
δεινόν terriblement.
βιοτεύω je vis, ich lebe.
οἱ Μυρμιδόνες, ων les Myrmidons.
ὁ Νέστωρ, ορος Nestor.
ἄρχω je règne.
ἡ Πύλος, ου Pylos.
μένω je reste.
οἴκοι à la maison.
ἤ ou, oder; que, als.
ἡ Καλυψώ, όος Calypso.
ἀγήρως, ων ne vieillissant pas, nicht alternd.
βούλομαι je veux.
ἀργός, ή, όν oisif, müßig.
ἡ Ἄτοσσα, ης Atossa.
ὁ Ξέρξης, ου Xerxès.
εἶδον je vis, ich ſah.
ὁ ὄνειρος, ου le songe, d. Traum.
τὸ μέγεθος, εος la grandeur, die Größe.
ἄμωμος, ον irréprochable, untadelhaft.
ἡ κασιγνήτη, ης la sœur.
τὸ γένος, εος l'origine, der Urſprung.
ἡ Ἑλλάς, άδος la Grèce.

§. 56.

ὁ κωμικός, οῦ le comique, le poëte comique.
ὁ Αἰνείας, ου Énée.
ἡ δυναστεία, ας le règne.
ὁ Ἄννων, ωνος Hannon.
ὁ πρεσβύτερος, ου l'aîné.
ὁ πεζός, οῦ le fantassin, der Fußgänger.
ὁ ἱππεύς, έως le cavalier, der Reiter.

Digitized by Google

φέρομαι je suis porté, je traverse.
αἰθιοπικός, ή, όν éthiopique.
τὸ ὄρος, εος la montagne.
ἡ ἐκβολή, ῆς l'embouchure, die Mündung.
τὸ στάδιον le stade.
ὁ ἀριθμός, οῦ le nombre.
σύμπας, ασα, αν tout.
ἡ ἀνάβασις, εως la montée, der Hinaufzug.
ἡ κατάβασις, εως la descente, das Herabſteigen.
ὁ σταθμός, οῦ le relai, la journée, die Tagereiſe.
ὁ παρασάγγης, ου le parasange (3/4 de mille).
ἡ ὀλυμπιάς, άδος l'olympiade.
ἡ προστασία, ας la préſidence, der Vorſitz.
ὁ ἀγών, ῶνος le combat, der Kampf; le jeu de combat, das Kampfſpiel.
ὀλυμπιακός, ή, όν olympique.
ὁ Ἀνάχαρσις Anacharsis.
ἡ ἄμπελος, ου la vigne, der Weinſtock.
ὁ βότρυς, υος la grappe, die Weintraube.
ἡ ἡδονή la joie.
ἡ μέθη, ης l'ivresse, die Trunkenheit.
ἡ ἀηδία, ας le dégoût, der Ekel.
ἄξιος, α, ον digne, würdig.
ὁ Πύρρος, ου Pyrrhus.
ὁ Πλάτων, ωνος Platon.
ἀπέθανε il mourut, er ſtarb.
ὁ Κέρβερος, ου Cerbère.
ἡ οὐρά, ᾶς la queue, d. Schwanz.
ὁ νῶτος, ου le dos, der Rücken.
ὁ Μίνως, ωος Minos.
ὁ Ῥαδάμανθυς, υος Rhadamanthe.
ὁ Κρής, ητός le Crétois.

§. 58.

προσαγορεύω j'aborde, ich rede an.
ὁ σκυτοτόμος, ου le cordonnier, der Schuhmacher.
εὐγενής, ές noble.
ἄρχομαι je commence, ich fange an.
παύω je fais cesser, ich laſſe aufhören.
παύομαι je cesse, ich höre auf.
πονηρός, ά, όν méchant.
οἶομαι je crois, ich glaube.
ὁ σχολαστικός, οῦ l'élève, l'étudiant.
πιπράσκω je vends, ich verkaufe.
χαίρω je me réjouis, ich freue mich.
γνῶθι reconnais, erkenne.
ὄλβιος, α, ον heureux.
διαφθείρω je ruine, ich verderbe.
βλάπτω je nuis, ich ſchade.
σπουδαῖος, α, ον appliqué, fleißig.
ἤδη déjà.
οὐ μόνον non seulement, nicht nur.
ὁ Διονύσιος, ου Denys.
ὁ νεώτερος, ου le jeune, le cadet, der Jüngere.
μεταχειρίζομαι je guide, ich führe.
στέργω j'aime.

Imprimerie de G. Bernstein à Berlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE LA LANGUE GRECQUE.

SECOND COURS.

LE VERBE

ET

LES PARTICULES

DU DIALECTE ATTIQUE.

PAR

J. SCHNATTER.

BERLIN.

F. A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

1854.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Des différentes parties dont se composent les formes des verbes grecs.

§. 1.

Les formes des verbes se composent du radical et des terminaisons.

1. Le *radical* est la partie du verbe qui reste en général invariable, et que l'on trouve en retranchant ω du présent de l'indicatif actif; p. ex. le radical de παιδεύω est παιδευ, celui de πλέκω est πλεκ.

2. La lettre qui se trouve à la fin du radical, est appelée la *caractéristique (Charakterbuchstabe)* du verbe; p. ex. la caractéristique de πλεκ, (radical de πλέκω) est κ. Si le radical se termine par une diphthongue ou par deux consonnes, elle est formée par cette diphthongue ou ces deux consonnes; p. ex. la caractéristique de τάσσω est σσ, celle de τύπτω est πτ, celle de παιδεύω ευ.

§. 2.

Les terminaisons sont la partie du verbe qui se trouve après le radical, et qui indique par divers changements les voix, les nombres et les personnes du verbe.

Ces terminaisons se composent de trois parties:

1. les *terminaisons* proprement dites;
2. la *figurative de la terminaison;*
3. la *figurative du temps.*

Digitized by Google

1. Les *terminaisons* sont de trois espèces à l'actif et au passif. (Celles du moyen sont en général analogues à celles du passif.). Ce sont:

A. Les terminaisons de l'indicatif des temps principaux et de tous les conjonctifs;

B. celles de l'indicatif des temps secondaires et de tous les optatifs;

C. celles de l'impératif.

2. Terminaisons des temps de l'actif.

		A.	B.	C.
S.	1.	— (ω, α)	ν (α)	manque
	2.	ς	ς	(ε, ον)
	3.	— (ει, ε)	— (ε)	τω
D.	1.	manque	manque	manque
	2.	τον	τον	τον
	3.	τον	την	των
P.	1.	μεν	μεν	manque
	2.	τε	τε	τε
	3.	ντσι	ν(σαν)	τωσαν ou ντων.

Terminaisons des temps du passif et du moyen.

		A.	B.	C.
S.	1.	μαι	μην	manque
	2.	σαι	σο	σο
	3.	ται	το	σθω
D.	1.	μεθον	μεθον	manque
	2.	σθον	σθον	σθον
	3.	σθον	σθην	σθων
P.	1.	μεθα	μεθα	manque
	2.	σθε	σθε	σθε
	3.	νται	ντο	σθωσαν ou σθων.

Digitized by Google

3. Ces terminaisons ne se rattachent *immédiatement* au radical qu'au parfait et au plus-que-parfait passif; p. ex.:

πε-παίδευ-μαι	*ἐ-πε-παιδεύ-μην*	—
πε-παίδευ-σαι	*ἐ-πε-παίδευ-σο*	*πε-παίδευ-σο*
πε-παίδευ-ται	*ἐ-πε-παίδευ-το*	*πε-παιδεύ-σθω*

etc.

Dans tous les autres temps les terminaisons se rattachent au radical au moyen d'une *voyelle* qu'on nomme *la figurative de la terminaison (Bindevokal).* Cette voyelle peut être *α, ε, η, ῃ, ο, ω, ει* ou *οι.*

4. Dans tous les futurs, tous les aoristes I, le parfait actif et le plus-que-parfait actif, il y a entre le radical et la figurative de la terminaison une *consonne* que l'on nomme *la figurative du temps (Tempuscharakter);* c'est:

σ (aux futurs, à l'aoriste I actif et moyen),
θ (à l'aoriste passif et au futur I passif),
κ (au parfait et au plus-que-parfait actif).

Le futur I passif, qui dérive de l'aoriste I passif, a deux figuratives du temps: celle de l'aoriste I (*θ*) et celle du futur (*σ*): *παιδευ-θή-σο-μαι.*

5. *L'augment* (*ε*) se met devant le radical aux temps secondaires et ne se trouve qu'à l'indicatif; le *redoublement (Reduplication)* (*ε* précédé de la consonne initiale du radical) au parfait, où il se conserve à tous les modes, et au plus-que-parfait où il est précédé de l'augment:

ἐ | *παίδευ-ον.*
ἐ | *παίδευ-σα* (conjonctif: *παιδεύ-σω*).
πε | *παίδευ-κα* (conjonctif: *πεπαιδεύκω*).
ἐπε | *παιδεύ-κειν.*

Digitized by Google

§. 3.

Remarque. Ces différentes parties ne se trouvent pas toujours toutes à la fois dans une seule forme, et il n'y a que peu de temps du verbe où on les trouve sans exception, p. ex. au plus-que-parfait actif:

ἐ	πε	παιδεύ	κ	ει	ν.
Augm.	Redoubl.	Radical et caractér. d. verbe.	Figurat. du temps.	Figurat. de la terminais.	Termin.

II.
DE L'AUGMENT.

§. 4.

1. L'augment est un ε ajouté au commencement du radical dans les temps secondaires (l'imparfait, l'aoriste et le plus-que-parfait) des verbes qui commencent par une consonne:

ἔτυπτον. ἐπαιδευσάμην.

2. Lorsque le verbe commence par ῥ, ce ῥ est redoublé après l'augment: *ἐῤῥίπτον*, imparfait de *ῥίπτω*.

3. Cet augment est nommé **augment syllabique** (parceque le verbe est *augmenté d'une syllabe*).

4. L'augment est indifféremment ε ou η dans les trois verbes:

βούλομαι, j'aime mieux, *imp.* *ἠβουλόμην* ou *ἐβουλόμην*,
δύναμαι, je puis, *ἠδυνάμην* ou *ἐδυνάμην*,
μέλλω, je suis sur le point *ἤμελλον* ou *ἔμελλον*.

§. 5.

1. Les verbes qui commencent par une voyelle, allongent cette voyelle dans les temps secondaires. Cette espèce d'augment est nommée **augment temporel**. (Ce nom vient de ce qu'il faut plus de *temps* pour prononcer une voyelle longue qu'une brève.)

Digitized by Google

2. On allonge:

α	en η:	ἄγω, je conduis,	*imparf.* ἦγον
ε	en η:	ἐλαύνω, je pousse,	ἤλαυνον
o	en ω:	ὀνειδίζω, j'insulte,	ὠνείδιζον
$\breve{\iota}$	en $\bar{\iota}$:	ἱκετεύω, je supplie,	ἱκέτευον
$\breve{\upsilon}$	en $\bar{\upsilon}$:	ὑβρίζω, je suis effronté,	ὕβριζον
$\alpha\iota$ / φ	en η:	αἴρω, je lève,	ἦρον
		ᾄδω, je chante,	ἦδον
$o\iota$	en φ:	οἰκτείρω, je plains,	ᾤκτειρον
$\alpha\upsilon$	en $\eta\upsilon$:	αὐξάνω, j'augmente,	ηὔξανον.

3. Les voyelles η, ω, $\bar{\iota}$, $\bar{\upsilon}$ restent invariables:

ἡγεμονεύω, je conduis,	ἡγεμόνευον
ὠφελέω, je suis utile,	ὠφέλεον
ἱλάσκομαι, je réconcilie,	ἱλασκόμην
ὑδρεύω, je puise de l'eau,	ὕδρευον.

4. Les verbes qui commencent par $\varepsilon\iota$, $\varepsilon\upsilon$ et $o\upsilon$, et ceux qui ont une voyelle après la syllabe α, $\alpha\upsilon$ ou $o\iota$, restent sans augment:

εἰκάζω, je présume,	εἴκαζον
εὔχομαι, je prie,	εὐχόμην
οὐτάζω, je blesse,	οὔταζον
ἄϊω, j'entends,	ἄϊον
αὐαίνω, je sèche,	αὔαινον
οἰακίζω, je dirige le vaisseau,	οἰάκιζον.

Exception: οἴομαι, je crois, ᾠόμην.

§. 6.

1. Quelques verbes commençant par ε, allongent cet ε en $\varepsilon\iota$ (et non en η). Ce sont:

ἐάω, je laisse,	ἐργάζομαι, je travaille
ἐθίζω, j'accoutume,	ἕρπω ou ἑρπίζω, je rampe
ἑλίσσω, je roule,	ἑστιάω, je régale

ΕΛΚ ou ἑλκύω, je tire, ἔχω, j'ai.

ἕπομαι, je suis *(sequor)*.

Digitized by Google

P. ex.: *εἰπόμην*, *imparf.* de *ἕπομαι*
εἶχον, „ *ἔχω*.

2. Les formes commençant par *εο*, allongent *ο*:
ἑορτάζω, je fête, *ἐώρταζον*
ἔοικα, je semble, *ἐῴκειν*.

3. Les verbes suivants qui commencent par une voyelle, ont l'augment *syllabique:*
ὠθέω, je pousse, *imparf. ἐώθεον*
ὠνέομαι, j'achète, *ἐωνεόμην*
οὐρέω, j'urine, *ἐούρεον*.

4. Les deux augments (syllabique et temporel) se trouvent dans:
ὁράω, je vois, *imparf. ἑώραον*
ἀνοίγω, j'ouvre, *ἀνέῳγον*.

§. 7.

1. Quand un verbe est composé d'une préposition, l'augment et le redoublement se mettent **après la préposition:**
εἰσφέρω, je porte dans, *imparf. εἰσέφερον*.

2. *ἐκ* devant l'augment se change en *ἐξ:*
ἐκφέρω, je porte dehors, *imparf. ἐξέφερον*.

3. *ἐν* et *σύν* reparaissent dans leur forme primitive, lorsqu'au présent leur *ν* final a été changé par suite de la rencontre d'une consonne:
ν devant une labiale se change en *μ*,
ν devant une gutturale se change en *γ*,
ν devant *ρ* ou *λ* se change en *ρ* ou *λ*,
ν devant *σ* disparaît.

(Comparez: Cours I, page 36, §. 34.)

Exemples: *ἐμβαίνω*, j'entre, *imparf. ἐνέβαινον*
συγκαλέω, je convoque, *συνεκάλεον*
συλλέγω, je rassemble, *συνέλεγον*

Digitized by Google

συῤῥάπτω, je couds, *συνέῤῥαπτον*
συσκευάζω, j'apprête, *συνεσκεύαζον*.

3. Les prépositions qui se terminent par une voyelle, perdent cette voyelle devant l'augment, à l'exception de *περί* et de *πρό*:

ἀποφέρω, j'emporte, *imparf. ἀπέφερον*
προβαίνω, je marche en avant, *προέβαινον*.

προ est souvent contracté avec *ε*:

προὔβαινον = *προέβαινον*.

Cette contraction de deux voyelles appartenant à deux mots différents, est nommée *crase;* elle est désignée par la *coronis* (᾽).

4. Les verbes suivants ont l'augment **avant et après la préposition:**

ἀμπέχομαι, je porte sur moi,	*ἠμπειχόμην*
ἀμφιγνοέω, je suis incertain,	*ἠμπεγνόουν*
ἀνέχομαι, je supporte,	*ἠνειχόμην*
ἀνορθόω, je redresse,	*ἠνώρθεον*
ἐνοχλέω, j'incommode,	*ἠνώχλεον*
παροινέω, je suis échauffé par le vin,	*ἐπαρῴνουν*.

5. Les verbes:

διαιτάω, je donne à vivre,
διακονέω, je sers,
ἀμφισβητέω, je doute,

ont ordinairement l'augment et le redoublement avant et après *δι* et *ἀμφις*, quoique ces syllabes ne viennent pas des prépositions *διά* et *ἀμφί:*

ἐδιήταον — *ἐδιηκόνεον* — *ἠμφεσβήτεον*.

6. Les verbes composés avec d'autres mots qu'avec des prépositions, ont l'augment au commencement; p. ex.:

ἀθυμέω, je suis découragé, *imparf. ἠθύμεον*.

Digitized by Google

7. Les verbes composés avec *εὖ* et *δύς* n'ont l'augment et le redoublement après ces syllabes que lorsqu'elles sont suivies d'une voyelle brève:

εὐεργετέω, je fais du bien, *imp.* *εὐηργέτεον*
δυσαρεστέω, je déplais, *δυσηρέστεον.*

Dans tous les autres cas, l'augment se met au commencement; ceux en *εὖ* n'en ont à l'ordinaire point du tout:

εὐτυχέω, je suis heureux, *εὐτύχεον*
δυστυχέω, je suis malheureux, *ἐδυστύχεον.*

III.
DU REDOUBLEMENT.

§. 8.

1. La répétition de la consonne initiale du radical devant l'augment, est nommée *redoublement*. Le redoublement est d'usage au parfait et au plus-que-parfait actif et passif, et au futur antérieur passif; il se conserve à tous les modes.

2. Le redoublement a lieu toutes les fois que le radical du verbe commence par une simple consonne ou par une muette suivie d'une liquide; p. ex.:

λύω, je détache — *λέλυκα*, *ἐλελύκειν*,
θύω, je sacrifie — *τέθυκα*, *ἐτεθύκειν*,
γράφω, j'écris — *γέγραφα*, *ἐγεγράφειν.*

3. Les verbes qui commencent par *ῥ*, *γν*, *βλ* et *γλ* n'ont point de redoublement; l'augment, qui le remplace, se conserve à tous les modes:

ῥίπτω, je jette — *ἔῤῥιφα*, *ἐῤῥίφω*, *ἐῤῥίφοιμι* etc.
γνωρίζω, je reconnais — *ἐγνώρισμαι*, *ἐγνώρισο.*
Exception: *βλάπτω*, je nuis, fait *βέβλαμμαι.*

Digitized by Google

4. Lorsque le verbe commence par une consonne double, ou par deux consonnes autres que muette et liquide, il n'a point de redoublement:

ζηλόω, j'admire, *ἐζήλωκα*, *ἐζηλώκειν*
ξενόω, je reçois un hôte, *ἐξένωκα*, *ἐξενώκειν*
κτίζω, je bâtis, *ἔκτισμαι*, *ἐκτίσμην*.

Exceptions: Les deux verbes *MNA*— je fais souvenir, et *κτάομαι*, j'acquiers, ont le redoublement:

μέμνημαι — *κέκτημαι*.

§. 9.

Le redoublement attique.

1. Dans plusieurs verbes commençant par *α*, *ε* ou *ο*, on répète au parfait et au plus-que-parfait les deux premières lettres du radical devant l'augment syllabique. Ce redoublement se nomme *redoublement attique*.

2. Les verbes qui ont ce redoublement, tant à l'actif qu'au passif, sont les suivants:

ἀλέω, je mouds — *ἀλήλεκα*
ἀρόω, je laboure — *ἀρήροκα*
ἐμέω, je crache — *ἐμήμεκα*
ἐλέγχω, je convaincs — *ἐλήλεγμαι*
ὀρύττω, je creuse — *ὀρώρυχα*
ἑλίσσω, je roule — *ἐλήλιγμαι* (ou *εἵλιγμαι*).

3. Les verbes qui ont ce redoublement, abrégent au parfait et au plus-que-parfait la dernière syllabe du radical:

ἀκούω, j'entends — *ἀκήκοα*, plusq. *ἠκηκόειν*
(passif: *ἤκουσμαι*.)
ἀλείφω, j'oins — *ἀλήλιφα*
(passif: *ἀλήλιμμαι* ou *ἤλειμμαι*.)
ἀγείρω, je rassemble — *ἀγήγερκα*
ἐγείρω, je réveille — *ἐγήγερμαι*.
Exception: ἐρείδω, j'appuie — *ἐρήρεικα*.

Digitized by Google

IV.

Division des verbes en ω pur.

§. 10.

1. Les verbes en ω pur sont ceux dans lesquels ω est précédé d'une voyelle; en d'autres termes: ceux dont la caractéristique du verbe est une voyelle (ou une diphthongue).

2. Les verbes en ω pur n'ont pas de temps seconds.

3. Ils sont de deux espèces:

verbes en ω pur *non contractes*, et
verbes en ω pur *contractes*.

§. 11.

VERBES EN ω PUR CONTRACTES.

Ce sont des verbes en *έω* — *ῶ*,
en *άω* — *ῶ*,
ou en *όω* — *ῶ*.

Règles générales sur la contraction de ces verbes.

1. *Dans les verbes en έω*, ε suivi d'une voyelle longue ou d'une diphthongue est absorbé par cette dernière,

εε se contracte en *ει*, et
εο se contracte en *ου*.

2. *Dans les verbes en άω* on contracte en ω toutes les fois que dans les syllabes à contracter il y a un *ο* ou un *ω*, soit seul, soit accompagné d'une voyelle; dans tous les autres cas on contracte en *α*.

3. *Dans les verbes en όω*, *ο* suivi d'une syllabe dans laquelle il y a *ι* (souscrit ou non), se contracte avec cette syllabe en *οι*; donc: *οει*, *οῃ*, *οοι* donnent *οι*; (l'infinitif présent actif cependant contracte *οει* en *ουν*),

οω et *οη* deviennent *ω*,
οο et *οε* et *οου* deviennent *ου*.

Digitized by Google

§. 12.

Paradigmes des verbes contractes.

Actif.

Présent de l'Indicatif.

	Je fais.		J'honore.	
S. 1.	ποιέω	— ποιῶ	τιμάω	— τιμῶ
2.	ποιέεις	— ποιεῖς	τιμάεις	— τιμᾷς
3.	ποιέει	— ποιεῖ.	τιμάει	— τιμᾷ.
D. 1.	—			
2.	ποιέετον	— ποιεῖτον	τιμάετον	— τιμᾶτον
3.	ποιέετον	— ποιεῖτον.	τιμάετον	— τιμᾶτον.
P. 1.	ποιέομεν	— ποιοῦμεν	τιμάομεν	— τιμῶμεν
2.	ποιέετε	— ποιεῖτε	τιμάετε	— τιμᾶτε
3.	ποιέουσι	— ποιοῦσι.	τιμάουσι	— τιμῶσι.

S. 1.	μισθόω	— μισθῶ, je loue.
2.	μισθόεις	— μισθοῖς
3.	μισθόει	— μισθοῖ.
D. 1.	—	
2.	μισθόετον	— μισθοῦτον
3.	μισθόετον	— μισθοῦτον.
P. 1.	μισθόομεν	— μισθοῦμεν
2.	μισθόετε	— μισθοῦτε
3.	μισθόουσι	— μισθοῦσι.

Conjonctif.

S. 1.	ποιέω	— ποιῶ	τιμάω	— τιμῶ
2.	ποιέῃς	— ποιῇς	τιμάῃς	— τιμᾷς
3.	ποιέῃ	— ποιῇ.	τιμάῃ	— τιμᾷ.
D. 1.	—			
2.	ποιέητον	— ποιῆτον	τιμάητον	— τιμᾶτον
3.	ποιέητον	— ποιῆτον.	τιμάητον	— τιμᾶτον.
P. 1.	ποιέωμεν	— ποιῶμεν	τιμάωμεν	— τιμῶμεν
2.	ποιέητε	— ποιῆτε	τιμάητε	— τιμᾶτε
3.	ποιέωσι	— ποιῶσι.	τιμάωσι	— τιμῶσι.

Digitized by Google

S. 1.	μισθόω	—	μισθῶ
2.	μισθόῃς	—	μισθοῖς
3.	μισθόῃ	—	μισθοῖ.
D. 1.	—		
2.	μισθόητον	—	μισθῶτον
3.	μισθόητον	—	μισθῶτον.
P. 1.	μισθόωμεν	—	μισθῶμεν
2.	μισθόητε	—	μισθῶτε
3.	μισθόωσι	—	μισθῶσι.

Optatif.

S. 1.	ποιέοιμι	—	ποιοῖμι ποιοίην	τιμάοιμι	—	τιμῶμι τιμῴην
2.	ποιέοις	—	ποιοῖς ποιοίης	τιμάοις	—	τιμῷς τιμῴης
3.	ποιέοι	—	ποιοῖ ποιοίη	τιμάοι	—	τιμῷ τιμῴη.
D. 1.	—			—		
2.	ποιέοιτον	—	ποιοῖτον	τιμάοιτον	—	τιμῶτον
3.	ποιεοίτην	—	ποιοίτην.	τιμαοίτην	—	τιμώτην.
P. 1.	ποιέοιμεν	—	ποιοῖμεν	τιμάοιμεν	—	τιμῶμεν
2.	ποιέοιτε	—	ποιοῖτε	τιμάοιτε	—	τιμῶτε
3.	ποιέοιεν	—	ποιοῖεν.	τιμάοιεν	—	τιμῶεν.

S. 1.	μισθόοιμι	—	μισθοῖμι μισθοίην
2.	μισθόοις	—	μισθοῖς μισθοίης
3.	μισθόοι	—	μισθοῖ μισθοίη.
D. 1.	—		
2.	μισθόοιτον	—	μισθοῖτον
3.	μισθοοίτην	—	μισθοίτην.
P. 1.	μισθόοιμεν	—	μισθοῖμεν
2.	μισθόοιτε	—	μισθοῖτε
3.	μισθόοιεν	—	μισθοῖεν.

Digitized by Google

Impératif.

S. 1.	—			
2.	ποίεε	—ποίει	τίμαε	—τίμα
3.	ποιεέτω	—ποιείτω.	τιμαέτω	—τιμάτω.
D. 1.	—			
2.	ποιέετον	—ποιεῖτον	τιμάετον	—τιμᾶτον
3.	ποιεέτων	—ποιείτων.	τιμαέτων	—τιμάτων.
P. 1.	—			
2.	ποιέετε	—ποιεῖτε	τιμάετε	—τιμᾶτε
3.	ποιεέτωσαν	—ποιείτωσαν	τιμαέτωσαν	—τιμάτωσαν
ou	ποιεόντων	—ποιούντων.	τιμαόντων	—τιμώντων.

S. 1.	—		
2.	μίσθοε	—	μίσθου
3.	μισθοέτω	—	μισθούτω.
D. 1.	—		
2.	μισθόετον	—	μισθοῦτον
3.	μισθοέτων	—	μισθούτων.
P. 1.	—		
2.	μισθόετε	—	μισθοῦτε
3.	μισθοέτωσαν	—	μισθούτωσαν
ou	μισθοόντων.	—	μισθούντων.

Infinitif.

ποιέειν — ποιεῖν. τιμάειν — τιμᾶν (τιμᾶν).
μισθοέιν — μισθοῦν.

Participe.

M.	ποιέων	— ποιῶν	τιμάων	— τιμᾶν
	ποιέοντος	— ποιοῦντος.	τιμάοντος	— τιμῶντος.
F.	ποιέουσα	— ποιοῦσα	τιμάουσα	— τιμῶσα
	ποιεούσης	— ποιούσης.	τιμαούσης	— τιμώσης.
N.	ποιέον	— ποιοῦν	τιμάον	— τιμῶν
	ποιέοντος	— ποιοῦντος.	τιμάοντος	— τιμῶντος.

Digitized by Google

M. μισθόων — μισθῶν
μισθόοντος — μισθοῦντος.
F. μισθόουσα — μισθοῦσα
μισθοούσης — μισθοῦσης.
N. μισθόον — μισθοῦν
μισθόοντος — μισθοῦντος.

Imparfait.

S. 1.	ἐποίεον	— ἐποίουν	ἐτίμαον	— ἐτίμων
2.	ἐποίεες	— ἐποίεις	ἐτίμαες	— ἐτίμας
3.	ἐποίεε(ν)	— ἐποίει.	ἐτίμαε(ν)	— ἐτίμα.
D. 1.	—			
2.	ἐποιέετον	— ἐποιεῖτον	ἐτιμάετον	— ἐτιμᾶτον
3.	ἐποιεέτην	— ἐποιείτην.	ἐτιμαέτην	— ἐτιμάτην.
P. 1.	ἐποιέομεν	— ἐποιοῦμεν	ἐτιμάομεν	— ἐτιμῶμεν
2.	ἐποιέετε	— ἐποιεῖτε	ἐτιμάετε	— ἐτιμᾶτε
3.	ἐποίεον	— ἐποίουν.	ἐτίμαον	— ἐτίμων.

S. 1. ἐμίσθοον — ἐμίσθουν
2. ἐμίσθοες — ἐμίσθους
3. ἐμίσθοε(ν) — ἐμίσθου.
D. 1. —
2. ἐμισθόετον — ἐμισθοῦτον
3. ἐμισθοέτην — ἐμισθούτην.
P. 1. ἐμισθόομεν — ἐμισθοῦμεν
2. ἐμισθόετε — ἐμισθοῦτε
3. ἐμίσθοον — ἐμίσθουν.

Passif et moyen.

Présent de l'Indicatif.

S. 1.	ποιέομαι	— ποιοῦμαι	τιμάομαι	— τιμῶμαι
2.	ποιέῃ(ει)	— ποιῇ(εῖ)	τιμάῃ(ει)	— τιμᾷ
3.	ποιέεται	— ποιεῖται.	τιμάεται	— τιμᾶται.

Digitized by Google

D. 1. ποιεόμεθον	— ποιούμεθον	τιμαόμεθον	— τιμώμεθον
2. ποιέεσθον	— ποιεῖσθον	τιμάεσθον	— τιμᾶσθον
3. ποιέεσθον	— ποιεῖσθον.	τιμάεσθον	— τιμᾶσθον.
P. 1. ποιεόμεθα	— ποιούμεθα	τιμαόμεθα	— τιμώμεθα
2. ποιέεσθε	— ποιεῖσθε	τιμάεσθε	— τιμᾶσθε
3. ποιέονται	— ποιοῦνται.	τιμάονται	— τιμῶνται.

S. 1. μισθόομαι	—	μισθοῦμαι
2. μισθόῃ (ει)	—	μισθοῖ
3. μισθόεται	—	μισθοῦται.
D. 1. μισθοόμεθον	—	μισθούμεθον
2. μισθόεσθον	—	μισθοῖσθον
3. μισθόεσθον	—	μισθοῦσθον.
P. 1. μισθοόμεθα	—	μισθούμεθα
2. μισθόεσθε	—	μισθοῦσθε
3. μισθόονται	—	μισθοῦνται.

Conjonctif.

S. 1. ποιέωμαι	— ποιῶμαι	τιμάωμαι	— τιμῶμαι
2. ποιέῃ	— ποιῇ	τιμάῃ	— τιμᾷ
3. ποιέηται	— ποιῆται.	τιμάηται	— τιμᾶται.
D. 1. ποιεώμεθον	— ποιώμεθον	τιμαώμεθον	— τιμώμεθον
2. ποιέησθον	— ποιῆσθον	τιμάησθον	— τιμᾶσθον
3. ποιέησθον	— ποιῆσθον.	τιμάησθον	— τιμᾶσθον.
P. 1. ποιεώμεθα	— ποιώμεθα	τιμαώμεθα	— τιμώμεθα
2. ποιέησθε	— ποιῆσθε	τιμάησθε	— τιμᾶσθε
3. ποιέωνται	— ποιῶνται.	τιμάωνται	— τιμῶνται.

S. 1. μισθόωμαι	—	μισθῶμαι
2. μισθόῃ	—	μισθοῖ
3. μισθόηται	—	μισθῶται.
D. 1. μισθοώμεθον	—	μισθώμεθον
2. μισθόησθον	—	μισθῶσθον
3. μισθόησθον	—	μισθῶσθον.
P. 1. μισθοώμεθα	—	μισθώμεθα
2. μισθόησθε	—	μισθῶσθε
3. μισθόωνται	—	μισθῶνται.

Digitized by Google

Optatif.

S. 1.	ποιεοίμην	— ποιοίμην	τιμαοίμην	— τιμώμην
2.	ποιέοιο	— ποιοῖο	τιμάοιο	— τιμῷο
3.	ποιέοιτο	— ποιοῖτο.	τιμάοιτο	— τιμῷτο.
D. 1.	ποιεοίμεθον	— ποιοίμεθον	τιμαοίμεθον	— τιμώμεθον
2.	ποιέοισθον	— ποιοῖσθον	τιμάοισθον	— τιμῷσθον
3.	ποιεοίσθην	— ποιοίσθην.	τιμαοίσθην	— τιμῴσθην.
P. 1.	ποιεοίμεθα	— ποιοίμεθα	τιμαοίμεθα	— τιμῴμεθα
2.	ποιέοισθε	— ποιοῖσθε	τιμάοισθε	— τιμῷσθε
3.	ποιέοιντο	— ποιοῖντο.	τιμάοιντο	— τιμῷντο.

S. 1.	μισθοοίμην	— μισθοίμην
2.	μισθόοιο	— μισθοῖο
3.	μισθόοιτο	— μισθοῖτο.
D. 1.	μισθοοίμεθον	— μισθοίμεθον
2.	μισθόοισθον	— μισθοῖσθον
3.	μισθοοίσθην	— μισθοίσθην.
P. 1.	μισθοοίμεθα	— μισθοίμεθα
2.	μισθόοισθε	— μισθοῖσθε
3.	μισθόοιντο	— μισθοῖντο.

Impératif.

S. 1.	—	—	
2. ποιέου	— ποιοῦ	τιμάου	— τιμῶ
3. ποιεέσθω	— ποιείσθω.	τιμαέσθω	— τιμάσθω
D. 1.	—	—	
2. ποιέεσθον	— ποιεῖσθον	τιμάεσθον	— τιμᾶσθον
3. ποιεέσθων	— ποιείσθων.	τιμαέσθων	— τιμάσθων.
P. 1.	—	—	
2. ποιέεσθε	— ποιεῖσθε	τιμάεσθε	— τιμᾶσθε
3. ποιεέσθωσαν	— ποιείσθωσαν	τιμαέσθωσαν	— τιμάσθωσαν
ou ποιεέσθων	— ποιείσθων.	τιμαέσθων	— τιμάσθων.

Digitized by Google

S. 1. —
2. μισθόου — μισθοῦ
3. μισθοέσθω — μισθούσθω.

D. 1. —
2. μισθόεσθον — μισθοῦσθον
3. μισθοέσθων — μισθούσθων.

P. 1. —
2. μισθόεσθε — μισθοῦσθε
3. μισθοέσθωσαν — μισθούσθωσαν
ou μισθοέσθων — μισθούσθων.

Infinitif.

ποιέεσθαι — ποιεῖσθαι. τιμάεσθαι — τιμᾶσθαι.
μισθόεσθαι — μισθοῦσθαι.

Participe.

ποιεόμενος, η, ον — ποιούμενος, η, ον.
τιμαόμενος, η, ον — τιμώμενος, η, ον.
μισθοόμενος, η, ον — μισθούμενος, η, ον.

Imparfait.

1. ἐποιεόμην	— ἐποιούμην	ἐτιμαόμην	— ἐτιμώμην
2. ἐποιέου	— ἐποιοῦ	ἐτιμάου	— ἐτιμῶ
3. ἐποιέετο	— ἐποιεῖτο.	ἐτιμάετο	— ἐτιμᾶτο.
1. ἐποιεέμεθον	— ἐποιούμεθον	ἐτιμαόμεθον	— ἐτιμώμεθον
2. ἐποιέεσθον	— ἐποιεῖσθον	ἐτιμάεσθον	— ἐτιμᾶσθον
3. ἐποιεέσθην	— ἐποιείσθην.	ἐτιμαέσθην	— ἐτιμάσθην.
1. ἐποιεόμεθα	— ἐποιούμεθα	ἐτιμαόμεθα	— ἐτιμώμεθα
2. ἐποιέεσθε	— ἐποιεῖσθε	ἐτιμάεσθε	— ἐτιμᾶσθε
3. ἐποιέοντο	— ἐποιοῦντο.	ἐτιμάοντο	— ἐτιμῶντο.

Digitized by Google

S. 1. ἐμισθοόμην — ἐμισθούμην
2. ἐμισθόου — ἐμισθοῦ
3. ἐμισθόετο — ἐμισθοῦτο.
D. 1. ἐμισθοόμεθον — ἐμισθούμεθον
2. ἐμισθόεσθον — ἐμισθοῦσθον
3. ἐμισθοέσθην — ἐμισθούσθην.
P. 1. ἐμισθοόμεθα — ἐμισθούμεθα
2. ἐμισθόεσθε — ἐμισθοῦσθε
3. ἐμισθόοντο — ἐμισθοῦντο.

§. 13.

1. Les verbes en *έω* de deux syllabes n'admettent que la contraction en *ει:*

S. 1. *πλέω* D. 1. —
2. *πλέεις* — *πλεῖς* 2. *πλέετον* — *πλεῖτον*
3. *πλέει* — *πλεῖ.* 3. *πλέετον* — *πλεῖτον.*
P. 1. *πλέομεν*
2. *πλέετε* — *πλεῖτε*
3. *πλέουσι.*

Conjonct.: πλέω, πλέῃς, πλέῃ etc.

Le verbe *δέω*, je lie, a partout la contraction: *opt. δέοιμι — δοῖμι, part. δέων — δῶν, δέουσα — δοῦσα, δέον — δοῦν* etc. (Le verbe *δεῖ*, il faut, n'a que celle en *εῖ: conj. δέῃ, opt. δέοι, infin. δεῖν, part. δέον.*)

2. Les verbes:

χράω, je donne des oracles, *σμάω*, j'enduis,
χράομαι, je me sers, *ψάω*, je frotte,
ζάω, je vis, *διψάω*, j'ai soif,
κνάω, je gratte, *πεινάω*, j'ai faim,

contractent en *η* les voyelles qui dans les autres verbes en *άω* se contractent en *α:*

ζάειν — ζῆν. — διψάεις — διψῇς. — πεινάει — πεινᾷ.

Digitized by Google

3. ῥιγόω, j'ai froid, a ω pour *ου* et ῳ pour *οι*: *infin.* ῥιγῷν, *opt.* ῥιγῷμι.

4. Lorsque la caractéristique du verbe est une autre voyelle que *α*, *ε* ou *ο*, il n'y a pas de contraction.

Changements de la caractéristique du verbe, amenés par la rencontre d'une consonne.

§. 14.

1. Dans tous les verbes en ω pur la caractéristique s'allonge lorsqu'elle rencontre une consonne (soit la figurative du temps, soit une consonne qui fait partie de la terminaison). On allonge:

ε en *η*: ποιέω — ποιήσω, ἐποίησα, πεποίημαι.
α - *η*: τιμάω — τιμήσω, ἐτίμησα, τετίμημαι.
ο - ω: μισθόω — μισθώσω, ἐμίσθωσα, μεμίσθωμαι.
ῐ - *ῑ*: τίω — τίσω, ἔτῑσα, τέτῑκα.
ῠ - *ῡ*: δακρύω — δακρύσω, δακρῦσαι, δεδάκρῡκα.

2. Les verbes en εάω, ιάω et ράω et le verbe ἀκροάομαι allongent *α* en *ᾱ* et non en *η*:

ἐάω, je laisse — ἐάσω, *inf. aor.*: ἐᾶσαι.
ἑστιάω, je régale — ἑστιάσω „ ἑστιᾶσαι.
ἀκροάομαι, j'écoute — ἀκροάσομαι „ ἀκροάσασθαι.

Il n'y a que χράω et χράομαι qui fassent exception: χρήσω, χρήσομαι.

§. 15.

1. Un certain nombre de verbes gardent la caractéristique brève, quelque lettre qu'elle rencontre; ce sont:

γελάω, je ris — θλάω, j'écrase
καλάω, je lâche — κλάω, je brise
σπάω, je tire — ἀλέω, je mouds

Digitized by Google

ἀρκέω, je suffis	αἰδέομαι, j'ai honte
ἐμέω, je vomis	ἀκέομαι, je guéris
ζέω, je bous	ἀρόω, je laboure
ξέω, je polis	ἀνύω, je termine
τρέω, je tremble	ἀρύω, je puise
τελέω, je finis	μεθύω, je suis ivre.

καλέω, j'appelle *(parf. κέκληκα)*.

P. ex.: τελέω, τελέσω, ἐτέλεσα, τετέλεκα.

2. πτύω, je crache, abrége son *υ* dans tous les temps: πτύσω, *inf. aor.* πτύσαι.

3. αἰνέω, je loue, a au *parfait passif* ᾔνημαι, du reste il garde *ε*: αἰνέσω, ᾔνεσα, ᾔνεκα, ᾐνέθην, αἰνεθήσομαι.

4. ποθέω, je désire, ποθήσω et ποθέσομαι, ἐπόθησα et ἐπόθεσα, πεπόθημαι, ἐποθέσθην.

5. δέω, je lie, δήσω, ἔδησα, δέδεκα, δέδεμαι, ἐδέθην, δεθήσομαι.

6. a. πονέω, je travaille, est régulier: πονήσω, etc.

b. πονέω, je souffre (corporellement), πονέσω, ἐπόνεσα, πεπόνηκα.

c. πονέομαι, je m'efforce, πεπόνημαι, ἐπονήθην, ἐπονησάμην.

7. δύω, je plonge, je revêts, δύσω, ἔδῡσα, δέδῡκα, δέδυμαι, ἐδύθην (ῡ), δῡθήσομαι. [Le *parfait* δέδυκα a la signification intransitive: je fus submergé.]

8. μύω, je ferme la bouche, les yeux: μύσω, ἔμῡσα, μέμῡκα, je me tais.

9. λύω, je détache, λύσω, ἔλῡσα, λέλῡκα, λέλῡμαι, ἐλύθην. De même: θύω, je sacrifie.

Digitized by Google

§. 16.

1. Au parfait, au plus-que-parfait, à l'aoriste, et au futur passif, on intercale σ devant la terminaison dans tous les verbes qui gardent la caractéristique brève:

τελέω — τετέλεσμαι, ἐτελέσθην.

Excepté: ἀρόω — ἀρήρομαι, ἠρόθην, et
καλέω — κέκλημαι, ἐκλήθην.

(La seconde personne singulier n'a jamais qu'un seul σ:
τετέλεσμαι, τετέλεσαι, τετέλεσται.)

2. Ce σ au parfait etc., s'ajoute aussi dans les verbes:

χράω, je donne des oracles	*ξύω*, je polis
χόω, je fais une digue	*παίω*, je frappe
χρίω, j'oins	*πταίω*, je bronche
πρίω, je scie	*παλαίω*, je lutte
κυλίω (*κυλίνδω*), je roule	*ψαύω*, je touche
ὗω, je fais pleuvoir	*σείω*, j'ébranle
λεύω, je lapide	*ἀκούω*, j'entends.
κελεύω, j'ordonne	

3. On peut, si l'on veut, mettre ce σ au parfait passif, et on le met toujours dans les autres temps mentionnés, dans les verbes suivants:

ψάω, je frotte	*θραύω*, je casse
νέω, j'amoncelle	*κλείω*, je ferme
δράω, je fais	*κρούω*, je pousse.
παύω, je fais cesser	

§. 17.

1. Les verbes

καίω (*κάω*) je brûle, *κλαίω* (*κλάω*) je pleure changent *αι* en *αυ:*

καύσω, ἔκαυσα, κέκαυκα etc.
κλαύσομαι, ἔκλαυσα, κέκλαυμαι etc.

Digitized by Google

2. Quatre verbes changent ε en ευ. Ce sont:

πλέω, je navigue, πλεύσομαι (πλευσοῦμαι), ἔπλευσα, πέπλευκα, πέπλευσμαι, ἐπλεύσθην.

πνέω, je souffle, πνεύσομαι (πνευσοῦμαι), ἔπνευσα, πέπνευκα, πέπνευσμαι, ἐπνεύσθην.

θέω, je cours, θεύσομαι.

νέω, je nage, νεύσομαι (νευσοῦμαι), ἔνευσα, νένευκα.

§. 18.

Futur attique et dorique.

1. Lorsque dans les verbes de plus de deux syllabes il y a au futur une voyelle brève devant σ, on retranche ce σ, et l'on contracte la caractéristique avec la terminaison; p. ex.:

τελέσω	= τελῶ	βιβάσω	= βιβῶ
τελέσεις	= τελεῖς	βιβάσεις	= βιβᾶς
τελέσει	= τελεῖ	βιβάσει	= βιβᾷ
etc.		etc.	

On fait de même pour les différents modes et pour le futur moyen.

Dans les verbes en *ίζω*, où la contraction ne peut avoir lieu, on retranche σ et l'on met l'accent circonflexe sur la terminaison; p. ex.:

κομίζω, je porte, fait au futur:

κομίσω = κομιῶ, κομιεῖς, κομιεῖ etc.

2. On emploie cette forme du futur à l'indicatif, à l'infinitif et au participe; jamais à l'optatif:

τελῶ, τελεῖν, τελῶν, mais toujours: τελέσοιμι.

3. La terminaison du futur attique moyen: οῦμαι, εῖ etc. se trouve quelquefois, même lorsque σ est conservé; p. ex.:

πλέω, *futur:* πλεύσομαι ou πλευσοῦμαι.

νέω, *futur:* νεύσομαι ou νευσοῦμαι.

Un pareil futur est nommé *futur dorique.*

Digitized by Google

V.

LES VERBES MUETS.

§. 19.

1. Les verbes muets sont des verbes dont la caractéristique est une muette, p. ex.:

τρίβω, je frotte. λέγω, je dis. ᾄδω, je chante.
τρέπω, je tourne. πλέκω, je tresse. ἀνύτω, j'achève.
ἀλείφω, j'oins. βρέχω, j'humecte. πείθω, je persuade.

2. Si la caractéristique des verbes muets est une simple muette, on les nomme *verbes à simple thème*, ou *verbes à simple radical*. Si c'est πτ, ou σσ (ττ), ou ζ, on les nomme *verbes à double thème ou radical*, parceque ces verbes ont un autre radical pour le présent et l'imparfait que pour le reste des temps du verbe.

Verbes muets à simple thème.

§. 20.

Dans la formation des différents temps du verbe, la caractéristique rencontre dans toutes les formes (à l'exception du présent et de l'imparfait) une *consonne*. Cette rencontre amène les changements suivants:

1. Toute *labiale* et toute *gutturale* qui rencontrent une dentale, prennent le degré d'aspiration de cette dernière:

βθ, πθ, φθ donnent φθ
βτ, πτ, φτ „ πτ.
γθ, κθ, χθ „ χθ
γτ, κτ, χτ „ κτ.

2. Toute *labiale* et toute *gutturale* avec κ sont remplacées par leurs aspirées correspondantes:

βκ, πκ, φκ donnent φ
γκ, κκ, χκ „ χ.

Digitized by Google

3. Une *labiale* avec σ donne ψ:
βσ, πσ, φσ „ ψ.
Une *gutturale* avec σ donne ξ:
γσ, κτ, χσ „ ξ.

4. Lorsqu'une *labiale* ou une *gutturale* rencontre σϑ, σ disparaît; la labiale se change en φ, et la gutturale en χ:
βσϑ, πσϑ, φσϑ donnent φϑ
γσϑ, κσϑ, χσϑ „ χϑ.

5. Toute *dentale* devant σ, κ ou σϑ disparaît:
δσ, τσ, ϑσ donnent σ
δκ, τκ, ϑκ „ κ
δσϑ, τσϑ, ϑσϑ „ σϑ.

6. Toute *dentale* devant une dentale se change en σ:
δτ, ττ, ϑτ donnent στ.
δϑ, τϑ, ϑϑ „ σϑ.

7. Toute *labiale* devant μ se change en μ:
βμ, πμ, φμ donnent μμ.
Toute *gutturale* devant μ se change en γ:
γμ, κμ, χμ „ γμ.
Toute *dentale* devant μ se change en σ:
δμ, τμ, ϑμ „ σμ.

8. Toute forme naissant de la rencontre d'une muette quelconque avec ντ est inusitée et se remplace par une forme périphrastique.

Aperçu du changement des consonnes.

avec κ	ϑ	τ	σ	μ	σϑ	ντ deviennent
β, π, φ	φ	φϑ	πτ	ψ	μμ	φϑ	forme pér.
γ, κ, χ	χ	χϑ	κτ	ξ	γμ	χϑ	forme pér.
δ, τ, ϑ	κ	σϑ	στ	σ	σμ	σϑ	forme pér.

Digitized by Google

§. 21.

Exemples:

	Présent.	
τρίβω	πλέκω	πείθω.
	Imparfait.	
ἔτριβον	ἔπλεκον	ἔπειθον.
	Futur.	
τρίψω	πλέξω	πείσω.
	Aoriste.	
ἔτριψα	ἔπλεξα	ἔπεισα.
	Parfait.	
τέτριφα	πέπλεχα	πέπεικα.
	Plus-que-parfait.	
ἐτετρίφειν	ἐπεπλέχειν	ἐπεπείκειν.
	Parfait Passif.	
τέτριμμαι	πέπλεγμαι	πέπεισμαι
τέτριψαι	πέπλεξαι	πέπεισαι
τέτριπται	πέπλεκται	πέπεισται
τετρίμμεθον	πεπλέγμεθον	πεπείσμεθον
τέτριφθον	πέπλεχθον	πέπεισθον
τέτριφθον	πέπλεχθον	πέπεισθον
τετρίμμεθα	πεπλέγμεθα	πεπείσμεθα
τέτριφθε	πέπλεχθε	πέπεισθε
τετριμμένοι εἰσί.	πεπλεγμένοι εἰσί.	πεπεισμένοι εἰσί.
	Plus-que-parfait.	
ἐτετρίμμην	ἐπεπλέγμην	ἐπεπείσμην.
	Aoriste.	
ἐτρίφθην	ἐπλέχθην	ἐπείσθην.
	Futur I.	
τριφθήσομαι	πλεχθήσομαι	πεισθήσομαι.

Digitized by Google

Futur III.

τετρίψομαι	πεπλέξομαι	πεπείσομαι.

Futur Moyen.

τρίψομαι	πλέξομαι	πείσομαι.

Aoriste.

ἐτριψάμην	ἐπλεξάμην	ἐπεισάμην.

Verbes muets à double thème.

§. 22.

1. Les *verbes muets à double thème* (verbes en *πτ*, en *σσω* (*ττω*) et en *ζω*) ont *deux* radicaux, dont le premier, le *radical non pur*, sert à former le présent et l'imparfait:

τύπτω	τάσσω	φράζω
ἔτυπτον.	ἔτασσον.	ἔφραζον.

Le second radical, appelé *radical simple ou pur*, sert à former tous les autres temps du verbe, et se trouve de la manière suivante:

2. **Les verbes en** *πτ* ont pour caractéristique du radical simple ou pur une **labiale** (*β*, *π* ou *φ*).

a. Ceux qui ont *β*, sont:

κρύπτω, je cache, *κρυβ.* *βλάπτω*, je nuis, *βλαβ.*

b. Ceux qui ont *φ*, sont:

βάπτω, je plonge, *βαφ.* *σκάπτω*, je creuse, *σκαφ.*
ῥάπτω, je couds, *ῥαφ.* *ῥίπτω*, je jette, *ῥιφ.*
θάπτω, j'ensevelis, *θαφ.* *θρύπτω*, je brise, *θρυφ.*

c. Tous les autres ont *π:*

τύπτω, je frappe, *τυπ.* *κόπτω*, je coupe, *κοπ.*

3. **Les verbes en** *σσ* (ou en *ττ*) ont pour caractéristique du radical pur une **gutturale** (*γ*, *κ* ou *χ*), quelquefois une *dentale:*

a. Le seul qui ait *κ*, c'est:

φρίσσω, je frissonne, *φρικ.*

Digitized by Google

b. Rarement la caractéristique est χ; p. ex.:
βήσσω, je tousse, *βηχ*.

c. Les autres (à l'exception des suivants) ont γ; p. ex.:
τάσσω, je range, *ταγ*.

d. Ceux qui ont une dentale, sont:
πλάσσω, je forme, *πλαδ*.
πάσσω, je soupoudre, *παδ*.
ἐρέσσω, je rame, *ἐρεδ*.
βράσσω, je bouillonne, *βραδ*.
πτίσσω, je broie, *πτιδ*.
ἁρμόσσω / (*ἁρμόζω*) } je joins, *ἁρμοδ*.

e. Un seul verbe en *σσ* a *π*:
πέσσω, je cuis, *πεπ*.

4. **Les verbes en** ζ ont pour caractéristique du radical pur une **dentale**:

a. *φράζω*, je dis, *φραδ*.

b. Ceux qui marquent un son, ont γ:
στενάζω, je gémis, *στεναγ*.
οἰμώζω, je me lamente.
συρίζω, je siffle.
ἀλαλάζω, je pousse le cri de guerre.
κράζω, je crie.

c. Quelques autres verbes en ζω ont aussi γ:
στάζω / *σταλάζω* } je dégoutte.
στίζω, je pique.
σφάζω ou *σφάττω*, je tue.
μαστίζω, je fouette.
στηρίζω, j'affermis.
σφύζω, je bouillonne.

Digitized by Google

d. 3 verbes ont *γγ*:

πλάζω, je fais errer, *πλαγγ*.
κλάζω, je crie, *κλαγγ*.
σαλπίζω, je sonne de la trompette, *σαλπιγγ*.

5. Plusieurs verbes ont dans quelques temps *δ*, et dans d'autres *γ* pour caractéristique du radical pur. Ce sont:

παίζω, je joue: *παίξομαι* et *παιξοῦμαι*, *ἔπαισα*, *πέπαισμαι*.
νάσσω, je bouche: *νάξω*, *ἔναξα*, *νένασμαι*.

6. Si la caractéristique d'un verbe est une labiale précédée de *μ* (peu importe que ce soit un verbe à simple ou à double thème), on retranche au parfait passif un *μ*:

πέμπω, j'envoie: *πέπεμμαι* (pour *πέπεμμμαι*, *πέπεμπμαι*).
κάμπτω, je courbe: *πέκαμμαι* (pour *κέκαμμμαι*, *κέκαμπμαι*).

De même, quand il y a deux *γ* devant *μ*, l'un de ces *γ* disparaît:

σφίγγω, j'étreins: *ἔσφιγμαι* pour *ἔσφιγγμαι*.

7. Les changements amenés par la rencontre de la caractéristique du radical pur avec une consonne, sont les mêmes dans les verbes à double thème que dans ceux à simple thème (voy. page 23, §. 20); de manière que la conjugaison de tous les verbes muets revient à la même chose, à la seule exception près que les verbes à double thème ont un radical à part pour le présent et l'imparfait.

Digitized by Google

§. 23.

Verbes à simple thème.			Verbes à double thème.		
A. Caractéristique:			1. Verbes en *πτ*; caract. pure:		
β	*τρίβω*		*β*	*βλαβ*	de *βλάπτω*
π	*τρέπω*		*π*	*τυπ*	de *τύπτω*
φ	*ἀλείφω*		*φ*	*βαφ*	de *βάπτω*.
			2. Verbes en *σσ*; caract. pure:		
B. *γ*	*λέγω*		*γ*	*ταγ*	de *τάσσω*
κ	*πλέκω*		*κ*	*φρικ*	de *φρίσσω*
χ	*βρέχω*		*χ*	*βηχ*	de *βήσσω*.
			3. Verbes en *ζ*; caract. pure:		
C. *δ*	*ἐρείδω*		*δ*	*φραδ*	de *φράζω*
τ	*ἀνύτω*		*τ*	ne se trouvent pas.	
ϑ	*πείϑω*		*ϑ*		

Exemples:

A. *τρίψω, τρέψω, ἀλείψω. βλάψω, τύψω, βάψω.*
B. *λέξω, πλέξω, βρέξω. τάξω, φρίξω, βήξω.*
C. *ἐρείσω, ἀνύσω, πείσω. φράσω.*

IV.

DIVISION ET DÉRIVATION DES TEMPS.

§. 24.

Division des temps du verbe grec.

Il y a trois classes de temps:

I.	II.
Le Présent act. et pass.	Le Futur I act. et moyen.
L'Imparfait act. et pass.	L'Aoriste I act. et moyen.
	Le Parfait I act.
	Le Plus-que-parfait I act.
	Le Parfait pass.
	Le Plus-que-parfait pass.
	Le Futur III pass.
	L'Aoriste I pass.
	Le Futur I pass.

Digitized by Google

III.

L'Aoriste II actif et moyen.
L'Aoriste II passif.
Le Futur II passif.
Le Parfait II actif.
Le plus-que-parfait II actif.

§. 25.

Dans les temps de la première classe *le radical*, pur ou non pur, du verbe *n'est jamais changé.*

Les temps de la seconde classe *changent la caractéristique (consonne) du verbe* par suite de la rencontre d'une consonne.

Enfin la troisième classe contient les temps dont *le radical èst toujours le radical pur sans le moindre changement* (à très peu d'exceptions près, où la voyelle du radical est changée). On les nomme d'un nom commun *temps seconds.*

§. 26.

Dérivation des temps.

1. On dérive du *Présent actif* le *Présent passif*, en changeant ω en *ομαι:*

τύπτω — *τύπτομαι.*

2. A l'*Imparfait* actif la terminaison du Présent ω se change en *ον:*

τύπτω — *ἔτυπτον.*

Au passif *ομαι* du Présent se change en *όμην:*

τύπτομαι — *ἐτυπτόμην.*

§. 27.

3. Le *Futur* dérive du radical pur auquel on ajoute la terminaison *σω* à l'actif et *σομαι* au moyen:

τύπτω, rad. *τυπ* — *τύψω.*

τύψομαι.

Digitized by Google

4. L'*Aoriste I actif* se forme du Futur actif, dont on change la terminaison σω en σα:

τύψω — ἔτυψα.

A l'*Aoriste I moyen* on change la terminaison de l'Aoriste I actif σα en σάμην:

ἔτυψα — ἐτυψάμην.

5. On forme le *Parfait I actif* en ajoutant la terminaison κα au radical pur:

τύπτω, rad. τυπ — τέτυφα [pour τέτυπκα], et le *Plus-que-parfait I actif* en changeant cette terminaison κα en κειν:

τέτυφα — ἐτετύφειν [pour ἐτετύπκειν].

6. On forme le *Parfait passif* en ajoutant la terminaison μαι au radical pur:

τύπτω, rad. τυπ — τέτυμμαι [pour τέτυπμαι], et le *Plus-que-parfait passif* en changeant la terminaison μαι du Parfait en μην:

τέτυμμαι — ἐτετύμμην.

7. L'*Aoriste I passif* se compose du radical pur suivi de la terminaison θην:

τύπτω, rad. τυπ — ἐτύφθην.

8. Le *Futur I passif* se forme de l'Aoriste I passif par le changement de θην en θήσομαι:

ἐτύφθην — τυφθήσομαι.

§. 28.

Dérivation des temps seconds.

Les temps seconds (l'Aoriste II act., pass. et moy., le Futur II pass., le Parfait II act. et le Plus-que-parfait II act.) **n'ont pas de figurative du temps.**

Digitized by Google

§. 29.

Formation de l'Aoriste II.

1. On forme l'*Aoriste II actif et moyen* du radical pur, en y ajoutant pour l'Indicatif les terminaisons de l'Imparfait actif ou moyen (passif), et pour les autres modes celles du Présent actif ou moyen.

2. On forme l'*Aoriste II passif* de la même manière que l'Aoriste I passif moins la figurative du temps; en d'autres termes: on ajoute au radical pur la terminaison *ην*. Cet Aoriste II passif se conjugue exactement comme l'Aoriste I passif.

Exemples:

Indicatif.

	Actif.	*Passif.*	*Moyen.*
S. 1.	*ἔ-τυπ-ον*	*ἐ-τύπ-ην*	*ἐ-τυπ-όμην*
2.	*ἔ-τυπ-ες*	*ἐ-τύπ-ης*	*ἐ-τύπ-ου*
3.	*ἔ-τυπ-ε*	*ἐ-τύπ-η*	*ἐ-τύπ-ετο*
D. 1.	—	—	*ἐ-τυπ-όμεθον*
2.	*ἐ-τύπ-ετον*	*ἐ-τύπ-ητον*	*ἐ-τύπ-εσθον*
3.	*ἐ-τυπ-έτην*	*ἐ-τυπ-ήτην*	*ἐ-τυπ-έσθην*
P. 1.	*ἐ-τύπ-ομεν*	*ἐ-τύπ-ημεν*	*ἐ-τυπ-όμεθα*
2.	*ἐ-τύπ-ετε*	*ἐ-τύπ-ητε*	*ἐ-τύπ-εσθε*
3.	*ἔ-τυπ-ον.*	*ἐ-τύπ-ησαν.*	*ἐ-τύπ-οντο.*

Conjonctif.

τύπω	*τυπῶ*	*τύπωμαι*
τύπῃς	*τυπῇς*	*τύπῃ*
etc.	etc.	etc.

Optatif.

τύποιμι	*τυπείην*	*τυποίμην*
τύποις	*τυπείης*	*τύποιο*
etc.	etc.	etc.

Digitized by Google

Impératif.

τύπε	τύπηθι	τυποῦ
τυπέτω	τυπήτω	τυπέσθω
etc.	etc.	etc.

Infinitif.

τυπεῖν	τυπῆναι	τυπέσθαι.

Participe.

τυπών	τυπείς	τυπόμενος
τυποῦσα	τυπεῖσα	τυπομένη
τυπόν	τυπέν	τυπόμενον.

3. **La pénultième de l'aoriste II doit toujours être brève.**

4. Si le radical du verbe n'a pas déjà une voyelle brève devant la caractéristique, on abrége de la manière suivante la voyelle longue qui s'y trouve:

η	se change en	ᾰ:	λήθω — ἔλαθον, je suis caché.
ει	„	ῐ:	λείπω — ἔλιπον, je laisse.
ευ	„	ῠ:	φεύγω — ἔφυγον, je fuis.
ῑ	„	ῐ:	τρίβω — ἐτρίβην, je frotte.
ῡ	„	ῠ:	φρύγω — ἐφρύγην, je rôtis.

§. 30.

1. Les verbes à simple thème, dont l'aoriste II serait égal à l'imparfait, n'ont que ce dernier temps. P. ex.: ἔβλεπον ne peut être que l'imparfait de βλέπω, je vois.

Quelques-uns cependant, dont la voyelle du radical est ε, changent cet ε en α, et forment de cette manière un aoriste II (différent de l'imparfait). Ce sont les suivants:

τρέπω, je tourne	—	ἐτράπην
τρέφω, je nourris	—	ἐτράφην
στρέφω, je tourne	—	ἐστράφην

Digitized by Google

βρέχω, je mouille	—	*ἐβράχην*
πλέκω, je tresse	—	*ἐπλάκην* (*ἐπλέκην*)
Et: *κλέπτω*, je vole	—	*ἐκλάπην* (verbe à double th.).

2. Quelques verbes muets à simple thème forment régulièrement l'aoriste II passif, sans changer *ε* en *α*. Ce sont:

βλέπω, je vois	—	*ἐβλέπην*
λέγω, je rassemble	—	*κατελέγην*. (dans les composés.)
διαλέγομαι, je m'entretiens	—	*διελέγην*
λέπω, je pèle	—	*ἐλέπην*
ψέγω, je blâme	—	*ἐψέγην*.

§. 31.

On dérive de l'aoriste II passif le *Futur II passif*, en changeant *ην* en *ήσομαι:*

ἐτύπην	—	*τυπήσομαι.*

§. 32.

Formation du parfait II actif.

1. Le parfait II actif a les mêmes terminaisons et les mêmes figuratives de la terminaison que le parfait I actif. Il n'existe qu'à l'actif, mais sa signification est presque toujours intransitive.

§.

CONJUGAISON D'UN

I. Conjugaison

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Présent.	*τύπτω*	*τύπτω*	*τύπτοιμι*
Imparfait.	*ἔτυπτον*	—	—
Futur.	*τύψω*	—	*τύψοιμι*
Aoriste I.	*ἔτυψα*	*τύψω*	*τύψαιμι*
Parfait I.	*τέτυφα*	*τετύφω*	*τετύφοιμι*
Plus-que-parf. I.	*ἐτετύφειν*	—	—
Aoriste II.	*ἔτυπον*	*τύπω*	*τύποιμι*
Parfait II.	*τέτυπα*	*τετύπω*	*τετύποιμι*
Plus-que-parf. II.	*ἐτετύπειν.*	—	—

Digitized by Google

2. La pénultième en est ordinairement *longue.*
η du radical reste *η:* *λήθω* — *λέληθα.*
α après *ρ* ou une voyelle
devient *ᾱ:* *κράζω* — *κέκρᾱγα*
„ une consonne *η:* *δαίω* — *δέδηα*
ῐ s'allonge en *ῑ:* *φρίσσω* — *πέφρικα*
ει se change en *οι:* *λείπω* — *λέλοιπα*
ευ reste *ευ:* *φεύγω* — *πέφευγα*
ε se change en *ο:* *τρέφω* — *τέτροφα.*

3. Quelques verbes changent la voyelle ε du radical déjà au *parfait I* en *ο:*
κλέπτω, je vole — *κέκλοφα* (parf. pass. *κέκλεμμαι*)
λέγω, je rassemble — *εἴλοχα* („ *εἴλεγμαι*)
πέμπω, j'envoie — *πέπομφα* („ *πέπεμμαι*)
τρέπω, je tourne — *τέτροφα* („ *τέτραμμαι*).

4. Les verbes suivants changent la voyelle ε du radical en *α* au *parfait passif:*
στρέφω — *ἔστραμμαι* (aoriste pass. *ἐστρέφθην*)
τρέπω — *τέτραμμαι* („ *ἐτρέφθην*)
τρέφω — *τέθραμμαι* („ *ἐθρέφθην*).

§. 33.

On forme du parfait II actif le *plus-que-parfait II actif*, en changeant la terminaison *α* en *ειν:*
τέτυπα — *ἐτετύπειν.*

34.

VERBE A DOUBLE THÈME.

de l'Actif.

Impératif.	Infinitif.	Participe.
τύπτε	*τύπτειν*	*τύπτων, ουσα, ον.*
—	—	—
—	*τύψειν*	*τύψων, ουσα, ον.*
τύψον	*τύψαι*	*τύψας, ασα, αν.*
τέτυφε	*τετυφέναι*	*τετυφώς, υῖα, ός.*
—	—	—
τύπε	*τυπεῖν*	*τυπών, οῦσα, όν.*
τέτυπε	*τετυπέναι*	*τετυπώς, υῖα, ός.*
—	—	—

Digitized by Google

II. Conjugaison

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Prés.	τύπτομαι	τύπτωμαι	τυπτοίμην
Imp.	ἐτυπτόμην	—	—
Parf.	τέτυμμαι	τετυμμένος ὦ	τετυμμένος εἴην
Plqp.	ἐτετύμμην	—	—
Fut.III.	τετύψομαι	—	τετυψοίμην
Aor. I.	ἐτύφθην	τυφθῶ	τυφθείην
Fut. I.	τυφθήσομαι	—	τυφθησοίμην
Aor.II.	ἐτύπην	τυπῶ	τυπείην
Fut.II.	τυπήσομαι	—	τυπησοίμην

III. Conjugaison

Fut.	τύψομαι	—	τυψοίμην
Aor.I.	ἐτυψάμην	τύψωμαι	τυψαίμην
Aor.II.	ἐτυπόμην	τύπωμαι	τυποίμην

§. 35.

Remarques sur l'accent des verbes.

L'accent, dans les verbes, se place aussi loin de la fin que possible. Les exceptions de cette règle sont les suivantes:

1. *L'infinitif de l'aoriste I actif a l'accent sur la pénultième:*

καλύψαι, παιδεῦσαι.

2. *L'infinitif du parfait I et II* de même:

τετυφέναι, τετυπέναι.

Le *participe des deux parfaits est oxyton:*

τετυφώς, τετυπώς.

3. *L'infinitif de l'aoriste II actif est périspomène et le participe en est oxyton:*

τυπεῖν, τυπών.

Digitized by Google

du Passif.

Impératif.	Infinitif.	Participe.
τύπτου	τύπτεσθαι	τυπτόμενος, η, ον.
—	—	—
τέτυψο	τετύφθαι	τετυμμένος, η, ον.
—	—	—
—	τετύψεσθαι	τετυψόμενος, η, ον.
τύφθητι	τυφθῆναι	τυφθείς, εῖσα, έν.
—	τυφθήσεσθαι	τυφθησόμενος, η, ον.
τύπηθι	τυπῆναι	τυπείς, εῖσα, έν.
—	τυπήσεσθαι	τυπησόμενος, η, ον.

du Moyen.

—	τύψεσθαι	τυψόμενος, η, ον.
τύψαι	τύψασθαι	τυψάμενος, η, ον.
τυποῦ	τυπέσθαι	τυπόμενος, η, ον.

4. *L'infinitif et le participe du parfait passif ont l'accent sur la pénultième:*

τετύφθαι, πεπαιδεῦσθαι.
τετυμμένος, πεπαιδευμένος.

5. Le *conjonctif de l'aoriste I et II passif est périspomène: τυφθῶ, τυπῶ.*

L'infinitif des deux aoristes du passif est propérispomène: τυφθῆναι, τυπῆναι,
et le *participe* en *est oxyton:*

τυφθείς, τυπείς.

6. *L'impératif de l'aoriste II moyen est périspomène:* τυποῦ,
et *l'infinitif en est paroxyton:*

τυπέσθαι.

L'accent de toutes les autres formes du verbe est régulier.

Digitized by Google

VII.

LES VERBES LIQUIDES.

§. 36.

Les *verbes liquides* sont des verbes dont la caractéristique est une des quatre liquides λ, μ, ν, ϱ. Ce sont des verbes à simple thème ou à double thème.

§. 37.

1. Les verbes liquides à double thème sont des verbes en

— *λλω*	— *αίρω*	— *είρω*
— *μνω*	— *αίνω*	— *είνω*.

2. On trouve le radical pur en abrégeant la pénultième du présent (qui est longue ou de nature ou par position); c'est-à-dire en changeant:

λλ en *λ*: *ἀγγέλλω*, j'annonce, radical: *ἀγγελ*
μν en *μ*: *τέμνω*, je coupe, „ *τεμ*
αι en *α*: *φαίνω*, je fais paraître, „ *φαν*
ει en *ε*: *τείνω*, je tends, „ *τεν*.

3. Tous les temps des verbes liquides, comme ceux de tous les verbes à double thème, se forment du radical pur, à l'exception du présent et de l'imparfait.

§. 38.

Le *futur actif* et le *futur moyen* n'ont point de figurative du temps (*σ*); leurs terminaisons sont celles du présent des verbes contractes en *έω* — *ῶ*:

ἀγγελῶ	*τεμῶ*	*φανῶ*	*τενῶ*
ἀγγελεῖς	*τεμεῖς*	*φανεῖς*	*τενεῖς*
ἀγγελεῖ	*τεμεῖ*	*φανεῖ*	*τενεῖ*
ἀγγελεῖτον	*τεμεῖτον*	*φανεῖτον*	*τενεῖτον*
etc.	etc.	etc.	etc.

Digitized by Google

ἀγγελοῦμαι	τεμοῦμαι	φανοῦμαι	τενοῦμαι
ἀγγελῇ ou εῖ	τεμῇ ou εῖ	φανῇ ou εῖ	τενῇ ou εῖ
ἀγγελεῖται	τεμεῖται	φανεῖται	τενεῖται
ἀγγελούμεθον	τεμούμεθον	φανούμεθον	τενούμεθον
etc.	etc.	etc.	etc.

§. 39.

1. *L'aoriste I actif* et *l'aoriste I moyen*, qui n'ont pas non plus de figurative du temps (σ), allongent la dernière voyelle du radical simple:

ε en ει: ἀγγέλλω, r. ἀγγελ — ἤγγειλα, ἠγγειλάμην
α — η: φαίνω, r. φαν — ἔφηνα, ἐφηνάμην
ῐ — ῑ: κρίνω, r. κρῐν — ἔκρῑνα, ἐκρῑνάμην
ῠ — ῡ: σύρω, r. σῠρ — ἔσῡρα, ἐσυράμην.

2. Quelques verbes liquides changent ᾰ du radical en ᾱ (et non en η). Ce sont:

a. les verbes en —ραίνω; p. ex.
περαίνω, περανῶ, ἐπέρᾱνα, j'achève.
Exception: τετραίνω, τετρανῶ, ἐτέτρηνα, je perce.

b. les verbes en —ιαίνω; p. ex.
πιαίνω, πιανῶ, ἐπῖᾱνα, j'engraisse.
Exception: μιαίνω, μιανῶ, ἐμίηνα, je souille.

c. les verbes:
αἴρω, ἀρῶ, ἆραι (indic. ἦρα pour l'augm.), je lève.
ἅλλομαι, ἁλοῦμαι, ἅλασθαι (ind. ἡλάμην), je saute.

d. les verbes suivants en αίνω:
ἰσχναίνω, je rends maigre,
κοιλαίνω, je creuse,
ὀργαίνω, je mets en colère,
κερδαίνω, je gagne,
λευκαίνω, je blanchis,
πεπαίνω, je fais mûrir.

Digitized by Google

e. σημαίνω, je donne un signal, fait σημῆναι et σημᾶναι.
μαραίνω, je flétris, „ μαρῆναι et μαρᾶναι.
καθαίρω, je nettoie, „ καθῆραι et καθᾶραι.
σαίνω, remuer la queue, „ σῆναι et σᾶναι.

§. 40.

1. Le *parfait* et le *plus-que-parfait actif et passif*, et l'*aoriste passif* se forment régulièrement du radical simple (comme dans les verbes muets):

ἀγγέλλω, rad. ἀγγελ — ἤγγελκα, ἤγγελμαι, ἠγγέλθην.
σφάλλω, „ σφαλ — ἔσφαλκα, ἔσφαλμαι, ἐσφάλθην, j'abats.
ἱμείρω, „ ἱμερ — ἵμερκα, ἵμερμαι, ἱμέρθην, je désire.
σύρω, „ σῦρ — σέσυρκα, σέσυρμαι, ἐσύρθην, je traîne.

2. Les verbes liquides dont la caractéristique est ν, et dont le parfait I actif se terminerait par γκα (pour νκα), retranchent ce ν, comme:

κερδαίνω, rad. κερδαν, parf. κεκέρδακα.
βραδύνω, „ βραδυν, „ βεβράδυκα, j'hésite,

ou bien ils n'ont pas de parfait I du tout.

3. Les verbes liquides de deux syllabes, dont la voyelle du radical simple est ε, changent cet ε en α au parfait et au plus-que-parfait actif et passif:

σπείρω, rad. σπερ — ἔσπαρκα, ἔσπαρμαι, ἐσπάρθην, je sème.

4. Les cinq verbes suivants perdent au parfait et au plus-que-parfait actif et passif, et à l'aoriste passif la caractéristique ν:

κρίνω, je juge — κέκρικα, κέκριμαι, ἐκρίθην.
κλίνω, je plie — κέκλικα, κέκλιμαι, ἐκλίθην.
τείνω, j'étends — τέτακα, τέταμαι, ἐτάθην.
κτείνω, je tue — ἔκτακα, ἔκταμαι, ἐκτάθην.
πλύνω, je lave — πέπλυκα, πέπλυμαι, ἐπλύθην.

Digitized by Google

5. Lorsqu'au parfait passif il y a σϑ après une liquide, σ disparaît:

ἠγγέλϑαι, pour *ἠγγέλσϑαι*.
πεφάνϑαι, „ *πεφάνσϑαι*.

6. Dans les verbes en *αίνω* et en *ύνω*, *ν* devant *μ* se change en σ:

φαίνω — *πέφασμαι*
περαίνω — *πεπέρασμαι*.

ν devant *μ* se change en *μ* dans:

ξαίνω, je gratte — *ἔξαμμαι*
ξηραίνω, je sèche — *ἐξήραμμαι*
παροξύνω, j'excite — *παρώξυμμαι*
αἰσχύνω, je déshonore — *ᾔσχυμμαι*.

ν disparaît dans:

τραχύνω, je hérisse — *τετράχῡμαι*.

Devant toutes les autres terminaisons *ν* se conserve:

S. 1. *πέφασμαι*	D. 1. *πεφάσμεϑον*
2. *πέφανσαι*	2. *πέφανϑον*
3. *πέφανται*.	3. *πέφανϑον*.
P. 1. *πεφάσμεϑα*	
2. *πέφανϑε*	
3. *πεφασμένοι εἰσίν*.	

§. 41.

1. A *l'aoriste II* (qui est rare à l'actif et au moyen, et qui même au passif est le plus souvent remplacé par l'aoriste I), les terminaisons se rattachent au radical pur:

βάλλω, je jette, rad. *βαλ* — *ἔβαλον*.
κάμνω, je fatigue, „ *καμ* — *ἔκαμον*.
ἀγείρω, je rassemble, „ *ἀγερ* — *ἠγερόμην*.

2. Les verbes liquides de deux syllabes avec la voyelle *ε* au radical pur, changent *ε* en *α*:

σπείρω, je sème, rad. *σπερ* — *ἔσπαρον*, *ἐσπάρην*, *ἐσπαρόμην*.
δέρω, j'écorche, „ *δερ* — *ἐδάρην*.

Digitized by Google

§. 42.

1. Au *parfait II* la pénultième est *longue*; par conséquent:

θάλλω, je fleuris, fait: *τέθηλα.*

§.

CONJUGAISON D'UN

I. Conjugaison

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
Présent.	ἀγγέλλω	ἀγγέλλω	ἀγγέλλοιμι
Imparf.	ἤγγελλον	—	—
Futur.	ἀγγελῶ	—	ἀγγελοῖμι / ἀγγελοίην
Aor. I.	ἤγγειλα	ἀγγείλω	ἀγγείλαιμι
Parf. I.	ἤγγελκα	ἠγγέλκω	ἠγγέλκοιμι
Plqp. I.	ἠγγέλκειν	—	—
Aor. II.	ἤγγελον	ἀγγέλω	ἀγγέλοιμι
Parf. II.	ἔσπορα	ἐσπόρω	ἐσπόροιμι
Plqp. II.	ἐσπόρειν	—	—

II. Conjugaison

Présent.	ἀγγέλλομαι	ἀγγέλλωμαι	ἀγγελλοίμην
Imparf.	ἠγγελλόμην	—	—
Parfait.	ἤγγελμαι	ἠγγελμένος ὦ	ἠγγελμένος εἴην
Plqparf.	ἠγγέλμην	—	—
Fut. III.	n'existe pas dans les verbes liquides.		
Aor. I.	ἠγγέλθην	ἀγγελθῶ	ἀγγελθείην
Fut. I.	ἀγγελθήσομαι	—	ἀγγελθησοίμην
Aor. II.	ἠγγέλην	ἀγγελῶ	ἀγγελείην
Fut. II.	ἀγγελήσομαι	—	ἀγγεληοίμην

III. Conjugaison

Futur.	ἀγγελοῦμαι	—	ἀγγελοίμην
Aor. I.	ἠγγειλάμην	ἀγγείλωμαι	ἀγγειλαίμην
Aor. II.	ἠγγελόμην	ἀγγέλωμαι	ἀγγελοίμην

Digitized by Google

2. Cependant les verbes dont la voyelle du radical pur est ε, changent cet ε en ο:

σπείρω, rad. σπερ — ἔσπορα.
δέρω, „ δερ — δέδορα.

43.

VERBE LIQUIDE.

de l'Actif.

Impératif.	Infinitif.	Participe.
ἄγγελλε	ἀγγέλλειν	ἀγγέλλων, ουσα, ον
—	—	—
—	ἀγγελεῖν	ἀγγελῶν, οῦσα, οῦν
ἄγγειλον	ἀγγεῖλαι	ἀγγείλας, ασα, αν
ἤγγελκε	ἠγγελκέναι	ἠγγελκώς, υῖα, ός
—	—	—
ἄγγελε	ἀγγελεῖν	ἀγγελών, οῦσα, όν
ἔσπορε	ἐσπορέναι	ἐσπορώς, υῖα, ός.
—	—	—

du Passif.

ἀγγέλλου	ἀγγέλλεσθαι	ἀγγελλόμενος, η, ον
—	—	—
ἤγγελσο	ἠγγέλθαι	ἠγγελμένος, η, ον.
—	—	—
ἀγγέλθητι	ἀγγελθῆναι	ἀγγελθείς, θεῖσα, θέν
—	ἀγγελθήσεσθαι	ἀγγελθησόμενος, η, ον.
ἀγγέληθι	ἀγγελῆναι	ἀγγελείς, εῖσα, έν
—	ἀγγελήσεσθαι	ἀγγεληsόμενος, η, ον.

du Moyen.

—	ἀγγελεῖσθαι	ἀγγελούμενος, η, ον.
ἄγγειλαι	ἀγγείλασθαι	ἀγγειλάμενος, η, ον.
ἀγγελοῦ	ἀγγελέσθαι	ἀγγελόμενος, η, ον.

Digitized by Google

VIII.
LES VERBES EN *MI*.

§. 44.

1. Les verbes en μι se distinguent des verbes en ω en ce que pour quelques formes *du présent*, *de l'imparfait* et souvent aussi *de l'aoriste II*, ils ont d'autres terminaisons que ceux en ω.

L'indicatif, l'infinitif, l'impératif et le participe de ces trois temps n'ont pas de figurative de la terminaison.

2. Quelques verbes en μι à radical monosyllabique ont un *redoublement au présent*. Ceux dont le radical commence par *une* consonne, ou par une muette suivie d'une liquide, forment ce redoublement par ι précédé de la consonne initiale du verbe; p. ex.: δίδωμι, radical ΔΟ.

Ceux qui commencent par στ, πτ ou par une voyelle aspirée, le forment par ἱ; p. ex.: ἵστημι, radical ΣΤΑ.

Les verbes qui ont ce redoublement, sont les suivants:

ἵστημι, je place	ΣΤΑ
κίχρημι, je prête	ΧΡΑ
ἵπταμαι, je vole	ΠΤΑ
πίμπλημι, je remplis	ΠΛΑ
πίμπρημι, je brûle	ΠΡΑ
τίθημι, je mets	ΘΕ
ἵημι, j'envoie	Ε
δίδωμι, je donne	ΔΟ.

§. 45.

Les verbes en μι se divisent en deux classes:

1. Verbes en μι qui ajoutent les terminaisons *immédiatement* au radical. Le radical de ces verbes se termine par:

Digitized by Google

α : ἵστημι, radical *ΣΤΑ.*
ε : τίθημι, „ *ΘΕ.*
ο : δίδωμι, „ *ΔΟ.*
ι : εἶμι, „ *Ἰ.*
υ : ἔρυμαι, „ *Ἐρϒ.*

2. Verbes en *μι* qui ajoutent au radical la syllabe *νν* ou *ν* suivie des terminaisons. Le radical de ces verbes se termine par:

a. une *voyelle*; alors on ajoute *νν*:
α : σκεδάννυμι, „ *ΣΚΕΔΑ.*
ε : κορέννυμι, „ *ΚΟΡΕ.*
ο : χρώννυμι, „ *ΧΡΟ.*

b. une *consonne*, à laquelle on ajoute *ν*:
δείκνῡμι, „ *ΔΕΙΚ.*
ὄμνῡμι, „ *Ὀμ.*

§. 46.

Les *terminaisons* des verbes en *μι* sont les suivantes:

Actif.

1. *Présent et Aoriste II* (à l'exception de l'indicatif de ce dernier temps).

	Ind.	Conj.	Optat.	Impér.	Inf.	Part.
S. 1.	*μι*	Comme	*ι-ην*	—	*ναι*	*ἀς, ᾶσα, ἀν*
2.	*ς*	dans	*ι-ης*	*θι, ς*		*εἰς, εῖσα, ἐν*
3.	*σι*	les	*ι-η*	*τω*		*ούς, οῦσα, όν.*
D. 1.	—	verbes	—	—		
2.	*τον*	en ω.	*ι-ητον*	*τον*		
3.	*τον*		*ι-ήτην*	*των*		
P. 1.	*μεν*		*ι-ημεν*	—		
2.	*τε*		*ι-ητε*	*τε*		
3.	(*ντσι*)		*ι-ησαν*	*τωσαν*		
	ᾱσι		(*ι-εν*)	(*ντων*)		

Digitized by Google

2. *Imparfait et Indicatif de l'Aoriste II.*

S. 1.	*ν*	D. 1.	—	P. 1.	*μεν*
2.	*ς*	2.	*τον*	2.	*τε*
3.	—	3.	*την*	3.	*σαν.*

Les terminaisons du *passif* et du *moyen* des verbes en *μι* s'accordent avec celles des verbes en *ω*. Remarquez seulement que la terminaison de la seconde personne singulier *σαι* ou *σο* reste non contracte plus souvent que dans les verbes en *ω*, où l'on retranche le plus souvent *σ*, pour contracter ensuite la figurative de la terminaison avec la voyelle ou la diphthongue de la terminaison qui se trouve après ce *σ*:

p. ex. *παιδεύῃ* (= *παιδεύεαι* = *παιδεύεσαι*).

§. 47.

Paradigme des verbes en *μι* de la première classe.

I. Actif.

Présent de l'Indicatif.

	Je mets. Rad. *ΘΕ.*	Je place. Rad. *ΣΤΑ.*	Je donne. Rad. *ΔΟ.*
S. 1.	*τίθημι*	*ἵστημι*	*δίδωμι*
2.	*τίθης*	*ἵστης*	*δίδως*
3.	*τίθησι*	*ἵστησι*	*δίδωσι*
D. 1.	—	—	—
2.	*τίθετον*	*ἵστατον*	*δίδοτον*
3.	*τίθετον*	*ἵστατον*	*δίδοτον*
P. 1.	*τίθεμεν*	*ἵσταμεν*	*δίδομεν*
2.	*τίθετε*	*ἵστατε*	*δίδοτε*
3.	*τιθέασι.*	*ἱστᾶσι.*	*διδόασι.*

Présent du Subjonctif.

S. 1.	*τιθῶ*	*ἱστῶ*	*διδῶ*
2.	*τιθῇς*	*ἱστῇς*	*διδῷς*
3.	*τιθῇ*	*ἱστῇ*	*διδῷ*

Digitized by Google

D. 1.	—	—	—
2.	τιθῆτον	ἱστῆτον	διδῶτον
3.	τιθῆτον	ἱστῆτον	διδῶτον
P. 1.	τιθῶμεν	ἱστῶμεν	διδῶμεν
2.	τιθῆτε	ἱστῆτε	διδῶτε
3.	τιθῶσι.	ἱστῶσι.	διδῶσι.

Optatif du Présent.

S. 1.	τιθείην	ἱσταίην	διδοίην
2.	τιθείης	ἱσταίης	διδοίης
3.	τιθείη	ἱσταίη	διδοίη
D. 1.	—	—	—
2.	τιθείητον ou τιθεῖτον	ἱσταίητον ou ἱσταῖτον	διδοίητον ou διδοῖτον
3.	τιθειήτην ou τιθείτην	ἱσταιήτην ou ἱσταίτην	διδοιήτην ou διδοίτην
P. 1.	τιθείημεν ou τιθεῖμεν	ἱσταίημεν ou ἱσταῖμεν	διδοίημεν ou διδοῖμεν
2.	τιθείητε ou τιθεῖτε	ἱσταίητε ou ἱσταῖτε	διδοίητε ou διδοῖτε
3.	τιθεῖεν.	ἱσταῖεν.	διδοῖεν.

Impératif du Présent.

S. 1.	—	—	—
2.	τίθει (pour τίθεθι)	ἵστη (pour ἵσταθι)	δίδου (pour δίδοθι)
3.	τιθέτω	ἱστάτω	διδότω
D. 1.	—	—	—
2.	τίθετον	ἵστατον	δίδοτον
3.	τιθέτων	ἱστάτων	διδότων
P. 1.	—	—	—
2.	τίθετε	ἵστατε	δίδοτε
3.	(τιθέτωσαν ou) τιθέντων.	(ἱστάτωσαν ou) ἱστάντων.	(διδότωσαν ou) διδόντων.

Digitized by Google

Infinitif du Présent.

τιθέναι.	ἱστάναι.	διδόναι.

Participe du Présent.

τιθείς, εῖσα, έν.	ἱστάς, ᾶσα, ἱν.	διδούς, οῦσα, όν.
gén. τιθέντος.	gén. ἱστάντος.	gén. διδόντος.

Imparfait.

S. 1.	ἐτίθην ou ἐτίθουν	ἵστην	(ἐδίδων ou) ἐδίδουν
2.	(ἐτίθης ou) ἐτίθεις	ἵστης	(ἐδίδως ou) ἐδίδους
3.	(ἐτίθη ou) ἐτίθει	ἵστη	(ἐδίδω ou) ἐδίδου
D. 1.	—	—	—
2.	ἐτίθετον	ἵστατον	ἐδίδοτον
3.	ἐτιθέτην	ἱστάτην	ἐδιδότην
P. 1.	ἐτίθεμεν	ἵσταμεν	ἐδίδομεν
2.	ἐτίθετε	ἵστατε	ἐδίδοτε
3.	ἐτίθεσαν.	ἵστασαν.	ἐδίδοσαν.

Indicatif de l'Aoriste II.

S. 1.	(ἔθην)	ἔστην	(ἔδων)
2.	(ἔθης)	ἔστης	(ἔδως)
3.	(ἔθη)	ἔστη	(ἔδω)
D. 1.	—	—	—
2.	ἔθετον	ἔστητον	ἔδοτον
3.	ἐθέτην	ἐστήτην	ἐδότην
P. 1.	ἔθεμεν	ἔστημεν	ἔδομεν
2.	ἔθετε	ἔστητε	ἔδοτε
3.	ἔθεσαν.	ἔστησαν.	ἔδοσαν.

Digitized by Google

Conjonctif de l'Aoriste II.

S. 1.	θῶ	στῶ	δῶ
2.	θῇς	στῇς	δῷς
3.	θῇ	στῇ	δῷ
D. 1.	—	—	—
2.	θῆτον	στῆτον	δῶτον
3.	θῆτον	στῆτον	δῶτον
P. 1.	θῶμεν	στῶμεν	δῶμεν
2.	θῆτε	στῆτε	δῶτε
3.	θῶσι.	στῶσι.	δῶσι.

Optatif de l'Aoriste II.

S. 1.	θείην	σταίην	δοίην
2.	θείης	σταίης	δοίης
3.	θείη	σταίη	δοίη
D. 1.	—	—	—
2.	θείητον (rarement θεῖτον)	σταίητον (rar. σταῖτον)	δοίητον (rar. δοῖτον)
3.	θειήτην (rar. θείτην)	σταιήτην (rar. σταίτην)	δοιήτην (rar. δοίτην)
P. 1.	θείημεν (rar. θεῖμεν)	σταίημεν (rar. σταῖμεν)	δοίημεν (rar. δοῖμεν)
2.	θείητε (rar. θεῖτε)	σταίητε (rar. σταῖτε)	δοίητε (rar. δοῖτε)
3.	θεῖεν.	σταῖεν.	δοῖεν.

Impératif de l'Aoriste II.

S. 1.	—	—	—
2.	θές (pour θέθι)	στῆθι	δός (pour δόθι)
3.	θέτω	στήτω	δότω
D. 1.	—	—	—
2.	θέτον	στῆτον	δότον
3.	θέτων	στήτων	δότων

Digitized by Google

P. 1.	—	—	—
2.	θέτε	στῆτε	δότε
3.	θέτωσαν ou θέντων.	στήτωσαν ou στάντων.	δότωσαν ou δόντων.

Infinitif de l'Aoriste II.

θεῖναι.	στῆναι.	δοῦναι.

Participe de l'Aoriste II.

θείς, εῖσα, έν gén. θέντος.	στάς, ᾶσα, άν gén. στάντος.	δούς, οῦσα, όν gén. δόντος.

Futur.

θήσω.	στήσω.	δώσω.

Aoriste I.

ἔθηκα.	ἔστησα.	ἔδωκα.

Parfait.

τέθεικα.	ἕστηκα.	δέδωκα.

Plus-que-parfait.

ἐτεθείκειν.	ἑστήκειν.	ἐδεδώκειν.

Futur III.

ἑστήξω.

Passif.

Présent de l'Indicatif.

S. 1.	τίθεμαι	ἵσταμαι	δίδομαι
2.	τίθεσαι	ἵστασαι	δίδοσαι
3.	τίθεται	ἵσταται	δίδοται
D. 1.	τιθέμεθον	ἱστάμεθον	διδόμεθον
2.	τίθεσθον	ἵστασθον	δίδοσθον
3.	τίθεσθον	ἵστασθον	δίδοσθον
P. 1.	τιθέμεθα	ἱστάμεθα	διδόμεθα
2.	τίθεσθε	ἵστασθε	δίδοσθε
3.	τίθενται.	ἵστανται.	δίδονται.

Digitized by Google

Présent du Subjonctif.

S. 1.	τιθῶμαι	ἱστῶμαι	διδῶμαι
2.	τιθῇ	ἱστῇ	διδῷ
3.	τιθῆται	ἱστῆται	διδῶται
D. 1.	τιθώμεθον	ἱστώμεθον	διδώμεθον
2.	τιθῆσθον	ἱστῆσθον	διδῶσθον
3.	τιθῆσθον	ἱστῆσθον	διδῶσθον
P. 1.	τιθώμεθα	ἱστώμεθα	διδώμεθα
2.	τιθῆσθε	ἱστῆσθε	διδῶσθε
3.	τιθῶνται.	ἱστῶνται.	διδῶνται.

Optatif du Présent.

S. 1.	τιθείμην	ἱσταίμην	διδοίμην
2.	τιθεῖο	ἱσταῖο	διδοῖο
3.	τιθεῖτο	ἱσταῖτο	διδοῖτο
D. 1.	τιθείμεθον	ἱσταίμεθον	διδοίμεθον
2.	τιθεῖσθον	ἱσταῖσθον	διδοῖσθον
3.	τιθείσθην	ἱσταίσθην	διδοίσθην
P. 1.	τιθείμεθα	ἱσταίμεθα	διδοίμεθα
2.	τιθεῖσθε	ἱσταῖσθε	διδοῖσθε
3.	τιθεῖντο.	ἱσταῖντο.	διδοῖντο.

Impératif du Présent.

S. 1.	—	—	—
2.	τίθεσο	ἵστασο	δίδοσο
3.	τιθέσθω	ἱστάσθω	διδόσθω
D. 1.	—	—	—
2.	τίθεσθον	ἵστασθον	δίδοσθον
3.	τιθέσθων	ἱστάσθων	διδόσθων
P. 1.	—	—	—
2.	τίθεσθε	ἵστασθε	δίδοσθε
3.	τιθέσθωσαν ou τιθέσθων.	ἱστάσθωσαν ou ἱστάσθων.	διδόσθωσαν ou διδόσθων.

Digitized by Google

Infinitif du Présent.

τίθεσθαι. ἵστασθαι. δίδοσθαι.

Participe du Présent.

τιθέμενος, η, ον. ἱστάμενος, η, ον. διδόμενος, η, ον.

Imparfait.

S. 1.	ἐτιθέμην	ἱστάμην	ἐδιδόμην
2.	ἐτίθεσο	ἵστασο	ἐδίδου, ἐδίδοσο
3.	ἐτίθετο	ἵστατο	ἐδίδοτο
D. 1.	ἐτιθέμεθον	ἱστάμεθον	ἐδιδόμεθον
2.	ἐτίθεσθον	ἵστασθον	ἐδίδοσθον
3.	ἐτιθέσθην	ἱστάσθην	ἐδιδόσθην
P. 1.	ἐτιθέμεθα	ἱστάμεθα	ἐδιδόμεθα
2.	ἐτίθεσθε	ἵστασθε	ἐδίδοσθε
3.	ἐτίθεντο.	ἵσταντο.	ἐδίδοντο.

Indicatif de l'Aoriste II Moyen.

S. 1.	ἐθέμην	(ἐστάμην	ἐδόμην
2.	ἔθου	ἔστω	ἔδου
3.	ἔθετο	ἔστατο	ἔδοτο
D. 1.	ἐθέμεθον	ἐστάμεθον	ἐδόμεθον
2.	ἔθεσθον	ἔστασθον	ἔδοσθον
3.	ἐθέσθην	ἐστάσθην	ἐδόσθην
P. 1.	ἐθέμεθα	ἐστάμεθα	ἐδόμεθα
2.	ἔθεσθε	ἔστασθε	ἔδοσθε
3.	ἔθεντο.	ἔσταντο.)	ἔδοντο.

Conjonctif de l'Aoriste II.

S. 1.	θῶμαι	(στῶμαι	δῶμαι
2.	θῇ	στῇ	δῷ
3.	θῆται	στῆται	δῶται
D. 1.	θώμεθον	στώμεθον	δώμεθον
2.	θῆσθον	στῆσθον	δῶσθον
3.	θῆσθον	στῆσθον	δῶσθον

Digitized by Google

P. 1.	θώμεθα	στώμεθα	δώμεθα
2.	θῆσθε	στῆτε	δῶτε
3.	θῶνται	στῶνται.)	δῶνται.

Optatif de l'Aoriste II.

S. 1.	θείμην	(σταίμην	δοίμην
2.	θεῖο	σταῖο	δοῖο
3.	θεῖτο	σταῖτο	δοῖτο
D. 1.	θείμεθον	σταίμεθον	δοίμεθον
2.	θεῖσθον	σταῖσθον	δοῖσθον
3.	θείσθην	σταίσθην	δοίσθην
P. 1.	θείμεθα	σταίμεθα	δοίμεθα
2.	θεῖσθε	σταῖσθε	δοῖσθε
3.	θεῖντο.	σταῖντο.)	δοῖντο.

Impératif de l'Aoriste II.

S. 1.	—	—	—
2.	θοῦ	(στῶ	δοῦ
3.	θέσθω	στάσθω	δόσθω
D. 1.	—	—	—
2.	θέσθον	στάσθον	δόσθον
3.	θέσθων	στάσθων	δόσθων
P. 1.	—	—	—
2.	θέσθε	στάσθε	δόσθε
3.	θέσθωσαν ou θέσθων.	στάσθωσαν ou στάσθων.)	δόσθωσαν ou δόσθων.

Infinitif de l'Aoriste II.

θέσθαι.	(στάσθαι.)	δόσθαι.

Participe de l'Aoriste II.

θέμενος, η, ον. (στάμενος, η, ον.) δόμενος, η, ον.

Parfait Passif.

τέθειμαι.	ἕσταμαι.	δέδομαι.

Plus-que-parfait Passif.

ἐτεθείμην.	ἑστάμην.	ἐδεδόμην.

Digitized by Google

	Aoriste Passif.	
ἐτέθην.	ἐστάθην.	ἐδόθην.
	Futur Passif.	
τεθήσομαι.	σταθήσομαι.	δοθήσομαι.
	Futur III.	
	ἑστήξομαι.	
	Futur Moyen.	
θήσομαι.	στήσομαι.	δώσομαι.
	Aoriste I Moyen.	
(ἐθηκάμην.)	ἐστησάμην.	(ἐδωκάμην.)

Remarques sur les terminaisons des verbes en μι.

§. 48.

A l'*indicatif* la terminaison de la troisième personne pluriel *ντσι* se change en *ᾶσι*:

τιθέᾶσι
διδόᾶσι
(*ἱστάᾶσι*) — *ἱστᾶσι*.
(*ἱστάᾶσι* ne se dit jamais).

§. 49.

Au *conjonctif* les terminaisons se contractent avec la caractéristique du verbe. Observez que *άη* et *άῃ* se contractent en *ᾶ* et *ᾷ*, et *όη* en *ῶ*, p. ex.:

ἱ-στά-ῃς — *ἱστᾷς*, *δι-δό-ῃς* — *διδῷς*
ἱ-στά-ῃ — *ἱστᾷ*. *δι-δό-ῃ* — *διδῷ*.

§. 50.

1. A l'*optatif* la figurative de la terminaison *ι* forme avec la caractéristique du radical une diphthongue:

τι-θ-είην. *ἱσταίην*. *διδοίην*.

2. Au duel et au pluriel de l'optatif *η* de la terminaison se retranche ordinairement au présent, et ra-

Digitized by Google

rement à l'aoriste II. La terminaison *ησαν* de la troisième personne du pluriel s'abrége en *εν*:

(*τιθείητον*) — *τιθεῖτον* *θείητον* — (*θεῖτον*)
(*τιθειήτην*) — *τιθείτην* *θειήτην* — (*θείτην*)
(*τιθείημεν*) — *τιθεῖμεν* *θείημεν* — (*θεῖμεν*)
(*τιθείητε*) — *τιθεῖτε* *θείητε* — (*θεῖτε*)
(*τιθείησαν*) — *τιθεῖεν.* (*θείησαν*) — *θεῖεν.*

§. 51.

1. A l'*impératif* la terminaison *θι* disparaît, et la caractéristique du verbe est allongée:

α en *η*: (*ἵσταθι* se change en) *ἵστη.*
ε — *ει*: (*τίθεθι* „) *τίθει.*
ο — *ου*: (*δίδοθι* „) *δίδου.*

2. La terminaison *θι* se change en *ς* à l'aoriste II des verbes *δίδωμι*, *τίθημι* et *ἵημι* (qui se conjugue comme *τίθημι*):

(Pour *θέθι* on dit) *θές.*
(„ *ἕθι* „) *ἕς.*
(„ *δόθι* „) *δός.*

3. A l'aoriste II de *ἵστημι* la terminaison *θι* s'est conservée: *στῆθι.*

§. 52.

La terminaison de l'*infinitif* du présent et de l'aoriste II est *ναι*. Elle s'ajoute au présent à la caractéristique brève, à l'aoriste II à la caractéristique longue; (*α* s'allonge en *η*, *ε* en *ει*, *ο* en *ου*.)

Présent: *τιθέναι.* *ἱστάναι.* *διδόναι.*
Aoriste II: *θεῖναι.* *στῆναι.* *δοῦναι.*

§. 53.

A l'*imparfait* il y a à côté des formes:

ἐτίθην, ἐτίθης, ἐτίθη les formes:
ἐτίθουν, ἐτίθεις, ἐτίθει;
et à côté de: *ἐδίδων, ἐδίδως, ἐδίδω* les formes:
ἐδίδουν, ἐδίδους, ἐδίδου.

Digitized by Google

Remarques sur la caractéristique du verbe dans les verbes en μι.

§. 54.

Dans les verbes en μι de la première classe, la caractéristique du verbe s'allonge (ε en η, α en η, ο en ω) au *singulier de l'indicatif* du présent, de l'imparfait et de l'aoriste II actif; dans ἵστημι elle s'allonge aussi au duel et au pluriel de l'aoriste II.

§. 55.

Dans les temps dont la conjugaison est analogue à celle des verbes en ω, *la caractéristique s'allonge toujours à l'actif:* α et ε en η, ο en ω:

[ἵστημι], στήσω, ἔστησα, ἕστηκα, ἑστήκειν;

elle s'allonge au futur et à l'aoriste I moyen:

στήσομαι, ἐστησάμην;

elle ne s'allonge pas au passif (ni à l'aoriste II moyen):

[ἵσταμαι], ἕσταμαι, ἐστάθην, σταθήσομαι (aoriste II moyen: ἐστάμην).

Remarque. ε s'allonge en ει au parfait actif et au parfait passif de τίθημι et de ἵημι:

τέθεικα, τέθειμαι. — εἷκα, εἷμαι.

§. 56.

L'aoriste I actif et l'aoriste I moyen de τίθημι, ἵημι et δίδωμι ont la figurative du temps κ (au lieu de σ):

ἔθηκα, ἧκα, ἔδωκα.

On n'emploie ces aoristes qu'au singulier de l'indicatif; pour le duel et le pluriel de l'indicatif et pour tous les autres modes on se sert de l'aoriste II, qui, à son tour, n'a pas de singulier à l'indicatif.

Digitized by Google

§. 57.

1. L'aoriste II moyen de *ἵστημι, ἐστάμην*, est tout-à-fait inusité.

2. Le verbe *ἵστημι* a un futur trois: *ἑστήξω* et *ἑστήξομαι*.

3. *ἵστημι* signifie *placer* au présent, à l'imparfait, au futur et à l'aoriste I actif;

il signifie *être debout* au parfait, au plus-que-parfait, au futur III et à l'aoriste II actif;

au passif il signifie *être placé*, et

au moyen: *établir pour soi* ou *s'établir*.

§. 58.

Au parfait et au plus-que-parfait de *ἵστημι* on préfère certaines *formes syncopées* aux formes régulières:

Ind. D. *ἕστατον, ἕστατον.* P. *ἕσταμεν, ἕστατε, ἑστᾶσι.*

Conj. P. *ἑστῶμεν, ἑστῶσι.*

Impér. S. *ἕσταθι, ἑστάτω*, etc.

Infin. *ἑστάναι.*

Part. *ἑστώς*, gén. *ἑστῶτος*, fém. *ἑστῶσα*, n. *ἑστηκός* rarement *ἑστός*.

§. 59.

Verbes composés de *τίθημι*, de *ἵστημι* et de *δίδωμι*.

1. Composés de *τίθημι*.

συντιθέναι convenir de. (Le *parfait passif: συντεθεῖσθαι* se remplace par *συγκεῖσθαι*, être convenu.)

ἀνατιθέναι vouer. (*Parfait passif: ἀνακεῖσθαι*, être voué, être suspendu en signe de vœu.)

ἀποτιθέναι déposer.

ὑποτιθέναι mettre sous .... (*Moyen: ὑποτίθεσθαι*, donner un conseil.)

Digitized by Google

Remarques sur la caractéristique du verbe dans les verbes en μι.

§. 54.

Dans les verbes en μι de la première classe, la caractéristique du verbe s'allonge (ε en η, α en η, ο en ω) au *singulier de l'indicatif* du présent, de l'imparfait et de l'aoriste II actif; dans ἵστημι elle s'allonge aussi au duel et au pluriel de l'aoriste II.

§. 55.

Dans les temps dont la conjugaison est analogue à celle des verbes en ω, *la caractéristique s'allonge toujours à l'actif:* α et ε en η, ο en ω:

[ἵστημι], στήσω, ἔστησα, ἕστηκα, ἑστήκειν;

elle s'allonge au futur et à l'aoriste I moyen:

στήσομαι, ἐστησάμην;

elle ne s'allonge pas au passif (ni à l'aoriste II moyen):

[ἵσταμαι], ἕσταμαι, ἐστάθην, σταθήσομαι (aoriste II moyen: ἐστάμην).

Remarque. ε s'allonge en ει au parfait actif et au parfait passif de τίθημι et de ἵημι:

τέθεικα, τέθειμαι. — εἷκα, εἷμαι.

§. 56.

L'aoriste I actif et l'aoriste I moyen de τίθημι, ἵημι et δίδωμι ont la figurative du temps κ (au lieu de σ):

ἔθηκα, ἧκα, ἔδωκα.

On n'emploie ces aoristes qu'au singulier de l'indicatif; pour le duel et le pluriel de l'indicatif et pour tous les autres modes on se sert de l'aoriste II, qui, à son tour, n'a pas de singulier à l'indicatif.

Digitized by Google

§. 57.

1. L'aoriste II moyen de *ἵστημι, ἐστάμην*, est tout-à-fait inusité.

2. Le verbe *ἵστημι* a un futur trois: *ἑστήξω* et *ἑστήξομαι.*

3. *ἵστημι* signifie *placer* au présent, à l'imparfait, au futur et à l'aoriste I actif;

il signifie *être debout* au parfait, au plus-que-parfait, au futur III et à l'aoriste II actif;

au passif il signifie *être placé*, et

au moyen: *établir pour soi* ou *s'établir.*

§. 58.

Au parfait et au plus-que-parfait de *ἵστημι* on préfère certaines *formes syncopées* aux formes régulières:

Ind. D. *ἕστατον, ἕστατον.* P. *ἕσταμεν, ἕστατε, ἑστᾶσι.*

Conj. P. *ἑστῶμεν, ἑστῶσι.*

Impér. S. *ἕσταθι, ἑστάτω*, etc.

Infin. *ἑστάναι.*

Part. *ἑστώς*, gén. *ἑστῶτος*, fém. *ἑστῶσα*, n. *ἑστηκός* rarement *ἑστός.*

§. 59.

Verbes composés de *τίθημι*, de *ἵστημι* et de *δίδωμι*.

1. Composés de *τίθημι.*

συντιθέναι convenir de. (Le *parfait passif: συντεθεῖσθαι* se remplace par *συγκεῖσθαι*, être convenu.)

ἀνατιθέναι vouer. (*Parfait passif: ἀνακεῖσθαι*, être voué, être suspendu en signe de vœu.)

ἀποτιθέναι déposer.

ὑποτιθέναι mettre sous .... (*Moyen: ὑποτίθεσθαι*, donner un conseil.)

Digitized by Google

ἐντιθέναι mettre dans, inspirer.
μετατιθέναι transposer.
περιτιθέναι mettre autour.
προστιθέναι ajouter.
προτιθέναι présenter, exposer.
διατιθέναι disposer. (Le *Parfait passif* se remplace par *διακεῖσθαι*.)
παρατιθέναι mettre devant, présenter.
ἐπιτιθέναι imposer (être attaché à, *ἐπικεῖσθαι*).
κατατιθέναι déposer.

2. Composés de *ἵστημι*.

ἀνιστάναι *prés., imparf., futur, aoriste I act.*, ériger; *prés., imparf. passif, parfait, aor. II act.* s'être levé.
ἀφιστάναι détourner, faire déserter.
ἀποστῆναι déserter.
ἀφεστηκέναι faire défection.
ἐνιστάναι placer dans ou sur. (*Moyen:* entreprendre.)
ἐνστῆναι, ἐνεστηκέναι être dans, être près.
καθιστάναι instituer, gagner.
παριστάναι placer à côté de.
ἐφιστάναι mettre à la tête de.
ἐπιστῆναι être à la tête de ...
μεθιστάναι transposer.
μεταστῆναι céder.
συνιστάναι mettre ensemble. (*Moyen:* rassembler.)
συστῆναι combattre.
ἐξιστάναι embarrasser.
ἐκστῆναι être dans l'embarras.
ὑφιστάναι mettre sous, opposer. (*Moyen: ὑφίστασθαι, Aor. II act.: ὑποστῆναι*, et *Parf. act.: ὑφεστηκέναι*, entreprendre, s'opposer à.)
περιστάναι placer autour de.

Digitized by Google

3. Composés de *δίδωμι*.

ἀποδιδόναι rendre. (*Moyen:* vendre.)
μεταδιδόναι communiquer.
προδιδόναι trahir.

§. 60.

Accents des verbes en *μι*.

On observe dans les verbes en *μι* la même règle que dans les verbes en *ω*, c'est-à-dire on place l'accent aussi loin de la fin que possible; p. ex. *τίθημι*, *ἵσταμαι* etc. Cependant:

1. Les participes du présent et de l'aoriste II actif sont oxytons:

τιθείς, *ἱστάς*, *διδούς*.
θείς, *στάς*, *δούς*.

2. Les infinitifs en *ναι* ont l'accent sur la pénultième: *τιθέναι*, *ἱστάναι*, *διδόναι*.
θεῖναι, *στῆναι*, *δοῦναι*.

3. Les verbes composés retirent au conjonctif, à l'optatif et à l'impératif l'accent aussi loin de la fin que possible, ou bien ils le placent sur la même syllabe que le verbe simple.

4. L'accent des impératifs monosyllabiques *θές*, *δός*, *ἕς* composés avec une préposition, se place sur la dernière syllabe de la préposition:

περίθες, *ἀπόδος*, *ἄφες*.

5. L'impératif de l'aoriste II moyen est périspomène au singulier, si la préposition a une seule syllabe:

προσθοῦ, *προδοῦ*, *ἀφοῦ*;

au duel et au pluriel, et quand la préposition a deux syllabes, l'accent se place aussi loin de la fin que possible: *πρόσθεσθε*, *πρόδοσθε*, *περίθου*.

Digitized by Google

Exemples.

Conjonctif.

ἐκθῶμαι	— ἔκθωμαι	ἐκδῶμαι	— ἔκδωμαι
ἔκθῃ	— ἔκθῃ	ἐκδῷ	— ἔκδῳ
ἐκθῆται	— ἔκθηται	ἐκδῶται	— ἔκδωται
ἐκθώμεθον	— ἐκθώμεθον	ἐκδώμεθον	— ἐκδώμεθον
ἐκθῆσθον	— ἔκθησθον	ἐκδῶσθον	— ἔκδωσθον
ἐκθῆσθον	— ἔκθησθον	ἐκδῶσθον	— ἔκδωσθον
ἐκθώμεθα	— ἐκθώμεθα	ἐκδώμεθα	— ἐκδώμεθα
ἐκθῆσθε	— ἔκθησθε	ἐκδῶσθε	— ἔκδωσθε
ἐκθῶνται	— ἔκθωνται.	ἐκδῶνται	— ἔκδωνται.

Optatif.

ἐκθείμην	—	ἐκδοίμην	—
ἐκθεῖο	— ἔκθοιο	ἐκδοῖο	— ἔκδοιο
ἐκθεῖτο	— ἔκθοιτο	ἐκδοῖτο	— ἔκδοιτο
ἐκθείμεθον	— ἐκθοίμεθον	ἐκδοίμεθον	— ἐκδοίμεθον
ἐκθεῖσθον	— ἔκθοισθον	ἐκδοῖσθον	— ἔκδοισθον
ἐκθείσθην	— ἐκθοίσθην	ἐκδοίσθην	— ἐκδοίσθην
ἐκθείμεθα	— ἐκθοίμεθα	ἐκδοίμεθα	— ἐκδοίμεθα
ἐκθεῖσθε	— ἔκθοισθε	ἐκδοῖσθε	— ἔκδοισθε
ἐκθεῖντο	— ἔκθοιντο.	ἐκδοῖντο	— ἔκδοιντο.

Impératif.

ἔκθοῦ	ἐκδοῦ
ἐκθέσθω	ἐκδόσθω
ἔκθεσθον	ἔκδοσθον
ἐκθέσθων	ἐκδόσθων
ἔκθεσθε	ἔκδοσθε
ἐκθέσθωσαν ou	ἐκδόσθωσαν ou
ἐκθέσθων.	ἐκδόσθων.

6. Les formes du conjonctif et de l'optatif passif qui naissent de la contraction de la figurative de la

Digitized by Google

terminaison avec la caractéristique du verbe (voy. §. 50, page 54) ont l'accent circonflexe sur la terminaison:

τιθῶμαι, διδοῖο, etc.

Cependant *τίθημι, ἵημι* et *δίδωμι* ont souvent l'accent régulier des verbes en *ω*:

τίθωμαι, τίθοιο, δίδοιτο.

7. Les verbes qui se conjuguent comme *ἵστημι* placent leur accent à l'optatif et au conjonctif aussi loin de la fin que possible:

δύνωμαι, δύναιο, δύναιτο etc.

§. 61.

Verbe en *μι* qui se conjugue comme *τίθημι*.

ἵημι, j'envoie. (Radical: *Ἑ*.)

Présent Actif.

	Ind.	Conj.	Optat.	Impér.	Infin.	Part.
S. 1.	*ἵημι*	*ἱῶ*	*ἱείην*	—	*ἱέναι*	*ἱείς*
2.	*ἵης*	*ἱῇς*	*ἱείης*	*ἵει*		*ἱεῖσα*
3.	*ἵησι*	*ἱῇ*	*ἱείη*	*ἱέτω*		*ἱέν.*
D. 1.	—	etc.	etc.	etc.		
2.	*ἵετον*					
3.	*ἵετον*					
P. 1.	*ἵεμεν*					
2.	*ἵετε*					
3.	*ἱᾶσι.*					

Imparfait.

ἵην (*ἵειν, ἵουν*)
ἵης, ἵεις
ἵη, ἵει
—
ἵετον
ἱέτην
ἵεμεν
ἵετε
ἵεσαν.

Futur. *ἥσω.*
Aor. I. *ἧκα.*
Parf. *εἷκα.*
Plsqpf. *εἵκειν.*

Digitized by Google

Aoriste II.

	Ind.	Conj.	Optat.	Impér.	Infin.	Part.
S.	—	ὦ	εἴην	—	εἶναι	εἷς
D.	—	ἦς	εἴης	ἔς		gén. ἔντος
P. 1.	εἶμεν	ἦ	εἴη	ἔτω		εἶσα
2.	εἶτε	etc.	etc.	etc.		ἕν.
3.	εἶσαν.					

Présent passif.

ἵεμαι	ἰῶμαι	ἰείμην	—	ἵεσθαι	ἱέμενος, η, ον.
ἵεσαι	ἰῇ	ἰεῖο	ἵεσο		
ἵεται	ἰῆται	ἰεῖτο	ἱέσθω		
etc.	etc.	etc.	etc.		

Imparfait. ἱέμην, ἵεσο, ἵετο etc.

Parfait passif. εἷμαι.

Plus-que-parf. εἵμην.

Aoriste. εἵθην (Conj. ἑθῶ).

Futur. ἑθήσομαι.

Aoriste II moyen.

εἵμην	ὦμαι	εἵμην	—	ἕσθαι	ἕμενος, η, ον.
εἶσο	ἦ	εἶο	οὗ		
εἶτο	ἦται	εἶτο	ἕσθω		
etc.	etc.	etc.	etc.		

On trouve quelquefois à l'optatif de l'aoriste II la forme *οἶο* pour *εἶο* etc., au conjonctif présent *ἴωμαι*, *ἴῃ* etc. et à l'optatif présent *ἰοίμην*, *ἴοιο* etc.

Dans les verbes composés on observe, relativement à l'accent, les mêmes règles que dans les verbes composés de *τίθημι*; p. ex.:

Conjonctif.

ἀφῶμαι — ἄφωμαι
ἀφῇ — ἄφῃ
ἀφῆται — ἄφηται
etc.

Digitized by Google

Optatif.

ἀφείμην
ἀφεῖο — ἄφοιο
ἀφεῖτο — ἄφοιτο
etc.

Impératif.

ἄφοι
ἀφέσθω
ἄφεσθον etc.

§. 62.

Composés de ἵημι.

ἀφιέναι lâcher. (*Imparfait:* ἀφίουν ou ἤφιουν.)
ἐξιέναι envoyer dehors, faire sortir, se jeter dans ... (de fleuves).
ἐφιέναι envoyer à ..., ordonner.
ἐφίεσθαι désirer (τινός).
καθιέναι faire descendre.
μεθιέναι céder.
παριέναι laisser passer, négliger, permettre.
προσιέναι admettre.
συνιέναι comprendre.
ὑφιέναι baisser, mettre sous ....

§. 63.

Verbes qui se conjuguent comme ἵστημι.

1. κίχρημι, je prête, *moy.* j'emprunte, χρήσω etc.
2. πίμπλημι, je remplis, πλήσω, ἔπλησα, P. πέπλησμαι, ἐπλήσθην.

   Le μ du redoublement se perd, lorsque dans la composition avec un autre mot il se trouve un μ devant le verbe: ἐμπίπλημι.
3. πίμπρημι, je brûle, πρήσω etc. se conjugue de la même manière et observe les mêmes règles que le verbe précédent.

Digitized by Google

4. *δύναμαι*, je puis (*imp. ἐδυνάμην* ou *ἠδυνάμην*, §. 4), *δυνήσομαι*, *δεδύνημαι*, *ἠδυνήθην* ou *ἐδυνάσθην*.
5. *ἐπίσταμαι*, je sais, *ἐπιστήσομαι*, *ἠπιστήθην*.
6. *κρέμαμαι*, je suis suspendu, *κρεμήσομαι*, *ἐκρεμάσθην*.
7. *ἄγαμαι*, j'admire, *ἀγάσομαι*, *ἠγάσθην* (j'admirai).

8. *φημί*, je dis.

φημί	*φῶ*	*φαίην*	*φαθί* ou	*φάναι*	*φάς*,
φής	*φῇς*	*φαίης*	*φάθι*		*φᾶσα*,
φησί	etc.	etc.	*φάτω*		*φάν*.
—			etc.		

φατόν	**Imparfait.**	**Futur.**	*φήσω*.
φατόν	*ἔφην*, je dis *(aor.)*	**Aoriste.**	*ἔφησα*.
φαμέν	*ἔφησθα* (*ἔφης*)		
φατέ	*ἔφη*		
φασί.	*ἔφατον*		
	ἐφάτην		
	ἔφαμεν		
	ἔφατε		
	ἔφασαν.		

Le participe *φάμενος* veut dire: *prétendant, soutenant.*

Le présent indicatif du verbe *φημί* est enclitique, à l'exception de la seconde personne singulier *φής*.

§. 64.

Paradigme des verbes en *μι* de la seconde classe.

I. Actif.

Présent.

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
S. 1.	*δείκνῡμι*	Ces deux modes se forment	
2.	*δείκνῡς*	de *δεικνύω*, donc:	
3.	*δείκνῡσι*	*δεικνύω*	*δεικνύοιμι*

Digitized by Google

D. 1.	—	δεικνύης	δεικνύοις
2.	δείκνυτον	δεικνύῃ	δεικνύοι
3.	δείκνυτον	etc.	etc.
P. 1.	δείκνυμεν		
2.	δείκνυτε		
3.	δεικνύᾱσι.		

Impératif.	Infinitif.	Participe.
δείκνῡ	δεικνύναι.	δεικνύς,
δεικνύτω		δεικνῦσα,
δείκνυτον		δεικνύν.
δεικνύτων		
δείκνυτε		
(δεικνύτωσαν ou) δεικνύντων.		

Imparfait.

S. 1.	ἐδείκνῡν ou ἐδείκνυον		
2.	ἐδείκνῡς ou ἐδείκνυες		
3.	ἐδείκνῡ ou ἐδείκνυε		
D. 1.	—	**Futur.**	δείξω.
2.	ἐδείκνυτον	**Aoriste.**	ἔδειξα.
3.	ἐδεικνύτην	**Parfait.**	δέδειχα.
P. 1.	ἐδείκνυμεν	**Plus-que-pft.**	ἐδεδείχειν.
2.	ἐδείκνυτε	**L'Aoriste II**	n'existe pas.
3.	ἐδείκνυσαν.		

II. Passif.

Présent.

	Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.
S. 1.	δείκνῡμαι	Ces deux modes se forment de	
2.	δείκνυσαι	δεικνύω, donc:	
3.	δείκνυται	δεικνύωμαι	δεικνυοίμην
D. 1.	δεικνύμεθον	δεικνύῃ	δεικνύοιο
2.	δείκνυσθον	δεικνύηται	δεικνύοιτο
3.	δείκνυσθον	etc.	etc.
P. 1.	δεικνύμεθα		
2.	δείκνυσθε		
3.	δείκνυνται.		

Digitized by Google

Impératif.	Infinitif.	Participe.
δείκνυσο	δείκνυσθαι.	δεικνύμενος, η, ον.
δεικνύσθω		
δείκνυσθον		
δεικνύσθων		
δείκνυσθε		
(δεικνύσθωσαν ou)		
δεικνύσθων.		

Imparfait.	Parfait.	δέδειγμαι.
S. 1. ἐδεικνύμην	Plus-que-pft.	ἐδεδείγμην.
2. ἐδείκνυσο	Aoriste.	ἐδείχθην.
3. ἐδείκνυτο	Futur.	δειχθήσομαι.
D. 1. ἐδεικνύμεθον		
2. ἐδείκνυσθον	**III. Moyen.**	
3. ἐδεικνύσθην	Futur.	δείξομαι.
P. 1. ἐδεικνύμεθα	Aoriste.	ἐδειξάμην.
2. ἐδείκνυσθε	L'Aoriste II	n'existe pas.
3. ἐδείκνυντο.		

§. 65.

1. Les verbes en *μι* de la seconde classe ne suivent la conjugaison des verbes en *μι* que pour le présent et l'imparfait. L'aoriste II n'existe que dans un petit nombre de ces verbes.

2. Dans la formation des temps, *les verbes en νυμι* (dont la caractéristique est une voyelle brève) *gardent la voyelle brève:*

σκεδάννυμι, σκεδάσω,
κορέννυμι, κορέσω;

à l'exception de ceux en *ώννυμι* qui allongent leur *o* déjà au présent:

ῥώννυμι, ῥώσω.

Parmi ces verbes le seul *σβέννυμι* a un aoriste II:

ἔσβην.

Digitized by Google

3. Les verbes en *νυμι* (dont la caractéristique est une consonne) forment régulièrement leurs temps du radical: *δείκνυμι*, rad. *δεικ*, *fut. δείξω*, *aor. ἔδειξα*, *parf. δέδειχα*, *parf. pass. δέδειγμαι* etc.

Plusieurs de ces verbes ont un aoriste II.

§. 66.

Verbes en *μι* qui se conjuguent comme *δείκνυμι*.

1. *κρεμάννυμι*, je suspends, *κρεμάσω* ou *κρεμῶ*, *ἐκρέμασα*, P. *ἐκρεμάσθην*, *κρεμασθήσομαι*. Les autres temps n'existent pas.
2. *σκεδάννυμι*, je disperse, *σκεδάσω* ou *σκεδῶ*, *ἐσκέδασα*, P. *ἐσκέδασμαι*, *ἐσκεδάσθην*.
3. *ἀμφιέννυμι*, je revêts, *ἀμφιέσω* ou *ἀμφιῶ*, *ἠμφίεσα*. *Moyen: ἀμφιέννυμαι*, *ἀμφιέσομαι*, *ἠμφίεσμαι*.
4. *κορέννυμι*, je rassasie, *κορέσω*, *ἐκόρεσα*, P. *κεκόρεσμαι*, *ἐκορέσθην*.
5. *ζώννυμι*, je ceins, *ζώσω*, *ἔζωσα*, P. *ἔζωσμαι*.
6. *ῥώννυμι*, je fortifie, *ῥώσω*, *ἔῤῥωσα*, P. *ἔῤῥωμαι*, *ἐῤῥώσθην*.
7. *στορέννυμι*, j'étends, *στορέσω* ou *στορῶ*, *ἐστόρεσα*, P. *ἐστόρεσμαι*, *ἐστορέσθην*.
   στρώννυμι, *στρώσω*, *ἔστρωσα*, P. *ἔστρωμαι*, *ἐστρώθην*.
8. *χρώννυμι*, je colorie, *ἔχρωσα*, P. *κέχρωσμαι*, *ἐχρώσθην*.
9. *ἄγνυμι*, je brise, *ἄξω*, *ἔαξα*, *parf. II.* *ἔᾱγα* je suis brisé, *aor. II pass.* *ἐάγην* je fus brisé.
10. *εἴργνυμι* ou *εἴργω*, j'enferme, *εἴρξω*, *εἶρξα*.
11. *ζεύγνυμι*, je joins, *ζεύξω*, *ἔζευξα*, P. *ἔζευγμαι*, *ἐζεύχθην*, *aor. II. pass.* *ἐζύγην*.
12. *μίγνυμι*, je mêle, *μίξω*, *ἔμῑξα*, P. *μέμιγμαι*, *ἐμίχθην*, *ἐμίγην*.

Digitized by Google

13. *ὀνοίγνυμι* ou *ἀνοίγω*, j'ouvre (*imparf. ἀνέῳγον*), *ἀνοίξω*, *ἀνέῳξα* (*inf. ἀνοῖξαι*), *ἀνέῳχα*, *ἀνέῳγμαι*, *ἀνεῴχθην*, *parf. II. ἀνέῳγα* je suis ouvert.
14. *ἐμόργνυμι*, j'essuie, *ἐμόρξω*, *ὤμορξα*.
15. *πήγνυμι*, j'attache, *πήξω*, *ἔπηξα*, P. *πέπηγμαι*, *ἐπήχθην*, *aor. II. ἐπάγην*, *parf. II. πέπηγα* je suis attaché.

§. 67.

Verbes en *μι* irréguliers.

1. *Εἰμί*, je suis. (Radical: *Ἐ.*)

Indicatif.	Conj.	Optatif.	Impératif.	Infin.	Part.
S. *εἰμί*	*ὦ*	*εἴην*	—	*εἶναι.*	*ὤν*,
εἶ	*ᾖς*	*εἴης*	*ἴσθι*		*οὖσα*,
ἐστί	*ᾖ*	*εἴη*	*ἔστω*		*ὄν.*
D. —	—	—	—		
ἐστόν	*ἦτον*	*εἴητον* (*εἶτον*)	*ἔστον*		
ἐστόν	*ἦτον*	*εἰήτην* (*εἴτην*)	*ἔστων*		
P. *ἐσμέν*	*ὦμεν*	*εἴημεν* (*εἶμεν*)	—		
ἐστέ	*ἦτε*	*εἴητε* (*εἶτε*)	*ἔστε*		
εἰσί.	*ὦσι.*	*εἴησαν*, *εἶεν.*	*ἔστωσαν* ou *ἔστων.*		

Imparfait.

S. *ἦν* (*ἦ*)
ἦσθα
ἦν
D. —
(*ἦτον*) *ἦστον*
(*ἤτην*) *ἤστην*
P. *ἦμεν*
ἦτε (*ἦστε*)
ἦσαν.

Futur.

ἔσομαι
ἔσῃ
ἔσται (pour *ἔσεται*)
ἐσόμεθον
etc.

Digitized by Google

Remarques. 1. Le présent indicatif du verbe *εἰμί* est enclitique, à l'exception de la seconde personne singulier: *εἶ*.

2. Quand le verbe *εἰμί* est composé avec une préposition, l'accent se place sur la préposition à l'indicatif et à l'impératif: *πάρειμι, πάρισθι.* Mais:

a. le conjonctif est *παρῶ, παρῇς* etc.

b. l'infinitif est *παρεῖναι.*

c. le participe est *παρών, παροῦσα, παρόν.*

d. l'imparfait est *παρῆν* (l'accent ne dépasse pas l'augment).

e. la troisième personne singulier du futur est *παρέσται* (pour *παρέσεται*).

3. La troisième personne singulier de l'indicatif du présent, est *paroxyton: ἔστιν,*

a. quand cette forme est égale à *ἔξεστιν, il est permis: ἔστιν ἰδεῖν = ἔξεστιν ἰδεῖν.*

b. quand elle marque l'existence, c'est-à-dire qu'elle ne sert pas de copule logique: *θεὸς ἔστιν,* Dieu existe. (Les autres formes enclitiques de l'indicatif gardent dans ce cas l'accent sur la dernière syllabe, et ne sont point enclitiques.)

c. quand elle se trouve à la tête de la phrase: *ἔστι σοφὸς ἀνήρ.*

d. après *τοῦτ'*, p. ex. *τοῦτ' ἔστιν ἀγαθόν.*

e. après *ἀλλ', εἰ, οὐκ, μή, ὡς, καί, μέν, ὅτι, ποῦ.*

§. 68.

2. *Εἶμι*, j'irai. (Radical *Ἰ.*)

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.	Impératif.
S. *εἶμι*	*ἴω*	(*ἴοιμι*) *ἰοίην*	—
εἶ	*ἴῃς*	*ἴοις*	*ἴθι*
εἶσι	*ἴῃ*	*ἴοι*	*ἴτω*

Digitized by Google

D.	—	—	—	—
	ἴτον	ἴητον	ἴοιτον	ἴτον
	ἴτον	ἴητον	ἰοίτην	ἴτων
P.	ἴμεν	ἴωμεν	ἴοιμεν	—
	ἴτε	ἴητε	ἴοιτε	ἴτε
	ἴασι.	ἴωσι.	ἴοιεν.	ἴτωσαν, ἰόντων.

Infinitif: ἰέναι. Participe: ἰών, ἰοῦσα, ἰόν.

Imparfait.

S.	ἤειν, ἦα	Pour les composés de ἰέναι
	ἤεις, ἤεισθα	on observe, relativement à
	ἤει	l'accent, les mêmes règles
D.	—	que pour ceux de εἶναι:
	ἤειτον, ἦτον	πάρειμι, παρίω, παριοίην,
	ἠείτην, ἤτην	πάριθι, παριέναι, παριών.
P.	ἤειμεν, ἦμεν	
	ἤειτε, ἦτε	
	ἤεσαν.	

§. 69.

3. Κεῖμαι, je suis couché.

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.	Impératif.
S. κεῖμαι	κέωμαι	κεοίμην	—
κεῖσαι	κέῃ	κέοιο	κεῖσο
κεῖται	κέηται	κέοιτο	κείσθω
D. κείμεθον	etc.	etc.	etc.
κεῖσθον			
κεῖσθον	Infinitif: κεῖσθαι.		
P. κείμεθα	Participe: κείμενος, η, ον.		
κεῖσθε			
κεῖνται.			

Imparfait.

ἐκείμην, ἔκεισο, ἔκειτο, ἐκείμεθον etc.

Digitized by Google

1. Composés: *κατάκειμαι*, *κατάκεισαι* etc.; mais l'infinitif reste propérispomène: *κατακεῖσθαι*.

2. *κεῖμαι* s'emploie très-souvent pour le parfait passif de *τιθέναι*. Voy. §. 59, page 57, les composés de *τιθέναι*.

§. 70.

4. *Ἧμαι*, je suis assis.

Indicatif.	Impératif.	Infinitif.	Participe.
S. ἧμαι	—	ἧσθαι.	ἥμενος, η. ον.
ἧσαι	ἧσο		
ἧσται	ἥσθω		
D. ἥμεθον	etc.		
ἧσθον			
ἧσθον			
P. ἥμεθα			
ἧσθε			
ἧνται			

Imparfait.

ἥμην
ἧσο
ἧστο
ἥμεθον
etc.

Dans la prose on préfère le composé:

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.	Impératif.
κάθημαι	καθῶμαι	καθοίμην	—
κάθησαι	καθῇ	καθοῖο	κάθησο
κάθηται	καθῆται	καθοῖτο	καθήσθω
etc.	etc.	etc.	etc.

Infinitif: *καθῆσθαι*. Participe: *καθήμενος*, *η*, *ον*.

Imparfait.

ἐκαθήμην ou *καθήμην*
ἐκάθησο – *καθῆσο*
ἐκάθητο – *καθῆστο*
ἐκαθήμεθον – *καθήμεθον*
etc. etc.

Digitized by Google

§. 71.

5. *Οἶδα*, je sais.

Indicatif.	Conjonctif.	Optatif.	Impératif.
S. *οἶδα*	*εἰδῶ*	*εἰδείην*	—
οἶσθα	*εἰδῇς*	*εἰδείης*	*ἴσθι*
οἶδε	*εἰδῇ*	*εἰδείη*	*ἴστω*
D. —	etc.	etc.	etc.
ἴστον			
ἴστον	Infinitif: *εἰδέναι.*		
P. *ἴσμεν*	Participe: *εἰδώς*, gén. *εἰδότος*,		
ἴστε		*εἰδυῖα*,	
ἴσασι.		*εἰδός.*	

Imparfait.

S. *ᾔδειν* ou *ᾔδη*
ᾔδεις, *ᾔδης* ou *ᾔδεισθα*, *ᾔδησθα*
ᾔδει, *ᾔδη* ou *ᾔδειν*

D. —
ᾔδειτον
ᾐδείτην

P. *ᾔδειμεν*
ᾔδειτε
ᾔδεσαν. Futur: *εἴσομαι.*

Le conjonctif, l'optatif, l'infinitif du présent et le futur ont aussi la signification de *reconnaître.*

§. 72.

Les adjectifs verbaux en *τός* et *τέος*.

1. Le participe latin en *dus, da, dum* qui exprime nécessité, obligation, se rend en grec par l'*adjectif verbal en τέος, τέα, τέον*, qui se forme du participe de l'aoriste I passif par le changement de la terminaison *θείς* en *τέος:*

Digitized by Google

τιμάω,	*τιμηθείς,*	*τιμητέος,*	*honorandus.*
δίδωμι,	*δοθείς,*	*δοτέος,*	*dandus.*
τύπτω,	*τυφθείς,*	*τυπτέος,*	*verberandus.*

Dans les verbes muets l'aspirée qui se trouve devant la terminaison *θείς* est remplacée devant *τέος* par la forte correspondante.

2. Les adjectifs verbaux en *τός, τή, τόν* (formés de la même manière) répondent pour la forme aux participes latins en *tus:*

γράφω, γραφθείς, γραπτός (scriptus),

et pour la signification aux adjectifs latins en *bilis:*

θαυμάζω, θαυμασθείς, θαυμαστός, mirabilis.

§. 73.

Irrégularités de l'emploi des temps dans les trois voix du verbe.

1. *Verbes dont le futur moyen est employé pour le futur passif.*

τιμάω, j'honore, *τιμήσομαι,* je serai honoré.
ἀδικέω, je commets une injustice.
οἰκέω, j'habite — *στερέω,* je prive
φοβέω, j'effraye — *ὠφελέω,* je suis utile.

2. *Verbes dont le futur actif est remplacé par le futur moyen.*

ἀκούω, j'entends, *ἀκούσομαι, ἤκουσα* etc.

ἀπαντάω, je rencontre	*οἰμώζω,* je gémis
ἀπολαύω, je jouis	*σιγάω* / *σιωπάω* } je me tais
βαδίζω, je marche	*σπουδάζω,* je me hâte
ἀλαλάζω, je pousse le cri de guerre	*συρίζω* je siffle
βοάω, je crie	*πηδάω,* je saute
γελάω, je ris	*ὀλολύζω,* je crie.
κωκύω, je hurle	

Digitized by Google

On emploie ordinairement le futur moyen pour le futur actif dans les verbes suivants:

ᾄδω, je chante	ἐγκωμιάζω, ἐπαινέω } je loue
ἁρπάζω, je ravis	ἐπιορκέω, je prête un faux serment
γηράσκω, je vieillis	θαυμάζω, j'admire
βλέπω, je vois	κλέπτω, je vole
διώκω, je poursuis	σκώπτω, je me moque.
ξοφέω, je bois	
χωρέω, je me retire.	

§. 74.

1. On nomme *déponents* les verbes dont la forme est celle du passif ou du moyen, et la signification celle de l'actif.

2. Lorsque l'aoriste d'un verbe déponent a la forme du moyen, on nomme un pareil verbe *déponent moyen*, et lorsqu'il a celle du passif, on le nomme *déponent passif*. Dans la plupart des déponents l'aoriste a la forme du moyen; le futur l'a presque toujours.

3. Les verbes *déponents passifs* sont les suivants:

δύναμαι, je puis	φαντάζομαι, je m'imagine
ἐπίσταμαι, je sais	ἐπιμέλομαι, je prends soin
ἁλάομαι, j'erre	ἐνθυμοῦμαι, je réfléchis
ἄχθομαι, je me fâche	προθυμοῦμαι, je veux bien
βούλομαι, je veux	διανοοῦμαι, j'ai dessein
δέομαι, je prie	ἐναντιοῦμαι, je m'oppose
ἥδομαι, je me réjouis	εὐλαβοῦμαι, je me garde
οἴομαι, je crois	φιλοτιμοῦμαι, je suis ambitieux
σέβομαι, je révère	πορεύομαι, je marche.
διαλέγομαι, je m'entretiens	

4. Les verbes déponents moyens ont souvent l'aoriste passif avec la signification passive; p. ex. αἰτιάομαι,

Digitized by Google

j'accuse, *aor. moyen:* ἠτιασάμην j'accusai, *aor. passif:* ἠτιάθην je fus accusé.

5. Il y a aussi des déponents dont le parfait a la signification active et passive; p. ex. εἰργάσθαι de ἐργάζομαι signifie: *avoir travaillé*, et: *avoir été fait.*

IX.

VERBES IRRÉGULIERS.

§. 75.

Verbes qui ajoutent ε au radical du présent pour former les autres temps.

1. ἀλέξω, j'écarte, ἀλεξήσω, *moyen:* ἀλεξήσομαι, ἠλεξάμην. Les autres temps n'existent pas.
2. βόσκω, je fais paître, βοσκήσω, ἐβόσκησα, βεβόσκηκα, *pass.* je pais, βεβόσκημαι, ἐβοσκήθην.
3. ἐθέλω ou θέλω, je veux, ἐθελήσω, ἠθέλησα, ἠθέληκα.
4. ἔρρω, je m'en vais, ἐρρήσω, ἤρρησα, ἤρρηκα.
5. εὕδω, je dors, εὑδήσω. Dans la prose on dit ordinairement: καθεύδω, *imparf.* ἐκάθευδον.
6. ἕψω, je cuis, ἑψήσομαι, ἥψησα, P. ἥψημαι, ἡψήθην.
7. μέλει τινί quelqu'un a à cœur, μελήσει, ἐμέλησε, μεμέληκε.
8. μέλλω, je suis sur le point, μελλήσω, ἐμέλλησα ou ἠμέλλησα.
9. μένω, je reste, μενῶ, ἔμεινα, μεμένηκα.
10. νέμω, je distribue, νεμῶ, ἔνειμα, νενέμηκα, νενέμημαι, ἐνεμήθην.
11. ὄζω, je sens (intrans.), ὀζήσω, ὤζησα.

Digitized by Google

12. *ὀφελλω*, je dois, *ὀφειλήσω*, *ὠφείλησα*, *ὠφείληκα*. Le passif: *être dû*, se trouve aussi; p. ex. *ὁ μισθὸς ὀφείλεται*, *la solde est due*. L'aoriste II *ὤφελον*, qui n'existe qu'aux formes trisyllabiques de l'indicatif, signifie, comme le latin *debebam*, *il aurait fallu que je ....*, *j'aurais dû*, et se construit avec l'infinitif: *ὤφελον θανεῖν j'aurais dû mourir*, ou: *que je fusse mort!*
13. *τίπτω*, je frappe, *τυπτήσω* [l'aoriste se remplace par *ἐπάταξα* ou par *ἔπαισα*], P. *τέτυμμαι*, *ἐτύπην*, adj. verb. *τυπτητέος*.
14. *χαίρω*, je me réjouis, *χαιρήσω*, *κεχάρηκα*, *κεχάρημαι* je suis réjoui, *ἐχάρην* je me réjouis (*défini*).
15. *ἄχθομαι*, je me fâche, *ἀχθέσομαι* ou *ἀχθεσθήσομαι*, *ἠχθέσθην*.
16. *βούλομαι*, je veux, *βουλήσομαι*, *ἐβουλήθην* ou *ἠβουλήθην*, *βεβούλημαι*.
17. *ἘΡ—*, je demande, *ἐρήσομαι*, *aor. ἠρόμην*.
18. *μάχομαι*, je combats, *μαχοῦμαι*, *ἐμαχεσάμην*, *μεμάχημαι*.
19. *ἐπιμέλομαι*, je prends soin, *ἐπιμελήσομαι*, *ἐπεμελήθην*, *ἐπιμεμέλημαι*. — *Μεταμέλομαι*, je me repens.
20. *οἴομαι*, je crois, ou *οἶμαι*, *imparfait: ᾠόμην* ou *ᾤμην*, *οἰήσομαι*, *ᾠήθην*.
21. *οἴχομαι*, je suis loin, *οἰχήσομαι*. On emploie l'imparfait *ᾠχόμην* et les modes du présent *οἴχωμαι* etc. dans le sens de l'aoriste; *parfait: ᾤχημαι*.

§. 76.

2. Verbes en *έω* avec un autre radical en *ω*.

22. *γαμέω*, j'épouse (en parlant de l'homme), *γαμῶ*, *ἔγημα*, *γεγάμηκα*. *Moyen*, j'épouse (en parlant de

Digitized by Google

la femme, *τινί* comme *nubere*), *γαμοῦμαι, ἐγημάμην, γεγάμημαι.*

23. *δοκέω*, je semble, *δόξω, ἔδοξα, δέδογμαι.*
24. *ῥίπτω* ou *ῥιπτέω*, je jette, *ῥίψω, ἔῤῥιψα, ἔῤῥιφα*, P. *ἔῤῥιμμαι, ἐῤῥίφθην* ou *ἐῤῥίφην.*
25. *ὠθέω*, je pousse, *ὤσω, ἔωσα*, P. *ἔωσμαι, ἐώσθην, ὠσθήσομαι.*

§. 77.

3. Verbes qui au présent ajoutent *άνω* ou *άνομαι* au radical simple.

26. *ἁμαρτάνω*, je pèche, *ἁμαρτήσομαι, ἥμαρτον, ἡμάρτηκα*, P. *ἡμάρτημαι, ἡμαρτήθην.*
27. *αὔξω* ou *αὐξάνω*, j'augmente, *αὐξήσω, ηὔξησα, ηὔξηκα*, P. *ηὔξημαι, ηὐξήθην, αὐξηθήσομαι.*
28. *βλαστάνω*, je germe, *βλαστήσω, ἔβλαστον, ἐβλάστηκα* ou *βεβλάστηκα.*
29. *καταδαρθάνω*, je dors, *καταδαρθήσομαι, κατέδαρθον, καταδεδάρθηκα.*
30. *ὀλισθάνω*, je glisse, *ὀλισθήσω, ὤλισθον.*
31. *αἰσθάνομαι*, j'aperçois, *αἰσθήσομαι, ἠσθόμην, ἤσθημαι.*
32. *ἀπεχθάνομαι*, je deviens odieux, *ἀπεχθήσομαι, ἀπηχθόμην* (infinit. *ἀπέχθεσθαι proparoxyton*), *ἀπήχθημαι.*
33. *τίνω*, je paye, *τίσω, ἔτῑσα, τέτῑκα, τέτῑσμαι, ἐτίσθην. Moyen: τίνομαι* je fais payer, je punis, je me venge.
34. *φθάνω*, je préviens, *φθήσομαι, ἔφθασα* ou *ἔφθην* (d'après *ἔστην*), *ἔφθακα.*
35. *δάκνω*, je mords, *δήξομαι, ἔδακον*, P. *δέδηγμαι, ἐδήχθην.*
36. *κάμνω*, je me fatigue, *καμοῦμαι, ἔκαμον, κέκμηκα.*

Digitized by Google

37. *τέμνω*, je coupe, *τεμῶ*, *ἔτεμον*, *τέτμηκα*, P. *τέτμημαι*, *ἐτμήθην*, *τετμήσομαι*.
38. *βαίνω*, je marche, *βήσομαι*, *ἔβην* (d'après *ἔστην*), *βέβηκα*.
39. *ἐλαύνω*, je pousse, *ἐλάσω* ou *ἐλῶ*, *ἤλασα*, *ἐλήλακα*, P. *ἐλήλαμαι*, *ἠλάθην*.
40. *ὀσφραίνομαι*, je sens, *ὀσφρήσομαι*, *ὠσφρόμην*.
41. *ἀφικνέομαι*, je viens, *ἀφίξομαι*, *ἀφικόμην*, *ἀφῖγμαι*. Le verbe simple *ἱκνέομαι* est rare en prose.

§. 78.

4. Verbes qui ajoutent *σκω* au radical pur.

42. *γηράω* ou *γηράσκω*, je vieillis, *γηράσομαι*, *ἐγήρασα* avec l'infin. *γηρᾶναι*, *γεγήρακα* je suis vieux.
43. *ἥβάσκω*, j'entre dans l'âge de puberté, *ἥβήσω*, *ἥβησα*, *ἥβηκα* j'ai été jeune.
44. *ἀρέσκω*, je plais, *ἀρέσω*, *ἤρεσα*.
45. *εὑρίσκω*, je trouve, *εὑρήσω*, *εὗρον*, avec l'impér. *εὑρέ*, *εὕρηκα*, P. *εὕρημαι*, *εὑρέθην*. *Moyen:* obtenir.
46. *ἀναλίσκω* ou *ἀναλόω*, j'emploie, *ἀναλώσω*, *ἀνάλωσα* ou *ἀνήλωσα*, *ἀνάλωκα* ou *ἀνήλωκα*, P. *ἀνάλωμαι* ou *ἀνήλωμαι*, *ἀναλώθην* ou *ἀνηλώθην*.
47. *ἀμβλίσκω*, j'avorte, *ἀμβλώσω*, *ἤμβλωσα*, *ἤμβλωκα*.
48. *ἀποθνήσκω*, moins souvent *θνήσκω*, je meurs, *ἀποθανοῦμαι*, *ἀπέθανον*, *parf. τέθνηκα*. A côté des formes régulières du parfait, il y a des formes syncopées: *plur. de l'indic. τέθνᾶμεν*, *τέθνᾶτε*, *τέθνᾶσι*, *3. pers. plur. du plus-que-parfait: ἐτέθνασαν*, *optat. τεθναίην*, *infin. τεθνάναι*, *part. τεθνεώς*, *ῶσα*, *ός*; *futur exact τεθνήξω*.
49. *ἱλάσκομαι*, je réconcilie, *ἱλάσομαι*, *ἱλᾰσάμην*, *aor. pass. ἱλάσθην*, je fus réconcilié. (Voy. §. 74, 4.)

Digitized by Google

50. *ἁλίσκομαι*, je suis pris, *ἁλώσομαι*, *parf.* *ἐάλωκα* ou *ἥλωκα*, *aor.* *ἑάλων* ou *ἧλων*. (Cet aoriste II garde partout son *ω*: *duel:* *ἐάλωτον*, *ἁλώτην*, *plur.* *ἑάλωμεν* etc.; *conj.* *ἁλῶ*, *ἁλῷς* etc., *optat.* *ἁλοίην*, *inf.* *ἁλῶναι*, *part.* *ἁλούς*.)

§. 79.

5. Verbes qui mettent le redoublement des verbes en *μι* devant le radical et ajoutent à ce dernier la syllabe *σκω*.

51. *βιβρώσκω*, je mange, *βέβρωκα*, P. *βέβρωμαι*, *ἐβρώθην*. Les autres formes se remplacent par les formes correspondantes de *ἐσθίω*.

52. *γιγνώσκω*, je reconnais, *γνώσομαι*, *ἔγνωκα* je sais; l'aoriste *ἔγνων* garde *ω* (*conj.* *γνῶ*, *γνῷς* etc., *opt.* *γνοίην*, *impér.* *γνῶθι*, *γνώτω* etc., *inf.* *γνῶναι*, *part.* *γνούς*), P. *ἔγνωσμαι*, *ἐγνώσθην*.

53. *τιτρώσκω*, je blesse, *τρώσω*, *ἔτρωσα*, P. *τέτρωμαι*, *ἐτρώθην*.

54. *μιμνήσκω*, je fais souvenir, *μνήσω*, *ἔμνησα*, *Passif:* je me souviens, je mentionne, *μέμνημαι*, *ἐμνήσθην*, *fut. III.* *μεμνήσομαι* je me souviendrai.

55. *διδράσκω*, je cours, ne s'emploie que dans des composés, p. ex. *ἀποδιδράσκω*, je m'échappe, *ἀποδράσομαι*, *ἀπέδρᾱν* (garde *α* long: *conj.* *ἀποδρῶ*, *ἀποδρᾷς* etc., *opt.* *ἀποδραίην*, *impér.* *ἀποδρᾶθι*, *inf.* *ἀποδρᾶναι*, *part.* *ἀποδράς*), *ἀποδέδρακα*.

56. *πιπράσκω*, je vends, *πέπρακα*, P. *πέπραμαι*, *ἐπράθην*. Le futur se remplace par *ἀποδώσομαι*, l'aoriste par *ἀπεδόμην*.

Digitized by Google

§. 80.

6. Verbes qui ajoutent *άνω* ou *άνομαι* au radical abrégé et renforcé par *ν*.

57. *λανθάνω*, rad. *ληθ*, *je suis caché*, *λήσω*, *ἔλαθον*, *λέληθα*. *Moyen: j'oublie*, *ἐπιλανθάνομαι*, *ἐπιλήσομαι*, *ἐπελαθόμην*, *ἐπιλέλησμαι*.

58. *μανθάνω*, j'apprends, *μαθήσομαι*, *ἔμαθον*, *μεμάθηκα*.

59. *λαμβάνω*, je prends, *λήψομαι*, *ἔλαβον* (avec l'impér. *λαβέ*), *εἴληφα*, P. *εἴλημμαι*, *ἐλήφθην*.

60. *θιγγάνω*, je touche, *θίξομαι*, *ἔθιγον*.

61. *λαγχάνω*, j'obtiens par le sort, *λήξομαι*, *ἔλαχον*, *εἴληχα*, P. *εἴλημμαι*, *ἐλήχθην*.

62. *τυγχάνω*, je rencontre, je suis justement à .... *τεύξομαι*, *ἔτυχον*, *τετύχηκα* ou *τέτευχα*.

63. *πυνθάνομαι*, je m'informe, j'apprends, *πεύσομαι*, *ἐπυθόμην*, *πέπυσμαι*.

§. 81.

7. Verbes irréguliers en *νυμι* ou en *ννυμι*.

64. *ῥήγνυμι*, je déchire, *ῥήξω*, *ἔῤῥηξα*, *ἔῤῥωγα* je suis déchiré, P. *ἐῤῥάγην*, *ῥαγήσομαι*.

65. *ὄμνυμι*, je jure, *ὀμοῦμαι*, *ὤμοσα*, *ὀμώμοκα*, P. *ὀμώμοσμαι*, *ὠμόθην* ou *ὠμόσθην*.

66. *ὄλλυμι*, je fais périr, ne s'emploie en prose que lorsqu'il est composé avec une préposition, p. ex. *ἀπόλλυμι*, *ἀπολῶ*, *ἀπώλεσα*, *ἀπολώλεκα*. *Moyen:* je péris, *ἀπόλλυμαι*, *ἀπολοῦμαι*, *ἀπωλόμην*, *ἀπόλωλα*.

67. *σβέννυμι*, j'éteins, *σβέσω*, *ἔσβεσα*. *Passif:* je suis éteint, *ἔσβεσμαι*, *ἐσβέσθην*, *σβεσθήσομαι*. *Moyen:* je m'éteins: *σβήσομαι*, *parf.* *ἔσβηκα*, *aor.* *ἔσβην*

Digitized by Google

(garde η: ἔσβητον, ἐσβήσην, ἔσβημεν etc., *conj.* σβῶ, σβῇς etc., *opt.* σβείην, *impér.* σβῆθι, σβήτω, *inf.* σβῆναι, *part.* σβείς).

68. κεράννυμι, je mêle, κεράσω, ἐκέρασα, P. κέκρᾶμαι, ἐκράθην ou ἐκεράσθην.

69. πετάννυμι, j'étends, πετάσω ou πετῶ, ἐπέτασα, P. πέπταμαι, ἐπετάσθην.

§. 82.

8. Verbes qui forment leurs temps de plusieurs radicaux différents.

70. αἱρέω, je prends, radicaux: αἱρε et ἑλ; αἱρήσω, εἷλον, ᾕρηκα, P. ᾕρημαι, ᾑρέθην. L'aoriste II εἷλον n'a ει qu'à l'indicatif; *conj.* ἕλω, *inf.* ἑλεῖν etc. *Moyen: choisir.* [Le verbe ἀναιρέω signifie *tuer*, *moyen: ἀναιρεῖσθαι ensevelir*, *l'aoriste II actif* ἀνεῖλε, *il répondit*, en parlant de l'oracle.]

71. φημί, je dis, ἐρῶ, εἶπον [ou εἶπα, εἶπες ou εἶπας, εἶπε, εἴπετον ou εἴπατον, εἰπέτην ou εἰπάτην, εἴπεμεν, εἴπετε ou εἴπατε, εἶπον], (*conj.* εἴπω, *opt.* εἴποιμι, *impér.* εἰπέ, *inf.* εἰπεῖν, *part.* εἰπών), εἴρηκα, P. εἴρημαι, ἐρρήθην, ῥηθήσομαι, *fut. III* εἰρήσομαι.

72. ἔρχομαι, je vais; le futur se remplace par εἶμι, *aor.* ἦλθον avec *l'impératif* ἐλθέ, ἐλήλυθα.

73. ἐσθίω, je mange, ἔδομαι, ἔφαγον, ἐδήδοκα, P. ἐδήδεσμαι.

74. ἔχω, j'ai, je tiens, ἕξω ou σχήσω, ἔσχον (*conj.* σχῶ, composé: παράσχω; *opt.* σχοίην, composé: παράσχοιμι; *impér.* σχές, composé: παράσχες; *inf.* σχεῖν, *part.* σχών), ἔσχηκα, P. ἔσχημαι, ἐσχέθην. *Moyen:* ἔξομαι ou σχήσομαι, ἐσχόμην. —

Digitized by Google

ἀμπέχω, j'entoure, je revêts, *imparf. ἀμπεῖχον*, *futur ἀμφέξω*, *aor. ἤμπισχον* (*inf. ἀμπισχεῖν*). *Moyen:* je suis revêtu, *ἀμπέχομαι* ou *ἀμπισχνοῦμαι*, *ἀμφέξομαι*, *ἠμπισχόμην*.

ὑπισχνέομαι, je promets, *ὑποσχήσομαι*, *ὑπεσχόμην*, *ὑπέσχημαι*.

ἔχειν avec un adverbe est égal à *εἶναι* avec un adjectif; p. ex. *καλῶς ἔχει* = *καλόν ἐστιν*, il est bon; *οὕτως ἔχει* il en est ainsi.

ἔχειν avec un infinitif signifie *pouvoir*.

75. *ὁράω*, je vois, *ὄψομαι*, *εἶδον* (*conj. ἴδω*, *opt. ἴδοιμι*, *impér. ἰδέ*, *inf. ἰδεῖν*, *part. ἰδών*), *ἑώρᾱκα*, P. *ἑώρᾱμαι* ou *ὦμμαι*, *ὤφθην*, *ὀφθήσομαι*.
76. *πάσχω*, je souffre, *πείσομαι*, *ἔπαθον*, *πέπονθα*.
77. *πίνω*, je bois, *πίομαι*, *ἔπῐον* (*impér. πῖθι*), *πέπωκα*, P. *πέπομαι*, *ἐπόθην*.
78. *πίπτω*, je tombe, *πεσοῦμαι*, *ἔπεσον*, *πέπτωκα*.
79. *τρέχω*, je cours, *δραμοῦμαι*, *ἔδραμον*, *δεδράμηκα*.
80. *φέρω*, je porte, *οἴσω*, *ἤνεγκον*, *ἐνήνοχα*, P. *ἐνήνεγμαι*, *ἠνέχθην*, *ἐνεχθήσομαι* ou *οἰσθήσομαι*. *Moyen: οἴσομαι*, *aor. I ἠνεγκάμην*.

§. 83.

9. Verbes en ω qui font l'aoriste II d'après l'analogie des verbes en μι.

81. *βιόω*, je vis, *βιώσομαι*, *ἐβίων* (garde ω: *ἐβίωτον*, *ἐβιώτην*, *ἐβίωμεν* etc., *conj. βιῶ*, *βιῷς* etc., *opt. βιφην*, *inf. βιῶναι*, *part. βιούς*), *βεβίωκα*.
82. *μαίνομαι*, je suis furieux, *μανοῦμαι*, *ἐμάνην*, *μέμηνα*.
83. *φύω*, j'engendre, *φύσω*, *ἔφυσα*, *πέφυκα* je suis de nature, *aor. II ἔφῡν* (*conj. φύω*, *inf. φῦναι*, *part. φύς*).

Digitized by Google

84. *δύω, je plonge, j'enveloppe, δύσω, ἔδυσα, δέδυκα,* P. *δέδυμαι, ἐδύθην.* Le parfait *δέδυκα* et l'aoriste II *ἔδυν* (*ῡ* long partout, *conj. δύω, impér. δῦθι, infin. δῦναι, part. δύς*) ont la signification intransitive: *couler à fond, être submergé,* qui est aussi celle du moyen: *δύομαι, δύσομαι, ἐδυσάμην.*

Le verbe *ἐνδύω* signifie *j'habille, ἐνδύομαι je m'habille; ἐκδύω je déshabille, ἐκδύομαι je me déshabille.*

85. *ὠνέομαι,* j'achète, *ὠνήσομαι,* le parfait *ἐώνημαι* signifie *j'ai acheté* et *j'ai été acheté, aor. pass. ἐωνήθην, aor. II ἐπριάμην* (*conj. πρίωμαι, opt. πριαίμην, πρίαιο* etc., *impér. πρίω, inf. πρίασθαι, part. πριάμενος*) *j'achetai.*

§. 84.

10. Verbes irréguliers qui n'ont point d'analogie avec les précédents.

86. *ἄγω,* je conduis, *ἄξω, ἤγαγον, ἦχα,* P. *ἦγμαι, ἤχθην, ἀχθήσομαι* ou *ἄξομαι.*

ἀνάγομαι, je mets à la voile, *ἀνάξομαι, ἀνηγαγόμην* ou *ἀνήχθην.*

87. *ἀκούω,* j'entends, *ἀκούσομαι, ἤκουσα, ἀκήκοα, plus-que-parfait ἠκηκόειν,* P. *ἤκουσμαι, ἠκούσθην.*

88. *βάλλω,* je jette, forme quelques temps par la métathèse, c'est-à-dire par la transposition de plusieurs lettres du radical: *βαλ* ou *βλα, βαλῶ, ἔβαλον, βέβληκα,* P. *βέβλημαι, ἐβλήθην.*

89. *γίγνομαι,* je deviens, rad. *γεν, γενήσομαι, ἐγενόμην, γέγονα* ou *γεγένημαι.*

90. *ΔΕΙΔ,* je crains, *δείσομαι, ἔδεισα, δέδοικα* ou *δέδια* avec la signification du présent. *Δέδια* fait au

Digitized by Google

pluriel: *δέδμεν, δέδμτε, δεδμασι, conj. δεδίω, opt. δεδμείην, impér. δέδμθι, inf. δεδμέναι, part. δεδμώς*).

91. *δέω*, je manque, *δεήσω, ἐδέησα, δεδέηκα.*

δεῖ, il faut (*conj. δέῃ, optat. δέοι, inf. δεῖν, part. δέον*), *δεήσει, ἐδέησε, δεδέηκε.*

δέομαι, je prie, j'ai besoin, *δεήσομαι, ἐδεήθην, δεδέημαι.*

(*δέω*, je lie, *δήσω, ἔδησα, δέδεκα*, P. *δέδεμαι, ἐδέθην.*)

92. *διδάσκω*, j'enseigne, *διδάξω, ἐδίδαξα, δεδίδαχα*, P. *δεδίδαγμαι, ἐδιδάχθην.*

93. *ἐγείρω*, j'éveille, *ἐγερῶ, ἤγειρα, ἐγήγερκα*, P. *ἐγήγερμαι, ἠγέρθην. Parf. II ἐγρήγορα*, je suis éveillé, *aor. II ἠγρόμην*, avec l'infinitif *ἔγρεσθαι (proparoxyton).*

94. *ἔοικα*, je suis semblable, *part. εἰκός ἐστιν*, il est naturel; *plus-que-parfait ἐῴκειν.*

95. *ἕπομαι*, je suis, *sequor, imparf. εἱπόμην, ἕψομαι, ἑσπόμην* (*impér. σποῦ, inf. σπέσθαι, part. σπόμενος*).

96. *καθίζω*, je fais asseoir, *καθιῶ, ἐκάθισα* ou *καθῖσα.*

καθίζομαι, je m'assieds, ou *καθίζω, καθιζήσομαι, ἐκαθισάμην.*

καθέζομαι, je suis assis, *καθεδοῦμαι, κάθημαι*, l'imparfait *ἐκαθεζόμην* avec les modes du présent, a le sens de l'aoriste.

97. *καταχαίνω*, je tue, *aor. II κατέχανον.*

98. *καλέω*, j'appelle, *καλέσω* ou *καλῶ, ἐκάλεσα, κέκληκα*, P. *κέκλημαι, ἐκλήθην.* Le futur I *κληθήσομαι* signifie: *je serai appelé*, le futur III *κεκλήσομαι je serai nommé.*

Digitized by Google

99. *λέγω*, je rassemble, ne s'emploie que lorsqu'il est composé avec une préposition, p. ex. *συλλέγω*, *parf.* *συνείλοχα*, P. *συνείλεγμαι* ou *συλλέλεγμαι*, *συνελέγην*.

100. *λέγω*, je dis, *λέξω*, *ἔλεξα*, P. *λέλεγμαι*, *ἐλέχθην*, *λεχθήσομαι*. *[Parfait actif: εἴρηκα.]*

διαλέγομαι, je m'entretiens, *διαλέξομαι*, *διελέχθην*, *διείλεγμαι*.

101. *λείπω*, je laisse, *λείψω*, *ἔλιπον*, *λέλοιπα*, *λέλειμμαι*, *ἐλείφθην*.

102. *μεθύσκω*, j'enivre, *μεθύσω*, *ἐμέθυσα*.

μεθύω, je suis ivre, *ἐμεθύσθην*, *μεθυσθήσομαι*.

103. *εἵμαρται*, il est destiné par le sort, *plus-que-parf.* *εἵμαρτο*. Le substantif *ἡ εἱμαρμένη* signifie *le sort*.

104. *ὀνίνημι*, je suis utile, *ὀνήσω*, *ὤνησα*.

ὀνίναμαι, j'ai un avantage, *ὀνήσομαι*, *ὠνήθην*, *aor. II* *ὠνήμην* (*ησο*, *ητο* etc., *opt.* *ὀναίμην*, *ὄναιο*, *inf.* *ὄνασθαι*).

105. *ὀφλισκάνω*, je suis coupable, *ὀφλήσω*, *ὤφλον*, *ὄφληκα*.

106. *πέτομαι*, je vole, *πτήσομαι*, *ἐπτόμην*, *πεπότημαι*.

107. *σπένδω*, je verse, *σπείσω*, P. *ἔσπεισμαι*. *Moyen:* je fais un traité.

108. *τίκτω*, je mets au monde, *τέξομαι*, *ἔτεκον*, *τέτοκα*.

109. *τρέφω*, je nourris, *θρέψω*, *ἔθρεψα*, *τέτροφα*, P. *τέθραμμαι*, *ἐτράφην*.

110. *τρώγω*, je ronge, *τρώξομαι*, *ἔτραγον*, P. *τέτρωγμαι*.

111. *χάσκω*, j'ouvre la bouche, *χανοῦμαι*, *ἔχανον*, *κέχηνα*.

Digitized by Google

112. *χράω*, je donne des oracles, *κέχρησμαι*, *ἐχρήσθην*.

χράομαι, j'emploie, contracte en *η*: *χρῇ*, *χρῆται* etc., *χρήσομαι*, *ἐχρησάμην*, *κέχρημαι*, *ἐχρήσθην*. — *χρῆσθαι τῷ μαντείῳ interroger l'oracle.*

χρή, il faut (*conj. χρῇ*, *opt. χρείη*, *inf. χρῆναι*, *part. τὸ χρεών la nécessité*), *imparf. ἐχρῆν* ou *χρῆν*, *futur χρήσει*.

ἀπόχρη, il suffit (3 pers. pl. *ἀποχρῶσιν*, *inf. ἀποχρῆν*, *part. ἀποχρῶν*, *ῶσα*, *ῶν*), *imparf. ἀπέχρη*, *futur ἀποχρήσει*, *ἀποχρήσουσι*, *aor. ἀπέχρησεν*.

X.

PRONOMS.

§. 85.

1. Pour les *pronoms personnels* de la 1. et de la 2. personne, *ἐγώ* et *σύ*, voir Cours I, §. 57, pour le pronom personnel de la 3. personne, gén. *αὐτοῦ*, dat. *αὐτῷ* etc. voir §. 57, et §. 19, 2.

Pour le *pronom réfléchi*, *ἐμαυτοῦ*, *ῆς*, *οῦ*; *σαυτοῦ*, *ῆς*, *οῦ*; *ἑαυτοῦ*, *ῆς*, *οῦ*, §. 57.

Pour le *pronom réciproque*, *ἀλλήλων*, *ας*, *ων*, §. 57.

2. Pour le *pronom possessif* de la 1. et de la 2. personne, *ἐμός*, *ή*, *όν*; *σός*, *ή*, *όν*; *ἡμέτερος*, *α*, *ον*; *ὑμέτερος*, *α*, *ον* voir §. 18, 2. 3. 4.

Pour la manière de rendre celui de la 3. personne par *αὐτοῦ*, *ῆς*, *οῦ* voir §. 19, 2.

3. Voir les *pronoms démonstratifs ὅδε*, *ἥδε*, *τόδε*; *οὗτος*, *αὕτη*, *τοῦτο*; *ἐκεῖνος*, *η*, *ο*; *αὐτός*, *ή*, *ό* aux §. 18, 6 et §. 19, 1.

4. Déclinaison du *pronom relatif ὅς*, *ἥ*, *ὅ* §. 18, 6; de *ὅστις*, *ἥτις*, *ὅτι* §. 57.

Digitized by Google

5. Celle du *pronom interrogatif* τίς, τί §. 43, 2. c.

6. Celle du *pronom indéfini* τίς, τί §. 43, 2. c. de οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν et de μηδείς, μηδεμία, μηδέν §. 55, 2.

§. 86.

Pronoms corrélatifs.

Interrogatif.	Indéfini.	Démonstr.	Relatif.
1. πόσος combien grand? *quantus?* pl. combien? *quot?*	ποσός d'une certaine grandeur.	τόσος ou τοσοῦτος aussi grand, autant, *tantus*, pl. *tot.*	ὅσος ou ὁπόσος que, *quantus;* pl. tous ceux qui, *quicunque.*
2. ποῖος de quelle espèce? *qualis?*	ποιός d'une certaine qualité.	τοῖος ou τοιοῦτος tel, *talis.*	οἷος ou ὁποῖος que, quel, *qualis.*
3. πηλίκος combien grand? de quel âge?	πηλικός d'une certaine grandeur, d'un certain âge.	τηλίκος ou τηλικοῦτος aussi grand, aussi âgé.	ἡλίκος ou ὁπηλίκος que (pour l'âge ou la grandeur).
4. τίς qui? quel? *quis? qui?*	τίς certain, *aliquis, quidam.*	οὗτος, αὐτός, ὅδε etc. celui-ci, *is, hic.*	ὅς ou ὅστις qui, *qui.*
5. πότερος lequel des deux? *uter?*	πότερος l'un des deux quelconque, *alter.*		ὁπότερος lequel des deux, *uter.*

Digitized by Google

§. 87.

1. Les pronoms interrogatifs *πόσος, ποῖος, πηλίκος, τίς, πότερος* s'emploient toujours dans la *question directe;* dans la *question indirecte*, on *peut* les remplacer, si l'on veut, par les relatifs *ὁπόσος, ὁποῖος, ὁπηλίκος, ὅστις, ὁπότερος.*

2. A côté des pronoms démonstratifs *τόσος* ou *τοσοῦτος, τοῖος* ou *τοιοῦτος, τηλίκος* ou *τηλικοῦτος, οὗτος*, que l'on rapporte à un substantif *précédent*, il y a encore les démonstratifs *τοσόσδε, τοιόσδε, τηλικόσδε, ὅδε* qui se rapportent à un substantif qui *suit.*

§. 88.

Remarquez en outre les pronoms suivants:

1. S. *ὅ, ἥ, τὸ δεῖνα* tel et tel. P. *δεῖνες*

δεῖνος	*δείνων*
δεῖνι	—
δεῖνα.	*δεῖνας.*

2. Le pronom *ἄμφω, ἀμφοῖν les deux*, s'emploie pour le duel de tous les trois genres.

3. *ἄλλος, un autre.*

ἕκαστος et *πᾶς, chaque, chacun; πάντες tous.*

ἑκάτερος chacun des deux.

ἀμφότεροι les deux.

οὐδέτερος et *μηδέτερος, aucun des deux.*

ἕτερος, l'autre (lat. *alter*), pluriel *ἕτεροι.* Ce pronom, *ἕτερος* et *ἕτεροι*, s'emploie aussi pour *ἄλλος* et *ἄλλοι*, mais alors il n'a jamais l'article. *L'un — l'autre (alter — alter)* s'exprime par *ὁ μὲν ἕτερος — ὁ δὲ ἕτερος*, ou par *ὁ μὲν — ὁ δέ*, au pluriel par: *οἱ μὲν — οἱ δὲ*, ou bien aussi par *ἄλλοι μὲν — ἄλλοι δέ.*

Digitized by Google

L'un ... celui-ci — l'autre ... un autre se rend par: ἄλλος ἄλλον, ou par ἕτερος ἕτερον, p. ex. ἄλλος ἄλλον ἀδικεῖ, l'un insulte celui-ci, l'autre un autre.

§. 89.

1. Lorsqu'un relatif est renforcé par πέρ, *justement (gerade, ipse)*, ce mot περ n'exerce aucune influence sur le pronom relatif; p. ex. ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ.

2. Les mots δή *justement (eben)*, δήποτε *justement une fois (eben einmal)* et οὖν *en effet* [qui ...] *que ce soit (in der That, immer, cunque)* font perdre l'accent au pronom relatif: ὅστισδή, ὅστισδήποτε, ὅστισοῦν.

3. Les pronoms démonstratifs οὗτος, ὅδε et ἐκεῖνος prennent (dans toutes leurs formes) souvent un ι, que l'on ajoute pour arrêter l'attention sur un objet présent. Cet ι porte toujours l'accent aigu, et fait disparaître la voyelle brève qui le précède:

οὑτοσί, ὁδί, τουτί, αὑτηί, οὑτοιί etc. (En français: *celui-ci, ceci*, etc.)

§. 90.

Très-souvent on omet le pronom démonstratif devant le pronom relatif; mais alors ce dernier doit se mettre au cas où se serait trouvé le démonstratif. Cette construction est nommée *attraction du relatif:*

P. ex. pour ἦλθε μετὰ τούτων οὓς εἶχεν,
on peut dire ἦλθε μεθ' ὧν εἶχεν.

§. 91.

Οἷός τέ εἰμι suivi d'un infinitif signifie: *je suis en état de;* p. ex. οὐχ οἷοί τε ἦσαν τοῦτο ποιεῖν, ils n'étaient pas en état de le faire. οἷόν τέ ἐστιν, au neutre, signifie: *il est possible.*

Digitized by Google

XI.

PRÉPOSITIONS.

§. 92.

I. Prépositions qui régissent un seul cas.

A. Prépositions avec le génitif.

ἐκ de, hors de. *πρό devant.*
ἀπό de (direction). *ἀντί au lieu de.*

Et celles qui d'origine sont des adverbes:

ἄνευ sans. *μέχρι, ἄχρι jusque.*
ἕνεκα à cause de (après son régime).

B. Prépositions qui demandent le datif.

ἐν dans (*in* avec l'ablat.) *σύν* ou *ξύν avec.*

C. Prépositions qui demandent l'accusatif.

εἰς dans (*in* avec l'acc.) *ἀνά sur, par.*

II. Prépositions qui régissent deux cas.

διά avec le gén. *par;* avec l'accus. *à cause de.*
κατά „ *contre;* „ *par rapport à, dans.*
ὑπέρ „ *pour;* „ *sur, au-dessus.*
μετά „ *avec;* „ *après.*

III. Prépositions qui régissent trois cas.

ἀμφί avec le gén. *autour;* avec le datif le mot est rare en prose; avec l'accus. *autour.*

περί avec le gén. *de* (latin *de*), avec le datif *autour,* avec l'accus. *autour.*

παρά avec le gén. *de la part de* (après des verbes tels que *δέχεσθαι, λαμβάνειν* recevoir, *μανθάνειν* apprendre etc.); avec le datif *chez,* avec l'accus. *à, vers.*

Digitized by Google

πρός avec le gén. *de, de la part de* (aussi *par*, dans des serments, πρὸς θεῶν *par* les dieux); avec le datif *chez, en outre;* avec l'accusatif *à, contre, vers.*

ἐπί avec le génitif *sur, pendant;* avec le datif *sous condition, dans le pouvoir de;* avec l'accusatif *sur, contre.*

ὑπό avec le génitif *par* après un passif; avec le datif *au-dessous de* (*sub* avec l'ablatif); avec l'accus. au *dessous de* (*sub* avec l'accus.).

§. 93.

Signification des prépositions dans les mots composés.

ἐκ ou ἐξ	*hors de:*	ἐξάγειν faire sortir.
πρό	*en avant:*	προβαίνειν avancer.
ἀπό	*loin de:*	ἀπάγειν emmener.
ἀντί	*contre:*	ἀντιβαίνειν marcher contre, résister.
	en échange de:	ἀντιδιδόναι donner en échange de.
ἐν	*dans:*	ἐμβάλλειν jeter dans.
σύν	*avec, ensemble:*	συλλέγειν rassembler.
		συμπορεύεσθαι marcher ensemble.
εἰς	*dans:*	εἰσέρχεσθαι entrer.
ἀνά	*en haut:*	ἀναβαίνειν monter.
	en arrière:	ἀναχωρεῖν se retirer.
διά	*par:*	διατρέχειν parcourir.
	à travers:	διαβαίνειν traverser.
κατά	*en bas:*	καταβαίνειν descendre.
ὑπέρ	*par dessus:*	ὑπερβαίνειν franchir.
μετά	*avec:*	μετέχειν avoir part.
	transposition:	μετατιθέναι transposer.

Digitized by Google

πρός vers, à. προστιθέναι ajouter.
ἀμφί, περί } autour: ἀμφιβάλλειν, περιβάλλειν } environner.
ὑπό sous: ὑποβάλλειν soumettre.
un peu: ὑπογελᾶν sourire.
ἐπί sur, en sus: ἐπιβάλλειν mettre sur, ajouter.
παρά praeter: παραβαίνειν transgresser.

Quelquefois il entre, dans la composition d'un seul verbe, deux et même trois prépositions; p. ex. στρατιὰν ἐκ στρατοπέδου

ἐξάγειν faire sortir une armée du camp;
παρεξάγειν la faire sortir en face de l'ennemi;
ἀντιπαρεξάγειν la faire sortir en face de l'ennemi et la mener contre lui.

XII.

ADVERBES.

§. 94.

1. Les adverbes qui viennent d'adjectifs en ος et en ης changent cette terminaison en ως. Si l'adjectif est oxyton, l'adverbe est périspomène; dans tous les autres cas il est paroxyton:

adjectif σοφός, adverbe σοφῶς,
„ ἀληθής, „ ἀληθῶς,
„ οὗτος, „ οὕτως.

2. Ceux qui viennent d'autres adjectifs, changent la terminaison ος du génitif en ως; ils sont tous paroxytons:

γλυκύς, έος, γλυκέως,
πᾶς, παντός, πάντως,
χαρίεις, εντος, χαριέντως.

Digitized by Google

§. 95.

Pour exprimer le comparatif et le superlatif de ces adjectifs, on se sert du neutre singulier du comparatif de l'adjectif, et du neutre pluriel du superlatif de l'adjectif:

σοφῶς	*σοφώτερον*	*σοφώτατα,*
αἰσχρῶς	*αἴσχιον*	*αἴσχιστα.*

§. 96.

1. Quelquefois le comparatif de l'adverbe se forme du comparatif de l'adjectif par le changement de la terminaison *τερος* en *τερως*, de *ων* en *όνως*:

βεβαιοτέρως, καλλιόνως.

2. Quelques adverbes en ω ont un comparatif en *τέρω* et un superlatif en *τάτω:*

ἄνω,	*ἀνωτέρω,*	*ἀνωτάτω,*	en haut,
ἔξω,	*ἐξωτέρω,*	*ἐξωτάτω,*	en dehors,
πόρρω,	*πορρωτέρω,*	*πορρωτάτω,*	en avant,

De même: *ἐγγύς, ἐγγυτέρω, ἐγγυτάτω,* près.

3. Remarquez encore:

μάλα,	*μᾶλλον,*	*μάλιστα,*	beaucoup,
εὖ,	*ἄμεινον,*	*ἄριστα,*	bien,
πέρα,	*περαιτέρω,*	—	au delà,
—	*ἧσσον,*	*ἥκιστα,*	moins, le moins,
μακράν,	*μακροτέραν,*	*μακρότατα,*	loin,
ἄγχι,	*ἔσσον,*	*ἄγχιστα,*	près.

§. 97.

Les adverbes suivants sont formés de prépositions et ont quelquefois le génitif:

ἔνδον / *ἐντός* } en dedans, *ἔξω* / *ἐκτός* } en dehors,

Digitized by Google

μεταξύ entre deux,
εἴσω dedans (avec mouvement),
πρόσω en avant,
ἄψ en arrière,
ἄνω en haut,
κάτω en bas,
παρέξ dehors,
πόρρω en avant,
τῆλε loin,
πέραν au delà,
χωρίς séparément,
ὕπερθε en dessus, d'en haut,
ὀπίσω derrière,
πέλας, ἐγγύς } près.

§. 98.

Adverbes de temps:

σήμερον aujourd'hui,
αὔριον demain,
χθές hier,
πρόχθες avant-hier,
πρωΐ le matin,
ὀψέ le soir,
νῦν maintenant,
πάλαι autrefois,
ἔτι encore,
οὔπω pas encore,
οὐκέτι ne plus,
ἤδη déjà,
ἄρτι naguère,
αὐτίκα à l'instant,
θαμά souvent,
ἀεί toujours,
οὔποτε, μήποτε } jamais,
πρίν auparavant,
πρῶτον, τὸ πρῶτον d'abord,
εἶτα, ἔπειτα ensuite.

§. 99.

Remarquez encore les adverbes suivants:

ἑξῆς de suite,
εἰκῇ au hasard,
ἡσυχῇ paisiblement,
πανδημεί en masse,
ἀμαχεί sans combat,
ἑκόντι volontairement,
μόγις, μόλις } à peine,
ὀδάξ avec les dents,
λᾶξ avec le talon,
πύξ avec le poing,
κρύβδην en cachette,
ὀνομαστί de nom,
προῖκα gratuitement,
πεζῇ à pied,
ἄγαν trop,
λίαν extrêmement,
ἄδην abondamment.

Digitized by Google

ἄλις assez,
οὐ, οὐκ, οὐχ non,
μή non,
οὐ μή, μὴ οὐχί } ne pas,
μηδαμῶς, οὐδαμῶς } nullement,
ναί oui, certes,
ἆρα particule interrogative, est-ce que?
κομιδῇ beaucoup,
σπουδῇ en hâte; avec peine, à peine,
κοινῇ communément,
ἰδίᾳ en particulier,
δημοσίᾳ en public,
οἴκοι à la maison,
ἴσως, τάχα, πού (encl.) } peut-être,
δήπου assurément,
δῆθεν scilicet,
ἄρα, τοί, δή } certes, donc,
μέν à la vérité,
γέ du moins,
ἦ, ἦ μήν oui, certes.

§. 100.

Adverbes corrélatifs.

Interrogatif.	Indéfini.	Démonstratif.	Relatif.
ποῦ; où? *ubi?*	πού, quelque part.	ἐνθάδε, ἐνταῦθα, ici, *hic.*	οὗ, ὅπου, ἔνθα, où, *ubi.*
		ἐκεῖ, ἔνθα, là, *illic.*	
ποῖ; où? *quo?*	ποί, quelque part.	ἐνθάδε, ὧδε, ici, *huc.*	οἷ, ὅποι, où, *quo.*
		ἐκεῖσε, là, *illuc.*	
πόθεν; d'où? *unde?*	ποθέν, de quelque part.	ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, d'ici, *hinc.*	ὅθεν, ὁπόθεν, d'où, *unde.*
		ἐκεῖθεν, ἔνθεν, de là, *illinc.*	

Digitized by Google

πῇ; où? comment? *qua?*	*πῇ,* de quelque manière.	*τῇδε, ταύτῃ,* ici, de cette manière. *ἐκείνῃ,* là, de cette manière-là.	*ᾗ, ὅκῃ,* où, de la manière dont.
πῶς; comment?	*πώς,* de quelque manière.	*ὧδε, οὕτως,* ainsi. *ἐκείνως,* de cette manière-là.	*ὡς, ὅπως,* de la manière dont.
πότε; quand?	*ποτέ,* un jour.	*τότε,* alors. *τηνικάδε, τηνικαῦτα,* alors.	*ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα,* lorsque.

XIII.

CONJONCTIONS.

§. 101.

καί et.

τέ et, *enclitique,* se met *après* le mot qu'il joint au précédent.

La coordination de deux membres de la phrase se fait par:

καί ... καί; ou par:

τέ ... καί; ou par:

τέ ... τέ.

ἄλλως τε καί / *καὶ δὴ καί* } principalement.

οὐ μόνον .... ἀλλὰ καί non seulement ... mais aussi.

οὐδέ / *μηδέ* } non plus; pas même.

οὔτε ... οὔτε / *μήτε ... μήτε* } ni ... ni.

ἤ ou, que (*quam,* après un comparatif).

εἴτε ... εἴτε soit ... soit.

δέ marque l'opposition d'une manière très-fai-

Digitized by Google

ble; il ne se met jamais à la tête de la phrase.

μέν ... δέ servent à séparer deux objets l'un de l'autre: οἱ μέν ... οἱ δέ les uns ... les autres.

ἀλλά mais.

αὖ, αὖτε de nouveau, au contraire.

αὐτάρ mais.

μέντοι, καίτοι } cependant.

ὅμως néanmoins.

ὡς comme, aussitôt que, pour que.

ὥσπερ comme.

ὥστε de sorte que.

ὅτι que, parceque.

ὅτε lorsque.

ὅταν, ὁπόταν } quand.

ἐπεί, διότι } parceque.

ἐπειδή puisque.

ἕως aussi longtemps que.

πρίν avant que.

γάρ car, est toujours le second mot de la phrase.

οὖν donc.

εἰ, ἄν, ἐάν, ἤν } si.

εἰ μή à moins que.

εἰ καί quand même, quoique.

καὶ εἰ quand même.

ὡς, ἵνα, ὅπως } pour que

ἵνα μή, ὅπως μή, ὡς μή, μή } pour que ne pas.

Imprimerie de G. Bernstein à Berlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE LA LANGUE GRECQUE.

TROISIÈME COURS.

LES FORMES

DU

DIALECTE ÉPIQUE.

PAR

J. SCHNATTER.

BERLIN.

F.-A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

1859.

Digitized by Google

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE LA LANGUE GRECQUE.

TROISIÈME COURS.

LES FORMES

DU

DIALECTE ÉPIQUE.

PAR

J. SCHNATTER.

BERLIN.

F.-A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

1859.

Digitized by Google

Digitized by Google

LES FORMES DU DIALECTE ÉPIQUE.

CHAPITRE I.

OBSERVATIONS GÉNÉRALES SUR LES CHANGEMENTS DES VOYELLES ET DES CONSONNES.

§. 1.

1. Dans le dialecte épique $\bar{\alpha}$ long et $\breve{\alpha}$ bref se remplacent quelquefois par η, rarement par $\alpha\iota$:

$\nu\epsilon\eta\nu\acute{\iota}\alpha\varsigma$ = $\nu\epsilon\breve{\alpha}\nu\acute{\iota}\alpha\varsigma$ le jeune homme.
$\pi\epsilon\rho\acute{\eta}\sigma\omega$ = $\pi\epsilon\rho\bar{\alpha}\sigma\omega$ je traverserai.
$\grave{\eta}\mu\alpha\vartheta\acute{o}\epsilon\iota\varsigma$ = $\breve{\alpha}\mu\alpha\vartheta\acute{o}\epsilon\iota\varsigma$ sablonneux.
$\alpha\grave{\iota}\epsilon\tau\acute{o}\varsigma$ = $\grave{\alpha}\epsilon\tau\acute{o}\varsigma$ l'aigle.

2. ϵ s'allonge en $\epsilon\iota$, moins souvent en η:

$\xi\epsilon\tilde{\iota}\nu\circ\varsigma$ = $\xi\acute{\epsilon}\nu\circ\varsigma$ l'étranger.
$\beta\alpha\sigma\iota\lambda\tilde{\eta}\circ\varsigma$ = $\beta\alpha\sigma\iota\lambda\acute{\epsilon}\omega\varsigma$ du roi.

3. o s'allonge en $o\upsilon$, quelquefois en $o\iota$:

$\mu o\tilde{\upsilon}\nu\circ\varsigma$ = $\mu\acute{o}\nu\circ\varsigma$ seul.
$\gamma\acute{o}o\iota o$ = $\gamma\acute{o}o o$ = $\gamma\acute{o}o\upsilon$ de la plainte.

Rarement o s'allonge en ω:

$\delta\acute{\upsilon}\omega$ = $\delta\acute{\upsilon}o$ deux.

§. 2.

η s'abrége en ϵ, ω en o:

$\mu\acute{\epsilon}\nu$ = $\mu\acute{\eta}\nu$ en effet.
$\grave{\epsilon}\gamma\epsilon\acute{\iota}\rho o\mu\epsilon\nu$ = $\grave{\epsilon}\gamma\epsilon\acute{\iota}\rho\omega\mu\epsilon\nu$ 1. pers. pl. conj. prés. act. de $\grave{\epsilon}\gamma\epsilon\acute{\iota}\rho\omega$ j'éveille.

Digitized by Google

§. 3.

1. Les diphthongues forment souvent deux sons séparés; p. ex.

πάϊς = *παῖς* l'enfant.

2. Quelquefois les diphthongues s'abrégent:

ἕταρος = *ἑταῖρος* l'ami.
ὠκέα = *ὠκεῖα* fém. de *ὠκύς* rapide.
ἰδνία = *εἰδνῖα* (dans: *ἰδνίῃσι πραπίδεσσι*).
τρίπος = *τρίπους* le trépied.

3. La diphthongue *ου* se remplace fréquemment par *ευ*:

ἐμεῦ = *ἐμοῦ* de moi.

§. 4.

Les voyelles qui peuvent s'élider dans le vers, sont *α, ε, ι, ο, αι, οι:*

Ἔσθι᾽ ἕκηλος, ξεῖνε, καθήμενος, ἢ ἄπιθ᾽ ἄλλῃ,
μή σε νεοὶ διὰ δώματ᾽ ἐρύσσωσ᾽, οἳ ἀγορεύεις,
ἦ ποδὸς ἦ καὶ χειρός, ἀποδρύψωσι δὲ πάντα.

§. 5.

L'esprit rude se remplace parfois par l'esprit doux:

ἀμαξιτός = *ἅμαξιτός* le sentier.

§. 6.

Deux lettres changent quelquefois de place *(métathèse):*

κάρτιστος = *κράτιστος* le plus fort.
κραδίη = *καρδία* le cœur.

§. 7.

Souvent un mot est augmenté par une lettre ou une syllabe, ajoutées au commencement, dans le corps ou à la fin du mot:

ἐέρση = *ἕρση* la rosée.
ἐΐση = *ἴση* (avec *ναῦς, φρένες, ἀσπίς* et *δαΐς*).

Digitized by Google

μνάασθαι = *μνᾶσθαι* demander la main d'une femme.
ἐνί = *ἐν* dans.
ἔλλαβον = *ἔλαβον* je pris.
πτόλις = *πόλις* la ville.

§. 8.

1. Il arrive qu'une voyelle est retranchée au commencement ou à la fin, quelquefois au milieu du mot:

εἰλήλουθμεν = *εἰληλούθαμεν* = *ἐληλύθαμεν*
nous sommes allés.

φῇ = *ἔφη* il dit.

Plusieurs mots perdent leur voyelle finale devant des consonnes; ce sont *ἄρα*, *ἀνά*, *κατά*, *παρά*. *ν* et *τ* s'assimilent à la consonne initiale du mot suivant:

ἄμ πεδίον = *ἀνὰ πεδίον* à travers le champ.
κάββαλε = *κατέβαλε* il jeta en bas.

(*τ* de *κατά* retranché dans:
κάκτανε = *κατέκτανε* il tua,
et dans quelques autres formes.)

2. Il est rare que des consonnes se retranchent au milieu d'un mot:

φάρυγος = *φάρυγγος* de *φάρυγξ* le gosier.

§. 9.

Lorsque, dans la prononciation, deux voyelles qui ne forment pas de diphthongue, se réunissent de manière à ne former qu'un seul son, on nomme une pareille réunion *synizèse:*

ῥέα, prononcez *ῥᾶ*.
εἰλαπίνη ἠὲ γάμος.

§. 10.

La crase est fréquente en poésie:

οὐμός = *ὁ ἐμός* mon.

Digitized by Google

CHAPITRE II.

REMARQUES CONCERNANT LES DÉCLINAISONS.

§. 11.

I. Première déclinaison.

1. La terminaison *της* de certains substantifs se remplace par *τα*; p. ex.

νεφεληγερέτα = νεφεληγερέτης.

2. Le génitif sing. des mots en *ας* et en *ης* se termine souvent en *āo*, en *ω* ou en *εω* (prononcez *ω*):

Πηληϊάδεω = Πηληϊάδαο = Πηλείδου.

Αἰνείω = Αἰνείου (Il. V, 534).

3. Le génitif pluriel se termine en *άων* ou en *έων*:

θυρέων = θυράων = θυρῶν.

4. Le datif pluriel se termine en *αισι*, en *ησι* ou en *ης*:

πρώτησι θύρῃσι = πρώταις θύραις.

πέτρῃς = πέτραις.

§. 12.

II. Seconde déclinaison.

1. Le génitif singulier se termine en *οιο*:

αἰγιόχοιο = αἰγιόχου.

2. Le génitif du duel se termine en *οιιν*:

σταθμοῖιν = σταθμοῖν.

3. Le datif pluriel se termine en *οισι*:

δόλοισι = δόλοις.

§. 13.

III. Troisième déclinaison.

1. Le génitif du duel a la terminaison *οιιν*:

Σειρήνοιιν = Σειρήνοιν.

Digitized by Google

2. Le datif pluriel se termine en *εσσι* ou en *σι*:

ἐπέεσσι = *ἔπεσσι* = *ἔπεσι*.

3. Le génitif singulier en *εος* des mots en *ης* et en *ος* se contracte quelquefois en *ευς*:

θέρευς = *θέρους*.

4. Les mots en *εύς* prennent *η* au lieu de *ε* à la fin du radical:

βασιλεύς, βασιλῆος, βασιλῆι, βασιλῆα. —
βασιλῆες, βασιλήων, βασιλεῦσι, βασιλῆας.

§. 14.

IV. Noms patronymiques.

Quand une personne est désignée par un mot dérivé du nom de son père, on forme ce mot en changeant les terminaisons *ος* (du nom. ou du gén.) et *υς* en *ίδης*, et *ης* en *άδης*:

Κρονίδης fils de *Κρόνος*,
Νεστορίδης fils de *Νέστωρ*,
Πηλείδης fils de *Πηλεύς*,
Ἱπποτάδης fils de *Ἱππότας*.

Dans Homère la terminaison *ίδης* se change souvent en *ιάδης*: *Πηληιάδης* = *Πηλείδης*,
ou elle se remplace par *ίων*:

Κρονίων = *Κρονίδης*.

§. 15.

V. Suffixes.

1. Le génitif et le datif singulier et pluriel ont souvent la terminaison *φι*, qui s'ajoute dans la première déclinaison à la voyelle *η*, dans la seconde à *ο* et dans la troisième à *ε*; dans les mots de cette dernière on intercale *σ* entre *ε* et *φι*. Exemples:

Digitized by Google

βίηφι = *βίης* et *βίῃ*.
ὀστεόφι = *ὀστέων* et *ὀστέοις*.
ὄρεσφι = *ὀρέων* et *ὄρεσι*.

2. Les terminaisons *θι*, *θεν* et *δε* s'ajoutent souvent à un mot pour marquer certains rapports de lieu:

οἴκοθι = *οἴκοι*.
οὐρανόθεν = *ἀπ' οὐρανοῦ*.
Αἴγυπτόνδε = *εἰς Αἴγυπτον*.

§. 16.

VI. Substantifs anomaux.

1. *ἀγκάλη* le coude, *ταῖς ἀγκαλίδεσσι*.
2. *Ἀΐδης*, Pluton. A côté des formes régulières de ce mot il y a le nom. *Ἄϊδωνεύς*, le gén. *Ἄϊδος*, le dat. *Ἄϊδι* et *Ἀϊδωνῆι*.
3. *Αἰθίοψ*, l'Éthiopien, *τοὺς Αἰθιοπῆας*.
4. *αἰπύς*, *εῖα*, *ύ* escarpé; acc. sing. fém. *αἰπήν*, n. pl. *αἰπά*.
5. *ἀλκή*, la force, *τῇ ἀλκί* (dans la combinaison *ἀλκὶ πεποιθώς*).
6. *ἄναξ*, le maître, *ὦ ἄναξ* et *ὦ ἄνα*.
7. *ἀνδράποδον*, l'esclave, *τοῖς ἀνδραπόδεσσι*.
8. *ἀνήρ*, l'homme, *ἀνέρος* etc. *τοῖς ἀνδράσι* ou *ἄνδρεσσι*.
9. *Ἄρης*, Mars, *Ἄρεος* ou *Ἄρηος*, *Ἄρηι*, *Ἄρηα*, *Ἄρες* et *Ἄρες*.
10. —, l'agneau, *τοῖς ἄρνεσσι*.
11. *ὁ ἀστήρ*, l'étoile, *τὰ ἄστρα*.
12. *γέλως*, le rire, *γέλωτος*, *γέλῳ*, *γέλων* ou *γέλω*.
13. *γόνυ*, le genou, *γουνός*. *τὰ γοῦνα*, *γούνων*, *γούνεσσι*.
14. *ὁ δεσμός*, le lien, *οἱ δεσμοί* et *τὰ δέσματα*.
15. *τὸ δόρυ*, la lance, *δουρός*, *δουρί*. — *τὼ δοῦρε*. — *τὰ δοῦρα*, *δούρων*, *δούρεσσι*.

Digitized by Google

16. *ἐρίηρος*, ami, confident, *οἱ ἐρίηρες*.
17. *ἔρως* ou *ἔρος*, l'amour, *ἔρῳ*, *ἔρον*.
18. *ἐὺς* ou *ἠΰς*, bon, *ἐῆος*, *ἐὺν* ou *ἠΰν*. *τῶν ἐάων*.
19. *Ζεύς*, Jupiter, *Ζηνός*, *Ζηνί*, *Ζῆνα*.
20. *ἡνίοχος*, qui dirige le char, *τὸν ἡνιοχῆα*, *οἱ ἡνιοχῆες*.
21. *ἦρα φέρειν τινί* = *χαρίζεσθαι* faire un plaisir à qn., se montrer agréable à qn.
22. *ἥρως*, le héros, *τῷ ἥρῳ*, *ὦ ἥρως*. *τοῖς ἡρώεσσιν*.
23. *θηρητήρ*, le chasseur, *θηρητῆρος*, *τοὺς θηρήτορας*.
24. *θυγάτηρ*, la fille, *τὴν θύγατρα*. — *θύγατρες*, *θυγατέρεσσι*, *θύγατρας*.
25. *ἰδρώς*, la sueur, *ἰδρῷ*, *ἰδρῶ*.
26. *ἰχώρ*, le sang des dieux, *τὸν ἰχῶ*.
27. *ἰωκή*, la mêlée de la bataille, *τὴν ἰῶκα*.
28. *κάρη* ou *κάρ* (Il. XVI, 392), la tête, *τοῦ κάρητος*, *καρήατος*, *κρατός*, *κράατος*; *τῷ κάρητι*, *καρήατι*, *κρατί*, *κράατι*; *τὸν κρᾶτα*. — *τὰ κράατα*, *τῶν κράτων*, *τοῖς κρασί*. — (*Κατὰ κρῆθεν*, du haut de la tête, Il. XVI, 548, Od. XI, 588.*)
29. *κῶας*, la peau d'un animal, *τὰ κώεα*, *τοῖς κώεσι*.
30. *μάστιξ*, le fouet, *τῇ μάστι* (Il. XXIII, 500), *μάστιν* (Od. XV, 182).
31. *ναῦς* ou *νηῦς*, le vaisseau, *νηός* ou *νεός*, *νηΐ*, *νῆα* ou *νέα*. — *νῆες* ou *νέες*, *νεῶν*, *νηυσί* ou *νήεσσι* ou *νέεσσι*, *νῆας* ou *νέας*.
32. *ὁ ὄνειρος* ou *τὸ ὄνειρον*, le songe, *τὰ ὀνείρατα*.
33. *τὼ ὄσσε*, les yeux, *ὄσσων*, *ὄσσοις*.
34. *τὸ οὖς*, l'oreille, *οὔατος*; *τά οὔατα*, *οὔασι* et *ὠσί*.

*) Bekker (édit. de 1858): *κατ' ἔκρηθεν*.

Digitized by Google

35. ἡ πλευρά, le côté; τὰ πλευρά Il. IV, 468.
36. τὸ πρόσωπον, la figure; τὰ πρόσωπα ou προσώπατα Od. XVIII, 192, προσώπασι Il. VII, 212.
37. ὁ στίχος, la rangée, αἱ στίχες, τὰς στίχας.
38. υἱός, le fils, υἱέος ou υἷος, υἱεῖ ou υἷι, υἱέα ou υἷα. — τὼ υἷε. — οἱ υἱέες ou υἷες, υἱέων, υἱάσι, υἱέας ou υἷας, υἱεῖς ou υἷες.
39. ἡ ὑσμίνη, la bataille, ὑσμῖνι.
40. χείρ, la main, χειρός ou χερός etc. ταῖς χείρεσι Il. XX, 468 ou χείρεσσι.

CHAPITRE III.

REMARQUES SUR LES PRONOMS.

§. 17.

I. Pronoms personnels.

1. S.	ἐγώ, ἐγών je, moi.	P. ἡμεῖς, ἄμμες.
	ἐμέο, ἐμεῖο, ἐμεῦ, μεῦ, ἐμέθεν.	ἡμέων, ἡμείων.
	ἐμοί, μοί.	ἡμῖν, ἄμμι.
	ἐμέ, μέ.	ἡμέας, ἧμας, ἄμμε.
	D. νῶι, νώ. — νῶιν.	
2. S.	σύ, τύνη tu, toi.	P. ὑμεῖς, ὔμμες.
	σέο, σεῖο, σεῦ, σέθεν, τεοῖο.	ὑμέων, ὑμείων.
	σοί, τοί, τεῖν.	ὑμῖν, ὔμμι.
	σέ.	ὑμέας, ὔμμε.
	D. σφῶι, σφώ. — σφῶιν, σφῷν.	
3. S.	—	P. —
	ἕο, εἷο, εὖ, ἕθεν.	σφέων, σφείων, σφῶν.
	οἷ, ἑοῖ.	σφίσι, σφί.
	ἕ, ἑέ, μίν.	σφέας, σφείας, σφάς, σφέ.
	D. σφωίν. — σφωέ.	

Digitized by Google

Les pronoms personnels réfléchis s'expriment par les pronoms personnels ordinaires, ou bien on ajoute à ces derniers le mot *αὐτός: ἔμ᾽ αὐτόν, οἷ αὐτῷ* (jamais: *ἐμαυτόν, ἑαυτῷ*) etc.

§. 18.

II. Pronoms possessifs.

Mon: *ἐμός.*
ton: *σός* ou *τεός, ή, όν.*
son: *ὅς, ἥ, ὅν* ou *ἑός, ἑή, ἑόν.*
notre: *ἡμέτερος* ou *ἀμός* ou *ἀμός, ή, όν.*
votre: *ὑμέτερος* ou *ὑμός, ή, όν.*
leur: *σφέτερος* ou *σφός, ή, όν.*

Remarquez en outre:

νωίτερος le nôtre à nous deux, Il. XV, 39 et Od. XII, 185, et

σφωίτερος le leur à eux deux, Il. I, 216.

§. 19.

III. Pronoms démonstratifs.

Outre *ὅδε* (dat. pl. *τοῖσδεσι* ou *τοῖσδεσσι*) et *οὗτος* Homère emploie l'article comme pronom démonstratif.

S. *ὁ, ὅς; ἥ; ὅ, τό.* | P. *οἱ, τοί; αἱ, ταί; τά.*

§. 20.

IV. Pronoms relatifs.

Les formes de l'article s'emploient fréquemment pour celles du pronom relatif *ὅς, ἥ, ὅ*, aussi dans des mots composés, comme *ὅτις, ὅπερ* etc. Le génitif prend quelquefois la forme *ὅου.*

Digitized by Google

§. 21.

V. Pronoms interrogatifs.

τίς, τί ou *τίη* qui, quel.	*τίνες, τίνα.*
τέο, τεῦ.	*τέων.*
τέῳ.	*τέοισι.*
τίνα, τί.	*τίνας, τίνα.*

Il. XVIII, 192 le génitif *τεῦ* est employé comme relatif.

§. 22.

VI. Pronoms indéfinis.

Le pronom indéfini *τίς, τί* se décline de la même manière que l'interrogatif *τίς, τί.*

Od. XIX, 218 *τινά* est remplacé par *ἄσσα.*

§. 23.

Le pronom *ὅστις* se décline dans Homère de la manière suivante:

S.	P.
ὅστις, ὅ τι ou *ὅ ττι.*	
ὅτευ, ὅττευ, ὅττεο.	*ὅτεων.*
ὅτεῳ.	*ὁτέοισι.*
ὅτινα, ὅ τι ou *ὅ ττι.*	*ὅτινας, ἄσσα.*

CHAPITRE IV.

REMARQUES CONCERNANT LES ADJECTIFS.

§. 24.

L'adjectif *πολύς, πολλή, πολύ* a la déclinaison suivante:

S. M. *πολύς, πουλύς* ou *πολλός,* N. *πολύ, πουλύ* ou *πολλόν, πολέος, πολύν* ou *πουλύν.*

P. *πολέες* ou *πολεῖς* (Il. XI, 708), *πολέων, πολέεσσι, πολέσσι* ou *πολέσι, πολέας.*

Digitized by Google

Le féminin est régulier; la forme *πουλύν* se trouve quatre fois pour *πολλήν*, p. ex. Od. IV, 709.

§. 25.

1. Les degrés de comparaison se forment régulièrement; cependant les adjectifs en *ος* changent souvent *ος* en *ώτερος*, *ώτατος*, quand même la syllabe précédente est longue:

ὀϊζῡρώτερος, *ώτατος*.

2. Les comparatifs en *ίων*, *ιστος* sont plus fréquents en poésie qu'en prose:

γλυκίων = *γλυκύτερος*.

3. Formation irrégulière:

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
1. *ἀγαθός* bon	*λωΐτερος*	
	ἀρείων	
	φέρτερος	*φέρτατος, φέριστος.*
2. *βραδύς* lent	*βράσσων.*	
3. *θεῖος* divin	*θεώτερος.*	
4. *ἰθύς* droit *(gerade)*		*ἰθύντατα.*
5. *κακός* mauvais	*χειρότερος*	
	χερείων	
	χερειότερος	

[Remarquez en outre: dat. *χέρηϊ*, *χέρηα*, *χέρηες* n. *χέρηα* ou *χέρεια*.]

6. *μακρός* long	*μᾶσσων.*	
7. *μέσος* au milieu		*μέσσατος.*
8. *νέος* jeune		*νέατος, νείατος.*
9. *ὀλίγος* peu	*ὀλίζων.*	
10. *παχύς* gras	*πάσσων.*	
11. *ῥάδιος* facile	*ῥηΐτερος*	*ῥῆϊστος, ῥηΐτατα.*
12. *φαεινός* brillant.		*φαάντατος.*

Digitized by Google

CHAPITRE V.

LES NOMS DE NOMBRE.

§. 26.

1. *Εἷς* fait au datif *ἑῳ* [Bekker *ἰῳ̃*] Il. VI, 422, au féminin *ἴα, ἰῆς, ἰῇ, ἴαν.*
2. *δύο* ou *δύω, δοιώ; δοιοί, αἱ, ά;* dat. *δοιοῖς,* acc. *δοιώ; δοιούς, άς, ά.*
3. *δυώδεκα* = *δώδεκα.*
4. *ἐννήκοντα* Od. XIX, 174 = *ἐνενήκοντα.*
5. *ἐννεάχιλοι, δεκάχιλοι* = *ἐνναχισχίλιοι, μύριοι.*
   Le mot *μύριοι* dans Homère signifie „innombrables".
6. *τρίτατος* = *τρίτος, ἑβδόματος* = *ἕβδομος, ὀγδόατος* = *ὄγδοος.*

CHAPITRE VI.

REMARQUES SUR LA CONJUGAISON DES VERBES.

§. 27.

I. De l'Augment.

1. Homère met ou retranche l'augment suivant le besoin du vers.

2. Les verbes qui commencent par une voyelle peuvent prendre l'augment syllabique: *ἔειπε* = *εἶπε.*

3. Il n'est pas nécessaire que *ῥ* se redouble après l'augment: *ἐράπτομεν* = *ἐῤῥάπτομεν.*

§. 28.

II. Du Redoublement.

1. Les verbes qui commencent par *ῥ* font quelquefois le redoublement par *ρε*, p. ex. *ῥερυπωμένος* = *ἐῤῥυπωμένος,* souillé.

Digitized by Google

2. Excepté le présent et l'imparfait, tous les temps du verbe peuvent prendre le redoublement.

κεχαρήσομαι, fut. de *χαίρω* je me réjouis,
κεχολώσεται, conj. aor. moy. de *χολόω*.
πέφραδε, aor. II de *φράζω*, je dis.
ἤλαλκον, aor. II de *ἀλέξω*, j'écarte.

3. Le redoublement se retranche dans *δέγμαι, δέχαται, δέγμενος* (proparoxyton) j'attends.

4. Le redoublement se met au milieu de la forme dans:

ἠνίπαπον de *ἐνίπτω* je gronde,
ἐρύκακον de *ἐρύκω* je retiens.

§. 29.

III. De la figurative du temps.

1. Il y a quelques futurs sans *σ*, p. ex. *τανύω* = *τανύσω* (Od. XXI, 174), *καλέω* = *καλέσω* etc.

2. On trouve quelques aoristes I sans *σ*; p. ex.

ἔκηα de *καίω* je brûle,
ἔσσευα de *σεύω* je me précipite,
ἠλευάμην de *ἀλέομαι* j'évite.

3. La figurative du parfait *κ* se retranche assez fréquemment: *κεκοτηώς* = *κεκοτηκώς* de *κοτέω* je suis irrité.

Dans ce cas la voyelle précédente s'abrége quelquefois, p. ex.

βεβαώς = *βεβηκώς*.

Au féminin du participe parfait la syllabe longue devant la terminaison *υῖα* est souvent abrégée:

τεθηλώς, τεθαλυῖα de *θάλλω* je fleuris.

4. Quelques aoristes II ont la figurative du temps *σ*:

Digitized by Google

ἶξον	aor. II	de ἱκνέομαι je viens,
ἐδύσετο	„	de δύνω je plonge,
ἐβήσετο	„	de βαίνω je marche,
ἀείσεο	„	de ἀείδω je chante,
ὄρσο, ὄρσεο	„	de ὄρνυμι j'excite,
ἄξετε	„	de ἄγω je conduis.

§. 30.

IV. De la figurative de la terminaison et des terminaisons.

1. La 2. pers. sing. du passif change sa terminaison η en εαι ou ηαι, et ω en αο:

λιλαίεαι = λιλαίῃ,
ἐβουλεύσαο = ἐβουλεύσω.

2. La terminaison ον de la 2. pers., dissoute en εο, se contracte souvent en ευ:

εἶλεν = εἷλον.

3. La 1. pers. duel et pluriel changent les terminaisons μεθον et μεθα en μεσθον et μεσθα:

ὁπλισάμεσθα = ὡπλισάμεθα.

4. La 3. pers. du duel des temps historiques se termine en τον, au passif et au moyen en σθον:

ἐτεύχετον = ἐτευχέτην.

5. La terminaison σαν de la 3. pers. plur. des aoristes se change souvent en ν, et la voyelle précédente s'abrége alors:

ἔβαν = ἔβησαν,
ἔσταν = ἔστησαν,
λύθεν = ἐλύθησαν.

6. La figurative de la terminaison se retranche au parfait:

εἰλήλουθμεν = ἐληλύθαμεν.

Digitized by Google

7. Le plus-que-parfait actif a les terminaisons *εα, εας, εε* ou *ειν:*

ἐτεθήπεας = ἐτεθήπεις,
βεβλήκειν = ἐβεβλήκει.

8. Au parfait passif la terminaison de la seconde pers. sing. *ησαι* se change parfois en *ηαι:*

μέμνηαι = μέμνησαι;

σο se change en *ο:*

ἔσσυο = ἔσσυσο.

9. Dans les terminaisons *νται* et *ντο* le *ν* se change fréquemment en *α*, surtout à l'indicatif du parf. et du plus-que-parf. (rarement au prés. et à l'imparf.) et dans les optatifs:

βεβλήαται = βέβληνται,
γενοίατο = γένοιντο.

10. La 1. pers. sing. du conj. se termine souvent en *μι:*

ἀγάγωμι = ἀγάγω.

11. La 2. pers. sing. du conj. et de l'opt. se termine quelquefois en *θα:*

προφύγοισθα = προφύγοις.

12. La 3. pers. sing. du conj. a la terminaison *σι:*

λάβῃσι = λάβῃ.

13. La figurative de la terminaison s'abrége souvent au conjonctif:

ἐγείρομεν = ἐγείρωμεν.

14. Au conj. des aoristes du passif les terminaisons contractées *ῶ, ῇς, ῇ* etc. sont dissoutes en *έω, έῃς, έῃ* etc. *ε* s'allonge alors en *ει*, à la troisième personne aussi en *η*, de sorte que les terminaisons sont: *είω, είῃς, είῃ* ou *ήῃ,*

φανήῃ ou *φανείῃ = φανῇ;*

Digitized by Google

η et ω s'abrégent souvent après cet ει en ε et ο:

δαμείετε = δαμῆτε,
θείομαι = θῶμαι.

15. L'infinitif des temps de l'actif se termine souvent en μεναι ou en μεν; l'accent se trouve toujours sur la figurative de la terminaison, qui est α au parfait et ε dans les autres temps:

τεθνάμεναι, τεθνάμεν = τεθνηκέναι,
ἐλθέμεναι, ἐλθέμεν = ἐλθεῖν.

(γεγωνέμεν Il. VIII, 223; XI, 6.)

Cette terminaison se rattache au radical sans figurative de la terminaison dans:

ἄμεναι inf. de ἄω je rassasie,
ἔδμεναι „ de ἔδω je mange,
ἴδμεναι „ de οἶδα je sais,
δειδίμεν „ de ΔΕΙ je crains.

Dans les verbes en άω et en έω la caractéristique du verbe se contracte avec la figurative du temps en η:

καλήμεναι = καλεῖν.

16. Les aoristes du passif font l'infinitif en ήμεναι, p. ex.

μιχθήμεναι = μιχθῆναι,
μιγήμεναι = μιγῆναι.

(φορῆναι est l'inf. prés. actif de φορέω, II. II, 107 etc.)

17. Quelques infinitifs et participes parf. pass. retirent l'accent sur l'antépénultième; ce sont:

ἀλάλησθαι ἀλαλήμενος
ἀκάχησθαι ἀκαχήμενος
ἀκηχέμενος
ἐσσύμενος
ἀλιτήμενος
(ἐληλάμενος).

Digitized by Google

18. Les terminaisons régulières de l'imparfait et des deux aoristes sont remplacées quelquefois par les désinences:

Act. S. 1.	*σκον.*	Moy. S. 1.	—
2.	*σκες.*	2.	*σκεο.*
3.	*σκε.*	3.	*σκετο.*
P. 1.	*σκομεν.*	P. 1.	—
2.	*σκετε.*	2.	—
3.	*σκον.*	3.	*σκοντο.*

Ces désinences marquent la répétition de l'action, et les formes qui les ont, sont appelées *formes itératives.* Elles se rattachent immédiatement au radical, lorsque la caractéristique du verbe est une voyelle, et par le moyen de la figurative du temps *ε* lorsque c'est une consonne ou une diphthongue. A l'aoriste I la figurative de la terminaison est *α*. Exemples:

Imparf. *ἔχεσκον, θαυμάζεσκον.*
Aor. II. *προβάλεσκε, ἕλεσκε.*
Aor. I. *ὤσασκε, δασάσκετο.*

(Par exception la figurative de la terminaison est *α* dans les imparfaits

κρύπτασκον et *ῥίπτασκον.*)

Ἀγνώσασκε (Od. XIII, 95) = *ἠγνοήσασκε.*

§. 31.

Aoriste II syncopé.

A l'aoriste II moyen il y a souvent syncope de la figurative de la terminaison ou d'une voyelle du radical. Par exemple:

ἐπτόμην pour *ἐπετόμην* de *πέτομαι* je vole,
ἔγρετο „ *ἠγέρετο* de *ἐγείρω* j'éveille,
ἀγρόμενος „ *ἀγερόμενος* de *ἀγείρω* je rassemble,

Digitized by Google

ἐκέκλετο pour *ἐκεκέλετο* de *κέλομαι* j'ordonne,
λέκτο „ *ἐλέγετο* de *λέγω* je dis,
δέκτο „ *ἐδέχετο* de *δέχομαι* je reçois.

§. 32.

V. Remarques sur les verbes contractes.

1. Dans les verbes en *έω* Homère retranche quelquefois *ε* devant les terminaisons *εαι* et *εο*; l'accent reste sur la caractéristique du verbe *ε*:

*ἀποαιρέο**) = *ἀποαιρέεο* = *ἀφαιροῦ*.

2. *εο* et *εον* se contractent quelquefois en *ευ*:

νεικεῦσι = *νεικοῦσι*,
θηεῦντο = *ἐθηοῦντο*.

3. *εε* se contracte parfois en *η*:

ὁμαρτήτην = *ὡμαρτείτην*.

4. Dans les verbes en *άω*, *αε* se contracte en *η*:

προσαυδήτην = *προσηυδάτην*.

5. Dans quelques verbes en *άω* la caractéristique *α* se change parfois en *ε*:

ἤντεον = *ἤγτων* de *ἀντάω*.

6. La voyelle née de la contraction dans les verbes en *άω* et en *όω* est souvent précédée d'une voyelle analogue qui peut être longue ou brève:

ὁρόω = *ὁρῶ* (pour *ὁράω*),
ὁράᾳς = *ὁρᾷς* (pour (*ὁράεις*),
ὁρόῳμι = *ὁρῷμι* (pour *ὁράοιμι*),
ἠβώωσα = *ἠβῶσα* (pour *ἠβάουσα*).

La seconde voyelle s'abrége quelquefois dans ce cas:

ἠβώοντες = *ἠβῶντες* (pour *ἠβάοντες*).

---

*) Bekker (édit. de 1858): *ἀποαίρεο*.

Digitized by Google

7. Quelquefois les verbes en *όω* font la contraction en *ω*; alors cet *ω* est précédé de *o*:

δηιόφεν = *δηιοῖεν*.

8. Dans les formes non contractes des verbes en *όω* la caractéristique *o* est toujours allongée; p. ex.

ἰδρώοντα = *ἰδρόοντα*.

§. 33.

VI. Remarques sur les verbes muets.

1. Les gutturales et les dentales restent souvent invariables devant *μ*; p. ex.

ἴδμεν = *ἴσμεν* de *οἶδα* je sais,
πέφραδμαι = *πέφρασμαι* de *φράζω* je dis,
ἀκαχμένος aiguisé, pointu.

2. Plusieurs verbes en *ζω* ont pour caractéristique du radical simple une gutturale, p. ex.

ἀβροτάζω je manque,
ἀλαπάζω je détruis,
δαΐζω je partage, je tue,
δνοπαλίζω je secoue,
ἐγγυαλίζω je remets en main,
ἐναρίζω je tue, je pille,
κτερεΐζω enterrer avec les honneurs funèbres,
μερμηρίζω je réfléchis,
πελεμίζω je mets en mouvement rapide,
πολεμίζω je combats, *στυφελίζω* je frappe.

3. La caractéristique est une dentale dans les trois verbes en *σσ* suivants:

ἱμάσσω je fouette, *ἱμάσω*, *ἵμασα*.
κορύσσω j'arme, part. parf. P. *κεκορυθμένος*.
λίσσομαι je prie (*λίτομαι* Od. XIV, 406),
aor. II. *λιτέσθαι*.

Digitized by Google

§. 34.

VI. Remarques sur les verbes liquides.

1. La terminaison du futur actif et moyen des verbes liquides est ordinairement dissoute en *έω, έεις* etc.:

κρινέω = κρινῶ.

2. Quelques verbes liquides prennent au futur et à l'aoriste la figurative du temps *σ;* p. ex.

κείρω je tonds, je coupe, *κέρσω, ἔκερσα.*

κέλλω j'aborde, *κέλσω, ἔκελσα.*

φύρω je mêle, conj. aor. *φύρσω* (Od. XVIII, 21).

3. Les verbes *κλίνω* je plie, et *κρίνω* je juge, gardent souvent à l'aoriste passif la caractéristique du verbe *ν:*

ἐκλίνθην = ἐκλίθην,
ἐκρίνθην = ἐκρίθην.

§. 35.

VIII. Remarques sur les verbes en *MI.*

1. La 2. pers. sing. ind. prés. act. de *δίδωμι* est *διδοῖσθα* ou *διδοῖς,* la 3. pers. *διδοῖ,* de *τίθημι: τιθεῖ.*

2. La 3. pers. plur. ind. prés. act. se contracte:

τιθεῖσι, διδοῦσι, ῥηγνῦσι.

3. La 2. pers. sing. ind. prés. passif est quelquefois sans *σ* dans la terminaison:

δίζηαι = δίζησαι.

4. Le part. *τιθήμενος,* Il. X, 34, est un *ἅπαξ λεγόμενον.*

Digitized by Google

§. 36.

Aoriste d'après l'analogie des verbes en *MI*.

Il y a un certain nombre de verbes en ω qui forment un aoriste II actif et moyen d'après l'analogie des verbes en *μι*. Tels sont:

ἔάλων de ἁλίσκομαι je suis pris,
ἔβην de βαίνω je marche,
ἐβίων de βιόω je vis,
ἔγνων de γιγνώσκω je reconnais,
ἔδραν de διδράσκω je cours,
ἔδυν de δύω je plonge,
ἔφυν de φύω je fais croître,
ἐφθην de φθάνω je préviens.

Outre ces aoristes II, employés en prose comme en poésie, on en trouve encore plusieurs autres dans Homère:

ἔβλην de βάλλω je jette,
ἔπλων de πλώω = πλέω je navigue,
κλῦθι ou κέκλυθι de κλύω j'entends,
ἀμπνῦτο = ἀνέπνυτο de ἀναπνέω je reviens à moi *(athme auf)*,
ἔκταν je tuai, ἐκτάμην je fus tué, de κτείνω je tue.

§. 37.

IX. Verbes en *MI* irréguliers.

1. Ἵημι j'envoie.

Ce verbe se conjugue comme τίθημι. Remarquez les irrégularités suivantes:

Digitized by Google

Indicatif.	*Conjonctif.*
S. 2. p. ἴεις (ἰεῖς)	ἴῃσι.*)
ἴει (ἰεῖ).	
P. 3. p. ἰεῖσι.	

Imparfait: ἴειν, 3. pl. ἴεν.**)

L'aoriste est ἄνεσα Il. XIII, 657; XIV, 209.

§. 38.

2. *Εἰμί* je suis.

Indicatif.	*Optatif.*	*Impératif.*	*Infinitif.*
S. 1. rég.	rég.		ἔμεναι
2. ἐσσί, εἶς.	ἔοις.	ἔσσο.	ἔμμεναι
3. rég.	ἔοι.		ἔμεν.
P. 1. εἰμέν.	Les autres formes sont régulières.		
2. rég.			
3. ἔασι.			

Imparfait: S. 1. ἦα, ἔα, ἔον, ἔσκον.
2. ἦσθα, ἔησθα.
3. ἦν, ἦεν, ἔην, ἤην, ἔσκε.
P. 3. ἦσαν, ἔσαν, εἷατο.***)

Au futur il y a ἐσσεῖται à côté de ἔσται, ἔσεται et ἔσσεται.

§. 39.

3. *Εἶμι* j'irai.

1. La 2. pers. sing. ind. est εἶσθα, la 3. pers. sing. de l'optat. ἰείη, εἴη (Il. XXIV, 139. Od. XIV, 496).

2. L'infinitif est ἴμεναι, ἴμεν ou ἰέμεναι.

*) Bekker (édit. de 1858): μεθιῇσι.

**) Krüger (II, 1, édit. de 1846): ξύνιον.

***) Bekker (édit. de 1858): εἷατο.

Digitized by Google

3. Imparfait:

S. 1. *ἦια, ἦιον.*	P. 1. *ἦομεν.*
2. rég.	2. rég.
3. *ἦιε, ἦε, ἦει, ἴε.*	3. *ἦισαν, ἦσαν, ἴσαν, ἦιον.*

D. 2. rég. 3. *ἴτην.*

4. Le futur est *εἴσεται* et l'aoriste *εἰσάμην* ou *ἐεισάμην.*

§. 40.

4. *Φημί* je dis.

Les formes irrégulières de ce verbe s'expliquent toutes par les règles générales données plus haut.

§. 41.

5. *Κεῖμαι* je suis couché.

1. La 3. pers. plur. prés. ind. est *κέαται, κείαται* ou *κέονται.*

2. La 3. pers. sing. conj. prés. est *κῆται.*

3. L'imparfait fait *κέσκετο* à la 3. pers. sing., et *κέατο* ou *κείατο* à la 3. pers. pluriel.

§. 42.

6. *Ἧμαι* je suis assis.

Ce verbe fait *ἕαται* ou *εἵαται* à la 3. pers. plur. du prés., et *ἕατο* ou *εἵατο* à la 3. pers. plur. de l'imparfait.

§. 43.

7. *Οἶδα* je sais.

Indicatif.	*Conjonctif.*	*Infinitif.*	*Participe.*
S. 1. rég.	*εἰδέω, ἰδέω.*	*ἴδμεν*	*εἰδώς, εἰδυῖα*
2. *οἶδας.**)		*ἴδμεναι.*	ou *ἰδυῖα.*
3. rég.	Les autres formes sont régulières.		
P. 1. *ἴδμεν.*			

*) Seulement Od. I, 337, où Bekker a corrigé *ᾖδης* (avec le digamma dans l'édition de 1858).

Digitized by Google

Imparfait: S. 1. rég.
2. ἤδησθα, ἠείδης.
3. ἤδεε, ἠείδη (Od. IX, 206).
P. 3. ἴσαν.

Le futur est εἴσομαι, quelquefois εἰδήσω.

§. 44.

X. Verbes irréguliers.

1. Ἀάω, j'endommage, ἄασα ou ἆσα, ἀάσθην (ἀάατος invulnérable).
2. ἀγαίομαι ou ἀγάομαι = ἄγαμαι, j'admire, j'envie.
3. ἀγείρω, je rassemble. Outre les formes employées en prose, Homère a encore ἠγερέθονται, ἠγερέθοντο et ἠγερέθεσθαι (Il. X, 127).
4. ἄγνυμι, je brise, ἦξα ou ἔαξα.
5. ἄγω, je conduis; aor. ἄξασθαι.
6. ἀδῆσαι, sentir de la répugnance *(Unlust empfinden)*; il n'en existe que ἀδήσειεν et ἀδηκότες.
7. ἀείδω = ᾄδω, je chante. M. a. II imp. ἀείσεο.
8. ἀείρω = αἴρω, je lève. P. pqp. ἄωρτο. — ἠερέθονται, ἠερέθοντο = αἴρονται, ἤροντο.
9. ἄεσα ou ἆσα, je dormis.
10. ἄημι, je souffle *(wehe)* (3. p. d. ἄητον, inf. ἀῆναι ou ἀήμεναι, part. ἀείς), imparf. ἄη ou ἄει. P. pr. p. ἀήμενος, imparf. ἄητο.
11. ἀκαχίζω, j'afflige, ἀκαχήσω, ἠκάχησα, a. II. ἤκαχον, P. ἀκάχημαι (3. p. p. ἀκηχέδαται, pqp. ἀκαχείατο, part. ἀκαχήμενος ou ἀκηχέμενος, inf. ἀκάχησθαι). — ἀχέων ou ἀχεύων affligé.
12. ἀλάομαι, j'erre *(schweife umher)*, ἀλάλημαι (inf. ἀλάλησθαι, part. ἀλαλήμενος).
13. ἀλέξω, j'écarte, ἀλεξήσω, ἠλέξησα, a. II. ἤλαλκον,

Digitized by Google

14. *ἀλέομαι, ἀλεύομαι*, j'évite, *ἠλευάμην* (opt. *ἀλέαιτο* Od. XX, 368).*)
15. *ἁλίσκομαι*, je suis pris, aor. conj. *ἁλῶ*, opt. *ἁλοίη* ou *ἅλῳη*.
16. *ἁλιταίνω*, je pèche, *ἥλιτον; ἁλιτήμενος* pécheur.
17. *ἁμαρτάνω*, je manque, *ἥμβροτον*.
18. *ἀνδάνω*, je plais, *ἀδήσω, ἄδον* ou *εὔαδον, ἕᾱδα*.
19. *ἀνήνοθε*, il sort *(dringt hervor); ἐπενήνοθε*, il gisait dessus.
20. *ἀντιάω*, je vais à la rencontre, *ἀντιάσω* ou *ἀντιόω*.
21. *ἄνωγα*, j'ordonne (conj. *ἀνώγω*, opt. *ἀνώγοιμι*, imp. *ἄνωχθι, ἀνώχθω* ou *ἀνωγέτω*, inf. *ἀνωγέμεν*), pqp. *ἠνώγεα*, 3. p. *ἠνώγει* ou *ἠνώγειν* (Il. VI, 170).**)
22. *ἀπαφίσκω*, je trompe, *ἤπαφον*.
23. *ἅπτω*, j'attache, j'allume, P. *ἐάφθη*.
24. *ἀράομαι*, je prie, aor. inf. *ἀρήμεναι*.
25. *ἀραρίσκω*, j'adapte *(passer an)*, *ἦρσα*, a. II *ἤραρον, ἄρᾰρα* ou *ἄρηρα* (part. *ἀρᾰρυῖα*), P. aor. *ἤρθην*, M. aor. sync. *ἄρμενος* adapté.
26. *ἀρημένος* accablé *(gedrückt)*.
27. *ἀπαυράω*, j'enlève, aor. part. *ἀπούρας*.
28. *ἄω*, je rassasie (inf. *ἄμεναι*), *ἄσω, ἆσαι*. — *ἐῶμεν* nous sommes rassasiés.
29. *βαίνω*, je marche, *ἔβησα* je fis marcher, aor. II *ἐβήσετο* (imp. *βήσεο*), *βέβαα*.
30. *βλώσκω*, je vais, *ἔμολον, μέμβλωκα*.
31. *βιόω*, je vis, fut. *βέομαι* ou *βείομαι*, M. aor. *ἐβιωσάμην* je rappelai à la vie.

---

*) Krüger: *ἀλέσαιτο*.

**) Bekker (édit. de 1858): *ἠνώγει Fῷ πενθερῷ* ...

Digitized by Google

32. *βοάω*, je crie, *βώσομαι*, *ἐβόησα* (part. *βώσας*, Il. XII, 337).
33. *βούλομαι*, je veux, *βέβουλα*.
34. *βρυχάομαι*, je mugis, *βέβρυχα*.
35. *γέγωνα*, j'appelle, je crie, = *γεγωνέω* (Il. XII, 337).
36. *γίγνομαι*, je deviens, *γέγαα*.
37. *γέντο*, il saisit.
38. *γηθέω*, je me réjouis, *γέγηθα*.
39. *γοάω*, je me lamente, *ἔγοον*.
40. *δαίνυμι*, je régale, *δαίσω*, *ἔδαισα*. M. je me régale, je mange.
41. *δαίω*, je brûle (trans.), *δαίομαι* je brûle (intrans.), *δέδηα*, *ἐδεδήειν*. M. aor. II conj. *δάηται*.
42. *δάμνημι* ou *δαμνάω* = *δαμάω*, je dompte, fut. *δαμάω*, *ἐδάμασα*, *δέδμηκα*, P. *δέδμημαι*, *ἐδαμάσθην* ou *ἐδμήθην*, *ἐδάμην*.
43. *δατέομαι*, je partage, *δάσομαι*, *ἐδασάμην*, *δέδασμαι* (3. p. p. *δεδαίαται* Od. I, 23).
44. *ΔΑ*. Aor. II *δέδαε* il enseigna, parf. *δεδαώς* ayant appris; P. aor. II *ἐδάην* je fus instruit, j'appris, *δαήσομαι*, *δεδάηκα*. (*δεδάασθαι* apprendre à connaître, Od. XVI, 316.)
45. *δέατο*, il semblait, aor. *δοάσσατο* (conj. *δοάσσεται*).
46. *δείκνυμαι* (*δεικανάομαι*, *δειδίσκομαι*), je salue, parf. *δείδεγμαι* (3. p. p. *δειδέχαται*).
47. *δέμω*, je bâtis, *ἔδειμα*, P. *δέδμημαι*.
48. *δέω*, j'ai besoin de, *ἔδησα* ou *ἐδεύησα*, P. *δεύομαι*, *δευήσομαι*.
49. *δηριάομαι*, je me dispute, *ἐδηρισάμην*, *ἐδηρίνθην*.
50. *δήω*, je trouverai.
51. *δίζημαι*, je cherche, garde partout *η*, *διζήσομαι* (*δίζε*, il cherchait, Il. XVI, 713).

Digitized by Google

52. *δουπέω*, je résonne *(tŏne)*, *ἐδούπησε*, *δέδουπα*.
53. *δύω*, je revêts, aor. II opt. *δύη*, *ἐνδῦμεν*.
54. *ἐγείρω*, j'éveille, aor. II sync. *ἠγρόμην* (inf. *ἔγρεσθαι* proparoxyton), *ἐγρήγορα* (3. p. p. *ἐγρηγόρθασι*, imp. *ἐγρήγορθε*, inf. *ἐγρήγορθαι*). Le participe *ἐγρηγορόων*, veillant, ne se trouve que Od. XX, 6.
55. *εἴκω*, je ressemble, *ἔοικα* (duel *ἴκτον*, pqp. *ἐΐκτην*, part. *εἰκώς*, *εἰκυῖα*), P. pqp. *ἤϊκτο* ou *ἔϊκτο*.
56. *εἴλω*, *εἰλέω*, je pousse, je presse, *ἔλσα*, P. *ἔελμαι*, *ἐάλην*.
57. *εἶπον*, je dis (impér. *ἔσπετε*).
58. *εἴργω* (*ἐέργω*, *ἐέργνυμι* [*ἐρχατάω* Od. XIV, 15]), j'enferme; imparf. aussi *ἔργαθον* ou *ἐέργαθον*; *ἔρξα*, P. *ἔεργμαι* (3. p. p. *ἔρχαται*), aor. part. *ἐρχθείς*.
59. *εἴρω*, je range, *ἤειρα*, *ἔερμαι*.
60. *ἐλαύνω*, je pousse, je fais marcher. P. pqp. 3. p. p. *ἐληλάδατο*.
61. *ἔλπω*, je fais espérer, *ἔλπομαι*, j'espère, *ἔολπα*.
62. *ἐνέπω*, *ἐννέπω*, je dis, *ἐνίψω* ou *ἐνισπήσω*, *ἔνισπον*.
63. *ἐνίπτω*, je gronde, *ἐνένιπον* ou *ἠνίπαπον*.
64. *ἕννυμι*, je revêts, *ἕσω*, *ἕσα*, P. *ἕσμαι* ou *εἷμαι*.
65. *ἐπαυρίσκομαι*, je jouis, *ἐπαυρήσομαι*, *ἐπηῦρον*.
66. *ἕπω*, je m'occupe de q. ch., *ἐφέψω*, *ἐπέσπον* (conj. *ἐπίσπω*). M. *ἕπομαι*, *ἑσπόμην* (conj. *ἕσπωμαι*, imp. *σπεῖο*, inf. *σπέσθαι*, part. *σπόμενος*).
67. *ἐρείδω*, j'appuie, P. parf. 3. p. p. *ἐρηρέδαται*.
68. *ἐρείπω*, je renverse, *ἐρήριπα*, *ἐρήριμμαι* (*ἐρέριπτο* Il. XIV, 15).
69. *ἐρύκω*, je retiens, *ἔρυξα*, aor. II *ἠρύκακον*.
70. *ἔρχομαι*, je vais, *ἐλεύσομαι*, *ἦλυθον*, *εἰλήλουθα*.

Digitized by Google

71. *ἐσθίω* (*ἔσθω*, *ἔδω*), je mange, *ἔδηδα*, P. parf. *ἐδήδοται*.
72. *ἔχω* [*ἰσχάνω*, *ἰσχανάω*, *σχέθω*], j'ai, *ὄχωκα*, P. pqpf. *ἐπώχατο* (Il. XII, 340).
73. *ΘΑΠ* ou *ΤΑΦ*, je m'étonne, *τέθηπα*, *ἔταφον*.
74. *θηέομαι* = *θεάομαι*, je regarde.
75. *θρώσκω*, je saute, *θορέομαι*, *ἔθορον*.
76. *ἴληθι*, sois bénin; parf. conj. *ἱλήκω*; *ἱλάομαι* = *ἱλάσκομαι*.
77. *καίνυμαι*, je surpasse, *κέκασμαι*.
78. *καίω*, je brûle, *ἔκηα* (impér. *κῆον* ou *κεῖον*, inf. *κῆαι* ou *κεῖαι* etc.), P. *ἐκάην*.
79. *κεχαφηώς*, respirant.
80. *κέλομαι*, j'ordonne, *κελήσομαι*, *ἐκεκλόμην*.
81. *κεντέω*, je pique, *ἔκενσα*.
82. *κεράννυμι* (*κεράω*, *κίρνημι*), je mêle (conj. *κέρωμαι* Il. IV, 260).*)
83. *κήδω*, je mets en souci, *κηδήσω*, *κεκαδήσομαι*.
84. *κιχάνω*, je rencontre *(treffe)*, *κιχήσομαι*, *ἐκιχησάμην* ou *ἔκιχον*. Beaucoup de formes de ce verbe supposent un présent *κίχημι*.
85. *κορέννυμι*, je rassasie, *κορέσω*, *κεκόρηκα*, P. *κεκόρημαι*, *ἐκορέσθην*, M. *ἐκορεσάμην*.
86. *κραίνω* ou *κραιαίνω*, j'achève, *κρανοῦμαι*, *ἔκρηνα* ou *ἐκρήηνα*, P. parf. 3. p. p. *κεκράανται*.
87. *κρεμάννυμι*, je suspends, *κρεμόω*.
88. *κτείνω*, je tue, *κτενῶ* ou *κτανῶ*, *ἔκτανον* ou *ἔκταν*.
89. *κτυπέω*, je résonne, *ἔκτυπον*.
90. *κυρέω* ou *κύρω*, je rencontre, *κυρήσω* ou *κύρσω*, *ἔκυρσα*.

---

*) Bekker (édit. de 1858): *κιρῶνται*.

Digitized by Google

91. *λαγχάνω*, j'obtiens par le sort, *λέλογχα*.
92. *λανθάνω* ou *λήθω*, j'oublie, *ἔλησα*, aor. II *ἔλαθον*, *λέλασμαι*.
93. *λάσκω* ou *ληκέω*, je résonne, je crie, *ἔλακον*, *λέληκα*.
94. *λόω* = *λούω*, je lave.
95. *μαίομαι*, je touche, *μάσομαι*, *ἐμασάμην*.
96. *μάχομαι*, je combats, *μαχοῦμαι* ou *μαχέσομαι* ou *μαχήσομαι*, *ἐμαχεσάμην* ou *ἐμαχησάμην*.
97. *μέμαα* ou *μέμονα*, j'aspire, je m'efforce (duel *μέματον*, plur. *μέμαμεν*, *μέματε*, *μεμάασι*, part. *μεμαώς*), *ἐμαίμησεν*.
98. *μείρομαι*, j'obtiens, *ἔμμορε*, *εἵμαρται* il est destiné par le sort.
99. *μέλει τινί*, quelqu'un a à cœur, *μέμηλε*. — *μέλομαι*, je me soucie, *μέμβλεται*.
100. *μηκάομαι*, je mugis, *ἔμακον*, *μέμηκα* (*ἐμέμηκον* Od. IX, 439).
101. *μητιάω* ou *μητιάομαι*, j'invente *(ersinne)*, *μητίσομαι*, *ἐμητισάμην*.
102. *μυκάομαι*, je mugis, *ἔμυκον*, *μέμυκα*.
103. *ναίω*, j'habite, *ἔνασσα*, je fis habiter, M. *νάσσομαι*, *ἐνασσάμην* ou *ἐνάσθην*.
104. *ὄζω*, je sens, *ὄδωδα*.
105. *οἴω*, *οἴω*, *οἴομαι* = *οἶομαι*, je crois, *ὠίσθην*.
106. *οἴχομαι* (*οἰχνέω*), je suis loin, *ᾤχηκα*.
107. *ὀλέκω* = *ὄλλυμι*, je fais périr.
108. *ὀνίνημι*, je suis utile, *ὠνήμην* (impér. *ὄνησο*, part. *ὀνήμενος*).
109. *ὄνομαι*, j'insulte; *ὀνόσομαι*, *ὠνοσάμην* (*ὤνατο* Il. XVII, 25).
110. *ὁράω*, je vois, *ὄπωπα*.

Digitized by Google

111. *ὀρέγω* (*ὀρέγνυμι, ὀρεχθέω*), j'étends *(strecke)*. P. parf. 3. p. p. *ὀρωρέχαται.*

112. *ὄρνυμι* (*ὄρομαι, ὀρίνω, ὀρούω*), j'excite, *ὄρσω, ὦρσα, ὦρορον, ὄρωρα.* P. parf. 3. p. s. *ὀρώρεται* (conj. *ὀρώρηται*).

113. *ὀφέλλω*, j'augmente (opt. *ὀφέλλειεν* Il. XVI, 651. Od. II, 334).

114. *πάσχω*, je souffre, parf. *πέποσθε = πεπόνθατε, πεπαθυῖα = πεπονθυῖα.*

115. *πατέομαι*, je goûte, je mange, *ἐπασάμην, πέπασμαι.*

116. *πείθω*, je persuade, *πιθήσω, ἐπίθησα*, aor. II *ἔπιθον, πέποιθα*, pqp. *ἐπέπιθμεν = ἐπεποίθειμεν.*

117. *πείκω*, je peigne, *ἐπεξάμην.*

118. *πελάζω*, j'approche, P. (*πίλναμαι*) je m'approche, *πέπλημαι, ἐπελάσθην*, aor. II *ἐπλήμην.*

119. *πέλω* ou *πέλομαι*, je suis; imparf. sync. *ἔπλεν = ἔπελεν* etc.

120. *πέρθω*, je dévaste, *ἔπραθον.*

121. *πετάννυμι* (*πίτνημι, πιτνάω*), je déploie.

122. *πέτομαι* (*ποτάομαι, ποτέομαι*), je vole *(fliege)*, *ἐπτάμην* ou *ἐπτόμην.*

123. *πέφνον, ἔπεφνον*, je tuai (part. *πεφνών* ou *πέφνων*), P. *πέφαμαι, πεφήσομαι.*

124. *πίμπλημι* (*πλήθω, πιμπλάνομαι* Il. IX, 679), je remplis, *ἐπλήμην* je fus rempli.

125. *πίπτω*, je tombe, parf. part. *πεπτεώς.*

126. *πλώω = πλέω*, je navigue (part. *πλώς*), imparf. *ἔπλως, ἔπλω; πλώσομαι.*

127. *πνέω* (*ἀμπνύω* Il. XXII, 222), je souffle, *πέπνυμαι* je suis raisonnable, *ἐπνύμην.*

Digitized by Google

128. *ΠΟΡ*, je donne, *ἔπορον*, P. *πέπρωται* il est destiné par le sort.
129. *πτήσσω*, je me blottis, *ἔπτην*, parf. part. *πεπτηώς*.
130. *ῥαίνω*, j'arrose, aor. imp. *ῥάσσατε*, P. parf. 3. p. p. *ἐρράδαται*.
131. *ῥέζω* ou *ἔρδω*, je fais, *ῥέξω* ou *ἔρξω*, *ἔρεξα* ou *ἔρξα*, *ἔοργα*, P. *ἐρέχθην*.
132. *ῥιγέω*, je frémis, *ἔρριγα*.
133. *ῥίπτω*, je jette, P. pqp. *ἐρέριπτο*.
134. *σεύω*, je pousse, je mets en mouvement *(treibe)*, *ἔσσευα*, P. *ἔσσυμαι*.
135. *σκέλλω*, je sèche, *ἔσκηλα*.
136. *στυγέω*, je hais, *ἔστυγον*. — *ἔστυξα* je rendis odieux.
137. *σώω* = *σώζω*, je sauve (conj. *σόῃς* etc.), *σαώσω*, *ἐσάωσα*. — *σάω*, il sauva (Il. XVI, 363; XXI, 238), sauve (Od. XIII, 230; XVII, 595).
138. *ταράσσω*, je trouble, *τέτρηχα*.
139. *τάμνω*, *τμήγω* = *τέμνω*, je coupe.
140. *τέρπω*, je réjouis, P. *ἐτέρφθην* ou *ἐτάρφθην*, aor. II *ἐτάρπην*.
141. *τετίημαι*, je suis affligé, *τετιημένος* et *τετιηώς*.
142. *τέτμον*, je trouvai.
143. *τεύχω*, je fais, je prépare, *τεύξω*, *ἔτευξα*, aor. II *τέτυκον*, P. *τέτυγμαι* (3. p. *τετεύχαται*), *ἐτύχθην*. (*τιτύσκομαι* signifie *préparer* Il. VIII, 41; XXI, 342, dans tous les autres passages *viser*.)
144. *τλήσομαι*, j'endurerai, *τέτληκα* (impér. *τέτλαθι*), *ἔτλην*.
145. *ἐτόρησα*, je perçai, aor. II *ἔτορον*.
146. *τραπέω* [aussi: je presse], *τροπέω* = *τρέπω*, je tourne.

Digitized by Google

147. *τρέχω*, je cours, *ἔδρεξα*, *δέδρομα*.
148. *τυγχάνω*, je rencontre, *ἐτύχησα*.
149. *φαίνω*, je fais paraître, P. *ἐφαάνθην*, *πεφήσομαι*. aor. *φάε* Od. XIV, 502.
150. *φείδομαι*, j'épargne, *πεφιδήσομαι*.
151. *φέρω*, je porte (impér. *φέρτε*), *ἤνεικα*, aor. II *οἶσε*, *οἰσέτω*, *οἴσετε*, inf. *οἰσέμεναι*.
152. *φεύγω*, je fuis, parf. part. *πεφυγμένος*, *πεφυζότες*.
153. *φθίνω* (*φθίω*, *φθινύθω*), je passe *(vergehe)*, je détruis, *ἔφθιμαι*, *ἐφθίθην*, aor. II *ἐφθίμην* (opt. *φθῖμην*).
154. *φιλέω*, j'aime, *ἐφιλάμην*.
155. *χάζω*, je prive, *κεκαδήσω*, *κέκαδον*. M. *χάσομαι*, *ἐχασάμην*.
156. *χαίρω*, je me réjouis, *κεχαρήσω*, *κεχάρηκα*, *ἐχάρην*, M. *ἐχηράμην*, *κεχαρόμην*.
157. *χανδάνω*, je contiens, *χείσομαι*, *ἔχαδον*, *κέχανδα*.
158. *χέω*, je verse, *ἔχεα* ou *ἔχευα*, *κέχυμαι*, *ἐχύθην*, aor. II *ἐχύμην*.
159. *χραισμέω*, je suis utile, *χραισμήσω*, *ἐχραίσμησα*, aor. II *ἔχραισμον*.
160. *ὠδυσάμην*, je haïs, *ὀδώδυσμαι*.

CHAPITRE VII.

DES PRÉPOSITIONS.

§. 45.

Les prépositions disyllabiques *ἀπό*, *ἐπί*, *κατά*, *περί*, *ὑπέρ*, *ὑπό* retirent leur accent sur la première syllabe (*ἀναστροφή*),

1. quand elles se trouvent après leur régime: *νῆας ἔπι γλαφυράς*.

Digitized by Google

2. quand elles se trouvent après le verbe avec lequel elles forment un mot composé:

ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.

3. quand une préposition s'emploie pour le présent de *εἰμί* composé avec cette même préposition:

πάρα = πάρεστι.

§. 46.

1. La préposition *ἐκ* et la particule comparative *ὡς* prennent l'accent, lorsqu'elles se trouvent après le mot auquel elles se rapportent:

θεῶν ἔξ, θεὸς ὥς.

2. *ὡς* employé pour *οὕτως* a l'accent aigu (ou circonflexe):

ὣς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες· ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ.

Imprimerie de G. BERNSTEIN à Berlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE LA LANGUE GRECQUE.

QUATRIÈME COURS.

ÉLÉMENTS

DE

SYNTAXE GRECQUE.

PAR

J. SCHNATTER,

BERLIN.

F.-A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

1860.

Digitized by Google

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE LA LANGUE GRECQUE.

QUATRIÈME COURS.

ÉLÉMENTS

DE

SYNTAXE GRECQUE.

PAR

J. SCHNATTER,

BERLIN.

F.-A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

1860.

Digitized by Google

Digitized by Google

TABLE DES MATIÈRES.

		Page
Chapitre I.	§. 1—4. De l'accord de l'attribut avec le sujet de la phrase	1
Chapitre II.	§. 5—8. De l'article	2
Chapitre III.	§. 9—11. De l'adjectif	3
Chapitre IV.	§. 12—16. Du pronom	4
Chapitre V.	De l'emploi des cas.	
	§. 17. I. Emploi du nominatif	5
	§. 18—21. II. Emploi du génitif	6
	§. 22—26. III. Emploi du datif	11
	§. 27—29. IV. Emploi de l'accusatif . . .	14
Chapitre VI.	Des voix du verbe.	
	§. 30—32. I. Emploi du passif	17
	§. 33—34. II. Emploi du moyen	18
Chapitre VII.	Des temps du verbe.	
	§. 35—37. Emploi de l'aoriste	19
Chapitre VIII.	De l'emploi des modes.	
	I. Emploi des modes dans les phrases principales	21
	§. 38. 1. Le conjonctif	21
	§. 39. 2. L'optatif	21
	§. 40. 3. L'impératif	22
	II. Emploi des modes dans les phrases dépendantes	23
	§. 41—43. Remarques générales	23
	§. 44—46. 1. Phrases et questions indirectes dépendant d'un verbe de la parole ou de la pensée	24
	§. 47—51. 2. Emploi des modes après les conjonctions finales	24

Digitized by Google

Page

§. 52—56. 3. Emploi des modes dans les phrases hypothétiques . . . 26
§. 57. 4. Emploi des modes dans les phrases relatives 27
§. 58—59. 4. Emploi des modes après les conjonctions de temps . . . 28
III. §. 60—70. Emploi de l'infinitif 29
IV. §. 71—74. Emploi du participe 33
§. 75—76. Les adjectifs verbaux 35
Chapitre IX. Des négations.
§. 77. *Οὐ* et *μή* dans des phrases principales 36
§. 78. *Οὐ* et *μή* dans des phrases dépendantes 36
§. 79. *Μὴ* avec l'infinitif et avec le participe 37
§. 80. Deux négations dans une phrase . . 37
§. 81. Emploi de *οὐ μή* 38
§. 82. Emploi de *μὴ οὐ* 38
§. 83. *Οὐχ ὅτι, μὴ ὅτι, μόνον οὐ (ὅσον οὐ) οὐ μήν (οὐ μέντοι ἀλλά)* 39

Digitized by Google

ÉLÉMENTS DE SYNTAXE GRECQUE.

CHAPITRE I.

DE L'ACCORD DE L'ATTRIBUT AVEC LE SUJET DE LA PHRASE.

§. 1.

Le sujet de la phrase étant un pronom personnel, on ne l'exprime que lorsqu'on veut le mettre en évidence:

ἐγὼ οὐκ οἶομαι τοῦτο.

On omet le sujet, lorsqu'il s'entend de lui-même:

(*Ζεὺς*) *ὕει* il pleut,

(*ὁ σαλπιγκτὴς*) *σαλπίζει* le trompette donne le signal.

§. 2.

L'adjectif se rapporte quelquefois à l'idée contenue dans un substantif et non à sa forme (construction *κατὰ σύνεσιν, ad intellectum*):

τὸ μειράκιόν ἐστι καλός, τὸ στρατόπεδον ἀνεχώρουν.

§. 3.

1. Lorsque le sujet de la phrase est un pluriel neutre, le verbe se met au singulier:

Βάσανος τῶν φίλων ἐστὶ τὰ ἀτυχήματα, ὡς τοῦ χρυσοῦ ἡ φλόξ.

Si l'on insiste sur les parties qui composent un tout, on met le verbe au pluriel:

Φανερὰ ἦσαν καὶ ἀνθρώπων καὶ ἵππων ἴχνη πολλά.

Digitized by Google

2. Un sujet au duel a souvent l'attribut au pluriel: *Ὁ Ἐτεοκλῆς καὶ ὁ Πολυνείκης ἀλλήλω ἀπέκτειναν.*

3. Devant un substantif féminin au duel l'article et l'adjectif ont souvent la forme du masculin: *τούτω τὼ γυναῖκε κασιγνήτα ἐστόν.*

§. 4.

Les adjectifs verbaux en *τός* et *τέος* employés impersonnellement se mettent souvent au pluriel neutre: *τὴν εἱμαρμένην ἀποφυγεῖν ἀδύνατά ἐστιν.*

CHAPITRE II.

DE L'ARTICLE.

§. 5.

L'article prend quelquefois la signification du pronom démonstratif:

1. avec *μέν* et *δέ*: *ὁ μὲν — ὁ δὲ*, l'un — l'autre.
2. quelquefois avec *καὶ*: *τὸν καὶ τὸν* tel et tel.
3. dans la locution: *πρὸ τοῦ* avant ce temps-là.

§. 6.

L'article est omis devant certains mots qui, par leur emploi fréquent, sont devenus presque des noms propres: *βασιλεύς* le roi de Perse, *ἐν ἀκροπόλει* sur l'acropole d'Athènes.

§. 7.

1. L'adjectif se met entre l'article et le substantif. Si on le met après le substantif, il faut répéter l'article de ce dernier: *ὁ ἀγαθὸς ἀνήρ* ou *ὁ ἀνὴρ ὁ ἀγαθός, l'homme bon.*

2. Il se met avant l'article ou après le substantif, sans que l'article de ce dernier soit répété, quand il est attributif:

Digitized by Google

ἀγαθὸς ὁ ἀνήρ ou *ἀνὴρ ἀγαθός* signifie *l'homme est bon* (on supplée *ἐστίν*) ou *l'homme étant bon* (on supplée *ὤν*).

Ἔχομεν τὸ σῶμα θνητόν nous avons le corps (comme quelque chose de) mortel.

§. 8.

L'article se retranche devant un nom propre accompagné d'une apposition qui a l'article:

Φειδίας, ὁ τῶν πλαστῶν ἐνδοξότατος, τὴν τῆς Ἀθηνᾶς εἰκόνα ἔπλασεν.

CHAPITRE III.

DE L'ADJECTIF.

§. 9.

L'adjectif au neutre précédé de l'article s'emploie quelquefois pour un adverbe:

τὸ πρῶτον d'abord, *τὸ ἀρχαῖον* anciennement.

§. 10.

Les adverbes du temps et du lieu, rarement ceux de la qualité, deviennent adjectifs et même substantifs quand on les fait précéder de l'article:

Οἱ τότε ἄνθρωποι les hommes d'alors.

Ἡ αὔριον ἡμέρα / *Ἡ αὔριον* } le lendemain.

§. 11.

Au superlatif on ajoute souvent les adverbes *ὡς, ὅτι, ἤ, ὅσον* avec la signification du latin *quam*. P. ex.

Δεῖ τοὺς νέους ὅτι μάλιστα εὐμαθεῖς εἶναι.

Digitized by Google

CHAPITRE IV.

DES PRONOMS.

§. 12.

Les pronoms personnels accentués *ἐμοῦ, ἐμοί, ἐμέ* s'emploient lorsque le pronom est mis en évidence, par conséquent toujours dans des antithèses:

ἐμοῦ μέν κατεγέλασε, σὲ δὲ ἐπῄνεσεν.

§. 13.

Les pronoms possessifs *ἐμός, σός* etc. peuvent se remplacer par le génitif des pronoms personnels. Les pronoms *μοῦ, σοῦ, αὐτοῦ* etc. se mettent avant l'article ou après le substantif, les pronoms réfléchis *ἐμαυτοῦ, σαυτοῦ, αὑτοῦ* etc. entre l'article et le substantif:

ὁ πατήρ μου, σου, αὐτοῦ etc. ou *μοῦ, σοῦ ὁ πατήρ.*

Mais: *ὁ ἑαυτοῦ (ἐμαυτοῦ) πατήρ.*

§. 14.

Dans toutes les langues il arrive que le pronom démonstratif s'omet devant le pronom relatif, surtout quand le démonstratif est au nominatif:

ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα, ὅτῳ ταῦτα δοκεῖ. Qui vivra, verra.

En grec il arrive souvent que le démonstratif se retranche devant le relatif à l'accusatif et que le relatif se met au cas où se trouvait le démonstratif. Pour *ἦλθε μετὰ τούτων οὓς εἶχεν* on peut donc dire:

ἦλθε μεθ' ὧν εἶχεν.

On appelle cette construction celle de *l'attraction du relatif.*

Il arrive souvent que lorsque la phrase relative contient *οἷος* au nominatif suivi du verbe *εἶναι*, ce dernier s'omet et que *οἷος* se met au même cas que son antécédent:

Digitized by Google

Οἵῳ γε ἐμοὶ παντάπασιν ἄπορον τοῦτο (égal à *τοιούτῳ οἷος ἐγώ εἰμι*).

On fait l'attraction même avec des conjonctions:

ἀνθ' ὧν (*ἀντὶ τούτων ὅτι*) pour ce que	*ἐξ οὗ* (*ἐκ τούτου ὅτι*) depuis que
ἐφ' ᾧ (*ἐπὶ τούτῳ ὅτι*) sous la condition que	*οἷος* (*τοιοῦτος ὥστε*) propre
	ὅσον (*τοσοῦτον ὥστε*) assez.

Οὐκ ἦν ὥρα οἵα ἄρδειν τὸ πεδίον.

§. 15.

Si le relatif est suivi d'un substantif avec les verbes *εἶναι, καλεῖν, ὀνομάζειν, νομίζειν, οἴεσθαι* et d'autres semblables, il s'accorde en genre et en nombre avec ce substantif et non avec son antécédent:

Ἔστιν ἐν ἡμῖν ἀθάνατόν τι ἣν ψυχὴν καλοῦμεν.

§. 16.

Ἔστι dans le sens de *il y a*, reste au singulier quand même le relatif suivant est au pluriel: *ἔστιν οἵ il y en a qui*, c'est-à-dire *quelques-uns*. P. ex.

Ἔσιν οἷς οὐχ οὕτως ἔδοξεν.
ἔστιν ὅτε = *ἐνίοτε* quelquefois,
ἔστιν οὗ dans plusieurs endroits,
ἔστιν ᾗ de différentes manières.

CHAPITRE V.

DE L'EMPLOI DES CAS.

I. Emploi du nominatif.

§. 17.

L'emploi du nominatif en grec est sujet aux mêmes règles que celui du nominatif en latin.

Digitized by Google

Remarquez qu'il s'emploie souvent à la place du vocatif et qu'alors il est précédé de l'article, quelquefois du pronom *οὗτος*, p. ex.
ὁ Φαληρεὺς ἔφη· οὗτος Ἀπολλόδωρος, οὐ περιμενεῖς;

II. Emploi du génitif.

§. 18.

Le génitif dépendant d'un substantif.

1. Les mots *υἱός, θυγάτηρ, γυνή, οἶκος, δόμος* régissant un génitif, peuvent s'omettre:
Σωκράτης ὁ Σωφρονίσκου; ἐν Ἅιδου etc.

2. Souvent un génitif dépend du neutre de l'article:
τὸ τοῦ Δημοσθένους cette parole de Démosthène,
τὰ τῆς πόλεως les affaires de la ville, etc.

3. Le génitif partitif dépendant d'un pronom au neutre désigne le degré:
εἰς τοῦτο τῆς ἀνοίας ἦλθον ils arrivèrent à un tel degré de folie ....

4. Le génitif dépendant d'un nom de lieu désigne la province, le pays etc.
Θῆβαι τῆς Βοιωτίας Thèbes en Béotie.

§. 19.

Le génitif dépendant d'un adjectif ou d'un adverbe.

1. Après les adjectifs et les adverbes relatifs:

κοινός commun	*ἐπιστήμων* connaissant
ἴδιος, οἰκεῖος propre	*μνήμων* se souvenant
μεστός, ἔμπλεως, πλήρης plein	*ἀμνήμων* ne se souvenant pas
πλούσιος riche	*ἄξιος* digne
ἐνδεής, πένης indigent	*ἀνάξιος* indigne
ἄλις assez	*μέτοχος* prenant part
ἔμπειρος expert	*ἄμοιρος* ne prenant point part,

Digitized by Google

Αἴσωπος ἔλεγεν ὅτι ἕκαστος ἄνθρωπος πήραν τῶν μὲν ἰδίων ἁμαρτιῶν μεστὴν ἐπὶ τοῦ νώτου φέρει, τῶν δ' ἀλλοτρίων ἐπὶ τῷ στέρνῳ.

2. Beaucoup d'adverbes de lieu et quelques-uns de temps ou de qualité se mettent avec le génitif:

ἐντός, *εἴσω*	en dedans
ἐκτός, *ἔξω*	en dehors
ἄγχι, *ἐγγύς*, *πλησίον*	près
πρόσω, *πόρρω*	en avant
πέρα	au delà
πρόσθεν, *ἔμπροσθεν*	devant
ὄπισθεν	derrière
ἀμφοτέρωθεν	des deux côtés
ἄνω	en haut
λάθρα	à l'insu de
ποῦ	où
πηνίκα (*τῆς ἡμέρας*)	à quelle heure (du jour)?

Ὁ Προμηθεὺς τοῖς ἀνθρώποις τὸ πῦρ ἔδωκε λάθρα τοῦ Διός.

3. Le second membre d'une comparaison peut se mettre au génitif (comme en latin, dans certains cas, à l'ablatif); p. ex.

Οὐ προσήκει τὸν ἄρχοντα τῶν ἀρχομένων πονηρότερον εἶναι (au lieu de: *ἢ τοὺς ἀρχομένους*).

Les adjectifs qui désignent des rapports de comparaison, se construisent de la même manière. Tels sont:

διπλάσιος doublement si grand que	*ὕστερος* postérieur
	ἕτερος autre, etc.

Ἡ γῆ ἀντιδίδωσι πολλαπλάσια ὧν ἔλαβεν.

§. 20.

Le génitif dépendant d'un verbe.

1. Le génitif se met après les verbes qui signifient ***prendre part à quelque chose:***

Digitized by Google

μετέχειν
μετεῖναί τινι } prendre part
κοινωνεῖν
μεταδιδόναι faire participer, communiquer.

Πιστὸς ἑταῖρος μετέχει τῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν.

2. Après les verbes *toucher, saisir, commencer:*

ἅπτεσθαι } toucher
ψαύειν }
ἄρχεσθαι commencer

λαμβάνειν (τινὰ τῆς χειρός) saisir (par la main).

Ὁ Ὀδυσσεὺς τὴν Ναυσικάαν τῆς χειρὸς λαβὼν πρὸς αὐτὴν ἔφη κτλ.

3. Après les verbes: *tendre à, viser:*

στοχάζεσθαι viser
ὀρέγεσθαι tendre à *(streben)*

τυγχάνειν rencontrer, obtenir
ἐξικνεῖσθαι atteindre. *(treffen)*

Οἱ τριακόσιοι Λάκωνες ἀθανάτου τιμῆς ἔτυχον.

4. Après les verbes *jouir, manger, boire, profiter* etc.

ἐσθίειν manger
πίνειν boire
γεύειν donner à goûter

ἑστιᾶν régaler
ἀπολαύειν jouir
ὀνίνασθαι retirer un avantage.

Ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ οὐκ ἀεὶ ἀπολαύει τῶν τῆς ἀρετῆς καρπῶν.

5. Après tous les verbes qui marquent le contraire de ce que désignent les verbes cités sous no. 1—4, c'est-à-dire après tous ceux qui marquent *la séparation, l'exclusion* de quelque chose:

ἀπέχεσθαι s'abstenir
χωρίζειν séparer
παύειν faire cesser
παύεσθαι } cesser
λήγειν }
ἀπαλλάττειν } délivrer
ἐλευθεροῦν }
ἁμαρτάνειν } manquer
ἀποτυγχάνειν } *(verfehlen)*

εἴργειν retenir
διαφέρειν être différent
στερεῖν } priver
ἐρημοῦν }
εἴκειν } reculer
παραχωρεῖν }
φείδεσθαι épargner
σφάλλεσθαι se tromper.

Digitized by Google

Τῷ νῷ οἱ ἄνθρωποι τῶν θηρίων διαφέρουσιν. — Μινώταυρον ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν δὶς ἑπτὰ παῖδας δασμὸν ἀπέστελλον, ἀποκτείνας, ὁ Θησεὺς τὴν πατρίδα δεινοῦ προστάγματος ἠλευθέρωσεν.

6. Après les verbes *entendre, apprendre, remarquer, comprendre, sentir (riechen), avoir le goût de, se souvenir, oublier.*

ἀκούειν, *ἀκροᾶσθαι* } entendre	*μανθάνειν* apprendre
αἰσθάνεσθαι sentir, s'apercevoir.	*ὀσφραίνεσθαι*, *ὄζειν* } sentir
πυνθάνεσθαι apprendre	*μιμνήσκειν* faire souvenir
συνιέναι comprendre	*μέμνῆσθαι* se souvenir
	ἐπιλανθάνεσθαι oublier.

Μὴ ἐπιλανθάνου τῶν εὐεργεσιῶν.

Remarque. La chose que l'on entend etc., se met souvent à l'accusatif; quelquefois il y a après les verbes mentionnés le génitif de la personne et l'accusatif de la chose. P. ex.

Ἡ Παρύσατις ὡς ἤκουσε τοῦ Ἀρταξέρξου τὴν τοῦ Κύρου στρατείαν ἔξεπλάγη.

7. Le génitif désigne *le prix* ou *la valeur* après les verbes:

ὠνεῖσθαι, *ἀγοράζειν* } acheter	*πωλεῖν*, *ἀποδίδοσθαι* } vendre
τιμᾶν priser	*ἀξιοῦν* priser.

Συνιστάντος τινὸς τῷ Ἀριστίππῳ υἱὸν, ἤτησε πεντακοσίας δραχμάς· τοῦ δὲ εἰπόντος, τοσούτου δύναμαι ἀνδράποδον ὠνήσασθαι, πρίω, ἔφη, καὶ ἕξεις δύο.

8. Il se met après les verbes qui désignent une affection de l'âme; p. ex.

Digitized by Google

ἐπιθυμεῖν, *ἐρᾶν*, *ἱμείρεσθαι*, *ποθεῖν* } désirer

ἐπιμέλεσθαι, *ἐπιμελεῖσθαι*, *φροντίζειν* } prendre soin

ἀμελεῖν négliger

φείδεσθαι épargner

φυλάττεσθαι se garder

ὀδύρεσθαι se lamenter

χολοῦσθαι, *μηνίειν*, *κοτεῖν*, *ἄχθεσθαι*, *χαλεπαίνειν* } être irrité

οἰκτείρειν τινά τινος plaindre

φθονεῖν τινί τινος envier

ἄγασθαι, *θαυμάζειν* } admirer

ἐπαινεῖν louer

μέμφεσθαι reprocher.

Ὁ Ἀχιλλεὺς τῆς τοῦ Ἀγαμέμνονος ὕβρεως ἄγαν ἐχολώσατο.

9. Après les verbes *accuser, condamner, absoudre:*

αἰτιᾶσθαι, *κατηγορεῖν*, *διώκειν* } accuser

φεύγειν, *γράφεσθαι* } être accusé

καταγιγνώσκειν τινά τινος condamner.

καταδικάζειν, *καταψηφίζεσθαι*, *κατακρίνειν* } *τινός τι* condamner à q. ch.

ἁλίσκεσθαι être condamné

ἀποφυγεῖν être absous.

Αἰσχυλος ὁ ποιητὴς τῆς ἀσεβείας ἀπέφυγεν.

10. Après les verbes *gouverner, régner, être supérieur, être inférieur:*

κρατεῖν, *ἄρχειν*, *βασιλεύειν* } régner

πρωτεύειν être le premier, se distinguer

περιεῖναι, *περιγίγνεσθαι* } être supérieur

ἥττᾶσθαι, *ὑστερεῖν*, *ὑστερίζειν* } être inférieur.

Κῦρος, ὁ πρῶτος τῶν Περσῶν βασιλεύς, τοὺς Μήδους ἐδεδούλωτο καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας ἐβασίλευε μέχρις Αἰγύπτου· ὁ δὲ υἱὸς αὐτοῦ, Καμβύσης, Αἴγυπτον ἐχειρώσατο· ὁ δὲ τρίτος, Δαρεῖος τὸ ὄνομα, μέχρι τῶν Σκυθῶν ἐτυράννευε, καὶ τῶν παρὰ τὴν Ἀσίαν νήσων ἐκράτησεν.

Digitized by Google

11. Les verbes composés avec des prépositions qui régissent toujours le génitif ou qui exigent ce cas par suite de la signification qu'elles ont dans le verbe composé:

ἐκβάλλειν (*τινὸς τιμῆς*) chasser (quelqu'un de son emploi)	*προτρέχειν* courir en avant
καταφρονεῖν mépriser	*προτιθέναι* (*ἰσχὺν τοῦ δικαίου*) préférer (la force au droit).

Οἱ Ἕλληνες τῶν Περσῶν ὡς βαρβάρων κατεφρόνουν.

§. 21.

Le génitif employé absolument.

1. On met au génitif le temps pendant lequel quelque chose se fait:

τρὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ trois fois par an *(drei Mal des Jahres)*,
ἡμέρας pendant la journée,
νυκτός de nuit, *τοῦ λοιποῦ* à l'avenir.

2. Il désigne *la cause*, après des interjections:
οἴμοι τῆς τύχης!

3. L'emploi du *génitif absolu* est en tous points conforme à celui de l'ablatif absolu des Latins:
Κύρου βασιλεύοντος Cyro regnante.

III. Emploi du datif.

§. 22.

On met au datif

1. *l'endroit* où une action se passe: *Μυκήναις* à Mycènes. En prose on ajoute presque toujours la préposition *ἐν*.

2. *le temps précis: τῇ αὐτῇ νυκτί* la même nuit. Le plus souvent ce datif est précédé de la préposition *ἐν*.

Digitized by Google

3. On met au datif le substantif collectif ou employé au pluriel avec un verbe qui signifie *aller, marcher* etc., pour marquer la société, la réunion etc.

Ἀθηναῖοι ἦλθον πλήθει οὐκ ὀλίγῳ (ou *ἦλθον πολλαῖς ναυσίν, πολλοῖς στρατιώταις κτλ.*).

De même avec *αὐτός*, dans le sens de: *avec, conjointement avec,* etc.

Οἱ πολέμιοι ἐνέπρησαν τὴν πόλιν αὐτοῖς τοῖς ἱεροῖς.

§. 23.

1. On met le datif après les verbes, les adjectifs et les adverbes qui désignent *la communauté, l'accord, une rencontre, un rapprochement*, ou le contraire, *la rivalité, le désaccord* etc.

κοινωνεῖν τινί τινος prendre part
συμφωνεῖν, *ὁμολογεῖν*, *ὁμονοεῖν*, *συνᾴδειν* } être d'accord
ὁμιλεῖν avoir commerce
ὁμοιοῦσθαι être semblable
διαλέγεσθαι s'entretenir
διαφέρεσθαι être en désunion
μάχεσθαι combattre
ἐρίζειν disputer
ἅμα en même temps
ὁμοῦ ensemble
ἴσος égal
ὅμοιος, *παραπλήσιος* } semblable
ὁ αὐτός le même
οἰκεῖος, *ἴδιος* } propre
κοινός commun
ὁμώνυμος de même nom
συνώνυμος de même signification
διάφορος différent
ἐναντίος opposé.

Τὰ ἔργα σου συμφωνείτω τοῖς λόγοις.

Ὡπλισμένοι πάντες ἦσαν οἱ περὶ τὸν Κῦρον τοῖς αὐτοῖς τῷ Κύρῳ ὅπλοις.

2. On le met après les verbes *secourir, être utile, obéir, plaire, reprocher, envier, convenir.*

Digitized by Google

ἀρήγειν βοηθεῖν	secourir	μέμφεσθαι	reprocher
		ὀνειδίζειν	insulter
ἀμύνειν ἀλέξειν	écarter	χαλεπαίνειν κοτεῖν	être irrité
λυσιτελεῖν συμφέρειν	être utile	φθονεῖν	envier
		ἀρέσκειν	plaire.
πείθεσθαι	obéir		

Ὁ Δαρεῖος τοὺς Ἕλληνας ἐμίσει, ὅτι τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἕλλησιν ἐβοήθησαν ἐπ᾽ αὐτόν.

3. Avec *εἶναι* et *γίγνεσθαι* le datif exprime la possession:

Τῷ Κροίσῳ πολλὰ χρήματα ἦν.

§. 24.

Souvent le datif se met après le passif pour *ὑπὸ* avec le génitif; p. ex.

Τῷ Ἕκτορι ὁ Πάτροκλος ἀπεκτάθη.

Cette construction s'emploie toujours avec les adjectifs verbaux en *τός* et *τέος*, et avec le parfait passif; p. ex.

Τοῦτο ἔτι σήμερον ποιητέον σοί ἐστιν.

§. 25.

Dativus ethicus. — Souvent les Grecs ajoutent à un verbe le datif d'un pronom personnel, pour désigner qu'une personne prend un certain intérêt à une action.

Ὁ Πολύφημος πρὸς τὸν πατέρα ἔφη· Ὁ Ὀδυσσεὺς ἐτύφλωσέ με καθεύδοντα, καὶ ἀπ᾽ ἐκείνου τυφλός εἰμί σοι, ὦ Πόσειδον.

§. 26.

Enfin le datif s'emploie (comme l'ablatif en latin) pour désigner *l'instrument* ou *le moyen* (*χρῆσθαί τινι* se servir de q. ch.), *la manière, la cause, la mesure:*

Digitized by Google

3. On met au datif le substantif collectif ou employé au pluriel avec un verbe qui signifie *aller, marcher* etc., pour marquer la société, la réunion etc.

Ἀθηναῖοι ἦλθον πλήθει οὐκ ὀλίγῳ (ou *ἦλθον πολλαῖς ναυσίν, πολλοῖς στρατιώταις κτλ.*).

De même avec *αὐτός*, dans le sens de: *avec, conjointement avec,* etc.

Οἱ πολέμιοι ἐνέπρησαν τὴν πόλιν αὐτοῖς τοῖς ἱεροῖς.

§. 23.

1. On met le datif après les verbes, les adjectifs et les adverbes qui désignent *la communauté, l'accord, une rencontre, un rapprochement*, ou le contraire, *la rivalité, le désaccord* etc.

κοινωνεῖν τινί τινος prendre part	*ὁμοῦ* ensemble
συμφωνεῖν, *ὁμολογεῖν*, *ὁμονοεῖν*, *συνᾴδειν* } être d'accord	*ἴσος* égal
ὁμιλεῖν avoir commerce	*ὅμοιος*, *παραπλήσιος* } semblable
ὁμοιοῦσθαι être semblable	*ὁ αὐτός* le même
διαλέγεσθαι s'entretenir	*οἰκεῖος*, *ἴδιος* } propre
διαφέρεσθαι être en désunion	*κοινός* commun
μάχεσθαι combattre	*ὁμώνυμος* de même nom
ἐρίζειν disputer	*συνώνυμος* de même signification
ἅμα en même temps	*διάφορος* différent
	ἐναντίος opposé.

Τὰ ἔργα σου συμφωνείτω τοῖς λόγοις.

Ὡπλισμένοι πάντες ἦσαν οἱ περὶ τὸν Κῦρον τοῖς αὐτοῖς τῷ Κύρῳ ὅπλοις.

2. On le met après les verbes *secourir, être utile, obéir, plaire, reprocher, envier, convenir.*

Digitized by Google

ἀρήγειν, βοηθεῖν } secourir	μέμφεσθαι reprocher
ἀμύνειν, ἀλέξειν } écarter	ὀνειδίζειν insulter
λυσιτελεῖν, συμφέρειν } être utile	χαλεπαίνειν, κοτεῖν } être irrité
πείθεσθαι obéir	φθονεῖν envier
	ἀρέσκειν plaire.

Ὁ Δαρεῖος τοὺς Ἕλληνας ἐμίσει, ὅτι τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἕλλησιν ἐβοήθησαν ἐπ᾽ αὐτόν.

3. Avec εἶναι et γίγνεσθαι le datif exprime la possession:

Τῷ Κροίσῳ πολλὰ χρήματα ἦν.

§. 24.

Souvent le datif se met après le passif pour ὑπὸ avec le génitif; p. ex.

Τῷ Ἕκτορι ὁ Πάτροκλος ἀπεκτάθη.

Cette construction s'emploie toujours avec les adjectifs verbaux en τός et τέος, et avec le parfait passif; p. ex.

Τοῦτο ἔτι σήμερον ποιητέον σοί ἐστιν.

§. 25.

Dativus ethicus. — Souvent les Grecs ajoutent à un verbe le datif d'un pronom personnel, pour désigner qu'une personne prend un certain intérêt à une action.

Ὁ Πολύφημος πρὸς τὸν πατέρα ἔφη· Ὁ Ὀδυσσεὺς ἐτύφλωσέ με καθεύδοντα, καὶ ἀπ᾽ ἐκείνου τυφλός εἰμί σοι, ὦ Πόσειδον.

§. 26.

Enfin le datif s'emploie (comme l'ablatif en latin) pour désigner *l'instrument* ou *le moyen* (χρῆσθαί τινι se servir de q. ch.), *la manière, la cause, la mesure:*

Digitized by Google

Οἱ τῶν Ἑλλήνων νεῳ πολλῷ καλλίους ἢ τῶν Ἑτρούσκων εἰσίν.

Βίᾳ εἰς τὴν οἰκίαν εἰσῆλθον οἱ λῃσταί.

IV. Emploi de l'accusatif.

§. 27.

Les verbe transitifs demandent leur régime direct à l'accusatif; p. ex.

Ὁ Μιλτιάδης τοὺς Πέρσας ἐνίκησεν.

On regarde en grec aussi comme verbes transitifs et l'on construit avec l'accusatif:

1. les verbes qui signifient *être utile* ou *nuire:*

εὖ ποιεῖν	*κακῶς ποιεῖν*
ἀγαθὸν ποιεῖν } faire du bien	*κακὸν ποιεῖν* } faire du mal
εὐεργετεῖν	*κακοῦν*
ἀδικεῖν faire du tort	*κολακεύειν* flatter
ὑβρίζειν être insolent	*ὠφελεῖν* } être utile
τιμωρεῖσθαι se venger	*ὀνινάναι* } être utile
βλάπτειν nuire.	

Ἀγαθὸν ποιεῖτε τοὺς εὐεργετήσαντας.

2. les verbes suivants:

φεύγειν fuir	*θηρᾶν* } poursuivre
ἀποδιδράσκειν s'échapper	*θηρεύειν* } poursuivre
φθάνειν prévenir	*μιμεῖσθαι* imiter
ζηλοῦν rivaliser	*λανθάνειν* être caché
ἀμείβεσθαι répondre	*ἐκλείπειν* manquer,

Λοῖλός τις ὃς τῷ Διογένει εἵπετο, τὴν μετ' αὐτοῦ διατριβὴν οὐ φέρων, αὐτὸν ἀπέδρα.

3. Certains verbes qui marquent *une affection de l'âme:*

Digitized by Google

αἰδεῖσθαι, *αἰσχύνεσθαι* } avoir honte | *φυλάττεσθαι*, *εὐλαβεῖσθαι* } se garder de

ἐκπλήττεσθαι, *καταπλήττεσθαι* } s'effrayer | *θαρρεῖν* avoir confiance.

ὀμνύναι (*τοὺς θεούς*) jurer (par les dieux).

Λυκοῦργος, ὁ τῶν Λακεδαιμονίων νομοθέτης, πρὸς τοὺς πολίτας ἔφη· δόξαν κτήσεσθε, εἰ τὸν θάνατον θαρρήσετε.

4. Avec les *verbes de la parole* on met *souvent* à l'accusatif la personne dont on parle:

Τὸν Ἀναξαγόραν εἶπεν ὅτι ὁ τοῦ Περικλέους διδάσκαλος ἦν.

5. Souvent on ajoute à un verbe, même intransitif, un substantif dérivé du radical de ce verbe ou d'un autre de signification analogue; p. ex.

δουλείαν δουλεύειν souffrir la servitude,
κίνδυνον κινδυνεύειν courir danger,
νόσον νοσεῖν souffrir d'une maladie,
μάχην μάχεσθαι livrer bataille, etc.

Cet accusatif se trouve même après le passif; p. ex.

κρίσιν τινὰ κρίνεσθαι être jugé dans un procès.

Οἱ ἀνδρεῖοι οὐκ αἰσχροὺς φόβους φοβοῦνται, ὅταν φοβῶνται.

6. L'accusatif se met aussi avec les verbes intransitifs et avec des adjectifs, pour marquer l'objet auquel se rapporte spécialement l'état exprimé par le verbe ou l'adjectif. On appelle cet accusatif *accusatif de restriction;* p. ex.

Ὁ Ἀνάχαρσις ἔφη· Σκύθης εἰμὶ τὸ γένος, ἀλλ' οὐ τὸν τρόπον.

De cette manière s'explique l'emploi adverbial de l'accusatif d'un certain nombre de substantifs:

Digitized by Google

τὸ ὄνομα de nom	τοῦτον τὸν τρόπον de cette manière
τὸν τρόπον quant au caractère	χάριν à cause de
τὸ πλῆθος quant à la foule, au nombre	τὸ πᾶν en tout
	πολύ de beaucoup.

§. 28.

1. On met *deux accusatifs (de la personne et de la chose)* après les verbes:

ἀγαθὰ ποιεῖν faire du bien	ἐρωτᾶν interroger
κακὰ ποιεῖν faire du mal	αἰτεῖν demander
διδάσκειν, παιδεύειν } enseigner	ἀφαιρεῖν, στερεῖν, ἀποστερεῖν } enlever
ἐνδύειν, ἀμφιεννύναι } habiller	κρύπτειν cacher.
ἐκδύειν déshabiller.	

Ὁ Πὰν τὸν Ἀπόλλω τὴν μαντικὴν ἐδίδαξεν.

Remarque. Au passif on conserve l'accusatif de la chose; celui de la personne devient le sujet de la phrase: Ὁ Ἀπόλλων παρὰ τοῦ Πανὸς τὴν μαντικὴν ἐδιδάχθη.

2. On met *l'accusatif de la personne et l'accusatif de l'attribut* après les verbes qui signifient *faire, créer, choisir, élire, prendre pour, déclarer, reconnaître* etc.

ποιεῖν faire	ὀνομάζειν, καλεῖν } nommer
νομίζειν, ἡγεῖσθαι } croire	γιγνώσκειν reconnaître
αἱρεῖσθαι, χειροτονεῖν } choisir	λαμβάνειν recevoir.

Ὁ Ἀνακρέων παρὰ τοῦ Πολυκράτους πέντε τάλαντα δῶρον ἔλαβεν.

§. 29.

La *durée du temps* et la *distance* se mettent à l'accusatif:

Οἱ πολέμιοι τριάκοντα στάδια ἀπεῖχον.

Digitized by Google

Remarquez aussi les accusatifs suivants:

τοῦτον τὸν χρόνον dans ce temps-là	*τὸ λοιπόν* à l'avenir
πρότερον autrefois	*τέλος* enfin
	μακράν loin

τὴν ταχίστην (*ὁδόν*) le plus vite possible
ἀρχήν (au commencement) entièrement.

CHAPITRE VI.

DES VOIX DU VERBE.

I. Emploi du passif.

§. 30.

Au lieu de la préposition *ὑπὸ* après le passif, on emploie aussi *πρός*, *παρά* ou *ἔξ;* souvent on met le datif sans préposition, surtout avec le parfait passif:

Ταῦτα εἴρηται αὐτοῖς = ὑπ' αὐτῶν.

§. 31.

Les verbes qui régissent le datif ou le génitif ont un passif personnel aussi bien que ceux qui gouvernent l'accusatif.

Καταφρονῶ τινος — καταφρονεῖταί τις ὑπ' ἐμοῦ.
Ἐπιβουλεύω τινί — ἐπιβουλεύεταί τις ὑπ' ἐμοῦ. —

§. 32.

Les formes passives des verbes déponents ont quelquefois une signification passive: *βιάζομαι* je force, *ἐβιάσθην* je fus forcé.

Il arrive aussi qu'on forme le passif du moyen:

A. *αἱρεῖν prendre,*
M. *αἱρεῖσθαι choisir,*
P. *αἱρεῖσθαι être pris* ou *être choisi.*

Digitized by Google

II. Emploi du Moyen.

§. 33.

La signification fondamentale du moyen est celle du *verbe réfléchi*, c'est-à-dire le moyen indique que le sujet qui fait l'action en est aussi le régime.

Il est très-rare que le sujet soit en même temps le *régime direct* de l'action: *λούω* je lave, *λούομαι* je me lave. Ordinairement on emploie, pour exprimer ce rapport, l'actif avec le pronom réfléchi à l'accusatif: *λούω ἐμαυτόν*.

Quelques verbes moyens employés ainsi prennent une signification intransitive:

παύω je fais cesser, *παύομαι* (je me fais cesser) je cesse.
φαίνω je montre, *φαίνομαι* (je me montre) je parais.
πείθω je persuade, *πείθομαι* (je me persuade) je suis, j'obéis.

§. 34.

1. Le plus souvent le sujet du verbe moyen en est le *régime indirect.*

πορίζω je procure, *πορίζομαί τι* je me procure q. ch.
(De là vient qu'on dit:
ὁ *νομοθέτης τίθησι νόμους* le législateur donne des lois, et:
ὁ *δῆμος τίθεται νόμους* le peuple se donne des lois.)

Δαρεῖος ἐπιθυμῶν καὶ τὴν Εὐρώπην δουλώσασθαι, πόλεμον ἐποιήσατο ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας.

2. Le moyen indique souvent que le sujet fait faire une action pour soi.

Ὁ πατὴρ διδάσκεται τὸν υἱόν le père fait instruire son fils.

δανείζω je prête, *δανείζομαι* (je me fais prêter) j'emprunte.

3. On exprime par le moyen différentes relations particulières entre le régime du verbe et le sujet; p. ex.

Digitized by Google

παρέχω je procure, *παρέχομαι* (je procure) je donne à qn. q. ch. de mon propre bien.

ποιεῖν εἰρήνην faire la paix; *ποιεῖσθαι εἰρήνην* travailler à faire conclure la paix.

σκοπεῖν considérer, *σκοπεῖσθαι* réfléchir.

βουλεύειν conseiller, *βουλεύεσθαι* se concerter.

CHAPITRE VII.

DES TEMPS DU VERBE.

§. 35.

Comme la valeur des temps du verbe grec est en général la même que celle des temps correspondants du verbe latin, et qu'il n'y a que le temps particulier au verbe grec, *l'aoriste*, dont l'emploi présente quelques difficultés, nous nous bornerons à citer les cas où il est employé.

1. L'aoriste énonce simplement *l'action comme ayant eu lieu dans le passé, sans aucune idée accessoire de durée etc.*

Il répond donc au *parfait historique* latin:

Ἐπίσθη ἡ πόλις.

2. L'aoriste ne précisant pas l'époque de l'action, on s'en sert souvent dans des sentences générales pour exprimer ce qui se fait ordinairement ou souvent.

Τὰς τῶν φαύλων συνουσίας ὀλίγος χρόνος διέλυσεν, la société des méchants se dissout ordinairement en peu de temps.

Μικρὸν πταῖσμα ἀνεχαίτισε καὶ διέλυσε πάντα: le moindre échec suffit pour tout renverser et tout détruire.

3. L'aoriste se remplace quelquefois par le plus-que-parfait, dont l'emploi n'est pas fréquent:

Digitized by Google

Δαρεῖος Κῦρον μεταπέμπεται ἀπο τῆς ἀρχῆς ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησεν, dont il *l'avait fait* satrape.

On emploie l'aoriste avec les conjonctions temporelles *ὡς, ὅτε, ἐπεί lorsque,* comme en latin le parfait avec *ubi, postquam, ut;* p. ex.

Ὡς ὁ Κῦρος ἤσθετο κραυγῆς ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὸν ἵππον.

§. 36.

1. Les *modes de l'aoriste* désignent l'action sans aucun égard au temps. Ils désignent donc simplement *le fait,* tandis que ceux du présent désignent *un état,* souvent avec l'idée de la *durée.*

Δός μοι ποῦ στῶ καὶ κινήσω τὴν γῆν.

2. Le *participe de l'aoriste* a toujours la signification du *passé.*

Σόλων ἀποβαλὼν υἱὸν ἔκλαυσεν.

§. 37.

L'aoriste de beaucoup de verbes qui désignent un état, marque le commencement de cet état; p. ex.

ἄρχειν régner — *ἄρξαι* arriver au suprême pouvoir.
βασιλεύειν être roi — *βασιλεῦσαι* devenir roi.
ἰσχύειν être fort — *ἰσχῦσαι* devenir fort.
σιγᾶν se taire *(schweigen)* — *σιγῆσαι* se taire, cesser de parler *(verstummen).*
φαίνεσθαι sembler *(scheinen)* — *φανῆναι* paraître *(erscheinen).*

Digitized by Google

CHAPITRE VIII.

DE L'EMPLOI DES MODES.

I. Emploi des Modes dans les phrases principales.

§. 38.

1. Le Conjonctif.

1. On emploie le conjonctif à la première personne du sing. ou du plur. pour exprimer une exhortation:

ἴωμεν, allons!

2. Il est d'usage dans les questions dubitatives. *τί φῶ;* que dois-je dire?

3. Il s'emploie avec *μή* dans des phrases qui expriment une crainte ou une appréhension:

Μὴ ἀγροικότερον ᾖ τὸ ἀληθὲς εἰπεῖν, pourvu qu'il ne soit pas contraire aux bonnes moeurs de dire la vérité.

Si la phrase est négative, on met dans ce cas *μὴ οὐ:*

Μή νύ τοι οὐ χραίσμῃ σκῆπτρον καὶ στέμμα θεοῖο, le sceptre et la couronne du dieu ne t'aideront pas à grand' chose.

§. 39.

2. L'Optatif.

1. L'optatif, employé sans la particule *ἄν*, désigne un voeu (comme en latin le conjonctif du présent ou du parfait):

Καλὸν χῆρας διδοῖέν σοι οἱ θεοί!

Digitized by Google

2. Les particules qui s'emploient avec l'optatif pour désigner un voeu, sont:

εἰ εἰ γὰρ
εἴθε ὡς,

avec la négation: εἰ μὴ, εἴθε μὴ etc.

Εἴθε ὁ στρατηγὸς τοὺς πολεμίους νικῷ!
Ὡς μὴ ἡ ὁδὸς μακρά σοι εἴη!

Pour désigner qu'on ne s'attend pas à la réalisation du désir que l'on énonce, on emploie, avec ces mêmes particules, l'imparfait ou l'aoriste à l'indicatif (en latin l'imparfait ou le plus-que-parfait au conjonctif); p. ex.

Εἴθ' ἦσθα δυνατὸς δρᾶν ὅσον πρόθυμος εἶ, plût à Dieu que tu fusses en état de faire ce que tu veux (mais je sais que tu ne l'es pas.).

On peut se servir aussi, pour exprimer la même idée, de l'aoriste *ὤφελον* avec l'infinitif; p. ex.

Ὤφελον θανεῖν, plût à Dieu que je fusse mort!

3. L'optatif avec la particule *ἄν* désigne la possibilité: *Τοῦτο γένοιτο ἄν* cela pourrait bien se faire. (En latin on emploie dans ce sens le présent ou le parfait au conjonctif).

De là vient que l'optatif avec *ἄν* s'emploie dans des assertions énoncées avec une certaine retenue; p. ex.

Οὐκ ἂν λέγοιμι τοῦτο, je ne voudrais pas dire cela, ou: j'hésiterais de soutenir cela *(Non dixerim)*.

§. 40.

2. L'Impératif.

L'Impératif ne se remplace jamais par le conjonctif quand il est affirmatif:

λέγε ou *λέξον*, parle.

Digitized by Google

On n'a recours au conjonctif que pour la première personne, parce que celle-ci n'existe pas à l'impératif:

ἴωμεν.

Une défense s'exprime également toujours par l'impératif (avec *μή*), excepté à la seconde personne du singulier, où il *faut* employer le conjonctif de l'aoriste au lieu de l'impératif de ce temps:

μὴ λέγε ou *μὴ λέξῃς* (jamais *μὴ λέξον*) ne parle pas.

II. Emploi des Modes dans les phrases dépendantes.

§. 41.

L'emploi de l'Indicatif dans les phrases dépendantes est beaucoup plus fréquent en grec que dans toutes les autres langues; p. ex.

Ἐρώτα αὐτοὺς τίνες εἰσίν (Interroga eos qui sint).

§. 42.

Le conjonctif se met dans la phrase dépendante après les *temps principaux*, c'est-à-dire, après le présent, le futur et le parfait.

L'optatif, au contraire, s'emploie après les *temps historiques*, c'est-à-dire, après l'imparfait, l'aoriste et le plus-que-parfait. En d'autres termes: **L'optatif sert de conjonctif aux temps historiques.**

§. 43.

L'optatif avec *ἄν* dans les phrases dépendantes a la même valeur que dans les phrases principales, c'est-à-dire, il marque la possibilité.

Λέγω ὅτι τοῦτο οὐκ ἂν γένοιτο.

Digitized by Google

1. Phrases et questions indirectes dépendant d'un verbe de la parole ou de la pensée.

§. 44.

La phrase dépendante se joint à la phrase principale par les conjonctions

ὅτι, ὡς	que	εἰ si (*num*) πότερον — ἤ, si — ou (*utrum — an*),

par des pronoms interrogatifs ou par des adverbes.

§. 45.

Dans ces phrases le verbe se met à l'indicatif, lorsqu'il y a dans la phrase principale un des temps principaux:

Ἐρῶ σοι τίνα γνώμην ἔχουσιν.

Il se met à l'optatif après les temps historiques:

Εἶπόν μοι τίνα γνώμην ἔχοιεν.

§. 46.

Le conjonctif se met dans la phrase dépendante seulement dans le cas où cette même phrase, devenant phrase principale, demanderait aussi le conjonctif. Exemple:

Βουλεύομαι πῶς αὐτὸν ἀποδρῶ.

(Phrase directe: *πῶς αὐτὸν ἀποδρῶ;*)

Après les temps principaux on met dans ce cas le conjonctif, après les temps historiques l'optatif.

Ἐβουλευσάμην πῶς αὐτὸν ἀποδραίην.

2. Emploi des Modes après les conjonctions finales.

§. 47.

Les conjonctions finales sont:

ἵνα, ὅπως, ὡς	afin que	ἵνα μὴ, ὅπως μὴ, ὡς μὴ	afin que..ne..pas

Digitized by Google

§. 48.

Elles demandent le conjonctif après les temps principaux et l'optatif après les temps historiques:

Ζήνων πρὸς φλύαρον μειράκιον, διὰ τοῦτο, εἶπε, δύο ὦτα ἔχομεν, στόμα δὲ ἕν, ἵνα πλείω μὲν ἀκούωμεν, ἧττονα δὲ λέγωμεν.

Συγκέκληκα ὑμᾶς ἵνα αὐτοὶ ἀκούητε τοὺς τῶν πρέσβεων λόγους.

Ταῦτ' ἔγραψεν αὐτοῖς ἵνα αὐτίκα τὰ γεγενημένα εἰδεῖεν.

§. 49.

Les conjonctions ὡς et ὅπως régissant le conjonctif, sont souvent accompagnées de la particule ἄν:

Λέγε τοῦτο τῷ ἀδελφῷ σου ὅπως ἂν καὶ αὐτὸς εἰδῇ.

§. 50.

Ὅπως se construit souvent avec l'indicatif du futur, au lieu du conjonctif, surtout après les verbes qui signifient *prendre soin, se donner de la peine, éviter;* p. ex.

Δεῖ ἅπαντα ἄνδρα παρασκευάζεσθαι ὅπως ὡς σοφώτατος ἔσται.

Souvent la phrase principale est omise avant ὅπως; p. ex.

Ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας (scil. *πράττετε*).

§. 51.

Les phrases qui dépendent d'un verbe de la crainte et qui commencent par *μή (ne)* ou par *μὴ οὐ (ut)* se construisent exactement de la même manière.

Φοβούμεθα μὴ ὁ πατὴρ ἡμῶν νοσῇ.

Ἐφοβούμεθα μὴ ὁ πατὴρ ἡμῶν νοσοῖ.

Digitized by Google

3. Emploi des Modes dans les phrases hypothétiques.

§. 52.

Il y a 4 espèces de phrases hypothétiques:

1. On met dans la première partie de la phrase *εἰ* avec l'indicatif, et dans la seconde partie l'indicatif ou l'impératif, lorsqu'on énonce tout simplement l'hypothèse:

Εἰ θεοί τι δρῶσιν αἰσχρόν, οὐκ εἰσὶν θεοί.

Ἐπαμινώνδας ἕνα εἶχε τρίβωνα· εἰ δέ ποτε αὐτὸν ἔδωκεν εἰς γναφεῖον, αὐτὸς ὑπέμενεν οἴκοι δι' ἀπορίαν ἑτέρου.

§. 53.

2. On met dans la première partie de la phrase *εἰ* avec l'optatif, et dans la seconde l'optatif avec *ἄν*, pour exprimer que ce qu'on dit n'est que supposé ou possible; p. ex.

Εἴ τις κεκτημένος εἴη πλοῦτον, χρῷτο δὲ αὐτῷ μὴ, ἆρ' ἂν εὐδαιμονοῖ;

§. 54.

3. Lorsqu'il y a *ἐάν* (*ἤν*, *ἄν*) dans le premier membre de la phrase, le verbe du second membre se met à l'indicatif d'un temps principal, ordinairement du futur, ou à l'impératif. On désigne par cette forme de l'hypothèse qu'une chose est possible ou que l'on s'attend à la réalisation de l'hypothèse. Le plus souvent on emploie cette forme de la phrase hypothétique dans des sentences générales:

Λεῖ τὰ βέλτιστα ἀντὶ τῶν ἡδέων λαμβάνειν, ἐὰν μὴ συναμφότερα ἔξῃ.

Κώνωψ ἐπὶ κέρατος βοὸς ἐκαθέσθη καὶ ἠῦλει· εἶπε δὲ πρὸς τὸν βοῦν· εἰ βαρῶ σου τὸν τένοντα,

Digitized by Google

ἀναχωρήσω. Ὁ δὲ ἔφη, οὔτε ὅτε ἦλθες, ἔγνων, οὔτε ἐὰν μένῃς, μελήσει μοι.

Remarque. *Ἐὰν* avec le conjonctif de l'aoriste répond au futur exact du verbe latin:

Νέος ἂν πονήσῃς γῆρας ἕξεις εὐθαλές.

§. 55.

4. Pour désigner qu'on est convaincu que la réalisation de l'hypothèse n'aura pas lieu ou n'a pas eu lieu (peu importe du reste que cette réalisation soit possible ou non), on met dans la première partie de la phrase *εἰ* avec l'indicatif de l'imparfait ou de l'aoriste, et dans la seconde partie l'indicatif de l'imparfait ou de l'aoriste avec *ἄν*.

Ἀντίγονος πρός τινα αὐτὸν μακαρίζουσαν γραῦν· Εἰ σὺ, ὦ μῆτερ, ἔφη, τὸ διάδημα δείξας, ᾔδεις ὅσων κακῶν μεστόν ἐστι τοῦτὶ τὸ ῥάκος, οὐκ ἂν ἐβάσταζες ἐπὶ κοπρίας κείμενον.

(L'imparfait répond, dans cette espèce d'hypothèses, au conjonctif de l'imparfait, et l'aoriste au conjonctif du plus-que-parfait en latin).

§. 56.

Dans le discours indirect on remplace *εἰ* avec l'indicatif et *ἐὰν* avec le conjonctif par *εἰ* avec l'optatif.

Φίλιππος, ὁ Ἀλεξάνδρου πατήρ, Ἀθηναίους μακαρίζειν ἔλεγεν, εἰ καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν αἱρεῖσθαι δέκα στρατηγοὺς εὑρίσκοιεν· αὐτὸς γὰρ ἐν πολλοῖς ἔτεσιν ἕνα μόνον στρατηγὸν εὑρηκέναι, Παρμενίωνα. —

4. Emploi des Modes dans les phrases relatives.

§. 57.

Souvent on trouve les pronoms et les adverbes relatifs avec la particule *ἄν*. Cette construction est

Digitized by Google

employée toutes les fois que la phrase relative désigne quelque chose qui n'existe qu'en idée ou qui ne peut se faire que sous certaines conditions (de là le nom de *relatifs hypothétiques*).

Le relatif hypothétique exige le conjonctif et se met avec *ἄν* seulement dans le cas où le verbe de la phrase principale est à l'un des temps principaux:

Πᾶν ὅτι ἂν μέλλῃς ἐρεῖν πρότερον ἐπισκόπει τῇ γνώμῃ.

Lorsque le verbe de la phrase principale est à un temps historique, le relatif se met sans *ἄν* avec l'optatif:

Πᾶν ὅτι μέλλοιεν ἐρεῖν πρότερον ἐπισκοπεῖν τῇ γνώμῃ, ὁ γέρων τοῖς νεανίαις ἐβούλευσεν.

Avec *ἄν* la phrase deviendrait hypothétique.

5. Emploi des Modes après les conjonctions de temps.

§. 58.

1. Les conjonctions de temps sont:

ἐπεί, *ἐπειδή*, *ὡς*, *ὅτε*, *ὁπότε*, *ἡνίκα* — lorsque

πρίν avant que

ἕως, *ἕστε*, *μέχρι* — jusqu'à ce que

ἀφ' οὗ, *ἐξ οὗ* — depuis que

ἐν ᾧ pendant que

ἄχρις οὗ, *εἰς ὅ* — jusqu'à ce que.

2. Ces conjonctions sont suivies de l'indicatif toutes les fois qu'on énonce un fait; elles régissent le conjonctif et sont suivies de *ἄν* (*ὅταν*, *ὁπόταν*, *ἐπήν*, *ἐπειδάν*) lorsqu'on parle d'une chose qui n'a lieu que sous certaines conditions, et que la phrase principale a son verbe à un temps principal; enfin on les met avec l'optatif sans *ἄν* après un temps historique.

Digitized by Google

Ὅτε εὐτυχεῖς μάλιστα, μὴ μέγα φρόνει.

Ἅπαντα δυσχέρεια, τὴν αὐτοῦ φύσιν ὅταν λιπών τις δρᾷ τὰ μὴ προσεικότα.

Περιεμένομεν ἕκάστοτε, ἕως ἀνοιχθείη τὸ δεσμωτήριον· ἐπειδὴ δὲ ἀνοιχθείη, ἤειμεν παρὰ τὸν Σωκράτη.

§. 59.

L'optatif après les conjonctions de temps désigne souvent la répétition de l'action, de sorte que *ὅτε, ὁπότε, ἐπεί* avec l'optatif se traduisent très-bien par *toutes les fois que;* p. ex.

Οἱ ὄνοι οἱ ἄγριοι, ἐπεί τις διώκοι, προδραμόντες ἂν ἔστασαν, καὶ πάλιν, ἐπεὶ πλησιάζοι ὁ ἵππος, ταὐτὸν ἐποίουν.

III. Emploi de l'Infinitif.

§. 60.

L'emploi de l'infinitif en grec est à peu près le même qu'en allemand. Il sert donc de complément aux adjectifs et aux verbes les plus différents, indique le but, etc.

Ξενοφῶν τὸ τοῦ στρατεύματος ἥμισυ κατέλιπε φυλάττειν τὸ στρατόπεδον.

Τὸ τῆς Σφιγγὸς αἴνιγμα χαλεπὸν ἦν εὑρεῖν.

§. 61.

Dans plusieurs locutions l'infinitif avec ou sans la particule *ὡς* s'emploie absolument (sans dépendre d'un mot quelconque de la phrase); p. ex.

ὡς εἰπεῖν ou *ὡς ἔπος εἰπεῖν*, pour ainsi dire,
ἐμοὶ δοκεῖν à ce qu'il me semble,
ὀλίγου δεῖν presque (peu s'en faut),
τὸ νῦν εἶναι présentement,
κατὰ τοῦτο εἶναι sous ce rapport.

Digitized by Google

§. 62.

Les conjonctions *ὥστε*, *de sorte que*, et *πρίν* ou *πρὶν ἤ*, *avant que*, se construisent avec l'infinitif.

Οἱ Αἰγύπτιοι, πρὶν τὸν Ψαμμήτιχον βασιλεῦσαι αὐτῶν, ἐνόμιζον εἶναι πρῶτοι πάντων τῶν ἀνθρώπων.

Ὁ Σοφοκλῆς ὑπ' Ἰοφῶντος τοῦ υἱέος ἐπὶ τέλει τοῦ βίου παρανοίας κρινόμενος, ἀνέγνω τοῖς δικασταῖς Οἰδίπουν τὸν ἐπὶ Κολωνῷ, ἐπιδεικνύμενος διὰ τοῦ δράματος, ὅπως τὸν νοῦν ὑγιαίνει· ὥστε τοὺς δικαστὰς τὸν μὲν ὑπερθαυμάσαι, καταψηφίσασθαι δὲ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ μανίαν.

Ces conjonctions peuvent aussi être suivies de l'indicatif; *ὥστε* se traduit alors par *voilà pourquoi*. Ex.

Εἰς τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἥκεν, ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον.

§. 63.

La tournure latine *quam qui* ou *quam ut* („*als dass*" en allemand) après un comparatif, se rend par *ἤ ὥστε*; p. ex.

Τὸ δαιμόνιον μεγαλοπρεπέστερον ἡγοῦμαι ἢ ὥστε τῆς ἐμῆς θρησκείας προσδεῖσθαι.

§. 64.

L'emploi de l'accusatif avec l'infinitif est plus fréquent encore en grec qu'en latin. Non-seulement les verbes de la parole et de la pensée exigent cette construction, mais elle est fréquente aussi après ceux qui expriment la volonté.

Πάντες αἰτοῦνται τοὺς θεοὺς τὰ μὲν φαῦλα ἀποτρέπειν, τἀγαθὰ δὲ διδόναι.

Digitized by Google

Remarquez qu'en grec la phrase qui dépend d'un verbe de la parole ou de la pensée, au lieu de se mettre à l'accusatif avec l'infinitif, peut aussi être introduite par *ὅτι*.

Ἀγησίλαος ὁ Σπαρτιάτης ἔφη ὅτι οὐκ ἐν φροντίδι εἰσὶν οἱ Λακεδαιμόνιοι, πόσον ἐστὶ τὸ τῶν πολεμίων στράτευμα, ἀλλὰ ποῦ.

§. 65.

Les verbes impersonnels *δεῖ* et *χρή*, *il faut*, se construisent avec l'accusatif et l'infinitif.

Πιστοὺς μὴ νόμιζε φύσει εἶναι τοὺς ἀνθρώπους· ἀλλὰ πιστοὺς ποιεῖν αὐτοὺς δεῖ ἕκαστον ἑαυτῷ.

§. 66.

1. Lorsque le sujet de l'infinitif est le même que celui de la phrase principale, on ne l'exprime pas.

Ἡ Ξανθίππη ἔφη, μυρίων μεταβολῶν τὴν πόλιν καὶ αὐτοὺς κατασχουσῶν, ἐν πάσαις ὅμοιον τὸ Σωκράτους πρόσωπον θεάσασθαι καὶ προϊόντος ἐκ τῆς οἰκίας καὶ ἐπανιόντος.

2. Il n'est permis de l'exprimer que lorsqu'on le met en opposition avec un autre mot. (Construction du *nominatif avec l'infinitif.*)

Κλέων οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν.

3. Tous les mots qui se rapportent au sujet de la phrase principale se mettent au nominatif dans le cas où le sujet de l'infinitif est le même que celui de la phrase principale:

Ὁ Ἀλέξανδρος ἔφασκεν εἶναι Διὸς υἱός.

§. 67.

Du sujet d'un infinitif dépendant d'un verbe imper-

Digitized by Google

sonnel on fait souvent en grec le sujet de la phrase principale. Au lieu de dire

Ἠγγέλθη τὸν Κῦρον νικῆσαι,

on dit:

Ὁ Κῦρος ἠγγέλθη νικῆσαι,

préférant ainsi la *construction personnelle* du verbe à l'emploi du verbe impersonnel.

Cette tournure est d'usage non-seulement avec *ἀγγέλλεται, λέγεται, ἔοικε, δοκεῖ* (comme en latin), mais aussi avec *συμβαίνει, il arrive*, et surtout avec des adjectifs composés avec *εἰμί*, tels que:

δίκαιος juste,
ἐπιτήδειος, *ἐπικαίριος* convenable,
ἐπίδοξος probable,
φανερός, *δῆλος* clair,
ἀναγκαῖος nécessaire.

Ὁ τοῦ Τιμολέοντος ἀδελφὸς τῶν πολιτῶν τοὺς μὲν δόξης ἐπιθυμοῦντας ἐλπίσι, τοὺς δὲ ἀπόρους δωροδοκίᾳ φίλους ποιησάμενος, τύραννος μὲν οὐκ ἦν, τὰ δὲ τυραννίδος ἔργα ποιῶν φανερὸς ἦν καταλύσειν τὴν πολιτείαν.

§. 68.

Les mots attributifs qui se rapportent à un génitif ou à un datif, peuvent se mettre à ce cas:

Παντὶ ἄρχοντι προσήκει φρονίμῳ εἶναι.

On peut mettre aussi l'accusatif: *φρόνιμον εἶναι.*

§. 69.

On peut changer l'infinitif en substantif en y ajoutant l'article; il faut cependant laisser le régime au cas que l'infinitif régit comme verbe.

Τὸ τοὺς παῖδας εὖ παιδεύειν οὐ ῥᾴδιόν ἐστιν.

Le sujet de cet infinitif se met à l'accusatif:

Εὖ λέγεται τὸ θεοὺς εἶναι ἡμῶν τοὺς ἐπιμελομένους.

Digitized by Google

§. 70.

L'infinitif avec *ἄν* se traduit par le conditionnel et remplace dans la phrase dépendante ou bien l'optatif avec *ἄν* ou bien l'indicatif avec *ἄν*. Exemples:

1. *Ἐλεῖν ἂν ᾤοντο οἱ λοχαγοὶ τὸ χωρίον* (*ἕλοιμεν ἄν τὸ χωρίον, φασὶν οἱ λοχαγοί*).
2. *Κῦρος εἰ ἐβίω ἄριστος ἂν δοκεῖ ἄρχων γενέσθαι* (c'est-à-dire *εἰ ἐβίω, ἐγένετο ἄν*).

IV. Emploi du Participe.

§. 71.

Le participe de certains verbes impersonnels s'emploie comme *accusatif absolu*; p. ex.

δέον puisqu'il faut, quoiqu'il faille,
ἐξόν / *παρόν* } puisqu'il est permis,
προσῆκον puisqu'il convient,
δόξαν après qu'on ent résolu ...

Πολλάκις ὑμῖν ἐξὸν πλεονεκτῆσαι οὐκ ἠθελήσατε.

§. 72.

1. *Ὅτε* avec le participe signifie *puisque*, et désigne la *raison objective* (comme en latin *quippe*)

Ὅτε ἀήθους τοῖς Λακεδαιμονίοις γεγενημένης τῆς τοιαύτης συμφορᾶς, πολὺ πένθος ἦν.

2, *ὡς* avec le participe signifie *comme si, supposant que*, et désigne la *raison subjective* (comme en latin *tanquam*):

Λέγει ὡς διδαχτῷ οὔσης τῆς ἀρετῆς.

§. 73.

Les verbes qui servent de complément à un autre verbe se mettent au participe au lieu de l'infinitif dans les cas suivants:

Digitized by Google

1. Après les verbes qui désignent un état, ou bien le commencement ou la fin d'un état:

ἄρχομαι je commence	ἔοικα je semble
ἀνέχομαι, καρτερέω } je supporte	διατελέω, διάγω, διαγίγνομαι } je persiste
τυγχάνω je suis par hasard	κάμνω je me fatigue
λανθάνω je suis secrètement	φθάνω je préviens
φαίνομαι, φανερός εἰμι, δῆλός εἰμι } il est clair que je ...	παύω je fais cesser
	παύομαι je cesse
	οἴχομαι je suis loin.

Ὅστις ἥδεται λέγων ἀεί, λέληθεν αὑτὸν τοῖς ξυνοῦσιν ὢν βαρύς.

Μέγιστον τῶν κακῶν τυγχάνει ὂν τὸ ἀδικεῖν.

Ἀγαμέμνων τοὺς βαρβάρους ἔπαυσεν ὑβρίζοντας.

2. Après les verbes qui marquent une perception des sens:

ὁράω je vois	γιγνώσκω je reconnais
ἀκούω j'entends	αἰσθάνομαι je m'aperçois
οἶδα je sais	εὑρίσκω je trouve
μανθάνω j'apprends	μέμνημαι je me souviens.

Κῦρος, τῶν φίλων παρόντων, ὧδε ἔφη· Τοὺς μὲν φίλους ἑώρακα δι' ἐμοῦ εὐδαίμονας γενομένους, τοὺς δὲ πολεμίους ὑπ' ἐμοῦ δουλωθέντας.

3. Après les verbes qui marquent une affection de l'âme:

χαίρω, ἥδομαι, τέρπομαι } je me réjouis	ἀγανακτέω je suis irrité
χαλεπῶς φέρω, ἄχθομαι } je me fâche	αἰσχύνομαι j'ai honte
	μεταμέλομαι, μεταμέλει μοι } je me repens.

Ὁ θεός, ὡς ἔοικε, πολλάκις χαίρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους ποιῶν, τοὺς δὲ μεγάλους μικρούς.

Digitized by Google

4. Après les verbes *montrer* et *trouver*.

δείκνυμι / *ἀποφαίνω* } je montre	*ἐξελέγχω* je convaincs *(überführe)*
εὑρίσκω je trouve	*ὁμολογέω* je conviens de q. ch.
(ἀγγέλλω j'annonce)	

Οἶδα Σωκράτην δεικνύντα τοῖς ξυνοῦσιν ἑαυτὸν καλὸν κἀγαθὸν ὄντα.

§. 74.

Le participe avec *ἄν* a les mêmes significations que l'infinitif avec *ἄν*. Il désigne donc la possibilité, ou il sert de second membre de phrase à une hypothèse.

Αἰτεῖ ξένους, ὡς οὕτω περιγενόμενος ἄν τῶν ἀντιστασιωτῶν.

Λόντες ἄν φανεροί εἰσιν εἰ εἶχον.

(Nominatif avec le participe.)

Les adjectifs verbaux.

§. 75.

L'adjectif verbal en *τός, τή, τόν* a la même signification que le participe parfait passif, ou bien il désigne la *possibilité:*

πρακτός qui *est* fait, ou
qui *peut* être fait.

L'adjectif verbal en *τέος, τέα, τέον* désigne la *nécessité*, comme le participe futur passif en latin:

πρακτέος qui *doit* être fait.

§. 76.

L'adjectif verbal en *τέος* se construit personnellement comme le participe futur passif en latin, ou impersonnellement comme le gérondif en latin. Dans les deux cas la personne qui doit faire quelque chose, se

Digitized by Google

met au datif (rarement, d'après l'analogie de *δεῖ*, à l'accusatif):

Οὐ προδοτέοι εἰσὶν ἡμῖν οἱ ξύμμαχοι.

Οὐ προδοτέον ἐστὶν ἡμῖν τοὺς ξυμμάχους.

Remarque. Quand l'adjectif verbal se construit impersonnellement on le met souvent au pluriel:

Οὐ προδοτέα ἐστὶν ἡμῖν τοὺς ξυμμάχους.

CHAPITRE IX.

DES NÉGATIONS.

§. 77.

1. Dans les phrases principales la négation *οὐ* se met avec l'indicatif et avec l'optatif lorsque celui-ci est accompagné de *ἄν* et qu'il exprime la possibilité ou la vraisemblance.

Οὐκ ἂν διδοίη εἰ καὶ ἔχοι.

2. On met *οὐ* dans des questions directes auxquelles on attend une réponse affirmative, *μή* lorsqu'on s'attend à une réponse négative.

3. *Μή* se met dans les phrases principales avec le conjonctif, avec l'indicatif et l'optatif lorsque ces deux modes s'emploient pour désigner un voeu, enfin avec l'impératif:

Μὴ ἴωμεν.

Μὴ ψεύδῃ λέγε.

§. 78.

1. On met *οὐ dans les phrases dépendantes* qui n'expriment pas une intention ou une condition.

Εἶπεν ὅτι οὐδὲν αὐτῷ μέλοι τοῦ ἡμετέρου θορύβου.

Digitized by Google

2. Daus les questions indirectes on met après *εἰ*, *si*, aussi bien *οὐ* que *μή*.

Ἐρωτᾷς εἰ οὐ καλὴ δοκεῖ μοι εἶναι ἡ ῥητορική.

Βούλομαι ἐρέσθαι εἰ μαθών τίς τι καὶ μεμνημένος μὴ οἶδεν.

3. *Μή* se met dans les phrases finales ou hypothétiques:

Φυλακτέον ἐστίν, ὅπως μηδὲν ὑμῖν τοιοῦτον συμβήσεται.

§. 79.

1. A l'infinitif on préfère en général la négation *μή*.

Ἄγις ὁ βασιλεὺς ἔφη, τοὺς Λακεδαιμονίους μὴ ἐρωτᾶν, ὁπόσοι εἰσίν, ἀλλὰ ποῦ εἰσὶν οἱ πολέμιοι.

2. Les verbes qui signifient *nier*, *défendre*, *empêcher*, *refuser* sont suivis de l'infinitif avec *μή*. (Ce *μή* ne se traduit ni en français ni en allemand.)

Ὁ φόβος τὸν νοῦν ἀπείργει μὴ λέγειν ἃ βούλεται.

Ὁ νόμος ἀπαγορεύει μήτε δικαίως μήτε ἀδίκως ἀποκτεῖναι.

3. Le participe est accompagné de *μή* quand il répond à la première partie d'une phrase hypothétique.

Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος (= ἐάν τις μὴ δαρῇ) οὐ παιδεύεται.

§. 80.

1. Une négation simple suivie d'une négation composée est renforcée par cette dernière:

Οὐκ ἔστιν οὐδὲν κρεῖσσον ἢ νόμοι τῇ πόλει.

2. Une négation étant suivie d'une autre négation simple, il faut rendre les deux négations par une affirmation:

Digitized by Google

Οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποδάσει.
Quiconque agit mal, en sera puni.

§. 81.

Οὐ μή avec le conjonctif ou l'indicatif du futur est une négation très-forte, dont l'emploi s'explique par l'ellipse d'un verbe de la crainte.

Οὐ μὴ ποιήσω = οὐ φοβητέον μὴ ποιήσω, il n'est pas à craindre que je le fasse, c'est-à-dire: je ne le ferai certainement pas.

§. 82.

Μὴ οὐ se met

1. après les *verbes de la crainte*, où il répond à *ne non* ou *ut* en latin, à *que...ne...pas* en français, à *dass nicht* en allemand.

Ἀντίγονος ὁ βασιλεύς, ἐρωτήσαντος αὐτὸν τοῦ υἱοῦ, πηνίκα μέλλουσιν ἀναζευγνύναι, τί δέδοικας, εἶπε, μὴ μόνος οὐκ ἀκούσῃς τῆς σάλπιγγος;

Quelquefois le verbe de la phrase principale est omis:

Μὴ οὐ ῥᾴδιον ᾖ! Pourvu que cela ne soit pas difficile!

2. Lorsque, dans une question indirecte, *μή* signifie *si peut-être*, *μή οὐ* se traduit par *si peut-être ne...pas*:

Ἄθρει μὴ οὐ τοῦτο ᾖ τὸ ἀγαθόν, regarde bien si ceci n'est pas peut-être la bonne chose.

3. Après des expressions négatives l'infinitif se met avec *μή οὐ*. De même après les verbes qui signifient *nier*, *défendre*, *empêcher*, *refuser*, lorsque ces verbes sont employés négativement.

Τίνα οἴει ἀπαρνήσασθαι μὴ οὐκ ἐπίστασθαι τὰ δίκαια;

Digitized by Google

§. 83.

Remarquez encore les expressions négatives suivantes:

1. *Οὐχ ὅτι* est égal à *οὐ λέγω ὅτι* et signifie: je *ne dis pas que, non seulement* [en latin *non solum*]

Καὶ οὐχ ὅτι ὁ Κρίτων ἐν ἡσυχίᾳ ἦν, ἀλλὰ καὶ οἱ φίλοι αὐτοῦ.

2. *Μὴ ὅτι* (égal à *μὴ εἴπω ὅτι*) s'emploie dans des phrases négatives et est la négation de *οὐχ ὅτι* [en latin *nedum*].

Μὴ ὅτι θεός, ἀλλὰ καὶ ἄνθρωποι οὐ φιλοῦσι τοὺς ἀπιστοῦντας.

3. *Οὐχ ὅπως* signifie la même chose que *μὴ ὅτι.*

4. *Μόνον οὐ, μόνον οὐχί, ὅσον οὐ* signifient *presque* [*tantum non*]:

Ἡ ἀλώπηξ ἐπεὶ τὸ πρῶτον ἐθεᾶτο τὸν λέοντα, μόνον οὐκ ἐτελεύτησε φόβῳ· τὸ δὲ δεύτερον ἐφοβήθη μέν, ἀλλ' οὐχ ὡς τὸ πρῶτον· ἐπεὶ δὲ τὸ τρίτον ἐθεάσατο αὐτόν, ἐθάρρει καὶ τολμηρῶς ἐχώρησεν ἐγγὺς αὐτοῦ.

5. *Οὐ μὴν* ou *οὐ μέντοι ἀλλὰ, cependant, néanmoins.*

Ὁ ἵππος μικροῦ ἐκεῖνον ἐξετραχήλισεν· οὐ μὴν (*scil.* *ἐξετραχήλισεν*) *ἀλλὰ ἐπέμεινεν ὁ Κῦρος.*

Imprimerie de G. Bernstein à Berlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google